034 Unsere technologische Geschichte, wie Sie sie vermutlich nicht kennen!



Zusammfassung

- Die Atombomben der Deutschen
- Deutsche Wunderwaffen und Neuschwabenland
- EBE, wir sind nicht allein
  Planet Serpo, die Ereignisse, die Einladung und die Rückkehr
- Gewaltige Raumschiffe, alles zur Ausbeutung und Unterdrückung
- Das betrogene Volk der Erde und die, die es nicht wissen wollen

- Angriff von US-Genelal Byrd, in 20 Minuten eine totale Niederlage
- Alternative 3

Hallo lieber Leser,
es ist selbst für jemanden wie mich, der sich mit solchen Dingen regelmäßig und sich schon über ein halbes Jahrhundert damit befasst, schwer den Überblick zu behalten und sich der Zusammenhänge mit anderen zugehörenden Ereignissen zu erinnern.

Hier also der Versuch eine Linie unserer neueren Geschichte aufzuzeigen, bis zu dem Punkt wo die Menschheit heute steht. Doch viele haben nicht die geringste Ahnung davon, dass in wenigen Jahren gewaltige Veränderung auf uns zu kommen werden, die unser bisheriges politisches- und marktwirtschaftliches System zum Teufel jagen wird.

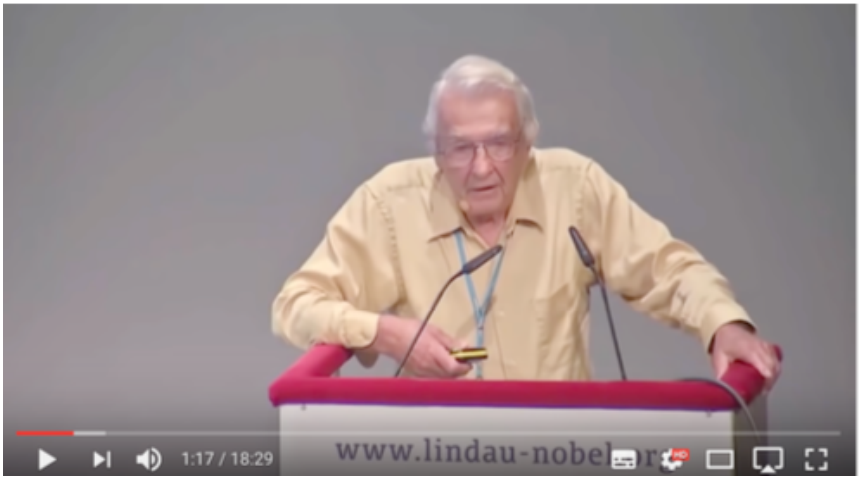
Ich schließe es nicht mehr aus, dass für den wohl überwiegenden Teil der Menschheit eine Entwicklung auf einem einfacheren System, unter Gleichgesinnten in Frage kommen könnte, da sie sich beharrlich weigern eigene Überlegung anzustellen.

Ich erspare es mir hier, ausschweifende Zusammenhänge aufzuzeigen. Diejenigen die meine Zusammenfassungen kennen, werden mir vertrauen, und die auch diesen Zeilen nicht Glauben schenken wollen, werden wieder und immer wieder nach Beweisen fragen, die sie dann nicht akzeptieren und auf unsere Wissenschaften verweisen, die behaupten, dass dies ja alles nur Hirngespinste sind. Nur eins frage ich mich schon, für was der Liebe Gott uns einen Verstand gegeben hat? Warum erkennen die nicht so ganz einfache plumpe Dinge wie die Lüge mit dem Klimawandel, dazu braucht man kein Wissenschaftler zu sein oder studiert zu haben? Im Buch I, Kapitel: *089 CO2-Lüge und Wettermanipulation, der Schwindel mit den Treibhausgasen,* habe ich es deutlich beschrieben, -einfacher geht es nicht mehr.

Es gibt zuhauf seriöse Wissenschaftler und auch Nobelpreisträger die

z.B. über den Klimawandel oder alternative Erfindungen ganz anders berichten, als dies gebetsmühlenartig die etablierten Medien uns berichten - nur diese werden totgeschwiegen, weil diese den Geschäftsinteressen des Establishments entgegenstehen.







Unter Youtube finden sie aufschlussreiche Berichte:
https-//www.youtube.com/watch?v=UK4PMA_WgCw.tiff
https-//www.youtube.com/watch?v=ySwxjO0p12o.tiff
https-//www.youtube.com/watch?v=S57gffaSRJw&feature=em-subs_digest-vrecs.tiff

Einstieg in eine völlig neue Technologie-Ebene
Die Büchse der Pandora
Dreh- und Angelpunkt der späteren Ereignisse um Hitler und die sagenhaften Entwicklungen der Deutschen war Karl Haushofer, der die Büchse der Pandora fand und öffnete.


Karl Haushofer

Haushofer wurde 1869 geboren. Mit 18 wurde er Berufssoldat und absolvierte die Atillerieschule der Kriegsakademie des Königreichs Bayern. Im Alter von 34 Jahren hatte er sich zum Lehrer in der Kriegsakademie hochgedient. 1908 wurde er nach Japan abkommandiert, zur damals modernsten Armee Asiens, dessen kaiserliche Armee nach dem Vorbild der preußischen Armee aufgebaut war. Bei seiner Ankunft in Tokyo wurde er vom Kaiser persönlich empfangen. Er beherrschte bereits die Sprachen russisch, französisch und englisch, Japanisch und Koreanisch kamen noch hinzu. Haushofer

genoss einen privilegierten sozialen Status, der ihm alle Türen öffnete und so auch mit der politischen Macht Japans, den kaiserlichen Kreis der als Black Dragon Society genannten Geheimgesellschaft in Kontakt kam. Diese war sehr nationalistisch geprägt und ihr Ziel war die japanische Weltvorherrschaft.

Im Innersten der Back Dragon Society verbarg sich die Green Dragon Society eine kleine buddhistische Mönchssekte, welche zum Erlangen ihrer Ziele auch schwarze Magie, die später auch Hitler, praktizierte. Die Green Dragons hatten wiederum Kontakt zu einer Gruppe Society of Green Men, welche in einer Untergrundgemeinschaft in Tibet lebten und ausschließlich über die Astralebene kommunizierten. In der hinduistischen Mythologie sind sie als die Nagas bekannt, die tief unter der Erde, in ihrer Hauptstadt Bhogawati seit Jahrtausenden leben. Sie besitzen kaum vorstellbare physische und okkulte Kräfte. Die Planung ihrer Weltherrschaft reicht weit in die Zukunft, bis ins 5. Jahrtausend. Sie waren an einem Bündnis mit Deutschland interessiert und bereit Haushofer in ihr geheimes Wissen (soweit es für sie vorteilhaft war) einzuweihen.

Mit 42 Jahren kehrte Haushofer 1911 nach Deutschland zurück, er war zur Geheimwaffe der okkulten Kräfte geworden. Kräfte welche mit den Schlangenmenschen, mit den Alpa Draconiern den Reptiloiden verbunden sind. Die Reptiloiden benötigen als Lebenselixier, Zwietracht, Missgunst, Perversität, Leid und Elend. Sie können nur in einer Umgebung mit nieder Schwingung, mit Kriegen und Ungerechtigkeit existieren, so wie sie gegenwärtig noch auf dieser Erde vorherrscht. Ihr oberster Karrakterzug ist die Falschheit, auch untereinander.

1914 trat Haushofer als General in den 1.Weltkrieg ein. Seine übersinnlichen Fähigkeiten waren berühmt und geschätzt. Er hatte im 1.Weltkrieg Bombardements und Truppenbewegungen der Alliierten präzise vorausgesagt, was wohl Sinn und Zweck seiner okkulten Ausbildung war, denn die Reptiloiden wollten, dass sich das Rad in

ihrem Sinne weiterdreht. Wir können davon ausgehen, dass sowohl Haushofer, wie später Hitler nur teilweise im Besitz ihrer eigenen freien geistigen Fähigkeiten waren und meist unbewusst gesteuert wurden, wobei Hitler seine okkulte Vorsehung öfter das Leben rettete, was ihm einen gewissen Mythos verlieh.

Im August 1918 gründete der Okkultist Rudolf von Sebottendorf der sich lange Zeit im Osmanischen Reich aufgehalten hatte, die Thule-Gesellschaft. Ihr Ziel war die Erforschung alter Kulturen mit ihrem mystischen Hintergrund, ebenso das Studium alter Dokumente und das damit verbundene Auswerten technischer Erkenntnisse. Hierzu wurden später Forscherteams in alle Teile der Welt, auch nach Afrika, Asien, Nord- und Südpol ausgesandt, was auch in den Filmen *Indiana Jones* seinen Ausdruck findet. 1919 war Haushofer Professor für Geopolitik an der Universität in München.

Am 3. Oktober 1919 hatte Hitler bei einer Versammlung der *Deutschen Arbeiterpartei* in München den ersten Kontakt mit Dietrich Eckart, Historiker, Schriftsteller und Mitbegründer dieser Partei. Der ehemalige Offizier war ein Fachmann in okkulten und schwarzmagischen Ritualen und ein fanatischer Teufelsanbeter. Eckart bildete auch den Mittelpunkt von Okkultisten innerhalb der Thulegruppe. Hitler war von ihm so begeistert, dass er noch im selben Monat Mitglied dieser Partei wurde: „*Er scheint zu wissen was wirklicher Hass ist und wie man ihn zeigt.“*

Die Thulegesellschaft, ein okkulter Orden interessierte die Frage, ob sich die alte Prophetie eines „deutschen Messias“ nun bald erfüllen würde. In ihren Sitzungen kommunizierten sie mit dem Geist verstorbener Mitglieder. Als Medium diente eine einfache, unwissende Bauersfrau. - Da erschien ein Schatten der einst schönen Gräfin Heila von Westarp, die einst Sekretärin der Thulegesellschaft gewesen war, bevor sie von den „Roten“ ermordet wurde. Sie verkündigte*: dass dieser Mann (Hitler), der sich nun daran macht, die Führung der Thulegesellschaft zu übernehmen, sich als falscher Prophet erweisen würde. Er würde totale Macht über Nationen erlangen, aber eines*

Tages ganz Deutschland in Ruinen legen und das deutsche Volk in eine Niederlage und moralische Verderbnis führen, die bisher ihresgleichen in der Geschichte sucht.

1923 verfolgte Haushofer Hitlers Hochverratsprozess in München. Er war von Hitlers Verteidigungsreden begeistert. Das muß wohl der Moment gewesen sein, wo er zu der Erkenntnis gelangte, dass Hitler der Auserwählte zur Umsetzung seiner politischen Vorstellungen sei. Über Dietrich Eckart und Hess fand er Zugang zu Hitler. Als Hitler 1924 in Landsberg inhaftiert war, wobei dies vom Begriff her kaum zutraf, denn Hitler empfing dort täglich Verehrerinnen und hatte alle nur vorstellbaren Annehmlichkeiten, da auch der Gefängnisdirektor ein Verehrer Hitlers war. Haushofer besuchte Hitler täglich, erklärte ihm die herrschenden geopolitischen Zusammenhänge, weihte ihn in die okkulten Praktiken ein und schrieb die Abschnitte über Geopolitik für *Mein Kampf*, von der es eine 1. Originalausgabe und später eine 2.Ausgabe mit deutlichen Änderungen, auf Wunsch seiner Geldgeber z.B. zur Zinspolitik gab.

Das blaue Blut und die uns manipulieren

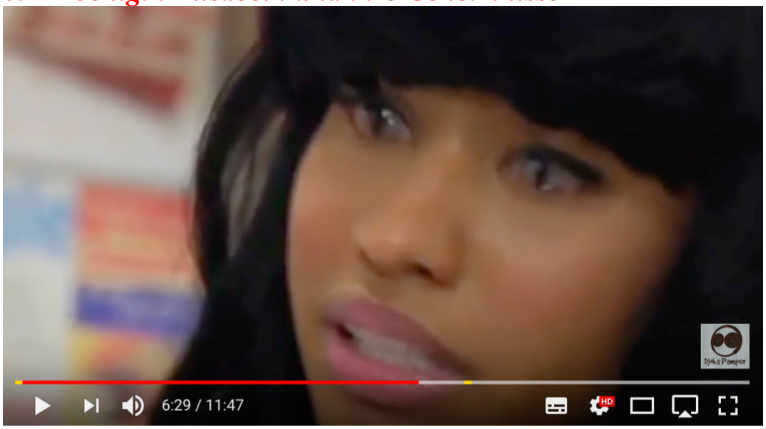
Es gibt auch eine Gruppe von Reptiloiden, die mit den Herrscherhäusern der Welt verbunden ist, - das sind die mit dem blauen Blut, welche heute weltweit durch die US-Regierung und Zionisten, fast alle Politiker und Institutionen kontrollieren.

Das „blaue Blut“ einiger Adelsfamilien ist das Produkt einer geschlechtlichen Beziehung zwischen Reptiloiden und Menschen. Es ist nicht nur ein Zeichen von gegenseitiger Verbundenheit, sondern auch ein Herrscherprivileg, die Vertretung der Interessen einer uns feindlich gesinnten Reptiloiden-Rasse hier auf der Erde - zum Nachteil der Menschheit. Was vor tausenden von Jahren ein sichtbares Zeichen der Abstammung von vermeintlichen Göttern war, was einem Status und Privilegien sicherte, gilt bis in unsere Gegenwart. Diese Nachkommen nehmen bis heute eine rücksichtslose und „gut bezahlte“ Stellvertreter Rolle ein. Dies ist auch der Grund dafür, warum wir nicht wirkliches

über unsere Entwicklungsgeschichte, wie auch über universelle Zusammenhänge und Lebensformen erfahren, warum es keine wirklichen Fortschritte in der technischen, wie medizinischen Entwicklung gibt.

Die Reptiloiden machten ihren Einfluss nicht nur in Deutschland, sondern auch über die königlichen Herrscherlinien auf der Seite der Alliierten und auch jenseits des Teiches in einer kleinen Führungselite geltend, welche Hitlers Rassenwahn eines höherwertigen Menschen unterstützte.

Auszug aus Kapitel:
091 Koenigin Elisabeth und ihre Geheimnisse



Schon Prinzessin Diana hat die königliche Familie als Lizards, Eidechsen bezeichnet, welche über die „Schwingungen des Lebens“ ihren 3D-Körper erzeugen oder jedes andere Erscheinungsbild generieren können. Der Name „Liz“ wurde öfters bei Kreuzzüchtungen Mensch / Reptiloid verwandt. Der Vorname Elisabeth (Lis) enthält ebenfalls diesen Abstammungshinweis. Diana sagte auch, der Grund, warum sie das Fleisch der Babys brauchten, sei für die Rekonstruktion ihrer eigenen Körper, sie würden sonst auseinanderfallen, wenn

sie altern, wegen der Mikro-Strömungen. Dies sind eigentlich Mikro-Wirbel, die ein Hologramm bilden. Die gleiche Wirbelstruktur befindet sich auf der DNS-Ebene, auf zellulärer Ebene, auf der atomaren Ebene, auf der planetaren Ebene, auf der galaktischen Ebene. Alles spiegelt einander.

Es ist seit alters her bekannt, dass Reptiloide ihr Erscheinungsbild verändern können und so auch das z.B. eines fremden Königs annehmen können, den sie z.B. vorher liquidiert haben. Doch da gibt es einen kleinen entscheidenden Unterschied, denn Reptiloide können ein ganz bestimmtes Schlüsselwort „*Kininingen*“ nicht aussprechen. In vergangenen Zeiten war dieses Problem bekannt und so war es üblich, dass der Herrscher zu Monatsende vor sein Volk trat und besagtes Schlüsselwort „*Kininingen*“ aussprach. Konnte er das nicht, wurde er auf der Stelle getötet.

Es gibt noch eine andere Möglichkeit, das „*ware Wesen*“ einer Person zu erkennen, wenn jemand Drogen konsumiert, dann erweitert sich seine Warnehmung und er kann dadurch in der Lage sein, sein Gegenüber in seiner ursprünglichen Form als Reptiloid mit seinen schlitzartigen Pupillen erkennen.

Wenn bei einem Reptiloid die Erregung zu groß wird, bereitet es diesem Probleme sein optisches Erscheinungsbild unter Kontrolle zu halten. Manche sehen den Tod von Prinzessin Diana in diesen Zusammenhang. Diana eine bürgerliche, hatte erkannt dass hinter dem Königshaus, wie sie es nannte "Lizards" (Eidechsen) stecken.

Reptiloiden sind Emotionen, Gefühle fremd. Das Einzige was sie in Erregung versetzt sind sexuelle Gewaltpraktiken und Leiden anderer, auch das Töten von Kindern, bei denen sie sich ergötzen, auch innerhalb ihres Verbundes.

Um die Fähigkeit des Formwandelns möglichst über viele Generationen zu sichern, ist es wichtig, dass sie sich nur innerhalb ihrer Linie fortpflanzen und kein fremdes Blut die „Kreuzung“ stört.

Die Unterstützung Hitlers war breit angelegt. Die Besitzer der privaten amerikanischen Notenbank FED, bestehend aus fünf Banken, der Royal Dutch, der Standard Oil, Rockefeller jun. und anderen, erteilten Warburg den Auftrag, Hitlers Aufstieg zu finanzieren. Es war genau jene Gruppe, die schon 1917 die bolschewistische Revolution und ab 1945 mehr als 100 weitere Kriege finanziert hatten. Die Verhandlungen mit Hitler fanden über vier Jahre lang im Hotel Adlon in Berlin statt. Daran beteiligt waren: Bankier Warburg als Treuhänder des New Yorker Bankhauses Kuhn, Loeb und Co. sowie eine Gruppe der amerikanischen Ölfinanz. Auf deutscher Seite waren Hitler, Göring, Georg Strasser, von Heydt und ein Berliner Rechtsanwalt beteiligt.

1930, kurz vor Hitlers überraschendem Wahlsieg war das große Geld aus dem Ausland gekommen und floss bis zu seiner Machtübernahme 1933. Die Summe von Kuhn, Loeb u. Co ... war sehr stattlich, doch nicht überdimensional ... Die Wallstreet-Bankiers hatten gut kalkuliert, nicht mehr gegeben als nötig, doch genau so viel. Denn sie waren über die geplanten Etappenziele, die sie selbst bestimmten bestens informiert.

Als Hitler 1933 an die Macht kam, erfolgte zügig die Umsetzung und Schaffung aller dafür notwendigen Strukturen. Auch wurde ein Geheimabkommen mit den Reptiloiden getroffen, deren Ergebnis u.a. Antigravitationsantriebe für Fliegende-Untertassen war. Sie lieferten auch die wissenschaftlichen Grundlagen für die Ausbildung der deutschen Wissenschaftler und die Technologie für die Reproduktion einer Million starken Klonarmee, Soldaten welche künstlich für den Kampf geschaffen wurden. Nach dem Krieg führten all diese Wissenschaftler im Geheimen in den USA ihre Untaten weiter.

Agenten des langjährigen preußischen Innenministers Carl Severing hatten seit 1929 die Verhandlungen Hitlers mit den US-Bankiers, im Berliner Hotel Adlon observiert die dort bis 1933 stattfanden. Severing beauftragte Ende 1931 seinen Staatssekretär Dr. Abegg Nachforschungen über Hitlers Finanzquellen anzustellen. Das Geld für die aufwändige Nazipropaganda stammte aus dem Ausland, insbesondere aus den USA. *Es war die beträchtliche Summe von 32 Millionen Dollar, was 128 Millionen Reichsmark entsprach (60, 40 und 28 Millionen), die getarnt über verschiedene Banken, die Banca D'Italia in Rom, die Bank Mendelson Co in Amsterdam, in Hitlers Hand gelangten.* Ob diese Summe dem Endstand entsprach darf bezweifelt werden. Wenn wir diesen Betrag in Goldwährung umrechnen, so entspricht dieser heute einem Wert von knappen 2 Billionen USD.

Der Goldpreis betrug 1930 20,65 $, heute September 2017 beträgt er 1.271,72 € / Feinunze. Die Summe von 32 Millionen Dollar, entspricht heute einem Wert von 1.971.200.000,- $, heute also deutlich über 2 Billionen USD.

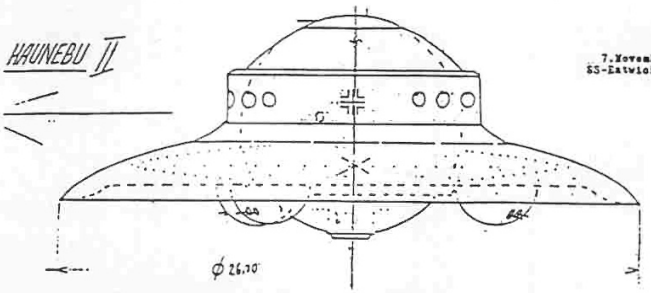
Hitler hatte darüber hinaus auch einen großen Teil der benötigten Waffen für SA und SS von seinen Geldgebern direkt aus dem Ausland erhalten. Wie aus dem Nichts, besaß Hitler über Nacht, Uniformen, Waffen, Banner und Hackenkreuzfahnen in unbegrenzter Zahl, für eine PR-Aktion wie man sie heute nicht besser hätte planen können.

Ein Dossiers über Hitlers Finanzierung wurde 1933 bei einer Hausdurchsuchung General Schleichers sichergestellt. Der General, ein intimer Kenner von Hitlers Auslandsfinanzierung und seine Frau wurden bei dieser Gelegenheit im Zusammenhang mit dem so genannten Röhm-Putsch ermordet, wie damals auch gleich weitere Mitwisser von Hitlers geheimen Geldquellen liquidiert wurden.

Die Green Dragons, hatten in Berlin ihren eigenen Entwicklerstab, welcher deutsche Uniformen trug. Das Ergebnis gemeinsamer Forschung waren gewaltige fliegende Untertassen, welche in nahezu einer Stunde die Erde umrunden konnten. Sie flogen auch unter Wasser und überraschten beim Auftauchen Kriegsschiffe, die dank einer Laserkanone welche 10 Zentimeter dicken Stahl zum schmelzen brachte, innerhalb von Sekunden sanken. Die fliegenden Untertassen wurden im österreichischen Mondsee auf ihre Weltraumtauglichkeit getestet.

Der Antigravitationsantrieb erzeugt eine Vakuumblase, die das Fluggerät komplett umhüllt. Ein Taucherteam kontrollierte dabei, ob die Untertasse gleichmäßig vom Vakuum umschlossen ist, so dass alle Materie, Wasser, Luft usw. von der Außenhülle weggedrückt und ferngehalten wird und das Fluggerät in einer Vakuumblase schwimmt. Das bedeutet, dass auch kein Luftwiderstand oder Reibung entstehen konnte und die Untertassen innerhalb ihrer Vakuumummantelung geschützt, fast beliebig schnell fliegen können. Auch ein Zusammenstoß untereinander war dadurch kaum möglich, da sie sich beim aufeinandertreffen abstießen, wobei für die Insassen keine diesbezüglichen Kräfte zur Wirkung gelangten.

Die erste Flugscheibenentwicklung geht in Deutschland auf das Jahr 1938 zurück.



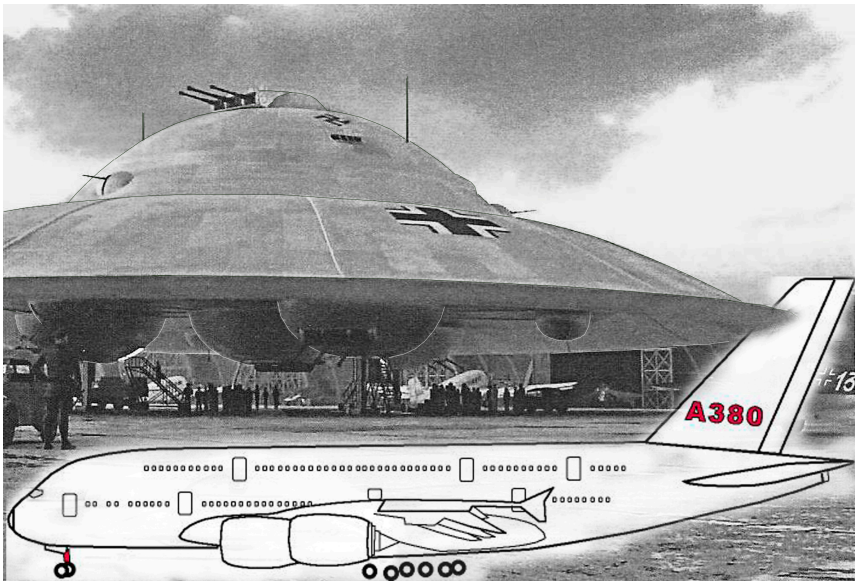
MITTELSCHWERER BEWAFFNETER FLUGKREISEL, TYPE „HAUNEBU II"

Durchmesser: 26,3 Meter
Antrieb: „Thule"-Tachyonator 7a (gepanzert; Ø IV.-Scheibe: 23,1 Meter)
Steuerung: Mag-Feld-Impulser 4a
Geschwindigkeit: 6000 Kilometer p.Stunde (rechnerisch bis ca. 21000 möglich)
Reichweite (in Flugdauer): ca. 55 Stunden
Bewaffnung: 6 8 cm KSK in drei Drehtürmen, unten, eine 11 cm KSK in einem Drehturm, oben
Außenpanzerung: Dreiecksott-„Tictales"
Besatzung:9 Mann (erg. Transportvers.(bis)zu 20 Mann)
Weltallfähigkeit: 100 %
Stillschwebefähigkeit: 19 Minuten
Allgemeine Flugvermögen: Tag und Nacht, Wetterunabhängig
Grundsätzliche Einsatztauglichkeit (V7): 85 %

Verfügbarkeit „Haunebu II" (bei weiter gutem Erprobungsverlauf wie V7) ab Oktober. Dann Serienherstellung ab Jahreswende 1943/44, jedoch noch ohne Verbesserte Kraftstrahlkanone „Donar-Tek III", deren Prototyp nicht vor Frühsommer 1944 angenommen werden kann.

Vom Führer verlangte hundertzehnprozentige Einsatzreife rundum kann allerdings nicht vor Ende nächsten Jahres erwartet werden. Erst ab etwa Serie 9.

Bemerkung zuständige SS-Entwicklungsstelle IV: Die neue deutsche Technik und damit vor allem Flugkreisel und KSKs wird wegen der noch zeitraubenden Herstel-



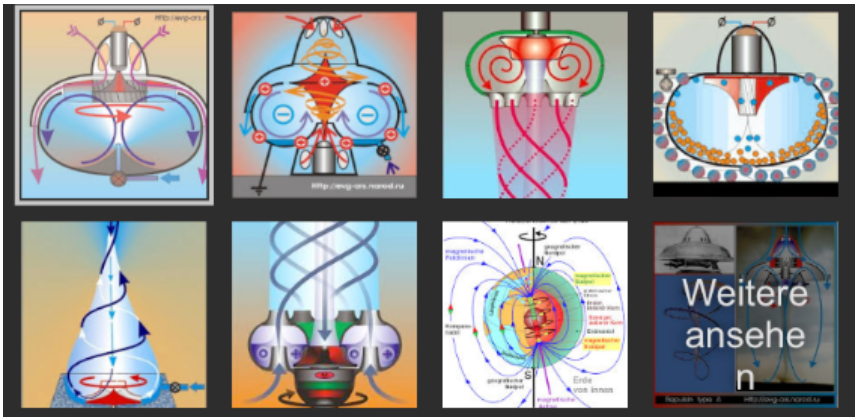
Haunebu III mit einem Durchmesser von 71 Metern im Größenvergleich mit dem Superairbus A380, mit bis zu 800 Sitzplätzen und einer Länge vom 72 Metern



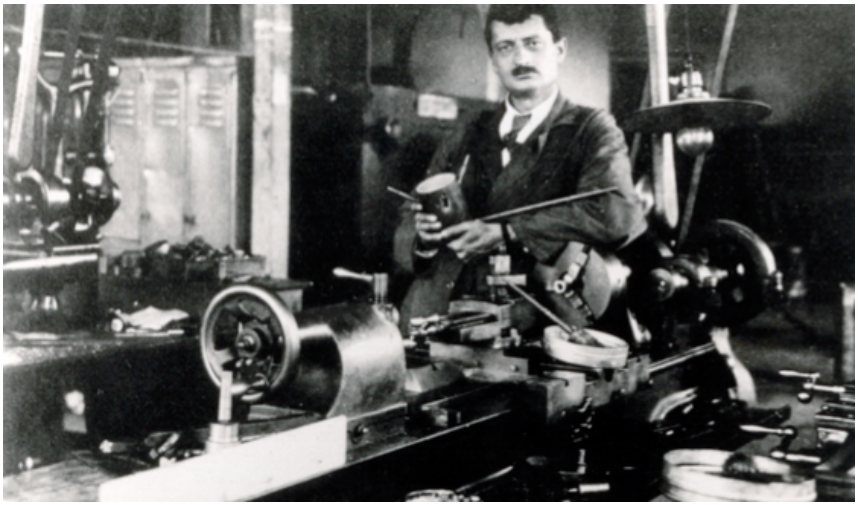
Mondsee in der Nähe von Salzburg, mit einer max.Tiefe von 68m
Quelle:Wekipedia



Ich bin aber auch davon überzeugt, dass damals auch aus eigener Leistung bedeutende Entwicklungen erfolgten, wie die des genialen Erfinders Viktor Schauberger mit seiner Repulsine, einem Vorläufer einer Fliegenden-Untertasse.



Repulsine



Raketenwissenschaftler Oberth, Werner von Braun's Lehrer

In Rumänien verfeinerte Oberth die Raketenwissenschaft bis zu einem Punkt, an dem er, obwohl er ein Aussenseiter im Nationalsozialismus Deutschlands war, Werner von Braun's Lehrer in Deutschland wurde. Nach dem Krieg wurde Werner von Braun Chefingenieur bei der NASA, und als von Braun bei der Saturn-C4-Rakete – die Männer auf den Mond bringen sollte – Vibrationsprobleme bekam, heuerte die NASA 1961 Oberth an, der damals Universitätslehrer in Ungarn war. Oberth half von Braun dabei, den Haupt- und Vorstufenbooster der Saturn-Rakete zu stabilisieren, und wurde so eine wichtige Figur im Apollo-Mond-Programm.

Unterstützung für die Nazis, von innerhalb und ausserhalb der Erde

Auf Grund seiner Tätigkeit in jener Zeit hatte sich Oberth aber auch einen noch größeren Namen bei jenen Forschern gemacht, die die großen Bestrebungen der Nazis in der Vorkriegszeit sorgfältig recherchierten. Gewisse Kreise bemühten sich damals intensiv, die Geheimnisse der okkulten Wissenschaften zu

ergründen, um diese für die Errichtung einer Weltherrschaft anzuwenden. Im Mittelpunkt dieser Aktivität stand Hitlers esoterische Denkfabrik *Forschungsgemeinschaft Deutsches Ahnenerbe*, welche die machtvollsten Potentiale dieser „verborgenen Wissenschaften“ für die Nazi-Militärausrüstung nutzen wollte. Nachdem Oberth 1959 auf einer öffentlichen Konferenz über den Sprung der Menschheit ins All gesprochen hatte, erzählte der Raketeningenieur der europäischen Presse, dass das Dritte Reich direkte technische Hilfe bei der Entwicklung einer breiten Palette von hochentwickelten Technologien von „…Menschen aus einer anderen Welt“ gehabt habe.



Zwei Einflüsse derselben, nicht-menschlichen Kultur erfuhren die Nazis durch getrennte Entwicklungs-Abkommen mit verschiedenen Gruppen und dies bereits in den 1920er Jahren. Die Wesen dieser Schlüsselgruppe, beschreibt Tamarinda als „Parasiten, die hierherkamen, um sich von den Göttern zu

ernähren … sie lieben ein saures Milieu… sie leben von Kettenreaktionen in unseren Körpern“. In Rumänien, wie auch in vielen anderen älteren Kulturen, wurden sie als ’schreckliche Dämonen‘ bezeichnet. Heute wird diese Reptilienrasse eher als die Dracos bezeichnet, was auf die Sternenkonstellation hinweist, wo sie angeblich von gestörten Menschen in genetischen Manipulationen künstlich gezüchtet wurden, um hinterlistige Kriegsbestien zu schaffen. „Sie gaben Hitler unter anderem das Fernsehen, damit er nach den ersten Sendungen 1935 zu Hause Tyrannen erschaffen konnte“, erinnert sich Maassen.

„Die Nazis waren auch mit (tibetischen) Lamas verbunden, die ihnen ihre Kosmologie vermittelten“, verriet Tamarinda. Diese Lamas enthüllten die dunkle Seite Tibets, während das Dritte Reich Zugang zur inneren Erde suchte. „Von einigen Lamas weiss man, dass sie von Nazi-‚Gangstern‘ bedroht wurden. Von den Lamas erhielten sie auch technologische Unterstützung, damit Hitler sie nicht von einer anderen Quelle bekommen sollte“, erklärte Tamarinda, und wie Oberth sprach sie die Überzeugung aus, dass Hitler seine eigene Verbindung zu ETs hatte. Dabei bezog sie sich wahrscheinlich auf eine weitere, konkurrierende Anti-Schwerkraft-Entwicklung im Dritten Reich, die bekanntermassen durch Draco-Aktivitäten direkte technische Unterstützung erhielt. Diese kooperativen Interaktionen blieben innerhalb einer stark abgeschotteten Abteilung der Luftwaffe des Dritten Reiches, welche von Hitlers Chefingenieur Hans Kammler geleitet wurde, sorgfältig verborgen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch im Buch II: Kapitel: *031 Tamarinda und der Geist von Agartha*

Die Atombombe und andere technologische Meisterleistungen
Die Atombomben von Hiroschima und Nagassaki entstammten deutscher Entwicklung und Produktion.

Auch die Entwicklung der 1.Atombombe erfolgte in Deutschland. Vor Kriegsende gab es fünf einsatzfertige Prototypen, die durch Verrat in den höchsten Rängen, auf deutscher Seite nichtmehr zum Einsatz kommen konnten. So haben uns die USA diese Schandtat abgenommen und diese in Hiroschima und Nagassaki zum Einsatz gebracht.

Auszug aus Buch I: *Kapitel 072*, *Hitler - ein Test der Illuminaten für ihre Weltherrschaft?*

> Landig meinte: „*Jetzt beginne ich langsam zu begreifen, dass viele Dinge in Wirklichkeit ganz merkwürdig abliefen. So leuchtet mir jetzt auch die Sache mit den Deutschen Atombomben ein. Ich verweise darauf, dass Anfang 1944 in der Wochenzeitung, Das Reich' in großer Aufmachung ein Artikel des Journalisten Schwarz van Berg erschien, welcher Pressebeauftragter im Führerhauptquartier war. In diesem Artikel wurde erklärt, dass man jetzt in der Lage sei, sogar einen Teil der Erde in die Luft zu sprengen. Und noch im gleichen Jahr fand in der Nordsee* (ich denke hier handelt es sich um einen Fehler, es müsste Ostsee heißen) *im Beisein ausgesuchter Beobachter eine Versuchssprengung statt, die eine Insel komplett auslöschte. Es war die kleine Atombombe 1".*
>
> *Wir selbst hatten fünf Bomben fertig, nur fehlten im April noch die Zündeinsätze, die so genannte kritische Masse'. Während des Zuführungstransportes verschwanden diese Zünder durch einen Sabotageakt. Der Ersatz erforderte wieder eine Herstellungszeit von sechs Wochen und so kamen sie zu spät zu ihrem vorgesehenen Einsatz! Immer wieder hörten wir von Verrat und Sabotage, doch wir wollten es nicht wahrhaben. Die Dinge klangen in unseren Ohren zu unglaublich! Wie ein roter Faden*

zieht sich der Verrat durch die deutsche Geschichte. Am 18. März 1945 erhielt der Kommandeur eines Jagd-geschwaders im Raume Münster den Befehl, drei für ihn bestimmte Eisenbahnwagons, die vom Luftwaffenzeugamt versiegelt in Marsch gesetzt wurden zu übernehmen und auszuladen. Der ihm übermittelte Befehl enthielt Hinweise und Zeichnungen, dass es sich um Aufhängevorrichtungen und Installationsmaterial für das Flugzeug Me 109 handelte, welche für die Aufhängung und Abwurf einer neuartigen Bombe entwickelt wurde. Dem Kommandanten fiel auf, dass es sich um eine Bombe der 250 kg Klasse handelte.

Am Güterbahnhof fand der Luftwaffenhauptmann dreißig Lastwagen mit der Aufschrift: *Vorsicht! Neuartiger Sprengstoff!* Für die Sicherung der Wagen war die Waffen SS unter dem Kommando eines Hauptsturmführers verantwortlich, der die Herausgabe jedoch unter Berufung auf einen Führerbefehl verweigerte, da der vermeintliche Empfänger keine Sonderorder als Legitimation vorlegen konnte. So blieben die fünf Atombomben, die von Deutschen entwickelt wurden, in Amstetten liegen, wo sie von den vorrückenden Amerikanern anschließend in Verwahrung genommen wurden.

Kurz darauf, im Juli 1945 hörten wir in Argentinien, dass die Amerikaner in New Mexiko eine Bombe gezündet hätten, die eine unvorstellbare Zerstörungskraft gehabt hatte.

Zwischen der Beschlagnahme der Atombomben in Deutschland und dem Test der deutschen Beutebombe am 16. Juli 1945 in New Mexico - was der Welt als Manhattan-Projekt verkauft wurde - waren gerade drei Monate vergangen. Leider waren auch die Atombomben, die auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 abgeworfen wurden, aus deutscher Produktion. Ironie der Geschichte war, dass Japan als Verbündeter Deutschlands über die Entwicklung informiert war und ebenfalls

Fertigungsunterlagen der Atombombe erhalten hatte.



Test der 1. deutschen Atombombe am 12. Oktober 1944 um 11:45 in der Nähe von Rügen, die eine ganze Insel vernichtete.
Bild oben links: Explosion von Stralsund aus aufgenommen.

Wenn Sie daran Zweifel haben, sollten sie im Buch I: *„097 Hitler - ein Test der Illuminaten für ihre Weltherrschaft“* lesen.

Mir ist nicht ganz klar, welchem Zweck die deutschen Atombomben dienten. Für die Me109 passend gab es eine Abwurfvorrichtung, mit der diese bei minimaler Bodenfreiheit starten, damit aber nicht mehr landen konnte. Für dieses Himmelfahrtskommando waren Freiwillige ohne familiäre Bindung ausgewählt worden. Doch deren Einsatz wurde durch Sabotoge, verschwundene Teile verhindert. Wo die deutschen

Atombomben von Hitler denn abgeworfen werden sollten ist mir ein Rätsel. Ich kann mir dafür nur England vorstellen, da dies in der Reichweite der *Me 109* lag und dort die Hoffnung bestand, dass der radioaktive Falout übers Meer, weg von Deutschland, geweht würde.



Messerschmitt Me 109

Hitler hat sich von den Reptiloiden nicht ganz einnehmen lassen, er wollte alleiniger Oberbefehlshaber bleiben, zumindest ist dies der 1. Eindruck. Eventuell war auch genau das, so wie es kam das Ziel der Reptiloiden, denn desto mehr kaputt, desto besser für sie. Ob sie nun die Weltherrschaft mit den Allierten oder den Deutschen erreichten ist doch einerlei. Und wenn man die Geschichte rückwärts betrachtet, war dies genau so.

Die Entwicklungen der Deutschen waren gewaltig, so gab es fertige Pläne für einen Fusionsreaktor, auch fertige kleine und große Nullpunkt-Generatoren welche mit kostenloser Raumenergie betrieben wurden gab es bereits. Doch solche bahnbrechenden Entwicklungen vielen der Finanzierung Hitles unter anderem durch die Bushs zum Opfer, die langfristig ihr Öl verkaufen und die Einstellung solcher Entwicklungen zur Bedingung machten.

An den Polen wurde entsprechend alter Legenden nach den dort

lebenden Völkern gesucht, die uns jedoch nicht alle friedlich gesinnt sind. Doch letztendlich haben sie am Südpol, 3 km unter dem Eis, ein durch Wärmequellen gespeißtes Refugium geschaffen. Dort sollte die reine, unverfälschte arische Rasse unter Ausschluss des deutschen Volkes entstehen. Trotz der Kriegswirren wurden notwendige Spezialisten, bevorzugt welche die alleinstehend und ohne familiäre Bindung waren vom Militär ausgemustert und auf Sondermission zum Südpol geschickt.

Kleine Untertassen kontrollierten, weitläufig aus großer Höhe unbemerkt den geheimen Stützpunkt 103. Der Transport von Mann, Frau und Gerätschaften erfolgte ausnahmslos mit den seit einigen Jahren verfügbaren Großraum-Unterseebooten der XXI-Klasse, welche eine gigantische Ladekapazität besaßen, unbegrenzt unter Wasser bleiben konnten und mit einem neuartigen, fast unbegrenzten Treibstoffvorrat ausgestattet waren.

2.500 Soldaten von der Waffen-SS, frisch von der Ostfront abgezogen, waren dafür bestimmt, zusammen mit 10.000 reinrassigen Ukrainerinnen, alle zwischen 17 und 24 Jahre alt, blond und mit blauen Augen, den Genpohl für das arische Zuchtprogramm zu bilden. Jedem Mann standen vier Frauen zur Verfügung. Das deutsche Volk war dazu ungeeignet, denn diese hätten die Reinheit der Arierlinie zerstört, - daher wurde es sich selbst überlassen. Hochrangige deutsche Militärs begingen lange vor Kriegsende, reihenweise Hochverrat, was den Niedergang Deutschlands beschleunigte. Sie hatten dadurch für sich idealen Unterschlupf und Startbedingungen erhalten.

Systematischer Verrat in den obersten Rängen

Trotz großer Anfangserfolge versagte die deutsche U-Boot-Waffe in den letzten Kriegsjahren komplett. Fast alle U-Boote, die von Mai 1943 an ausgelaufenen waren blieben vermisst, von 400 kehrten nur noch 17 zurück. Der wirkliche Grund war ein im Frühjahr 1943 erbeutetes manipuliertes Metox-Funkgerät, wie es von den Alliierten für den Funkverkehr zwischen Frankreich und

England verwendet wurde. An Stelle des üblichen „Geradeausempfängers“ hatte dieses Gerät einen neuen bis dahin unbekannten, fortschrittlichen „Superhet-Empfänger“ eingebaut, der jedoch nicht nur hervorragende Empfangseigenschaften besaß, sondern auch dank der Manipulation ein verräterisches, leicht zu ortendes Signal, damals auf einer technisch noch unbekannten Frequenz aussandte.



Alliierter Funker



Deutsches U-Boot *Quelle: Wikipedia*

Konteradmiral Ludwig Stummel war für die Sicherheit des Funkverkehrs der Kriegsmarine verantwortlich, ihm waren die verräterischen Eigenschaften des Metoxgerätes wohl bekannt und ließ dieses dennoch ohne Wissen des Oberkommandos der Kriegsmarine nachbauen und in deutsche Boote installieren. Mit dem Einsatz dieser Geräte begann eine gezielte, kaum fassbare Sabotageserie und Verrat auf höchster Ebene, dem Tausende Männer zum Opfer fielen. Korvettenkapitän Jäckel hatte die Sabotage aufgedeckt und an Admiral Dönitz gemeldet. Im Laufe der Ermittlungen wurden acht Offiziere im Admiralsrang angeklagt. Der Hauptverräter, Konteradmiral Stummel hatte bei der Vernehmung gestanden, dass er gewusst hatte, dass die mit einem Metox-Nachbau ausgestatteten deutschen U-Boote damit von den Britten empfangen und geortet werden konnten. „Damals lag eisiges Entsetzen im Gerichtssaal als sich der Admiral selbst entlarvte. Er hatte seelenruhig zugegeben, dass damit ein in der Geschichte noch nie dagewesener Kameradenmord begangen worden war.“



Konteradmiral Ludwig Stummel 1898 – 1983

Kollaboration war in den obersten Etagen des Dritten Reiches zu jener Zeit kein Einzelfall, auch nicht in der Gerichtsbarkeit. Der des Hochverrats überführte Admiral Ludwig Stummel konnte anschließend den Zeugenstand verlassen ohne zur Rechenschaft gezogen worden zu sein. Auf der anderen Seite verurteilten Richter - selbst unmittelbar vor Kriegsende - noch Angeklagte wegen kleinster Vergehen zum Tode.

Es gab viele, nicht nachvollziehbare Entscheidungen der Generalität die einem Verrat gleich kamen. Noch vor der Invasion musste auf ausdrücklichen Funkbefehl von Admiral Dönitz, U234 unter Kapitänleutnant Fehler mit allen geheimen Unterlagen dem amerikanischen Zerstörer als Prise übergeben werden. Als weiteres U-Boot musste auch U937 der neuesten Klasse - unter Kapitän Schäffer - den argentinischen Behörden übergeben

werden, worauf es anschließend von den Amerikanern zur Auswertung in die USA verbracht wurde.

Die deutschen Entwicklungen waren den Alliierten um Lichtjahre voraus, doch dank dieser Unterlagen besaßen sie nun unser Know-how und damit mehr als nur strategische Vorteile für die Invasion. Der deutschen militärischen Führung war damals schon bekannt, dass in englischen Häfen zahlreiche Schiffe für eine Invasion zusammengezogen wurden. Ein deutscher Wehrmachtsgeneral an der Atlantikküste befahl allen Festungswerken ihre Munition und Mienen vor dem Einsatz noch auszutauschen, - warum eigentlich. Als später die Invasion stattfand, fuhren die angreifenden Alliierten über die deutschen Minenfelder ohne dass eine einzige Mine explodierte, alle Minen waren technisch manipuliert. Dies war Verrat und Sabotage auf höchster Ebene.

Die Alliierten stellten nach Kriegsende fest, dass über 50 U-Boote, etwa 200.000 Personen der Waffen-SS, 6.000 Techniker und Wissenschaftler, die komplette Mannschaft der Vril- und Thulegesellschaft, vom Erdboden verschwunden waren. Die letzten Großraum-U-Botte verließen ihre Heimathäfen voll gepackt mit Gold, Devisen und wichtigen technischem Gerät bei Kriegsende am 3. und 8. Mai 1945.

Die Bewegung auf dem Atlantik wie einige andere Merkwürdigkeiten waren vor den Alliierten nicht unbemerkt geblieben, besonders die Engländer vermuteten eine Absatzbewegung der Deutschen Richtung Südpol, auch hatten sie bereits 1939, dort von einem geheimen Stützpunkt der Deutschen gehört.

Im Oktober 1945, also nach Kriegsende, startete die britische SAS (Spezial Air Service) von ihrer geheimen Antartika-Basis in Maudheim ein geheimes Kommandounternehmen die „Operation

Taberin II“. Ein vorangegangenes Unternehmen (vermutlich „Taberin I“) hatte bereits zuvor den Tunneleingang zur Basis der Deutschen entdeckt. Das neue Team hatte die Aufgabe dem Tunnel bis zum „Führer“ zu folgen, doch Hitler war anderen glaubhaften Quellen zu Folge, all die Jahre in Südamerika. Ich denke, dass er nie am Südpol war. Die Briten waren überwältigt von dem Höhlennetzwerk mit gigantischen technischen Konstruktionen, den diffus leuchtenden Wänden, deren Lichtquelle sie nicht ausmachen konnten und dem vielen Personal, das Ameisen gleich ihrer Arbeit verrichtete. Sie hatten die Aufgabe den einzigen Zugang zu sprengen. Hierzu hatten sie große Mengen Sprengstoff dabei. Zwei Mann mit Funk blieben verdeckt in der Nähe des Eingangs zurück. Acht Teams erkundeten die Großen Höhlengänge, doch ihr Vorhaben wurde entdeckt. Es kam zu einem erbitterten Kampf, so dass sie überrascht den Rückzug antreten mussten. Es gelang ihnen noch den Eingang zu sprengen, doch nur drei Soldaten von ihnen hatten diese Aktion überlebt.

Die Amerikaner hatten vermutlich von dieser Aktion gehört und waren um ihre eigene Sicherheit besorgt. Sie planten die Operation Highjump, ihr Befehlshaber war General Byrd, welcher bereits in früheren Jahren den Südpol erforscht hatte und vor dem Krieg in Deutschland über seine Polarforschung berichtet hatte. Er startete mit 13 Schiffen, darunter zwei Eisbrecher, zwei Zerstörer, zwei Mutterschiffe mit jeweils drei Flugbooten, zwei Tanker, zwei Versorgungsschiffe, einem U-Boot, zwei Helikopter und dem Flugzeugträger US Philippine Sea mit sechs zweimotorigen DC3-Flugzeugen und dem US-Flaggschiff USS-Mount Olympus mit 4.700 Marinesoldaten an Bord.

Das 3.Reich hatte kapituliert und bei der deutschen Südpolstation handelte es sich Völkerrechtlich um kein Militär, sondern um Zivilisten, welche auch kriegerisch nicht in Erscheinung getreten sind. Der geplante Angriff war nach Völkerrecht ein kriegerischer

Akt. Admiral Nimitz und Byrd hatten den Angriff auf Neu-Berlin in Neu-Schwabenland minutiös geplant. Aufklärungsflüge mit Einsatz von Bodenradar sollten sie ins Ziel führen. In einer großangelegten Zangenoperation wollten sie den Stützpunkt im Königin-Maut-Land weitläufig umschließen. Noch bevor die einzelnen US-militärischen-Bereiche sich positionieren konnten erfolgte der Angriff der Deutschen, von einem bisher unsichtbaren Feind.

Aus dem Wasser stießen Fliegende-Untertassen hoch, flogen zwischen den Geschütztürmen der Angreifer und vernichteten mit ihren KSK-Kraftstrahlkannonen, welche mühelos 10 Zentimeter dicken Stahl durchtrennen konnten, die gesamte Flotte. Innerhalb von 20 Minuten war der Angreifer vernichtet und befand sich im totalen Chaos auf der Flucht.

Die USA hatten ein Trauma erlebt und die die es wussten, fühlten sich nackt und schutzlos, sie waren bereit alles zu tun um diese Scharte auszubügeln.

Von den Deutschen hatten die Alliierten schon sonderbares vernommen. Sie wussten, dass diese seit 1933 an Antigravitationsantrieben arbeiteten, an Fliegenden Untertassen welche sagenhafte Geschwindigkeiten zurücklegen konnten. Die USA waren an diesem Thema sehr interessiert und irgendwie auch auf diesbezügliche Ereignisse nicht ganz unvorbereitet.

Der renomierte ungarische Physikprofessor Vladimir Terziski sagte: Die deutschen Techniker hatten zu Kriegsende, eine riesige Version der Haunebu IV mit 70 Metern Durchmesser gebaut. Dieses Schlachtschiff wurde von einer freiwilligen, deutsch-japanischen Manschaft auf Selbsmordmission zum Mars geschickt, wo sie nach schwierigem acht monatigem Flug, im Januar 1946 eine Bruchlandung hinlegte

Operation Paperclip
Die USA machen da weiter, wo Hitler aufhörte

Die historischen Daten zeigen deutlich, dass die USA all die Nazi-Wissenschaftler aus der Operation Paperclip absorbierten. Die Meisten denken nur an Raketenwissenschaftler, doch da gab es auch ganz Andere und ich kann nicht verstehen, warum jemand glauben kann, dass diese Nazi-Wissenschaftler nun in den USA plötzlich aufhören das zu tun, was sie am Besten konnten. Als die Nazi-Eugeniker in die USA kamen, haben sie das US-Militär, die Geheimdienste und das Raumfahrtprogramm mit ihrer Nazi-Philosophie infiltriert. Dies förderte in zunehmendem Maße die Neigung, sich mit diesen extrem unethischen wissenschaftlichen Experimenten zu beschäftigen, [u.a.] dem Einsatz von Klontechnologie, welche die Deutschen erfolgreich mit Unterstützung Außerirdischer betrieben hatten.

Man hat es bei der Space Force mit einer speziellen, vorherrschen Philosophie zu tun, die man wirklich nur als Nazi-Eugenik bezeichnen kann. Diese Weltanschauung ist direkt dem Lehrbuch der Nazis entnommen. Sie füllte die Köpfe einer Anzahl von Bürokraten und Offizieren in der Space Force. Ganz offensichtlich gibt es da diesen weltanschaulichen und psychologischen Einfluss der Nazi-Denkschule, doch es gab auch Leute, die sich bewusst entschieden haben, auf der anderen Seite des Zauns zu stehen. Unter den hochrangigen Offizieren in der höheren Kommando-Hierarchie gab es manchmal Streit über weltanschaulichen Fragen: wie wir etwa unsere Klone behandeln sollten, für welche Zwecke wir sie einsetzen und ob dies ethisch vertretbar wäre. Es ging um genetische Ausleseverfahren, die beim Klonen angewendet wurden und man fragte sich auch ob der blanke Rassismus und Nazismus noch normal sei.

Kirk an Enterprise – Scotti beam mich hoch!

2016 gab das *Natick Soldier Systems Center* (‚NSSC' Forschungszentrum der US Army) bekannt, neun US-Soldaten in voller Ausrüstung von den Klima Kammern des ‚NSSC' in Detroit USA, über den Atlantik nach Grafenwöhr in Bayern unbeschadet teleportiert zu haben.

Diese Technologie-Form der Teleportation wurde von den Deutschen bereits im Zweiten Weltkrieg erfolgreich umgesetzt, doch man tut so als ob dies Science fiction sei.






EXIT
1:40 / 3:41

Wir sind nicht allein, eine spannende Glassifizierung
Die Grays, von einem Planeten Nähe Alpha Centauri A, werden manchmal als den *Ebens* ähnlich beschrieben.

Außerirdische Besucher werden entsprechend dem Red Book, in dem seit 1947 alle UFO-Berichte zusammengefasst werden klassifiziert. Sie werden alle als Extraterrestrial Enitities (ETE) bezeichnet. ETE-2 sind die Ebens, ETE-3 die Grays, usw. Das Handbuch über extraterrestrische biologische Lebensformen [EBE: Extraterrestrial Biological Entity], wurde für den militärischen Zweig der Space Force verfasst. Es verzeichnete 54 Spezies, doch es gab Leute die sagten, dass in den neueren Handbüchern mehr aufgelistet sind. Die verschiedenen Abschnitte waren in unterschiedlichen Farben gehalten.

Rot: Die Liste der gefährlichen und feindseligen Spezies, die man zu fürchten hätte, war stets in rot gehalten.

Gelb: Die Unberechenbaren, die mit Vorsicht zu genießen waren, mit denen zu verkehren tödlich enden konnte. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass diese bösartig sind. Es hieß nur: 'Nähere Dich ihnen nicht wie ein Dummkopf und komm ihnen nur nicht in die Quere, denn es könnte Dir Dein Leben kosten.' Aber das bedeutet eben nicht unbedingt, dass sie da draußen sind, um Dir nachzustellen.

Weiß: In dieser Kategorie befanden sich alle, die als neutral eingestuft waren. Von denen mussten alle möglichen Reaktionen erwartet werden, aber meist hieß es von deren Seite: 'Ach, wir sind gar nicht interessiert in diese Geschichte mit hineingezogen zu werden. Wir würden uns freuen, wenn wir gelegentlich miteinander sprechen könnten, sofern ihr das wünscht.' Und da gab es auch diejenigen, die sagten 'Danke, nein, es ist sehr gut so wie es ist.“, denn sie waren nur als Beobachter zugegen.

Grün: Die Kategorie in denen Freunde und Verbündete eingeordnet waren, von denen man Hilfe erhalten konnte, wenn man ihnen über den Weg lief, war in grün gehalten. Diese Liste umfasste weniger als 10

extraterrestrische Spezies.

Dann gab es noch zwei oder drei faszinierende Einträge, von denen es keine Fotos oder Abbildungen gab, sie wurden mit den Attributen 'nichtkörperlich' und 'amorph' beschrieben, was soviel bedeutete, dass diese Wesen keine körperhafte oder feste Form hatten. Man ging auch davon aus, dass diese ein chamäleonartiges Wesen hätten und „shapeshifting"- ein beliebiges Aussehen annehmen konnten.

Dass wir offiziell diese Dinge erfuhren verdanken wir Präsident John F. Kennedy, dem die Informationsmanipulation und -Unterdrückung von CIA, NASA und Anderen ein Dorn im Auge war, der daraufhin die DIA gründete, deren Dokumente nach 25 Jahren freigegeben werden müssen. Und so wurde am 2.November 2005 der Schlussbericht vom Projekt Crystal Knight aus dem Jahre 1980 veröffentlicht, dessen Geschichte wir jetzt erfahren dürfen. Zugegeben sie steht Jules Verne, H.G. Welse und Anderen in nichts nach.

Randy Cramer: berichtete über seine Einsätze im Weltraum und welche atemberaubende Technik zur Heilung hier zum Einsatz gelangte:

Und einmal (wohl eher öfter), als ich in einem dieser „Med Beds" [Krankenbetten] lag, kam diese atemberaubende Technologie zur Anwendung. Wenn einer Deiner Körperteile völlig zerfetzt wurde, bist Du in diese „Med-Beds" gesteckt worden mit all den Schläuchen und Apparaturen, die an Dich angeschlossen waren. Und dann kam dieser hochpräzise holografische 3D-Projektor zur Anwendung, der ein perfektes, bis auf Zellniveau genaues Abbild [Expressionsbild] Deiner DNS projizierte, die in der Datenbank gespeichert war. Durch eine Art Harmonischer Resonanz wurde mit der Zeit alles, was sich da als flüssige, feste und Proteinsubstanz zur Wiederherstellung deines Körpers bewegte, in die ursprüngliche Form gebracht. Alle Dinge also, die sie zur Wiederherstellung Deines Körpers benötigten.

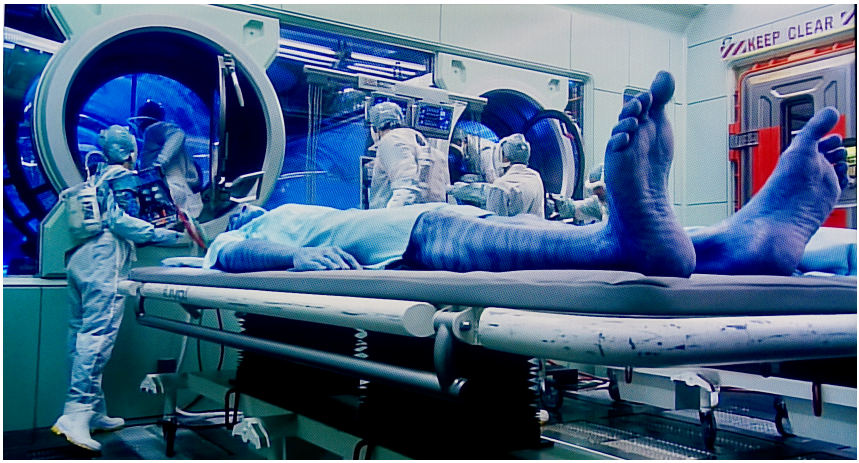
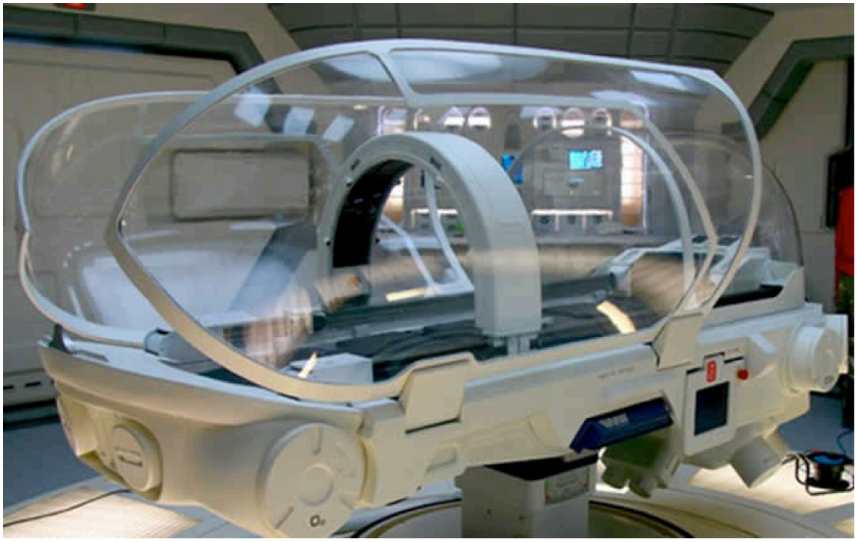


Bild aus AVATAR

Das Nachwachsen eines Beines würde etwa vier bis fünf Tage dauern, abhängig von der Schwere des Schadens. Aber sie konnten in diesen „Med Beds“ das komplette Bein nachwachsen lassen, indem sie einfach ein Hologramm [an die Stelle] deines Beines projizierten und dann alle Substanzen zuführten, die das Bein benötigte, um etwa all das Knochenmaterial auszubilden, usw. Ich muss schon sagen, eine echt coole medizinische „SciFi“-Technologie. Man war bei dieser Gelegenheit die meiste Zeit bei Bewusstsein, ganz so, wie man im Normalzustand schläft und wieder wach ist. Das ist wohl eine der langweiligsten Beschäftigungen in der ganzen Welt.

Man ist da in einer Umgebung, in der auch andere Leute regeneriert werden. Man spricht und plaudert also miteinander und versucht die Zeit totzuschlagen. Man erzählte sich, wie gelangweilt man sei, weil man ja nichts anderes tun hätte können, als da zu liegen und auf seinen Körper zu warten, bis er wieder hergestellt wäre.

Das medizinische Bett
von Taygeta 1. Oktober, 2018 |



Im Artikel ***Unterdrückte Medizintechnik*** haben Corey Goode und Emery Smith im Interview mit David Wilcock über weit fortgeschrittene Medizintechnik, deren Leistungsfähigkeit weit über unser Vorstellungsvermögen hinausgeht, im Detail berichtet. Solche Technologien, die zum Beispiel in den geheimen Weltraumprogrammen zur Anwendung kommen, werden uns ‚gewöhnlichen' Menschen seit Jahrzehnten vorenthalten. So gibt es etwa Geräte, mit denen man amputierte Glieder oder heraus operierte Organe in kürzester Zeit wieder nachwachsen lassen kann. Nun sind es nicht nur die Whistleblower der Geheimen Weltraumprogramme, die die Existenz solcher Technologien bezeugen. Das Nachwachsenlassen von verlorenen Gliedern wurde auch in der ‚offiziellen' Wissenschaft bereits in Tierexperimenten erreicht, zum Beispiel durch Dr. Peter Gariaev. Dieser russische Forscher behauptet auch, dass er kranke Zellen wieder in gesunde Zellen umwandeln kann. Er speichert die zum Lebewesen

gehörende DNA in einem Quantencomputer ab und überträgt sie dann mit einer elektromagnetischen Methode auf den Organismus, so dass die schlechten Zellen wieder zu gesunden werden! Dr. Gariaev meint, dass es möglich sei 1.000 Jahre alt zu werden. Man kann, wenn man in dieser Thematik gezielt recherchiert, noch weitere Beispiele aus den Labors der etablierten Wissenschaftler finden, die Teilerfolge in dieser Richtung bekannt gegeben haben. Es überrascht nicht, dass man auch in populären Science Fiction Filmen Hinweise auf solche Technologien findet, werden doch Hollywood-Produktionen nicht selten zu einer Art ‚Soft Disclosure' (sanfte Offenlegung) verwendet. Im Film Elysium wird mehrfach von einem Med-Bett (‚Med Bay') Gebrauch gemacht, in dem Krankheiten geheilt und zerstörte Körperteile wiederhergestellt werden. Diesbezügliche Ausschnitte aus dem Film gibt es zum Beispiel in verschiedenen Clips zu sehen.

Im folgenden Artikel wird von einem Insider auf das Thema Med-Bett ausführlich eingegangen. Der Autor weist nicht nur auf die gewaltigen Möglichkeiten dieser Technologie hin, sondern macht auch auf die Schwierigkeiten aufmerksam, die bei der Einführung von solchen medizinischen Geräten bei der breiten Bevölkerung auftreten werden.



Von Jared Rand, veröffentlicht auf www.disclosurenews.it/en

Ich möchte alle willkommen heissen. Ich weiss, dass viele Leute daran interessiert sind, etwas über die Med-Bed-Technologie zu erfahren. Diese Technologie gibt es schon seit geraumer Zeit. Sie kommt also nicht vom blauen Himmel herunter, sondern sie wurde einfach für sehr lange Zeit von der Menschheit ferngehalten. Es ist keine von Menschen entwickelte Technologie, sondern sie kommt von ausserhalb der Erde.

Zur Verwendung dieser Technologie braucht es im Grunde neues medizinisches Personal, oder besser gesagt, neues Gesundheitspersonal, denn es wird ein anderes, besseres Verständnis benötigt, als wir es jetzt haben, indem jeder Einzelne, der diese Behandlung erfährt, eine besondere Beratung erhalten wird. Etwa dann, wenn man eine 80 Jahre alte Person hat, die wieder 30 Jahre alt werden möchte. Denn dieser Mensch hat vielleicht Enkelkinder und er hat ein ganzes Leben gelebt. Es gibt deshalb viele Dinge, die abgewogen und mitberücksichtigt werden müssen, über die man nachdenken muss, bevor man so etwas tut.

Es ist eine grosse Entscheidung, die dann gefällt werden muss, aber es gibt natürlich Leute die sagen, dass ihnen das egal sei, dass sie einfach die ersten sein möchten, die davon profitieren werden. Wir wissen, dass es die Menschen immer eilig haben, sie wollen die Dinge immer gleich sofort bekommen, es muss immer sofort sein!

Es ist ja auch so, dass die Leute heutzutage keinen Pudding mehr selber kochen, sie nehmen einen Instant-Pudding, weil es so viel einfacher und schneller ist. Und so ist es auch mit verschiedenen neuen Technologien. Sie wollen sie jetzt, wollen sich nicht tiefer damit befassen, wollen keine Aufklärung darüber [über die Konsequenzen, die diese mit sich bringen]. Nehmen wir zum Beispiel eine achtzigjährige Frau. Sie steht nach etwa zweieinhalb Minuten [in denen sie im Med-Bett war] auf und ist 30 Jahre alt, sie hat also 50 Jahre ihres Lebens von sich gestreift.

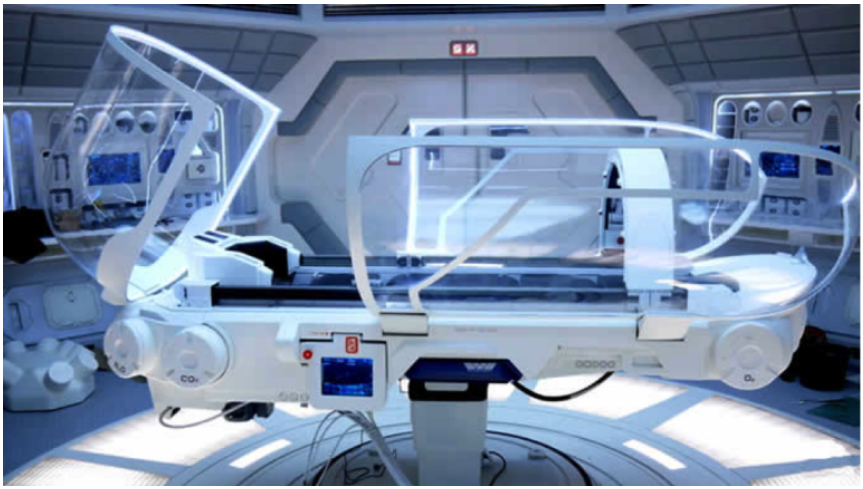
Wow, nun ist sie also wieder 30 Jahre alt, sie kann jetzt wieder Kinder bekommen, sie könnte eine ganz neue Familie haben, wenn sie es

wollte, Kinder, die dann zusammen mit ihren Urgrosskindern aufwachsen.

Dies ist möglich, weil der Körper eine Resonanz hinterlässt, eine Schwingungsfrequenz, weil jedes Organ eine Schwingung hinterlässt, sogar die einzelnen Organe oder Glieder, die verschwunden sind, zum Beispiel Arme oder andere äussere Gliedmassen, nicht mehr vorhanden aufgrund irgendwelcher Schäden, durch Strahlung oder Operation, oder weshalb auch immer. Doch immer werden noch Erinnerungen da sein. Es ist ähnlich, als ob man mit Menschen spricht, denen etwas amputiert worden ist, die ein Glied verloren haben, und die manchmal sagen, dass es sich fast so anfühlt, als wäre es noch da, obwohl es nicht so ist.

Wenn der Körper ins Med-Bett gelegt wir, dann findet ein Reatomisierungsprozess statt. Es gibt eine Computerdatenbank, es gibt Algorithmen, und es wird die vollständige DNA des Körpers identifiziert. Es wird eine komplette interne Analyse durchgeführt. Es werden dann auch die internen Abläufe sehr anschaulich in einem dreidimensionalen „Life-Format“ gezeigt, so dass man erkennen kann, wo sich die Organe befinden und wie sie funktionieren. Es wird das Blut analysiert, und es werden auch alle Schäden, Leiden oder Erkrankungen im Körper dargestellt, alles was nicht normal ist, und es erfolgt dann eine sprachliche Rückmeldung zum Befund. Du wirst dann gefragt: Willst du eine vollständige Reatomisierung deines Körpers oder willst du nur, dass dieser oder jener Bereich behandelt wird? Es wird dir diese Möglichkeit geben.

Wenn du willst, dass der ganze Körper reatomisiert wird, liegst du da, du gehst in einen Tiefschlaf, es gibt keine Injektion, keine Nadeln oder so.



Im Reatomisierungsprozess wird der ganze Körper durchlaufen, und dabei werden Tachyonenpartikel, Tachyonenenergie und auch Plasmaenergie verwendet.

Ich gebe ein anderes, kurzes Beispiel. Man hat die Fähigkeit, eine Banane aus dem Nichts zu replizieren, wenn man das will. Auf der Basis einer computergestützten Datenbank, kann man grundsätzlich mit dem Gerät auch eine Banane oder ein Wasser, das nach Bananen schmeckt, zubereiten lassen. Du kannst wählen, und du kannst es im Prinzip sofort haben.

Der Boden, die Atmosphäre, das Wasser, alles ist Plasmaenergie, alles, und auch das ganze Universum ist Plasmaenergie, es unterscheidet sich alles nur durch die jeweilige Schwingungsfrequenz.

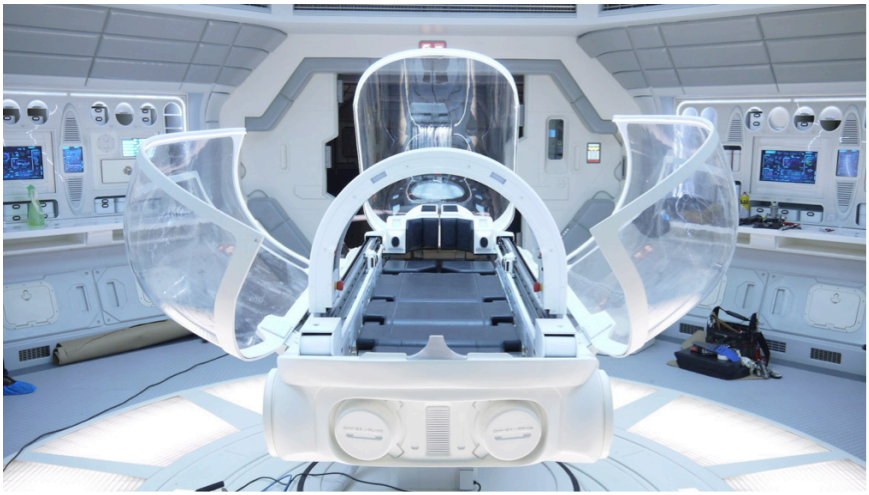
Die Idee eines Replikators ist, dass man alles, was man haben will, herstellen lassen kann. Es findet in einem solchen Gerät eine molekulare Rekonfiguration einer Struktur statt, mit Hilfe der Datenbank im Computer, und man kann so bekommen, was man tatsächlich will.

Das Med-Bett überprüft den Körper und korrigiert Unvollkommenheiten. Es könnte sein, dass du einen DNA-Fehler hast, wie einige von uns das haben. Grundsätzlich ist es so, dass eine Krankheit in 10% der Fälle genetisch bestimmt sein könnte, also auf unsere Eltern zurückzuführen ist durch Vererbung, 90% aber kommt von unserem Lebensstil. Dies gibt uns eine gute Vorstellung davon, wie sehr wichtig es ist, auf sich selbst gut aufzupassen.

Wenn du in diesem Med-Bett bist, hast du keine Schmerzen, du wirst nicht Strahlungen ausgesetzt sein, es ist keine böse Sache. Du wachst dann auf und schaust in den Spiegel und das weisse Haar ist nicht mehr weiss, sondern hat jetzt die Farbe, die es hatte, als du in deinen 20ern warst. Deine runzlige Haut ist weg, deine Sehkraft, dein Gehör, dein Geschmack, dein Geruchsinn, alles ist in bestem Zustand.

Nehmen wir an, dass du deine Schilddrüse hast bestrahlen lassen, was absolut töricht ist, aber zur Allopathie-Industrie gehört. Es ist also deine Schilddrüse bestrahlt worden und deine Schilddrüse ist jetzt nutzlos und du musst für den Rest deines Lebens Pillen schlucken, weil sie dir die Schilddrüse getötet haben. Beim Reatomisierungprozess aber wird das Organ revitalisiert und in einen gesunden, in einen jüngeren Zustand zurückgeführt.

Nehmen wir an, dass dir deine Gallenblase entfernt wurde. Die Ärzte sagen zwar, dass ihre Funktion durch die Leber übernommen wird und alles in Ordnung sei, nur ist das normalerweise nicht der Fall, denn es wird dir später in deinem Körper andere Probleme verursachen. Wenn du aber den Reatomisierungprozess durchlaufen hast, wird die Gallenblase regeneriert sein.



Ich denke, der beste Weg, es zu erklären, ohne ein Wissenschaftler zu sein, ist, die Sichtweise einzunehmen, dass man einfach sagt, okay, meine Gallenblase ist regeneriert und wieder zum Leben erweckt. Es ist auch so, dass dann das Immunsystem frei ist, das zu tun wofür es gedacht ist, das heisst, uns immer jung und gesund zu halten.

Das Problem ist, dass nach der allopathischen Auffassung, zusammen mit der Korruption auf diesem Planeten, dir einfach gesagt wird, dass du diese oder jene Pille für dies oder das nehmen musst, und dann wegen dieser Pillen, wegen der Fremdstoffe, die in deinen Körper eingeführt werden, als Nebenwirkungen Blutungen oder Übelkeit oder Durchfall oder Verstopfung oder der Tod eintreten.

Aktuell, jetzt im Oktober 2021 wurde verlautbart, dass die ärztliche Behandlung und Lehre nicht mehr die homöopathische Medizin beinhaltet.

Wenn man diese Dinge genau betrachtet, beginnt man zu begreifen, dass das Immunsystem diese Chemikalien angreifen wird, weil es sie als Fremdstoffe behandelt. Dein Immunsystem wird im Laufe der Zeit

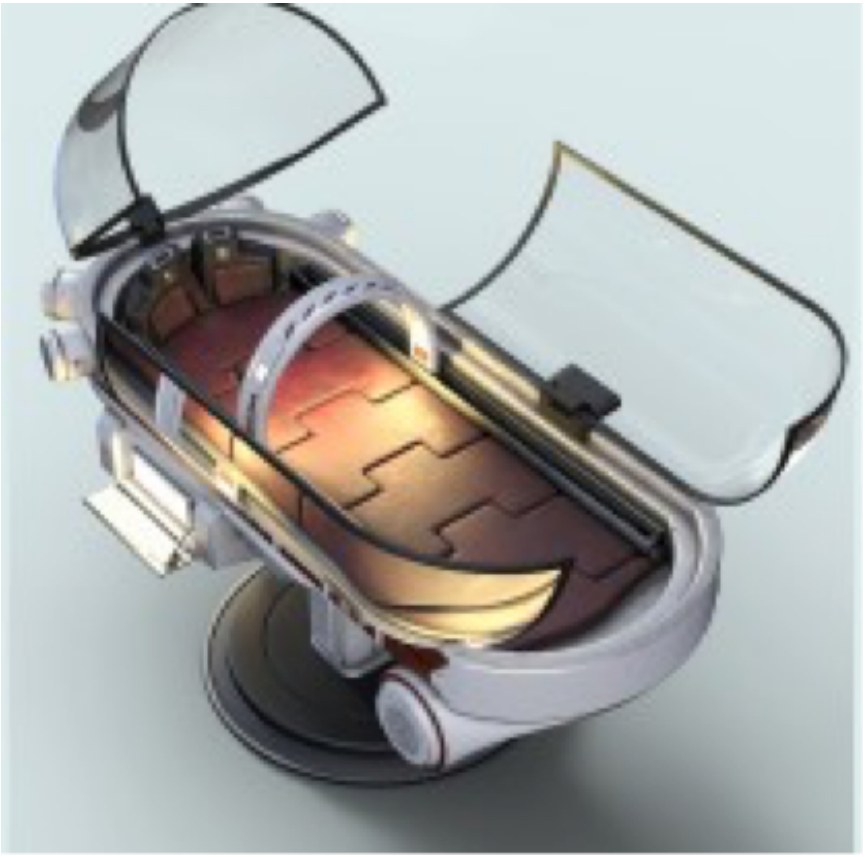
ständig attackiert und beeinträchtigt, so dass es nie Zeit hat, deine Zähne zu erneuern, deine Haut, dein Haar, dein Sehvermögen zu erneuern, und damit wird dein Körper langsam aber sicher beeinträchtigt und in einen immer schlechteren Zustand gebracht. Dein Immunsystem ist dann so kompromittiert, dass es sich nicht erholen kann, da es ständig gegen Abnormitäten kämpft, hervorgerufen durch Dinge, von denen dir gesagt wurde, dass du sie in deinen Körper einbringen sollst.

Dann wird noch der Angstfaktor ins Spiel gebracht, indem gesagt wird: Nun, Sie wissen, Frau Johnson, Sie müssen diese Pille nehmen, denn wenn Sie es nicht tun, wird dies oder das geschehen, also nehmen Sie besser diese Pille. Also nimmt sie die Pille und wird dann die Nebenwirkungen haben.

Und wenn Frau Johnson die Nebenwirkungen hat, muss sie erneut zum Arzt und es wird ihr gesagt, dass sie eine andere Pille nehmen muss, weil ein bestimmter Teil durch die Einnahme der ersten Pille beschädigt wurde und deshalb eine andere Pille eingenommen werden muss. Ich bin sicher, viele von euch verstehen, wie das so immer weiter geht. Du bist einfach ein Dollar-Schein im aktuellen System. Du wirst nur noch künstlich am Leben erhalten: tatsächlich wird die Lebenserwartung in unserem Land mit all diesen so genannten wunderbaren pharmazeutischen Mitteln gesenkt.

Mit dem Med Bed wird dein Körper wieder gesund und neu, aber dein Geist ist es nicht, weil du all diese Jahre gelebt hast, und deshalb muss du beraten werden, dass du dir viel mehr der naturheilkundlichen Möglichkeiten bewusst wirst, den ayurvedischen, den pflanzenheilkundlichen, den Edelsteinwirkungen … , alle die verschiedenen Methoden, wie man sich auf natürliche Weise gesund halten kann.

Die Leute fragen jetzt natürlich, wie schnell wird das Med Bed verfügbar sein



Wir müssen bei der Bereitstellung der medizinischen Betten sehr diskret vorgehen. Wir können nicht einfach unbekümmert rausgehen und anfangen, sie zur Verfügung zu stellen. Wir müssen Personal haben und wir müssen Produktionsstätten und Hochsicherheitsanlagen haben. Wir müssen Fertigungsbetriebe mit komplett sauberen Montagelinien haben, das heisst mit medizinischen Reinräumen, um die Teile

zusammenzusetzen und zum Funktionieren zu bringen.

Wir haben bereits Pläne für eine Infrastruktur, die wir im Laufe der Jahre zusammengestellt haben, um die Technologie der Med-Betten einzuführen. Eine wichtige Idee dabei ist, zuerst zu den Schwerkranken zu kommen, zu jenen, die wirklich in schlechtem Zustand sind, die innerhalb zwei Wochen sterben könnten, zum Beispiel Menschen, die schwere Formen von Diabetes haben. Wir haben eine lange Liste von solchen Fällen, aber wir müssen es sicher und vorsichtig tun, und deshalb haben wir einen Vorgehens-Plan aufgestellt, um so viele Menschen wie möglich zu erreichen, in bestimmte Gebiete auf dem Planeten zu gehen und dann die Behandlungen der Menschen zu beginnen. Wir müssen genügend Einheiten haben, so dass wir viele Menschen auf einmal behandeln können.

Anmerkung: Wenn ein sanfter Übergang/Offenlegung überhaupt vorgesehen wäre, dann hätte man schon seit 50 Jahren und mehr, dies bei vielen Gelegenheiten, sprich Krankheiten tun können. So haben wir jedes Jahr hunderttausende von Krebstoten, während anderer Seits die Neue-Medizin von Hamer, auch Integrative-Krebstherapie bei den Israelis genannt, bei jüdischen Bürgern angewendet, 98%igen Erfolg beschert, - um nur ein Beispiel zu nennen.

Und wenn sich jetzt 2024 einige Mitglieder der brittische Königsfamilie wegen eines Krebsleidens melden, dann kann es dafür zwei Gründe geben..

- *Dies ist alles nur ein großer Bluff um der Meschheit zu sagen, uns geht es nicht besser als euch. Nehmt das Beste was es derzeit gibt, eine Chemotherapie oder Bestrahlung (damit verdienen wir am meisten)!*

- *Oder Ihnen wurde von der geistigen Welt die Möglichkeit genommen ihre hochtechnologischen, hochwirksamen Heilmethoden einzusetzen. Denn ihre Klicke ist es doch, die*

alles dafür tut, damit der Mensch nicht gesund wird und ihren falschen krankmachenden Vorgaben folgt. Und sie jetzt gezwungen werden für sich selbst, die eigene Suppe auszulöffeln, die sie uns täglich servieren.

Du kannst dir vorstellen, dass wenn es dann öffentlich wird, wir überflutet und überwältigt werden mit Wünschen und Forderungen, im Grunde genommen fast zertrampelt würden, und wahrscheinlich sogar getötet würden durch die menschliche Rasse, die im Begehren geheilt zu werden sich in eine eigentliche Raserei hinein steigern kann. Leider wissen wir, dass das die menschliche Natur ist und die Menschen so funktionieren, und wir verstehen das. Die Menschheit will und will und will und will alles jetzt, und die Menschen werden alles tun, um es zu bekommen.

Es wäre schön, wenn alle wohlwollend wären, wenn wir uns gegenseitig lieben würden, alles nur wunderbar wäre und wir uns alle Zeit nehmen würden für uns und um anderen zu helfen, wo immer wir helfen können. Es gibt viele talentierte Menschen, die enorm viel zu bieten haben, und natürlich werden wir das Universum und den Schöpfer auffordern, diese Menschen ans Licht zu bringen, damit wir unser Ziel erreichen können. Ich denke nicht, dass viele Leute begreifen, dass ein falsch verwendetes Wort eine Menge unerwünschte Aufmerksamkeit verursachen kann, und dass wir es mit Organisationen und Gefügen zu tun haben, die es vorziehen würden, dass es diese Med-Bett-Technologie nicht geben wird.

Deshalb wurden sie von der Menschheit bisher ferngehalten.



Mein persönlicher Standpunkt ist, zusammen mit dem von vielen anderen, dass die menschliche Rasse sich keine Sorgen wegen Krankheiten machen sollte.

Ich denke auch, dass alle Menschen für den Rest ihres Lebens finanziell abgesichert sein sollten und ohne Krankheiten leben können. Diese Aspekte des Lebens sollten Geschichte sein, sie sollten völlig eliminiert sein. Und das wird auch kommen, die Menschen werden sich keine Sorgen mehr machen müssen, nicht ständig wegen ihrer Gesundheit gestresst sein, aber auch nicht mehr wegen finanziellen Angelegenheiten.

Offensichtlich ist das ein langfristiges Ziel, es wird nicht innerhalb von ein paar wenigen Monaten geschehen können, aber so wie die meisten Leute einen Kühlschrank in ihrem Haus haben, wünsche ich mir, dass auch jeder ein Med-Bett im Haus hat. Es wird keine Ärzte oder so etwas mehr geben, wir brauchen sie einfach nicht mehr, egal wie viele der alten Überwacher denken mögen, dass die menschliche Rasse ein Haufen nutzloser Esser sei und sie ohne Wert sind, nur Gelumpe. Ich

aber denke, dass die menschliche Rasse ein hohes Mass an Intelligenz und Bewusstsein hat, dass sie es schaffen kann, viele Wunder zu bewirken. Die Menschheit wird immer noch eine natürliche Art von Ärzten haben, die in der Lage sein werden, Menschen in bestimmten Situationen zu helfen, aber wir werden keine konventionelle Krankenhausstruktur mehr haben, wo man sich Sorgen um den eigenen Tod machen muss, wenn man reingeht. Denn wie man weiss, ist in diesem Land die dritthäufigste Todesursache ein Krankenhausaufenthalt – obwohl sehr viele Menschen nur wegen Kleinigkeiten für eine einfache Behandlung ins Krankenhaus gehen. Es gibt so viele Stressfaktoren in der menschlichen Rasse, dass es erstaunlich ist, dass sie so weit überlebt hat.

021 Das geheime Raumfahrtprogramm *(Buch II)* Stand Januar 2017

Dies ist kein Science Ficton, das ist Realität und der blanke Wahnsinn!



Im Jahr 1934 kontaktierten viele Rassen des Draco-Imperiums die führenden Politiker der Welt und machten Geheimverträge mit ihnen und boten ihnen fortschrittliche militärische Technologie im Austausch gegen die Versklavung der Masse der menschlichen Bevölkerung an. Dies war der Hauptgrund für den großen Fortschritt der Technik in den 30er Jahren. All diese Projekte benötigten Finanzierung und diese Finanzierung kam in den USA durch die Beschlagnahme von Gold in Privatbesitz durch den Gold Reserve Act von 1934.

Sehr strenge Geheimhaltungs-Protokolle wurden etabliert und keine Lecks über "tieferliegende Ereignisse" toleriert, die den Quarantänestatus hätte stören können. Dies ist der Grund, warum wir keinen wirklichen Beweis über die Existenz von ET-Zivilisationen finden können, denn die meisten »Beweise« werden von der CIA hergestellt um das Problem weiter zu verwirren.
Das wahre Geheime Raumfahrtprogramm begann in den frühen 1960er Jahren, als die Chimera-Gruppe den Negativen Militärs der USA, europäischer NATO-Länder, der UdSSR und China die Erlaubnis gab, gemeinsame, geheime Mond-und Mars-Basen in bestimmten begrenzten Gebieten zu bauen, das erfolgte trotz des kalten Krieges zwischen der UdSSR und den USA. Siehe hierzu auch in Buch I, Kapitel 074 „Alternative3“ und die Wahrheit über UFOs.

Es wurde auch ein Geheimvertrag zwischen der Kabale und dem Draco /Reptilien/Zeta-Komplex unterzeichnet, welcher der Kabale technische Unterstützung beim Bau von Mond- und Mars-Basen gab, während den negativen Alien-Rassen mit dem negativen Militär im Gegenzug die Erlaubnis gegeben wurde, Untergrundbasen auf der Erde zu errichten.

Das Geheime Raumfahrtprogramm und der Bau der Untergrundbasen wurde vom Rockefeller / Kissinger / Bush / Rumsfeld / Halpern / Cheney Militärisch-Industriellen Komplex durch Konzerne wie Halliburton, Bechtel, Rand, Sandia, Wackenhut, Morton Thiokol, Raytheon, Blackwater ... Academi = (ehemalige Blackwater) betrieben.

Die Chimera-Gruppe beobachtete hinter den Kulissen sorgfältig die Bewegungen des US Militärisch-Industriellen Komplexes und sorgte dafür, dass der Sperrstatus des Planeten gepflegt und intakt gehalten wurde.

Zwischen 1960 und 2000 gab es einen intensiven Weltraum-Krieg! Die Lichtkräfte begannen die Störungen im Weltraum zu bereinigen. Im Jahr 2012 war der Grossteil dieses Sonnensystems gereinigt, nur die Chimera Gruppe verblieb. Diese Gruppe repräsentiert nur ein paar Wesen, aber das Hauptproblem war ihre Verbindung mit den Strangelet-und Toplet-Bomben (nun nur noch auf der Plasma-Ebene).

Die Geheimen Weltraumprogramme und der intergalaktische Krieg
Teil 1 14. Dezember 2016 von Antares

Der Beginn
In seinem letzten Bericht über die Situation vom 11.Dezember 2016 schlug Cobra vor, bis die Offenlegungen stattfinden doch dieses Interview mit Corey Goode von Jimmy Church auf Fade to Black zu lesen, um über die grundlegende Geschichte der Geheimen Weltraumprogramme etwas zu erfahren ... übersetzt in einer etwas zusammengefassten Version von Antares

Jimmy*:* Ein erneutes Willkommen bei Fade to Black an unseren Freund Corey Goode.

Corey: Guten Abend.

Jimmy*:* Wie geht es dir, alles gut in deiner Welt? Wie war dein Thanksgiving?

Corey: Thanksgiving war sehr gut. Ja, ich hatte eine gute Zeit mit der Familie.

Jimmy*:* Genau darum geht es. Seht euch um und seid dankbar. Corey, heute möchte ich mit dir so etwa drei oder vier grundlegende Sachen besprechen:

1. die Geschichte des Beginns der SSPs
2. was geschah in den 80er Jahren bei der Erweiterung der SSPs;
3. dein erster Kontakt
4. was ist heute los, wer war beteiligt, was ist dein aktueller Stand oder was kannst du den Rest der Welt erzählen. Nun, wir haben diese Woche viele E-Mails über Steven Greer bekommen. Die E-Mails waren sehr übereinstimmend, Corey. Fast, als sollten wir heute Abend Steven in der Show haben. Ihr Leute da draussen wollt die Dinge besprechen und miteinander reden, ich habe mich um Steven gekümmert. Ich tat es, doch er antwortete nicht. Ich habe auch das jüngste Video gesehen. Was ist deine Meinung hierzu?

Corey: Nun, du weisst, ich respektiere die Arbeit, die er mit seinem Offenlegungsprojekt 2001gemacht hat. Er brachte dieses Thema in den Vordergrund. Wie du weisst, haben wir nur eine extrem polarisierende verschiedene Sicht auf das, was da draussen los ist. Auch weisst du, dass er glaubt, es sei für jedermann unverantwortlich, über negative Ausserirdische zu sprechen. Aus meiner Sicht habe ich das Gute mit dem Schlechten erlebt, so muss ich von meinen Erfahrungen ausgehen.

Jimmy*:* Richtig, richtig. Ich werde es jetzt loslassen und ihm eine Chance geben, zu antworten. Die eine Sache ist, bei der ich dir zustimme, dass er damals begann, damit das Bewusstsein auf eine andere Ebene zu heben. Das ist keine Frage. Mit meinen eigenen Erfahrungen da draussen mit meinen Sichtungen und ein paar sehr seltsamen CE5- Momenten… bei einem davon warst auch du anwesend, wir sahen diese Dinge zusammen, die da draussen los sind. Dafür bin ich ihm dankbar. Doch nun hat sich die offene Aufgeschlossenheit

verschlossen bei Greer, mit der ich mich nicht ganz wohl fühle. Ich denke, die Art und Weise, wie er die Dinge im Video dargestellt hat, waren ein wenig zu heftig. Nun, für dich geht ein besonderes Jahr zu Ende. Du stehst sehr in der Öffentlichkeit. Es begann mit der Conscious Life Expo. Du bist hier bei Fade to Black. Tausende Menschen verfolgen, was du so aussagst. Du hast eigene Präsentation gemcht, Vorträge, die Interviews bei Gaia mit David, Videos. Gut? Bist du bereit heute?

Corey: Lass uns beginnen.

Jimmy*:* Wie lange gibt es die offizielle Version des SSP, des Geheimen Weltraumprogramms?

Corey*:* Die offizielle Version, okay, es gibt eine Reihe von Programmen, die Geheime Weltraum-Programme benannt werden. Einige von ihnen begannen durch die Deutschen schon in den 1930er und 40er Jahren. Später begannen wir, uns mit verschiedenen Schattengruppen zu beschäftigen und begannen, unsere Hand auf einige dieser ‚gebrauchten' Techniken zu legen, und auch auf Crash Wiederaufbauten. Wir begannen, unser eigenes Geheimes Raumprogramm zu entwickeln, und begannen in den späten 50er und in den 60er Jahren in den amerikanischen Zentren wirklich daran zu arbeiten.

Jimmy*:* Stammen die Informationen, die du uns hier gibst, von Smart Glass Pads, von jemandem ausserhalb der Welt, oder hast du über dieses Zeug im Laufe der Zeit gelesen?
Corey: Nun, um die Struktur des Raumfahrtprogramms zu verstehen, hatte ich eigene Erfahrung im Laufe der Zeit damit. Niemand setzt sich wirklich hin und sagt, diese Gruppe hat dieses Mandat, oder so. Alles war so zergliedert (compartmentalized). Nun gab es eine Menge Informationen, die mir gegeben wurden. Ich hatte eine Menge ‚Standzeiten', in denen es mit erlaubt war, mich durch diese intelligenten Glas-Pads zu suchen, aus denen ich daher sehr vieles

meiner Informationen habe.

***Jimmy**:* Gab es dort Informationen wie, wann die Nazis in den Weltraum abhoben?

Corey: Nun, sie begannen mit der Entwicklung ihrer Technologie, womit sie, schätze ich, Erkundungsbesuche in den 30er Jahren machen konnten.

***Jimmy**:* Und diese spezielle Information kam vom Glas-Pad? So warst du in der Lage, die Informationen über die Nazis und ihre Forschung zu erhalten?

Corey: Ja, das waren vor allem Glas-Pad-Informationen. Ab und zu, wenn ich in einem Labor war, das wir eingerichtet hatten, waren da die Wissenschaftler-Eierköpfe oder Ingenieure, wir arbeiteten mit Ingenieuren. Manchmal haben wir mit ihnen etwas darüber diskutiert.



Smart Glass Pads

Australian researchers at the University of Adelaide in partnership with Macquarie University recently discovered a technique of embedding nanoparticle-sized light emitting optical fibers in glass. The technology is in its early stages of development but already sounds remarkably similar to devices allegedly used in secret space programs, according to whistleblowers.

***Jimmy**:* Für das Publikum da draussen, das nicht weiss, wovon wir reden… was sind Smart Glas-Pads?

Corey: Ja… wenn es nicht aktiviert wurde, sieht ein Smart-Glas-Pad nur aus wie ein Stück Plexiglas. Wenn du deine fünf Fingerspitzen aufsetzt aktivierst du es … mit deinem Bewusstsein. Das durchsichtige Plastik wird undurchsichtig und dann beginnst du entweder Buchstaben in deiner Muttersprache auf dem Pad zu sehen oder auch Videobilder, die dir gezeigt werden. Die Bilder drehen sich, als wären sie dreidimensional. Es gibt eine Menge von Informationen in einer Art Zusammenfassung und unten Fussnoten, die recht wissenschaftlich verfasst sind.

***Jimmy**:* Man, ich bin so eifersüchtig. Das ist genau das, was ich gerne tun würde und vor allem mit dieser Art von Informationen. Nun, ja, die Nazis begannen somit in den 1930er Jahren. War dies ein Deal mit den Drakoniern zu jener Zeit oder hat tatsächlich die Vrilvereinigung das losgetreten?

***Corey**:* Nun, sie hatten einige eigenen Schritte gemacht. Einige ihrer Wissenschaftler hatten einige ziemlich gute Verbindungen bezüglich der Elektro-Graviditätsantriebe hergestellt. So waren sie bereits auf dem richtigen Weg, doch hatten sie eine Kombination aus telepathischer Hilfe und direkter Hilfe, wobei sie Kontakt mit ihnen hatten, und auch telepathische Manipulationen, die sie führten und manipulierten aus der Ferne im gesamten Raumfahrtprozess.

***Jimmy**:* Hatten sie einen Deal mit den Drakoniern? Du weisst, was ich meine…

Corey: Irgendwann schliesslich, ja. Eine Weile suchten sie in diversen Gebieten wie Tibet, auf der Suche nach alten Handschriften, die tatsächliche technische Schemata enthielten mit denen sie versuchten, diese neuen Wunderwaffen zu bauen.

***Jimmy**:* Hatten sie mit der Fähigkeit in den Weltraum zu reisen auch damals die Möglichkeit auf den Mond zu gelangen?

Corey: Ja, sie machten Expeditionen zum Mond und zum Mars und einen Versuch zu einem lokalen Sternsystem, der nicht gut ging. Nichts davon ging von Anfang an gut. Sie hatten Abstürze, Misserfolge und einige Menschen Verluste.

***Jimmy**:* Wieviel wusste Hitler davon? Ich frage, ob die Gesellschaften und die Forschung, ob all das was mit den Drakoniern vor sich ging, vor Hitler verborgen wurde?

***Corey**:* Es scheint, dass er einiges wusste. Doch gab es einige andere Deutsche, die begannen, die Kontrolle zu übernehmen. Sie fingen an, es selbst zu betreiben, über das hinaus, worin Hitler eingeweiht war. Er wusste auf jeden Fall alles über die Basen in der Antarktis und Südamerika und diese Höhlensysteme, die sie bauten. Er war sich dessen sehr bewusst. Sie hatten gemeinsame Stützpunkte mit den Deutschen, denn ihnen wurde gesagt, dass sie gemeinsame Basen mit den Drakoniern bauen könnten.

***Jimmy**:* Richtig. Gab es einen Grund… denn wenn er eine direkte Kenntnis über ihre Fähigkeit gehabt hätte, fliegende Untertassen mit offensiven Waffen über Washington DC zu haben, hätte es sich so ausgespielt. Doch hat es nicht! War das wegen der Drakonier? Gab es einen Grund oder wusste er es nicht?

***Corey**:* Nein, Hitler wusste von den Waffen. Die Flugscheiben mit Waffen auszustatten war ein wenig schwieriger als erwartet. Falls kinetische Waffen abgefeuert worden wären, hatten sie Probleme mit der Restabilisierung. Sie brauchten Waffen mit gerichteter Energie, und das war etwas, was sie in jener Zeit in der Entwicklung hatten.

***Jimmy**:* Ach, ich verstehe. Hätten sie eine Art kinetische Kanone genutzt, wäre das Schiff instabil geworden.

***Corey**:* Richtig.



***Jimmy**:* Das ergibt reichlich Sinn. Wann bauten die Nazis die Mondbasis? Wie gross war sie?

***Corey**:* Die Mondbasis wurde von den Deutschen in Etappen gebaut. Die Teile waren nicht so gross, wie in bestimmten Filmen dargestellt. Die Teile die damals auf dem Boden standen, waren etwas grösser als ein heutiger Schiffscontainer. Und sie waren miteinander verbunden und bildeten etwas wie eine Swastika. Anfangs waren sie mit diesen

grösseren Flugscheiben unterwegs und versuchten auszukundschaften, wo sie bauen konnten. Sie fanden heraus, wie unfreundlich verschiedene Teile des Mondes sein können, wenn sie keine Erlaubnis hatten, dort zu sein. So machten sie all die Arten von Entdeckungen und Fehlern. Auch fanden sie zu Beginn einige alte Gebäude, die sie tatsächlich druckfest machten und für kurze Zeit nutzten, während sie ihre Basen bauten.

***Jimmy**:* So war es im Grunde genommen eine Swastika aus Containern, *ist das richtig?*

***Corey**:* Ähnlich. Ja, richtig.

***Jimmy**:* Wann gelangten sie auf den Mars? Noch während des Zweiten Weltkrieges?

***Corey**:* Ja, in den späten 1939ern bis in die frühen 40er Jahre, haben sie tatsächlich diese Expeditionen zum Mars unternommen. Sie versuchten wohl eine Reise zu einem bestimmten Stern-System zu unternehmen und verloren dabei ihre Mannschaft.

***Jimmy**:* Interessant. Was du mit der Marsbasis beschreibst, denke ich, geschah auch auf dem Mond. (*Anmerkung:* Ich denke es war doch der Mars, denn auf dem Mond brauchte man, wie beschrieben, keine druckfesten Behausungen, nur eine angemessene Dekompressionszeit nach der Landung, die Luft konnte auch direkt geatmet werden). Du sagtest, sie nahmen ihren Abfall und den vorhandenen lokalen Boden, füllten ihn in Sandsäcke und bauen damit Wände und dann sprühten sie etwas Zeug darüber. Machten sie es so?

***Corey**:* Die ganz kleinen Basistypen, die sie auf der Oberfläche bauten, wurden so gemacht. Das meiste davon war unterirdisch gebaut, doch für einen Sicherheitsvorposten mit 30 oder 60 Operateuren, mussten sie diese riesigen 6-Fuss-langen Sandsäcke mit dem lokalen Schmutz gefüllt nehmen. Dann bauten sie die Wände, und sprühten das Zeug darüber, es sah aus wie Gleisbettinhalt. Sie machten das auf der Innen-

wie der Aussenseite. Auf der Innenseite waren dann Wände, Rohre und elektrische Anlagen.

***Jimmy**:* Sehr, sehr interessant.

***Corey**:* Es ist, als ob sie für eine kleine Weile in einer Blechdose lebten, doch danach lernten sie, wie man die Dinge aus dem Boden modelliert. Da haben sie so seltsame Dinge gemacht, wie Bambus hoch gebracht und versucht, ihn wachsen zu lassen. Vieles kann man machen und wurde ausprobiert und experimentiert.

***Jimmy**:* Ja, ja. Es wird interessant sein. Nun, was war mit der Operation High Jump nach dem Zweiten Weltkrieg? Was wurde entdeckt und was passierte tatsächlich?

***Corey**:* Nun, sie hatten eine Menge Intel, und eine Menge davon ist wahrlich sehr schwer zu glauben, - aber wahr. Ein Teil dessen dreht sich um das Intel, das William Tomkins vor kurzem in seinem Buch herausgab. Es geht um all seine Informationen, die mich überzeugt haben, dass eine Menge der Informationen, die ich auf den Smart-Glas-Pads sah, Briefings aus den späten 40er Jahren. Ich meine, es ist unheimlich.

***Jimmy**:* Ja, genau. Was weiss Elon Musk darüber, der auf den Mars will? Offenbar viel? Oder ist auch dieses Wissen so zergliedert?

***Corey**:* Ich wäre schockiert, wenn er nichts wüsste, falls er keine Vorabgenehmigung hätte, um diese kleinen Kolonien zu gründen.



Elon Mask



Elon Mask

Elon Musk Raumfahrtunternehmen

Elon Musk ist ein US-amerikanischer Unternehmer und Investor. Bekannt durch seine Teilhabe am Online-Bezahlsystem PayPal und seine Erfolge mit einem privaten Raumfahrtunternehmen SpaceX, wofür er 100 Millionen Dollar,

in Tesla 70 und in SolarCity 30 Millionen Dollar investierte.

Helmut Landig, ein Zeitzeuge des 3. Reiches berichtet

Eine exzellente Quelle, die auch in meinem „Buch1“ Kapitel: *097 Hitler ein Test der Illuminaten für ihre Weltherrschaft* ausführlich zu Worte kommt war Helmut Landig, ein Zeitzeuge des 3. Reiches. Von Freunden aus der obersten Ebene des 3. Reiches wurde er mit Informationen versorgt. Seine breitgefächerten Detailkenntnisse lassen den Schluss zu, dass es sich hierbei um mehrere hochkarätige Informationsquellen aus dem unmittelbaren Umfeld der Ereignisse handelte. Viele seiner Bekannten sind durch merkwürdige Umstände ums Leben gekommen. Verständlicher Weise hatte er daher Angst, dass ihm Gleiches widerfahren könnte. Udo Holey, alias Jan van Helsing musste fünf Jahre warten bis Landing vor die Kamera trat und ihm Hintergründe zur Finanzierung des Dritten Reiches und andere interessante technische Dinge offenbarte. Die Veröffentlichung seines Videointerviews, das erst nach seinen Tod 1998 erfolgte, lieferte uns bis heute die umfassendsten Erkenntnisse über diese Dinge.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auch in diesem Buch, in Kapitel: *023 Kämpfe über der Antarktis*

***Jimmy**:* Wie ist das mit der Entdeckung dort unten? Haben die Drakonier den Nazis ihre Basis in der Antarktis gezeigt? Wie ging es vor sich? Die Drakonier waren offensichtlich zuerst dort.

***Corey**:* Ja, die Drakonier haben letztlich die Nazis in die Antarktis geholt und ihnen ein Gebiet von unterirdischen Kavernen gezeigt, in dem sie mit ihren damaligen Technologie- und Fertigungsfähigkeiten bereits problemlos in recht umfangreiches Basissystem aufbauen konnten.

***Jimmy**:* Weisst du, wie diese Höhlen gebildet wurden?

***Corey**:* Nun, viele von ihnen wurden nur durch Vulkanismus und Plattentektonik geformt. Einige von ihnen sind riesige Riffsysteme aus Platten, die auseinander gezogen sind und mit Wasser gefüllt, einige von ihnen sind nicht mit Wasser gefüllt. Viele von ihnen sind Lavagangsysteme, die tief unter die Erde gehen. Wie du weisst ist die Erde weit mehr ein Wabensystem, als die Menschen realisieren. Es gibt Kavernen und Tunnelsysteme. Einige von ihnen waren niemals natürlicherweise verbunden, sondern wurden von ‚alten Wesen' eröffnet, wobei wir keine Ahnung hatten, wer sie waren.

***Jimmy**:* Wie gross sind sie? Was hast du gesehen, als du unter dem Eis warst?

***Corey**:* Als ich unter dem Eis war, sah ich den Boden. Es sah so aus, als ob man über eine Gegend fliegen würde, wo, wie ich glaube, viele Schiffe hereinkommen. Es war eine Werft, dieses grösste Gebiet. Dort waren diese riesigen elektromagnetisch angetriebenen U-Boote, ... diese Kräne wurden auf dieser Zugschiene gerollt und haben sie entladen, und sie waren riesig. Nachdem wir unter der Wasseroberfläche waren sah ich von dem Schiff aus, in dem ich mich befand, wie diese U-Boote unter Wasser reisen und durch dieses Riffsystem unterwegs waren, welches den ganzen Weg von der nordwestlichen Ecke der Antarktis durch Südamerika hinaufführt, durch Mittelamerika und nach oben durch die Westküste der Vereinigten Staaten.

***Jimmy**:* Warum haben die Drakonier die Nazis dort nach unten geholt? Haben sie nicht die schlechte Seite der Nazis gekannt? Warum machten sie diese Art von Allianz?

***Corey**:* Nun, grundsätzlich haben sie die gleiche Art von Ideologien und Zielen. Sie haben die Welteroberung auf ihrer Agenda, und beide Gruppen, die Drakonier wie die Nazis waren sehr okkult. Somit waren sie sich sehr ähnlich.

***Jimmy**:* War es, weil es bestimmte Gruppen wie die Vrilleute gab, die vielleicht gute Deutsche waren? Haben die Drakonier die deutsche, die nationalsozialistische Agenda aus dem Zweiten Weltkrieg verstanden, und glaubst du, dass die Drakonier sich zurückgezogen hätten, wenn sie diese gekannt hätten?

***Corey**:* Nun, die Drakonier waren schon negativ, so dass es ihnen egal war, ob die Nazis positiv oder negativ waren. Es gab andere Nicht-Terrestrische, die wie wir Menschen sind, die begannen miteinander zu kommunizieren. Dazu gehörten einige dieser Nordischen Gruppen. Sie waren auch in Kontakt mit den Nazis, doch traten sie in Kontakt zu etwas mehr positiv orientierten Deutschen, wie Maria Orsic und ihrer Gruppe.

***Jimmy**:* Haben die Drakonier die Deutschen kontrolliert, oder umgekehrt: Haben die Deutschen die Drakonier kontrolliert?

***Corey**:* Im Grunde war es eine Allianz. Sie arbeiteten zusammen. Das Ziel war, schliesslich eine ganze Menge Raumschiffe zu produzieren, die sie verwenden konnten, um auszuschwärmen und andere Sternsysteme entlang der Drakoniergegend zu erobern. An der Oberfläche sah dies wie eine Partnerschaft aus, doch führten die Drakonier wahrscheinlich etwas anderes im Schilde.

***Jimmy**:* Richtig. Es war also nicht gerade eine gegenseitig vorteilhafte Beziehung.

***Corey**:* Richtig.

***Jimmy**:* Wir haben über die deutschen Wissenschaftler und die Drakonier gesprochen. Corey, wie sieht es mit der Operation ‚Paperclip' aus? Haben die deutschen Wissenschaftler, die mit Paperclip in die USA kamen, uns die Drakonier und ihre Technik vorgestellt, oder hatten die Vereinigten Staaten bereits eine Art von Wissen darüber, was die

Drakonier waren und was sie hier machten?

***Corey**:* Ja, die Vereinigten Staaten hatten bereits eine gute Idee über drei oder vier verschiedene Spezies auf dem Planeten um die Zeit von Paperclip. Was die Vereinigten Staaten wirklich nicht verstanden, war, wie hingebungsvoll diese Papierclip-Wissenschaftler ihrer Nazi-Partei gegenüber noch waren, auch nachdem sie sich nach Argentinien und in die Antarktis abgesetzt hatten. So hatten sie weiterhin mit Spionen Kontakt, die bereits im Zweiten Weltkrieg in Kontakt mit ihrem Spionagenetzwerk waren, mit ihren Vorgesetzten in der Antarktis und Argentinien. So bekamen sie Befehle, und sie gaben Informationen hin und her. Sie störten bei Bedarf die technologischen Entwicklungen der Vereinigten Staaten. Sie haben veranlasst dass Experimente nicht richtig funktionieren oder Technologie scheiterte. So waren sie anfangs gegen die USA, doch das alles änderte sich in den frühen 50er Jahren, um 1952, nach High Jump. Wir die USA sind an den Südpol gegangen und haben erkannt, dass wir technologisch oder militärisch nicht mithalten konnten. Dann sahen wir die Nazis über Washington DC fliegen, eine waghalsige Politik um die Amerikaner an den Verhandlungstisch zu zwingen.

***Jimmy**:* Haben die Drakonier Waffentechnologien herausgegeben? Offensichtlich teilten sie Antigravidität, Flugscheiben, Raumschiff-technologie und Off-World-Technologie, doch wie sieht es mit Waffen aus?

***Corey**:* Sie haben mit den Deutschen Technologie geteilt. Doch du musst verstehen, sie haben den Deutschen Forschungs- und Entwicklungstechnologie übergeben, wobei diese Technologie weit über deren Verständnis hinausging. Die Deutschen mussten einen Weg finden, ihre Technologie mit denen der Drakonier-Technologie zu vereinen und dann zu eiem brauchbarenn Ergebnis zu gelangen, so dass sie es herstellen und nutzen konnten.

***Jimmy**:* Als der Zweite Weltkrieg endete, hatten sie keine Chance, die

Technologie zu entwickeln, der sie ausgesetzt waren?

***Corey**:* Richtig.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Buch I, Kapitel: *097 Hitler ein Test der Illuminaten für ihre Weltherrschaft / Ein Zeitzeuge liefert aufschlussreiche Details*, ab Seite 43.

***Jimmy**:* Das wäre dann eine andere Historie geworden. Was ist deine Vermutung, nach all deiner Forschung und warst du in der Lage herauszufinden, wie weit die Deutschen wirklich waren und ob sie damit in der Lage waren eine Menge Ärger zu verursachen?

***Corey**:* Sie waren nahe. Sie waren mit Hilfe einiger untergeordneter Gruppen in der Antarktis bereit, eine gewaltige Kampf-Armada der USA abzuwehren, die in die Antarktis eindrang um die Nazis dort zu vernichten.

***Jimmy**:* Was wissen die Länder über die Drakonier? Hatten sie Kontakt zu ihnen? Zu jener Zeit nur Deutschland und die Vereinigten Staaten oder weitere?

***Corey**:* Die Deutschen kannten die Drakonier unter verschiedenen Namen seit langen Zeiten, durch ihre okkulten Praktiken. Viele dieser Deutschen praktizierten diese alten okkulten Praktiken, welche die Reptiloiden manifestieren liessen. Die Reptiloiden erlaubten ihnen durch Zauber und Rituale für einige Zeit den Zugang, bevor sie den technologischen Sprung machten. Dieser waren technologisch- und nicht nur spirituell-basiert.

***Jimmy**:* Waren die Nordischen sich der Beziehung zwischen den Drakoniern und dem Rest der Welt gewahr?

***Corey**:* Ja, die Nordischen versuchten die USA zu warnen, dass diese

sich nicht mit der Drakonier-Gruppe beschäftigten sollten, - doch natürlich hörten die Menschen nicht zu. Sie wollten, dass die Nordischen sie mit einer Menge fortgeschrittener Waffen versorgten, die sie uns jedoch nicht geben wollten, weil wir nicht spirituell im Gleichgewicht mit unserem technologischen Stand waren. Also wussten sie, was vor sich ging. Sie interagierten zugleich mit den USA. Wenn man über die Drakonier nachdenkt oder über diese verschiedenen Gruppen, versucht man es am Besten mit kleinen Zeitabschnitten, als wäre diese Gruppe erst gerade mit uns in Kontakt getreten. Doch die USA hatten mehrere Gruppen, die mit ihnen zur gleichen Zeit in Kontakt waren.

***Jimmy**:* Bei all dieser Konversation, wussten die Vereinigten Staaten über die Mondbasis und was auf dem Mars los war?

***Corey**:* Nun, sie hatten Geheimdienstliche Informationen darüber. Erst nach den späten 50er Jahren, als wir wirklich mit der Breakaway-Nazi-Gruppe aus Südamerika anfingen in Kontakt zu kommen. Zuvor hatten wir dieses Wissen wirklich noch nicht.

***Jimmy**:* Ich möchte dich fragen, ob die Paperclip Gruppe gegenüber den USA zurückhaltend waren? Wir dachten, wir hätten etwas Gutes mit ihnen. Sie wussten sicher, was auf dem Mond und Mars los war, doch erzählten uns nicht darüber.

***Corey**:* Richtig. Sie waren ein Teil eines Planes. Die Nazis hatten diese Technologie, die sie entwickeln sollten und sie wollten die Vereinigten Staaten und die industrielle Macht, die sie geschlagen hatte, vereinnahmen. Wir hatten für jeden Panzer den die Deutschen hatten, fünf oder zehn Panzer produziert. So wollten sie unsere Infrastruktur nutzen, um eine breitere Infrastruktur im Weltraum aufzubauen und dazu mussten sie uns infiltrieren. Am Anfang als wir uns mit diesen Nazi-Breakaway-Gruppen befassten, hatten wir die ganze Zeit geplant, die Deutschen zu infiltrieren und zu übernehmen. Aber sie machten es mit und und waren in diesem Prozess uns ein paar Schritte voraus.

***Jimmy**:* Gibt es einen Grund, warum Wernher von Braun uns bis 1969 nicht auf den Mond bringen wollte, obwohl es dort offensichtlich schon eine Mondbasis gab? War dies ein bewusster Versuch der Sabotage der öffentlichen Version des US-Raumfahrtprogramms?

***Corey**:* Nun, all dies ist fragmentiertes Wissen. Wer weiss schon, was von Braun über das Raumprogramm wusste, das die USA entwickelten? Wie du weisst waren die USA längst vor der Zeit von Apollo auf den Mond.

Weitere Informationen hierzu ehalten sie im Buch I, Kapitel:
074 Alternative3 und die Wahrheit über UFOs

***Jimmy**:* Richtig.

***Corey**:* Das alles ist so sehr zergliedert, wie ich schon gesagt habe. Einige dieser Raumfahrtprogramme des Militärisch-Industriellen Komplexes, die von der NSA, DIA, der Air Force Intelligenz, haben ein paar Raumstationen in etwa 400 oder 500 Meilen Umlaufbahn über der Erde. Sie haben eine Reihe dieser exotischen Schiffe, wie diese Dreieck-förmigen Schiffe, die ihnen dienen. Es gibt so viele Leute bei den Briefings [Einweisungen]. Doch die wissen nichts über irgendwelche Basen auf dem Mond oder dem Mars. Ihnen wurde gesagt, dass sie an der Spitze des Totempfahls sind in der Sicherheitsklasse. Mehr Infos haben die nicht!

***Jimmy**:* Konnten die Drakonier zu dieser Zeit sich frei von der Erde bewegen, kommen und gehen?

***Corey**:* Einstmals.

***Jimmy**:* In den 50er Jahren?

***Corey**:* Ja. Ja, sie konnten zur Erde und in unserem Sonnensystem kommen und gehen.

***Jimmy**:* Lass uns jetzt ein wenig in der Zeitleiste vorwärts springen und zum „Brain Drain“ (=Abwerbung) gehen. Was ist das genau?

***Corey**:* Nun, als die Nazis den Westen hinreichend infiltriert hatten, konnte mit dem Bau dieser Infrastruktur begonnen werden, doch dazu brauchten sie viele, - das US-Volk, um es machen zu können. Sie benötigten die besten Köpfe, die besten Ingenieure hierzu. Sie hatten sich also an diese Leute gewandt und sagten ihnen, dass ein Asteroid oder etwas auf dem Weg sei die Erde zu treffen, dass sie die Besten der Besten und etwas Besonderes seien und daher für ein Projekt ausgewählt wurden, um Leute auf den Mars zu bringen, dort Kolonien und industrielle Standorte aufzubauen, so dass unsere Spezies überleben könnte.

***Jimmy**:* Hatten die freiwilligen Teilnehmer, sobald der Brain Drain aktiv war, überhaupt die Chance wieder abzuspringen? Oder wurden sie praktisch entführt? Versklavt ist eher das richtige Wort, was ich verwenden möchte.

***Corey**:* Richtig. Sobald sie drin waren, täuschten sie alle Leute. Sie zeigten ihnen Broschüren, die tatsächlich Bilder von einigen unserer tiefen Militärbasen waren, die für die Elite geschaffen wurden. Sie sagten, dies sei auf dem Mars und sie würden diese riesigen grossen Glasaufzüge sehen, echt futuristisch aussehend. Ihnen wurde gesagt, sie würden wie die Jetsons leben. Als sie mit ihren Familien auf dem Mars angekommen waren, sahen sie schon nach sehr kurzer Zeit die Realität, dass sie und ihre Familie jetzt tatsächlich Sklaven waren.

***Jimmy**:* Wie viele waren dabei? Eine grosse Menge kam auch aus Südamerika, (auch aus England und in Deutschland gab es auch Anwerbungen, bei denen jedoch nie die Rede war, dass sie die Erde verlassen sollten), - nicht wahr?

***Corey**:* Ja, Südamerika, den Vereinigten Staaten, Europa. Sie holten sie aus Asien, von überall her.

***Jimmy**:* Wie viele Menschen waren nach deinem Wissen beteiligt?
***Corey**:* Die Zahl der Menschen geht über die Jahrzehnte in die Millionen. Dies ist eine Sache, die fortlaufend war. Es gab einen echt grossen Schwung zu Beginn, etwa 50.000 Menschen auf einmal. Und danach mussten sie nur noch den Nachschub aufrecht erhalten. Sie waren der Meinung, dass es ausreichen würde wenn (die Elite / Mittelschicht), sich auf den Stützpunkten fortpflanzten würde.

> ***Anmerkung:*** Das mit der Fortpflanzung konnte sicher nicht den enormen Bedarf an Manpower liefern der benötigt wurde, auch weil für die Sklaventruppen keine menschliche Beziehung vorgesehen war. Die etwas preveligierten Wissenschaftler und „Angestellten" hätten sicher rebeliert, wenn ihre Kinder später für die niederen, aller niedrigsten Arbeiten missbraucht worden wären, obwohl sie in ihrer abgeschiedenen Existenz auch so nichts zu Lachen hatten. Um den Bedarf zu decken, verschwanden auf der Erde ganze Schulglassen bei Ausflügen. Es waren jedes Jahr weit über 10.000 junger Leute, welche zu Massentransporten „zusammengetrieben" wurden. Dr. Carl Gerstein, sprach schon 1957 in Alabama von einem Plan. *Die Sklaventruppen sollten die ganz schwere Arbeit machen und würden entweder chirurgisch oder chemisch behandelt, so dass sie ihre neue Rolle zufrieden hinnehmen würden. Ja diesen Ausdruck Massentransporte hat er benutzt.* Allein am 13. und 14. Juni 1977 verschwanden auf mysteriöse Weise mehr als 440 Menschen.
>
> Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Buch I, Kapitel: *074 Alternative3 und die Wahrheit über UFOs.*

***Jimmy**:* Und es war tatsächlich ein One-Way-Ticket?

***Corey**:* Ja.

***Jimmy**:* Niemand konnte mehr zurück?

***Corey**:* Nein.

***Jimmy**:* Okay, so unheimlich das klingen mag, könnten wir schauen, wie bei einer so großen Zahl vermisster Menschen das geheim halten werden konnte? Wie hält man ein Projekt mit 50 Millionen vermisster Menschen, die fehlen oder dafür versklavt wurden, geheim?

***Corey**:* Klar, weil die Leute nicht zurückkamen, konnten sie ihre Geheimnisse nicht erzählen. Doch, glaube ich, David Wilcock kannte einige Menschen die darüber sprachen, von verschiedenen (Alibi-) Postkarten die ihre Familien erhalten hatten und die davon berichteten, dass sie einen tollen Job an einem exotischen Ort (auf der Erde) erhalten hatten, wovon sie nun einen Gruß sandten. Doch diese Postkarten hatten alle den selben (Photoshop-Hintergrund) mit fliegenden Möven usw. Alles war sehr glaubhaft, denn diese Technik der Bildmanipulation war zu dieser Zeit der Allgemeinheit nicht bekannt.

***Jimmy**:* Okay. Gehen wir nach 1980. Solar Warden wurde gebildet. Was geschah 1980?

***Corey**:* Ja, Solar Warden wurde gebildet. Sie bauten die ersten Schiffe, die im Grunde sehr grosse glorifizierte U-Boote waren, die elektromagnetische Torsionsantriebe hatten. Als Kraftwerke verwendeten sie am Anfang nur die Allerweltskernkraftwerke. Später nutzten sie die Thoriumreaktoren, und dann viel später, in den späten 90er Jahren, nahmen sie das Energie-Nullpunktmodul das sie hatten. Es benötigte sehr wenig Platz, im Gegensatz zu den einstmals sehr grossen Kernreaktoren.

***Jimmy**:* Diese Schiffe waren offensichtlich riesig. Wo wurden sie

gebaut?

***Corey**:* Mir wurde gesagt, dass sie diese in Utah gebaut haben, und dass sie modular waren. Sie wurden in Stücken gebaut. Der äussere Rumpf in dem ich war, wurde aus zwei Teilen gebaut. Für das Innere nahmen sie Module, .. .

***Jimmy**:* Ja. Du hast sie als U-Boote beschrieben, nur waren sie viel grösser. Du hast gesagt, die Jungs, die diese Schiffe gebaut haben, bauten ein Originales?

***Corey**:* Ja, gut, sie haben eine Gruppe gebaut. Sie bauen Trägerschiffe / Carrier. Sie hatten die kleineren Fahrzeuge, die diese Schiffe im Weltraum beliefern sollten, aber das sind die grösseren zigarrenförmigen Schiffe, die ich beschrieb.

***Jimmy**:* Und die Mannschaften, die die Schiffe bauten, lebten auf den Schiffen, als sie sie bauten?

***Corey**:* Die Engineering-Gruppe lebte an Bord des Schiffes, wenn sie mit dem Bau fertig waren, kannten sie die Systeme in- und auswendig.

***Jimmy**:* Als nächstes in der Zeitlinie wollen wir zum LOC (lunar operation command = Mondoperationskommando) kommen. Doch, ich meine, wie konnten sie die Erde verlassen, ohne gesehen zu werden?

***Corey**:* Sie wurden häufig dabei gesehen. Doch sie starten zu bestimmten Zeiten, wo sie vermutlich weniger gesehen wurden. Sie hoben von der Oberfläche der Erde ab und gingen in ihre äussere Umlaufbahn, in Kontakt mit dem LOC, das im Grunde eine Flugkontrolle für die Gegend hier ist, und dann wurde ihnen gesagt, wo sie sich zuordnen sollen.

***Jimmy**:* Waren die Russen oder die Chinesen, oder eben die Australier, die ein ziemlich ausgeklügeltes Radar hatten und die Briten, in der Lage,

sie zu verfolgen? Wussten sie, dass diese Schiffe zwischen Mond und Erde pendelten?

***Corey**:* Sie wurden sich dessen gewahr, als sie ihre Weltraum-programme zu entwickeln begannen. Die Russen begannen, diese kugelförmigen Schiffe zu entwickeln, die ziemlich manövrierfähig und zuverlässig waren. Schliesslich fingen sie an, während der Zeit des Kalten Krieges mehr mit den Vereinigten Staaten zu kooperieren. Ein sehr grosser Teil des Kalten Krieges war nur Theater zur Ablenkung der Bevölkerung.

***Jimmy**:* Warum wurde die ursprüngliche deutsche Basis in das LOC verwandelt. Warum haben sie nicht etwas Neues gebaut?

***Corey**:* Nun, Immobilien auf dem Mond zu bekommen ist wegen der verschiedenen Ansprüche nicht einfach. Jedoch vorhandene Einrichtungen zu nutzen, ist eine sehr positive Sache. Der Mond ist vollkommen zwischen den Nicht-Terrestrischen-Nationen, in Zonen aufgeteilt. Die Antarktis ist ebenso in solche Zonen aufgeteilt, jene, die die Vereinigten Staaten, Russland oder die Deutschen kontrollieren. Beim Mond ist auch so. Die Gruppen sind sehr voneinander getrennt. Sie erlauben keine Eindringlinge.

***Jimmy**:* Die ursprüngliche deutsche Basis war in einer Zone, zu der wir Zugriff hatten?

***Corey**:* Ja, den Deutschen wurde von den Drakoniern ein Gebiet zugeteilt, auf dem sie bauen konnten.

***Jimmy**:* Als du im Jahr 1986 am „20 and back“ -Programm beteiligt warst, gab es das LOC schon?

***Corey**:* Richtig.

***Jimmy**:* Was ist das „20 and back“-Programm?

***Corey**:* Das „20 and back"-Programm war das Angebot, dass sie an das militärische Personal machten. Doch, ich meine, sie brauchten eben auch zivile Spezialisten. Es ist ein Programm, wo du unterzeichnest, 20 Jahre lang in den Weltraum gehst, und am Ende dieser 20 Jahre wieder auf die Erde zurückgebracht wirst. Zuvor wird dann allerdings dein Verstand ‚blank-slated', also wieder unbeschrieben gemacht, dass du keine Erinnerungen hast. Und dann, das ist das, wobei sie Menschen verlieren (lacht), wirst du durch eine Art pharmazeutische Methode age-regressed (im Alter zurück verwandelt). Dann fügen sie dich wieder 20 Jahre jünger gemacht, in die Zeitlinie ein, aus der du stammst.

***Jimmy**:* Warum belassen sie euch nicht einfach im gleichen Alter? Was ist die Notwendigkeit der Regression?

***Corey**:* Es gab irgendeine Art von Deal, dass die Menschen wie ich, zu jenen Zeitpunkt zurückgebracht werden müssen, (sowohl geistig als auch altersmässig), aus dem sie genommen wurden. Warum dies geschehen ist, weiss ich nicht, doch ich denke, es geht um einen Technologieaustausch zwischen den Gruppen der Nordischen und einigen dieser Syndikatgruppen, die einige dieser Geheimen Raumfahrtsprogramme leiteten.

***Jimmy**:* Wie viele Menschen waren zu dieser Zeit an dem „20 and back"- Programm beteiligt, von denen du weisst, dass sie alle zurückgewandelt wurden?

***Corey**:* Nun, ja, jeder wurde ‚regressed', auch das militärische Personal. Sie hatten Leute, die offensichtlich militärisch in dem Raumfahrtprogramm waren, die herausgezogen wurden in jenes Programm, während sie im regulären Militär dienten. So wurden sie aus dem regulären Militär rekrutiert. Wenn sie fertig waren, wurden sie in den gleichen Zeitraum zurück gebracht, aus dem sie entnommen wurden, wobei ihre Erinnerungen zuvor gelöscht wurde.

***Jimmy**:* War es an dieser Stelle, als du den Deutschen und der Dunklen Flotte ausgesetzt warst?

***Corey**:* Nun, während der Zeit im Raumprogramm hat man diese Leute gesehen. Es gab Menschen in verschiedenen Uniformen, verschiedene Energien waren über ihnen. Du bist davon ausgegangen, dass sie alle Teil des gleichen Programms waren; du wusstest einfach nichts über sie. Doch im Laufe der Zeit hast du Leute über diese Gruppe sprechen gehört und dadurch Informationen über die anderen Gruppen bekommen.

***Jimmy**:* Was war die Dunkle Flotte?

***Corey**:* Sie sahen sehr ‚Nazi-artig' aus und für lange Zeit hatten wir keine Ahnung, was sie im Solar Warden taten. Doch sie hatten offensichtlich Schiffe, die mehr offensiv waren als die, die wir flogen. Sie waren sehr geheimnisvoll und hatten eine ‚Aura' um sich, dass sie wichtiger waren als wir es uns vorstellen konnten. Schliesslich fanden wir heraus, dass sie draussen neben dem Drakoniern fliegen und Gebiete kontrollieren und Eroberungen tätigen.

***Jimmy**:* Warum? Wofür wurde dies verwendet? Wenn du es so sagst, klingt es fast offensiv. Waren sie offensiv oder defensiv?

***Corey**:* Die Dunkle Flotte? Sie war nur eine Offensivmacht. Sie waren bis an die Zähne bewaffnet. Sie fliegen ausserhalb unseres Sonnensystems fast ausschliesslich neben den Drakoniern.

***Jimmy**:* So entwickelten sie diese Technologie aus dem Zweiten Weltkrieg weiter und waren Mitte der 80er Jahre bis an die Zähne bewaffnet und waren damit eine völlig offensive Kriegsflotte.

***Corey**:* Ja. Zu einem gewissen Zeitpunkt, als wir ein gewisses Verständnis von diesen Antigravitations- und Skalartechnologien entwickelt hatten, begannen unsere Ingenieure, diese Sachen wie

verrückt zu bauen, diesen Militärisch-Industriellen Komplex. Sie bauten sehr schnell, sehr gut, eine Menge von Schiffen.

***Jimmy**:* Damals war das LOC schon ‚unseres'?

***Corey**:* Ja.

***Jimmy**:* Doch die Deutschen und die Drakonier hatten dort eine gemeinsame Basis. Was weisst du darüber?

***Corey**:* Sehr wenig. Das, was ich herausgefunden hatte, ist, dass sie eine Menge von genetischen Tests machten. Ein grosser Teil davon sind Laboratorien, und sie haben auch einen Teil des Bereichs, der sich mit menschlichen Sklavenhandel beschäftigt, - den es dort gibt.

***Jimmy**:* Okay. Worum geht es nun beim Interplanetaren Firmenkonglomerat (ICC = interplanetary corporate conglomerate)? Sie sind am Handel beteiligt. Auch am interstellaren Sklavenhandel. Doch zuerst, was ist das ICC? Nur eine Geldmaschine?

***Corey**:* Im Grunde ist es ein Konglomerat. Das interplanetare Unternehmenskonglomerat ist im Grunde genommen ein Super-Board, eben wie man das auch in einem Unternehmen hätte. Viele dieser Firmen wie Lockheed Martin, Boeing, haben jemanden in ihrem Unternehmen. Er ist dort für 20 Jahre und geht dann in den Ruhestand. Dann kommen die vom ICC, sagen, … weisst du, hör mal zu, warum machst du nicht weiter, sondern willst dich zurückziehen. Arbeite doch bei uns noch im Super Board. Du hast viel mehr Zugang zu den Technologien, die du entwickelt hast… Dann gehen sie doch in ein Super-Board, wo sie Mitglied all dieser verschiedenen Zweige im Militärisch-Industriellen Komplex werden.

Fortsetzung mit Teil 2

Die Geheimen Weltraumprogramme und der intergalaktische Krieg

16. Dezember 2016 by Antares



In seinem letzten Bericht über die Situation vom 11.Dezember 2016 schlug Cobra vor, bis die Offenlegungen stattfinden doch dieses Interview mit Corey Goode von Jimmy Church auf Fade to Black zu lesen, um über die grundlegende Geschichte der Geheimen Weltraumprogramme etwas zu erfahren ... übersetzt in einer etwas zusammengefassten Version von Antares.

***Jimmy**:* Nun zum interstellaren Sklavenhandel und dem ICC. Dies ist eines der gruseligsten und erschreckendsten Teile all dessen, das uns ausflippen lässt. Es gibt viele Routen im ganzen Sonnensystem, in unserem Sternhaufen, wo Handel mit Mineralien, Technologien passiert, was auch immer. Es gibt Handelswege, genau wie wir hier auf der Erde, die Fernstrassen, die Ozeane. Nun, so wird Handel betrieben. Die gleiche Angelegenheit findet draussen im ganzen Universum und unserem Sternhaufen statt. So, wie kommt es zum interstellaren Sklavenhandel, nachdem doch mit Waren begonnen wurde?

***Corey**:* Ja, es ist ein Sklavenhandel, der nicht viel anders ist als der Menschenhandel auf der Erde. Und eine Menge der Menschen, die genommen werden, werden, so seltsam es klingen mag, genommen, weil sie gute Ingenieure sind, gute Problemlöser, wenn sie in die richtige Umgebung gebracht werden. So verwenden sie uns aus allen verschiedenen Arten von Gründen. Und ja, dieser Sklavenhandel ist etwas, das schon seit langem vor sich geht. Dieses ICC entschied, sobald sie die Technologien entwickelt hatten, sowas wie eine Erdpolizei einzurichten, welche die Gruppen davon abhalten sollten hereinzukommen und Menschen zu entführen und zu stehlen. Wir würden diese Menschen als Ware nutzen, indem wir die Elite sind, oder eben die Menschen, die alles kontrollieren. Sie sahen Angebot und Nachfrage. Es gab einen Anspruch auf das, was diese Wesenheiten ‚Biologie' nennen würden, und sie würden es gegen Technologie oder andere ‚Biologie' handeln.

***Jimmy**:* Okay, soweit verstehe ich das. Du hast die intellektuelle Seite und die Gehirne. Doch die dunkelste Seite ist, wie Vieh, Fleisch, wurden wir gegessen?

***Corey**:* Ja, leider, einige dieser Wesen haben die Menschen als Nahrung verwendet, ja.

***Jimmy**:* Hast du jemals Beweise dafür selbst gesehen, direkt?

Corey: Ja.

Jimmy*:* Und was hast du gesehen? Und woher wusstest du, was das war? Hat es dir jemand gesagt?

Corey*:* Ich meine, ich wusste, dass etwas los war schon in den ersten sechs Jahren. Wir waren von Zeit zu Zeit auf dem Weg zu einem bestimmten Gebiet des Sonnensystems. Dort wurden wir mit diesen sehr grossen ‚Kapseln' beladen, die so aussahen, als ob sie für technisches Equipment oder für irgendwelche Art von Waffen gemacht wurden. Und sie hatten eine technologische Komponente zusätzlich zu den üblichen. Und es dauerte einige Zeit, bis ich es herausfand, durch das Drängen dieses Mädchens, das ich mit im Programm hatte. Sie hatte mich und einen anderen Kerl in einen Bereich geschickt, wo wir einige dieser Kapseln für den Transport gespeichert hatten. Sie öffnete einen, und letztendlich sahen wir, was drinnen war. Es war nicht das, was ich erwartet hatte. Ich habe nicht erwartet, dass es menschliche Wesen verpackt in einer Kiste sind, die versendet werden.

Jimmy*:* Oh, sie waren voller Körper, oder einfach nur Fleisch?

Corey*:* Ja, ich kann nicht näher darüber reden, ohne bildlich zu sein. Aber es gab Menschen in irgendeiner Form von Stasis, und es gab andere, die bereits wie Vieh geschlachtet worden waren.

Jimmy*:* Oh, okay, das ist schwerwiegend, wow. Doch wir haben hier Rinder und Schweine und Hühner. Wer weiss, wie das für andere Wesen wirken würde. Es wäre nicht anders.
Zu einer weiteren Frage – warum wurde diese offensive und defensive Raumflotte aufgebaut, nicht nur die Dunkle Flotte, sondern auch Solar Warden? Werden wir bedroht? Gibt es einen Grund für offensive und defensive Raumflotten?

Corey*:* Nun, ja, absolut. Solar Warden hatte beides. Sie hatten einige der Forschungsschiffe und einige der Supportschiffe, die nicht schwer

bewaffnet waren. Einer der Gründe, warum Solar Warden gebaut wurde, war, ein Wächter für unser Sonnensystem zu sein, um zu verhindern, dass viele dieser Interloper-Arten (Eindringlinge), die echt schnell einfach in ein ‚Dritte-Welt-Land' einfallen würden und 10, 30, 100 oder mehr Menschen, manchmal ein ganzes kleines Dorf, aus unserem Sonnensystem rausziehen, und nie wieder gesehen werden. Du weisst, es gab eine Menge verschiedener Szenarien. Wir fanden heraus, wie gross die galaktischen Zivilisationen sind, ich meine, wie gross sie wirklich sind. Das haben wir gelernt, und leider sind es nicht alles Engel. Einige von ihnen sind hier, um von uns zu profitieren, und einige von ihnen sind sehr amoralisch: sie sehen das, was sie mit uns tun nicht als gut oder böse.

***Jimmy**:* Nun, wurde dir und allen anderen, die innerhalb des Programms waren, von jemandem gesagt oder geglaubt oder wurdet ihr zu dem Gedanken verleitet, dass es vielleicht eine Offenlegung der Programme gäbe, an denen ihr gearbeitet habt, und des ET-Kontaktes?

***Corey**:* Oh ja. Grundsätzlich wurde uns gesagt, dass es eines Tages ansteht, und ihr werdet wie die Wright Brothers oder die frühen Astronauten sein.

***Jimmy**:* Richtig, richtig. Und war das fast wie eine Karotte, dass ihr Jungs wirklich gut gehandelt habt, und alle würden das irgendwann herausfinden?

***Corey**:* Ja, klar, all die Leute, die in diesen Programmen arbeiten, denken, dass sie die Dinge für eine positive Agenda tun. Sie denken, sie tun das Richtige.

***Jimmy**:* Sprechen wir über die Ankunft der riesigen Sphären. Und vor allem, lass uns über den Seeker (Sucher) reden. Was war der Seeker, und wann ist das passiert?

***Corey**:* Nun, über diese Informationen hatte ich ein bisschen gehört. David hatte dies auch aus einer seiner Quellen gehört, dass in den 80er Jahren diese sehr grosse Metall-artige Sphäre in unser Sonnensystem kam und schaulustig rund um die Planeten fliegt. Und unser Geheimes Raumprogramm konfrontiert sie. Sie sagten, sie waren im Grunde nur auf einer Kreuzfahrt, einer Entdeckungskreuzfahrt. Das hiesige Geheime Raumprogramm sagte ihnen, sie hätten das Sonnensystem sofort zu verlassen, was sie taten.

***Jimmy**:* Sie sagten, sie machten einen Kameravorbeiflug?

***Corey**:* Ja.

***Jimmy**:* (lacht) Interessant. Und wir sagten, ihr seid nicht willkommen. War es, weil wir Angst hatten? Wirklich? War das ein Teil dessen?

***Corey**:* Ja, doch in den 80er Jahren war bereits ein Protokoll entwickelt worden. Funkfeuer wurden ausserhalb unseres Sonnensystems gesetzt, die im Grunde die Protokolle übertrugen, dass, wenn sie in unser Sonnensystem fliegen, wir sie in diesem bestimmten Quadranten stoppen müssen, ein „Freund oder Feind“ -Signal senden. Dann erhalten sie im Grunde genommen Flugsicherungsinformationen.

***Jimmy**:* Interessant. Und kamen später keine weiteren Sphären und positioniert sich im gesamten Sonnensystem? Sie erschienen nur irgendwie und verschwanden?

***Corey**:* Ja, sie kommen in Clustern. Sie begannen, aus dem äusseren Sonnensystem zu kommen und traten durch Portale in der Sonne ein. Und sobald sie in unser Sonnensystem kamen, würden sie sich sofort verbergen, transparent werden. Und das Geheime Raumprogramm, die Leute in den Programmen des Militärisch-Industrieller-Komplexes waren aufgeregt, weil sie dachten, das sei die Rückkehr der sumerischen Götter. Doch diese Sphären weigerten sich, nachdem sie transparent waren, die Fragen der Menschen zu beantworten, die Kontakt mit ihnen

herstellen versuchten. Sie wussten also, dass etwas nicht stimmt.

***Jimmy**:* Richtig. Wenn wir Sphäre sagen, haben wir natürlich diese Sphärenwesen-Allianz, und wir haben die Sphären, die in deinem Wohnzimmer erschienen. Sprechen wir über das gleiche, nicht die gleiche Sache, doch die gleiche Technologie?

***Corey**:* Nun, die Sphären, die hereinkommen, sind energisch. Sie sind keine hergestellte Sphäre (Kugel) oder Schiff.

***Jimmy**:* Nicht fest und metallisch.

***Corey**:* Richtig. Und die blauen Orbs (Kugeln), die ich sehe, die in den Raum kommen, sind genau dasselbe Wesen. Sie sind Wesen, genau dasselbe wie diese riesigen Sphären, die im Raum herumfliegen. Sie sind ununterscheidbar.

***Jimmy**:* Ist das jetzt die gleiche Sphären-Technologie, was ich mit dir gesehen habe, als wir am Joshua Tree waren, als wir diese Sphären am Himmel sahen? Ist das die gleiche Technik?

***Corey**:* Nun, es ist keine Technologie. Das sind wirkliche Wesen. Diese riesigen Sphären sind tatsächlich Wesen höherer Dichte.

***Jimmy**:* Richtig. Das versuche ich hier zu unterbreiten. Als du und ich zusammen am Joshua Tree waren, hatten wir eine grosse Gruppe von Menschen zusammen. Du und David kamen zu uns, und in diesem Augenblick sahen wir unsere Sichtungen am Himmel. Du hast nicht wirklich reagiert. (Lacht) Deine Reaktion auf mich war wie ‚Ja, und…'? War das, weil du genau wusstest, was los war?

***Corey**:* Nun, ich habe so was gesehen. Es ist schwer, Aufregung vorzutäuschen, weisst du? Ich sage zu jedem, wenn du mit mir Zeit verbringst, wirst du irgendwann seltsame Sachen sehen. Ich kenne Leute, die viele Male UFOs mit mir sahen.

***Jimmy**:* Es war ein ziemlich aussergewöhnlicher Abend, wie auch der Abend zuvor. Wir hatten viel Zeit damit verbracht, darüber zu sprechen. Doch denkst du, dass diese Sichtung, deren Zeugen wir waren, aus dem Grund geschah, weil wir da waren?

***Corey**:* Ja, ja, eine Gruppe zusammen mit dieser Bewusstseins-schwingung wird sicherlich Aufmerksamkeit erregen.

***Jimmy**:* Ja, absolut. Nun, wir reden über diese wohlwollende bzw. boshafte Situation, die da draussen in den Sternen jetzt und auch auf diesem Planeten ist. Und natürlich sprachen wir über Greer und seine Angaben dazu. Wenn du über die interstellaren Konflikte und die Rebellionen und / oder Kriege sprichst, die vor sich gehen, wer kämpft? Und warum engagieren wir uns?

***Corey**:* Nun, wir sind genauso beteiligt, wie andere Wesen, die mit den Drakoniern arbeiten. Es gibt eine Gruppe, die neben den Drakoniern arbeitet, wie unsere Dunkle Flotte. Und es wird postuliert, dass sie eine eroberte Rasse sind, wie wir es angeblich auch sind. Sie sind ungefähr 8 Fuss hoch; sie haben blonde Haare. Viele Leute nennen sie Nordischen, außer dass sie sechs Finger haben. Einige von ihnen haben Reptil-artig aussehende Augen, weil sie Hybriden zwischen den beiden sind, zwischen den Reptiloiden und dieser sechs-gefingerten Nordischen Gruppe. Im Grunde dienen sie neben den Reptiloiden, zur Eroberung, aus den gleichen Gründen, wie die Dunkle Flotte.

***Jimmy**:* Wie weitreichend in unserem lokalen Sternsystem, über das wir reden, oder Sternhaufen, ist die Drakonier-Kontrolle heutzutage?

***Corey**:* Nicht sehr viel. Es scheint, als wären sie herunter auf zwei Sternsysteme, einschliesslich unserem. Doch an verschiedenen Punkten ist ihre Kontrolle über die lokalen 51 oder 52 Sterne auf und ab geebbt. Ihre Macht kommt und geht. Sie werden aus verschiedenen Sternsystemen gejagt. Sie müssen zurückkommen und ihre Kontrolle

wiedererhalten. So geht es schon seit Äonen vor sich.

***Jimmy**:* Warum wohnen die Drakonier hier? Warum kommen sie immer wieder zu unserem Sonnensystem und der Erde zurück? Ich meine, es ist ein schöner Platz zum Leben, das verstehe ich schon. Doch gibt es einen anderen Grund?

***Corey**:* Ja, es gibt eine Gruppe von ihnen, die angibt, dass die Erde wirklich ihre ist. Sie haben auch ihre genetischen Experimente hier gemacht. Diese verschiedenen Rassen seien im Grunde vor 65 Millionen Jahren gekommen – was eine bedeutende Marke einer Zeitspanne ist – und das Leben hier auf Erden sei ausgelöscht, welches das genetische Experiment der Reptilien war. Diese neue Gruppe entschied, dieses menschliche Experiment anstelle des reptilischen Experiments durchzuführen. Sie behaupten nun, dass das, was hier auf der Erde und einigen anderen Planeten in unserem örtlichen Sternhaufen geschehen ist, wo sie ähnliche Dinosauriertypen hatten, dass sie drei verlorene Rassen besassen. Sie seien darüber verärgert gewesen. Sie sind hier, weil sie fühlen, dass sie hier entstanden sind, oder sie eine Art Anspruch hier haben.

***Jimmy**:* Und genauso reden wir über die 900 verschiedenen Gruppen, die in unserem Sternhaufen Handel treiben, und natürlich auch die Drakonier. Wie viele von den 900 wissen etwas über die Erde? Weiss es überhaupt jemand?

***Corey**:* Weisst du, das ist unklar für mich. Viele dieser Gruppen sind sowieso irgendwie amoralisch. Eine Menge von ihnen haben Vereinbarungen, wenn sie durch dieses kosmische Netz zwischen den Sternen reisen, die, wenn sie an einem Sternsystem ankommen, während sie warten, um zu einem anderen Sternsystem zu portalieren, sie sich nicht lokal einmischen. Was in diesem lokalen Sternensystem los ist, ist ihr Geschäft.

***Jimmy**:* Nachdem du angefangen hast, in ein paar Foren zu schreiben,

hast du entschieden, herauszutreten. Warum hast du entschieden, in der Öffentlichkeit zu treten statt im Hintergrund zu bleiben?

***Corey**:* Nun, um ehrlich zu sein, hatte ich geplant, nur Informationen für Forscher zu geben und anonym zu bleiben. Ich hatte einen Job als Cloud-Ingenieur, wo ich sehr gutes Geld bezahlt bekam und ich wollte nicht, dass das Boot schaukelt. Leider entschloss sich ein bestimmter Forscher, meinen Namen trotzdem zu „outen". Als das geschah, hatte ich wirklich keine Wahl mehr damals.

***Jimmy**:* Wie geht es deiner Frau heute? War sie Zeuge dessen?

***Corey**:* Ja, es gibt ein paar Dinge, die sie gesehen hat. Ich versuche, meine Familie für sich selbst sprechen zu lassen. Ich will sie nicht in eine Geschichte zwingen, ohne dass sie sie mit ihrem eigenen Freien Willen betreten. Doch sie hatte eine Menge Probleme, eine Menge Depressionen. Es fiel ihr nicht leicht. So ist es sicher in gewisser Weise derb, sicher.

***Jimmy**:* Und was ist mit euren Kindern? Du weisst, wir telefonieren oft. Ich weiss, du bist ein Familienmensch. Deine Kinder sind immer in deiner Nähe. Wissen sie viel?

***Corey**:* Ja, mein Sohn, nicht so sehr. Er ist momentan erst 5. Doch meine Tochter ist 13. Sie hat eine gute Vorstellung über eine Menge von dem, was hier so vor sich geht. Doch ich begann, ihnen immer weniger zu erzählen, als ich sah, wie sie auf die Informationen reagieren. Meine Tochter war irgendwie ausgeflippt am Anfang. Sie hatte einige seltsame Erfahrungen. Sie musste sich darauf einlassen, auf die Informationen.

***Jimmy**:* Was ist die äussere Barriere?

***Corey**:* Die äussere Barriere ist tatsächlich eines dieser riesigen blauen Sphärenwesen, das sich dort befindet und grundsätzlich unser gesamtes Sonnensystem einbezieht und menschliche und nichtmenschliche

Gruppen daran hindert, in das Sonnensystem hinein oder heraus zu gelangen, bis wir durch das hindurchgegangen sind, was auch immer dieses „Event“ sein wird.

***Jimmy**:* Jenes, das werden wir in einer Sekunde erreichen, doch auch die Drakonier einschliesst?

***Corey**:* Ja.

***Jimmy**:* Gibt es Leben auf Proxima B?

***Corey**:* Es gibt Leben auf Proxima B, Proxima Centauri. Es ist in unserem lokalen Sternhaufen, und die meisten der Sterne, die unserem ähnlich sind, haben Zivilisationen auf ihnen.

***Jimmy**:* Wer ist unser Proxima B?

***Corey**:* Ich weiß es nicht.

***Jimmy**:* Wer ist Gonzales?

***Corey**:* Gonzales hat nun tatsächlich verschiedene Namen durch. Er ist eine Person, die ich zum ersten Mal kennengelernt habe, als diese Maya-Gruppe mir geholfen hatte, und er wurde wie eine Verbindung zwischen mir und dem Geheimen Raumprogramm. Er führte mich zu der Annahme, dass er Air Force war, doch er war, er ist, tatsächlich ein Leutnant Kommandeur in der Navy. Ja, er ist ein interessanter Charakter. Ich habe manchmal eine Hass -Liebe-Beziehung mit ihm gehabt.

***Jimmy**:* Wann hast du das letzte Mal mit ihm gesprochen?

***Corey**:* Das letzte Mal, als ich mit ihm sprach, war wohl vor zwei Wochen.

***Jimmy**:* Ist er weiterhin im SSP?

***Corey**:* Nein, er kann nicht mehr zu der Arbeit zurückkehren, die er zuvor in dem Geheimen Raumprogramm gemacht hat.
***Corey**:* Die Geheime Raumfahrtprogramm-Allianz ist eine Gruppe von Menschen, die sich abgesetzt haben und nicht mehr direkt mit der Gruppe arbeiten, der sie zugeordnet wurden. Sie tun es heimlich. Er wurde bei einem Verhör enttarnt, dem ich unterzogen wurde. So konnte er nicht mehr zu dem zurückkehren und das tun, was er zuvor tat.

***Jimmy**:* War er einmal dein Kommandeur?

***Corey**:* Ich denke, man könnte es eher einen Betreuer nennen, denn ich war nicht im Militär. Ich war ein Zivilist.

***Jimmy**:* D hast ihn im Jahr 2013 enttarnt, warst dann ausserhalb des Planeten, und hast ihn wieder getroffen und erkannt. Wie war das denn?

***Corey**:* Nun, ich erkannte ihn, als ich zum LOC gebracht wurde, um mit dieser SSP-Allianz zusammenzutreffen. Mir wurden nur wenige Informationen über das gegeben, was bei diesem Treffen passieren würde. Er war derjenige, der mich begrüsste, der sagte, ich müsse dort stehen oder hierher kommen. Ich erkannte ihn von einer früheren Begegnung, die ich mit dieser Maya Breakaway-Gruppe hatte, mit der er arbeitete und mit der er jetzt zusammenarbeitet.
***Jimmy**:* Jeder will wissen… ist Cobra Gonzalez?

***Corey**:* Nein. (Lacht.) Nein.

***Jimmy**:* Was ist der Dodge Dart?

***Corey**:* Ja, es ist ein kleines Transportschiff, das am Anfang benutzt wurde, als ich von dem Geheimen Raumprogramm abgeholt wurde. Es war ein Fünfsitzer. Es hatte zwei Sitze in der Front für den Piloten und den Kopiloten oder Navigator. Es gab drei Sitze hinten für, glaube ich,

Leute wie mich. Es war eine Art dreieckig geformtes kleines Schiff, in der Art wie eine aufgestapelte Pyramide. Man könnte zwischen hier und dem LOC in einer sehr kurzen Zeitspanne reisen.

Jimmy: War es unsichtbar? Haben deine Nachbarn es gesehen? Hat es Aufmerksamkeit erregt?

***Corey**:* Es fing an, Aufmerksamkeit zu erregen. Eigentlich gab es, glaube ich, einen MUFON-Bericht zu einem bestimmten Zeitpunkt. So stoppten sie es, diese Methode der Aufnahme zu verwenden.

***Jimmy**:* Verstehe. Würdest du uns die Geschichte des weissen königlichen Drakoniers erzählen? Wie ist das passiert? Führe uns bis zu ihm und erzähle die Geschichte, denn sie war ziemlich dramatisch.

***Corey**:* Ja, das stimmt. Mir wurde gesagt, dass ich mich mit dieser Gruppe treffen müsste, und ich freute mich nicht darauf. In der Nacht des Treffens wurde ich abgeholt und mit solch einem grösseren Shuttleschiff gebracht, dass sie haben, in das wahrscheinlich bis zu 18 Personen passen könnten. Die Türen auf der Seite waren sehr ähnlich einem Hubschrauber. Sie rutschten auf. Sie flogen auf ein Dach, was sich als ein Hotel herausstellte, das vor langer Zeit stillgelegt wurde. Eines der Gartenhotels, wo alles auf der Innenseite war, und wenn man den Fahrstuhl nach unten fuhr, sah man eine grosse Fläche. Umgehend sah man Balkonbereiche, unten war der Restaurantbereich.

***Jimmy**:* Ja, wie ein Atrium.

***Corey**:* Ja, ja, richtig. Wir wurden in die erste Etage gebracht, wo wir von einigen dieser menschlichen Gruppen begrüsst wurden, dem Komitee der 200. Es ist eine Geheimgesellschaft, die eine Menge der Finanz- und Justizsysteme im Westen betreibt. Sie führten mich zu diesem grossen weissen Reptiloiden, der wohl 14 Fuss (4.26 m) gross war. Enorm. Und dieses Wesen war äusserst psychisch. Ich hatte noch nie zuvor solch eine ‚Schnittstelle' erlebt, wie diese. Es reichte ziemlich

weit zu mir hinaus und packte meinen Geist, bis zu einem Punkt, an dem ich niemanden oder irgendetwas anderes um mich herum wahrnahm. Es war nur ich und jenes Wesen in Kommunikation. So wie ich es sah, konnte es manipulieren. Es war eine sehr aufwühlende Erfahrung. Im Grunde war das Treffen ein Treffen, mit dem sie eine Botschaft an die Sphärenwesen-Allianz geben wollten. Sie wollten das Sonnensystem verlassen, an der äusseren Barriere vorbeikommen. Um in der Lage sein, dies zu verhandeln, boten sie an, alle ihre Reptiloidendiener der unteren Kaste, sowie ihre menschlichen Diener zu übergeben.

***Jimmy**:* Hat er telepathisch gesprochen?

***Corey**:* Es geschah telepathisch.

***Jimmy**:* Hilf mir, es zu verstehen. Wenn er 14 Fuss gross ist und du 6 Fuss bist, dann schaust du praktisch auf seine Kniescheibe, nicht wahr?

Corey: (lacht.) Es war nicht seine Kniescheibe, die ich sah.

***Jimmy**:* Richtig, richtig. (Lacht) Okay, du sahst ihn an, wie war sein Gesicht? Seine Augen? Wie riecht er? Wie war diese Erfahrung?

***Corey**:* Nun, wir sind programmiert. Wir haben diese tiefe Programmierung, und es ist mir egal, wie oft wir den Reptilien begegnen. Es gibt eine genetische Programmierung, die uns Menschen Angst vor ihnen macht, argwöhnisch sein lässt. So oft, wenn wir ihnen begegnen, haben wir noch diese instinktive Reaktion wie beim ersten Mal. Und der Geruch. Sie haben diesen scharfen, moschusartigen, urinartigen, schrecklichen Geruch. Er ist nur dick. Er klebt auf dir.

***Jimmy**:* Ich stelle mir nun einen 14 Fuss grossen Albino-Alien vor, der auf dich herunter starrt. Hat er dich in eine Trance gebracht? Trifft es das Wort?
***Corey**:* Weisst du, ich möchte es nicht als Trance bezeichnen, doch er

übernahm meinen Bewusstseinszustand.

***Jimmy**:* Er übernahm die Kontrolle über dich. Was war die Botschaft, die er dir aufdrückte? Er versuchte, einen Deal zu machen.

***Corey**:* Richtig.

***Jimmy**:* Was hat er angeboten?

***Corey**:* Dass die königliche Kaste alle Kasten unter ihr anbieten würde, sie an jemanden, wie wohlwollende ETs, die hier sind, oder die menschlichen Raumprogramme zu übergeben. Sie würden diese unteren Kasten übergeben, wenn sie das Sonnensystem dann verlassen könnten.

***Jimmy**:* Wenn du sagst – untere Kasten, sind das ihnen unterstellte Sklaven? Menschliche Sklaven? Erdlinge?

***Corey**:* Nun ja, menschliche Sklaven, doch sie haben ein Kastensystem. Sie haben mehrere ET-Gruppen, mit denen sie arbeiten. Und innerhalb jeder Gruppe haben sie soziale Kasten.

***Jimmy**:* Hatte er einen Harem?

***Corey**:* Ja, er hatte einige junge blonde Frauen bei sich, die offensichtlich seine Sklaven waren.

***Jimmy**:* Wow. Beeindruckend. Hast du sie gesehen? Waren sie dort?

***Corey**:* Ja, sie standen ein wenig hinter ihm und hinter seinen Beinen. Sie waren mit dem eingesprüht worden, was auch immer dieses Moschuszeug ist, und sie rochen auch schrecklich. Doch als wir weggingen, konnten wir mit ihm kommunizieren: ‚Als eine gute Vertrauensgeste, überreichen Sie bitte die Menschen, die Sie mit Ihnen haben. ‘ Und wir konnten sie mitnehmen.

***Jimmy**:* Ok, so hast du jetzt natürlich ein Angebot erhalten, einen Deal. Bist du sofort gegangen? Was hast du mit den Informationen gemacht? Was war seine Antwort?

***Corey**:* Sehr bald, nachdem ich zurückgebracht worden war, wurde ich von einer dieser blauen Kugeln abgeholt und von den Blauen Avianern mitgenommen. Es war von Anfang an offensichtlich, dass sie dieses Geschäft nicht akzeptieren würden. Doch glücklicherweise weigerte ich mich, jemals eines dieser Wesen wieder zu treffen nach dieser Begegnung. Und zum Glück war ich nicht derjenige, der gesandt wurde, um diese schlechte Nachricht zu überbringen.

***Jimmy**:* Dieser Typ war kein guter Kerl. Sie gaben dir seinen Namen. Doch du willst ihn nie wieder laut sagen. Warum das?

***Corey**:* Wenn es um einige dieser negativen Gruppen wie die Reptiloiden geht, je mehr du sie in dein Bewusstsein lässt, umso mehr stecken sie in deinem. Und sie sind sehr psychische Wesen. Wenn ich den Namen nenne, werden einige Leute beginnen, den Namen auszurufen, oder anzubeten oder Beschwörungen mit dem Namen zu machen, weisst du. Somit ist es nur eine bessere Idee, den Namen nicht dort nach draussen zu geben. Es gibt eine Menge Spekulationen, dass es Enlil oder Enke ist. Das ist es nicht. Es ist wirklich ein sehr nahöstlich klingender Name.

***Jimmy**:* Was geschah mit dem Kerl, der mit den schlechten Nachrichten zurückgehen musste?

***Corey**:* Ich weiss nicht, wie diese Nachricht geliefert wurde.

***Jimmy**:* Weisst du, wie die Nachrichten angenommen wurden? Weil es ihm offensichtlich verweigert wurde, nicht wahr? Also ist er noch immer hier.

***Corey**:* Nun, ich denke, es wurde verweigert, ohne dass ihnen gesagt

wurde, dass es verweigert wurde. Doch zur gleichen Zeit kam diese Nachricht aus den unteren Reihen der Drakonier, der menschlichen Gruppe, dem Komitee der 200 und so weiter. Und deswegen flippen sie ziemlich heftig aus. Nun, nachdem es keine sofortige Annahme des Drakonier-Angebots gegeben hatte und der Drakonier sah, dass es ein grosses Durcheinander verursachte, den ‚Saustall' aufzuräumen, unter den Leuten, die ihm dienten, wurde es zu einer Art ‚kein-Thema-mehr', vermute ich.

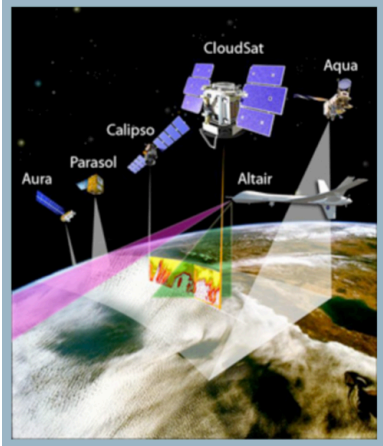
***Jimmy**:* Nun kamen während der Show buchstäblich 100 Fragen rein… Also fangen wir an: Weiss Corey irgendetwas über die Schlachten in den 1950er Jahren zwischen den Aliens und der USA in Grönland?

***Corey**:* Nein, ich habe nichts Besonderes über einen Kampf zwischen den USA und Nicht-Terrestrischen während dieser Zeit gehört, nein.

***Jimmy**:* Bitte kommentiere den Plan, eine wohlwollende ET- Gruppe der Menschheit gegenüber einzuführen.

http://youtu.be/nPAYbbGLYI

Blue Beam beinhaltet nicht nur die optische Täuschung, sondern auch die akustische. *(Weltumfassendes Netz an Satelliten)*



Aura
Parasol
Calipso
Cloudsat
Aqua

Altair
entwickelt die CAE Software Suite Hyperworks.

Diese Software beinhaltet **Programme zur Modellierung (HyperMesh und MotionView), und Visualisierung (HyperView),** was die Sichtbarmachung von Bewegungsabläufen bedeutet.

***Corey**:* Die Geheimdienstinformation bis in die späten 90er Jahre war, dass sie diese Blue-Beam-Technologie verwenden würden, um eine Alien-Invasion zu fälschen(‚fake'), und dies war tatsächlich einmal der Plan. Hologramme anzeigen, und dann tatsächliche Geheime Raumfahrzeuge einzusetzen, um einen Trick zu verursachen. Nun, das war zu einem gewissen Grad herausgefunden worden, somit war es keine brauchbare Operation mehr. Aber sie hatten diese Technik in kleineren Kriegsschauplätzen wie dem Irak und anderen eingesetzt, wo sie die Menschen überzeugt hatten, dass ihre Gottheiten oder religiösen Figuren in den Wolken auftauchten und mit ihnen kommunizierten, dass sie sich ergeben sollten oder was auch immer. Es war sehr effektiv auf den kleineren ‚Theatern'. Der Plan, der nach den späten 1990er Jahren entwickelt wurde, war, dass sie uns eine dieser menschlich aussehenden

Nicht-Terrestrischen vorstellen wollten, die seit einiger Zeit mit der Regierung interagiert. Diese Nicht-Terrestrische Gruppe würde bei der Menschheit eingeführt werden, und diese Nicht-Terrestrische Gruppe würde uns in ihr Glaubenssystem einführen, was irgendwie eine kosmisch-esoterische Weltreligion sein würde, um die sich die Menschheit scharen würde. Und wir wären überzeugt, dass alle ETs da draussen positiv sind und dass wir nichts von ihnen zu befürchten haben, deshalb sind wir bereit, unsere Souveränität wegzugeben und sie und ihr Glaubenssystem anzubeten, wozu wir von Anfang an sozial und genetisch programmiert sind.

Jimmy: Kennt Corey die Grenzen der SSP-Zeitreisekapazitäten?

Corey*:* Nein, ich nicht. Es stellte sich heraus, dass sie innerhalb ihres „20 and back"-Programms in der Zeit gereist sind. Sie nahmen immer verschiedene Individuen, setzen sie ins „20 and back" und dann versendeten sie sie zurück in der Zeit in frühere Zeitperioden, als wir denken würden, dass es möglich wäre.

Jimmy*:* Was kannst du uns für ein Update geben, was tief in der Innenerde vor sich geht? Irgendwelche neuen Informationen von dieser Front? Anshar, etc.

Corey*:* Ausser ein paar kurzen Treffen mit ihnen, nein, es gibt nicht viel neue Informationen aus der Inneren Erde, doch ich hoffe, zahlreiche Informationen zu geben über die Begegnungen, die ich hatte, durch diesen Video-Grafik-Roman, den ich mit einer Menge Leute jetzt produziere.

Jimmy*:* Auf einer Skala von 1 bis 10, wie dringend und wichtig denkst du Corey ist es, sich einen Vorrat an Nahrung und Wasser anzulegen?

Corey: Ich denke, dass es eine sehr gute Idee ist, diese so schnell wie möglich zu haben, wenn ihr finanziell dazu in der Lage seid. Es gibt eine Menge von verschiedenen Veränderungen auf der Erde, eine

Menge verschiedener Dinge, die auftreten werden, einige zivile Unruhen hier und da, eine Menge davon sind wahrlich manipuliert. Ein Teil davon hat mit den energetischen Veränderungen zu tun, die wir durchmachen. Und wenn es um diese Arten von Vorräten geht, ist es besser, sie zu haben und nicht zu brauchen, als sie zu brauchen und nicht zu haben.

***Jimmy**:* Hast du schon einmal von der Hillen Cotter oder der Lemay gehört? Kennst du die Illustrationen?

***Corey**:* Ja, ich habe die Illustrationen gesehen.

***Jimmy**:* Sind Micas Leute dritte oder vierte Dichte?

***Corey**:* Sie sind vierte Dichte und im Grunde noch im Übergang. Genau wie wir im Übergang dritte/vierte Dichte sind.

***Jimmy**:* Wird es ein grosses ET-Ereignis in den nächsten 24 Monaten (bis Dezember 2018) geben, nicht eine Sichtung, sondern ein Ereignis?

***Corey**:* Ich weiss es nicht. Ich weiss, dass die Mächte-die-sind versuchen, einen schnellen Weg zu gehen, um diese teilweisen Offenlegungen zu verhindern, wobei sie uns etwas über das Geheime Raumprogramm mit den beiden Raumstationen sagen werden. Ein Teil der Erzählung ist, dass sie uns einer sehr menschlich aussehenden Nicht-Terrestrischen Gruppe vorstellen werden. Doch zu welcher Zeit das geschehen soll, ich habe keine Ahnung.

***Jimmy**:* Hast du Kontakt mit anderen Mitgliedern der SSPs wie Tony Rodriguez der Dunklen Flotte und Randy Cramer?

***Corey**:* Nein, ich habe nicht mit einem dieser beiden Personen gearbeitet.

***Jimmy**:* Sind die Blauen Sphären, die uns besuchen, die gleichen wie die

Blauen Avianer?
***Corey**:* Nein, sie sind nicht dasselbe. Die Blauen Avianer sind eine Gruppe der sechsten Dichte, und Blauen Sphären sind tatsächlich, was sie sagen, Wesen der neunten Dichte. Und sie arbeiten alle zusammen.

***Jimmy**:* Raw Tear Eir nahm in einer Sphäre mit dir Kontakt auf, richtig? Als er dich aufnahm, bist du mit ihm gefahren, als du dein Wohnzimmer verlassen hast? Du hast dich mit den Blauen Avianern in der blauen Sphäre getroffen?

***Corey**:* Die Sphäre ist ein anderes Wesen, und wir erschienen in ihr, um eine Kommunikation zu führen, als ob sie ein Raumfahrzeug wäre, denke ich oder eine Wohnung. Als ich in einer dieser riesigen blauen Sphären ankam, erschien diese Art von Porzellanboden und ich ging auf einem Fussboden, der mit nichts verbunden war, der in der Mitte der Kugel schwimmt und ging auf diesem kristallin aussehenden Boden umher. Ich hatte auch Treffen mit anderen Wesen und Menschen, die auch dorthin gebracht wurden, einschliesslich der Blauen Avianer.

***Jimmy**:* Wenn ich den Namen Raw Tear Eir sehe, denke ich sofort an Ägypten, und ich denke an Ra. Hast du ihn gefragt? Ist er ein und dasselbe Wesen?

***Corey**:* Ja, sie waren sehr stark mit einigen unserer Zivilisationen in der Vergangenheit verwickelt, und sie kamen herab, um Botschaften zu geben. Jedes Mal, wenn sie eine Botschaft übermittelten, verzerrten wir sie in eine Religion. Doch ja, sie haben Kontakt mit uns, einschliesslich den Sumerern und Ägyptern.

***Jimmy**:* Gibt es eine Verbindung? Raw und Ra.

***Corey**:* Es scheint so zu sein, ja.

***Jimmy**:* War das Star Wars-Programm in den 1980er Jahren eine teilweise Offenlegung der SSPs?

***Corey**:* Es war mehr eine partielle Offenbarung des kosmischen Bewusstseins und einer, so meine ich, kosmischen Denkweise, und wie mancherlei Dinge sich über Tausende von Jahren abgespielt haben. Ja, anders als die Tatsache, dass die grossen Träger-Schiffe wie die Dunkle Flotte aussahen, bewirkten die meisten Offenlegungen nur, uns in ihre Glaubenssysteme hinein zu lassen und was irgendwie dort draussen im Kosmos los ist.

***Jimmy**:* Würdest du die Honeycomb (Honigwaben) Erde kommentieren?

***Corey**:* Ja, die Wabenerde. Die Erde ist viel poröser als das, was uns gesagt wurde. Verschiedene Gruppen haben sich über die Jahrtausende in diesen porösen Teil der Erde zurückgezogen, wo sie von allen Katastrophen und Veränderungen, die auf der Erde vorkamen, abgeschirmt sind. Somit sind sie auch vor der Sonne und den kosmischen Strahlen abgeschirmt.

***Jimmy**:* Gibt es etwas Positives, was du über ETs sagen könntest? Was ist dein Plan für die Zukunft der Offenlegungen, und wie wären die Folgen daraus?

***Corey**:* Ja, es gibt viel Positives über die Nicht-Terrestrischen zu sagen. Zu den meisten Teilen sind die meisten gut. Die meisten von ihnen würden gerne mit uns interagieren und uns durch viele unserer Herausforderungen unterstützen, die wir vor uns haben. Und für die Zukunft der Offenlegung hoffe ich unter all den anderen zu sein, die auf eine volle Offenlegung hinwirken, während sie die Kabale diese partielle Offenlegung entrollen, während wir hier reden. Sie haben bereits angefangen, eine Menge ihrer SSP-Schiffe an den Himmeln zu zeigen. Was man hauptsächlich sieht, sind diese grossen weissen Kugeln während des Tages, die nur riesige Koronas sind, die das Schiff umgeben.

***Jimmy**:* Ist die Maya-Breakaway-Gruppe hier, um die Menschheit zu unterstützen? Und wenn ja, wie? Sind sie jetzt mit uns in Kontakt?

***Corey**:* Sie sind per se jetzt nicht in Kontakt mit uns. Ihre Haltung ist diejenige, dass, sobald wir uns um alle unsere Probleme selbst kümmern, sie bereit sind, zu kommen und uns mit dem heilenden Aspekt zu helfen. Jedoch helfen sie, wie sich herausstellt, einer Menge Leute bei der emotionalen Heilung.

***Jimmy**:* Bitte frage Corey, ob die Erde flach ist.

***Corey**:* Die Erde ist absolut nicht flach. Wenn ich draussen gewesen bin, habe ich nur sphärische Geometrie gesehen. Ich habe keine dieser Kuppeln/Dome gesehen, über die gesprochen wird. Das war ein Gedankenexperiment, das vor einer Weile ausgetragen wurde, das nun sein eigenes Leben hat.

***Jimmy**:* Es wird einfach nicht weggehen. Es ist zu lustig. Was weiss Corey über Halcyon? Gibt es irgendwelche ETs dort, und sind sie mit den Drakoniern kompatibel?

***Corey**:* Ich habe keine spezifischen Informationen über dieses Sternsystem, darüber, wer es hemmt und wie deren Beziehung zu den Drakoniern ist.

***Jimmy**:* Gibt es Rassismus in der Föderation?

***Corey**:* Nun, es ist alles eine Perspektive. Was wir als Rassismus sehen, sehen sie als reine und voneinander getrennte Genexperimente. Sie wissen, sie kommen und entwickeln eine Menge von spirituellen oder sozialen Art von Kontrollmechanismen, wo es niemandem erlaubt ist, sich ausserhalb seiner Rasse zu verabreden. Sie hören biblische Geschichten, in denen die Menschen angewiesen werden, loszugehen und jede andere Person dieser Rasse zu töten und keine als ihre Frau zu nehmen. Diese Dinge haben alle dazu beigetragen, die Wurzeln des

Rassismus unter uns zu bilden, natürlich, doch es ist ein Teil eines Experimentes für sie, und aus ihrer Sicht sehen sie das nicht als etwas Negatives.

***Jimmy**:* Hat Corey irgendwelche Intel über irgendwelche Feuer, die in den Basen der Kabale im östlichen Teil der Vereinigten Staaten brennen?

***Corey**:* Es gibt eine Reihe von Basen, die auf der ganzen Welt angegriffen wurden. Es gab eine, die vor kurzem tief unter Nigeria zerstört wurde. Ich habe nicht von irgendwelchen gehört, die offene Flammen haben. Ich bin nicht in der Weise gebrieft.

***Jimmy**:* Halten Ausserirdische und ETs untereinander schwarze Agenden vor sich verborgen?

***Corey**:* Absolut. Viele dieser Gruppen arbeiten lose zusammen, doch sie haben ihre eigenen Agenden, ihre eigene Geheimdienste, und sie teilen sie nicht untereinander.

***Jimmy**:* Weiss Trump über ET-Kontakte? Glaubst du, dass es ihm bereits gesagt wurde?

***Corey**:* Ich glaube, er weiss, dass sie existieren. Ich glaube nicht, dass er aus erster Hand schon Anleitungen erhalten hat, doch es wird wahrscheinlich passieren.

***Jimmy**:* Meinst du, er ist Teil der Kabale? Und wenn er es nicht ist, glaubst du, er wird alles tun, um die Kabale zu verfolgen?

***Corey**:* Aus meiner Sicht ist er es nicht. Er ist durch diese Erd-Allianz und die militärischen Fraktionen innerhalb der US-Regierung unterstützt worden, die gegen die Kabale gekämpft haben. So ist er eine sehr interessante Person. Er ist von Natur aus nicht durch die-Mächte-die-sind kontrollierbar, und auch die Allianz kann ihn nicht wirklich

kontrollieren.

***Jimmy**:* Als du den grossen weissen Drakonier getroffen hast, war da noch irgendjemand anderes anwesend, den du erkannt hast, Politiker?

***Corey**:* Als Gonzales ein Treffen später mit demselben Wesen hatte, ja, war ein sehr prominenter Mensch anwesend, der speziell zu ihm sprach.

***Jimmy**:* War es Henry Kissinger?

***Corey**:* Es könnte sehr gut sein, aus der Beschreibung. Das ist so nah, wie ich sagen kann.

***Jimmy**:* Wow! Beeindruckend! Wenn wir über den Drakonier sprechen, haben wir viele künstlerische Darstellungen und Bilder von dir und anderen gesehen, aber wie sehen diese Wesen eigentlich aus, die Hautstruktur, die Augen? Kannst du das für uns beschreiben?

***Corey**:* Sie sehen aus wie Schlangen. Ich meine, sie sehen wie Reptilien aus. Es gibt wirklich keinen besseren Weg, es zusammenzufassen. Ihre Augen sind gelb mit Flecken von anderen Farben darin, einschliesslich rot mit vertikalen Schlitzen. Ihre Haut: Einige von ihnen haben grössere Schuppen. Einige von ihnen haben echte enge Schuppen wie Schlangen. Es gibt verschiedene Arten von Reptilien.

***Jimmy**:* Hat irgendein Mitglied deiner Familie die blaue Sphäre gesehen, mit der du reist?

***Corey**:* Nein.

***Jimmy**:* Okay. Was denkt Corey über Cobra's aktuelles Update über das Ende der künstlichen Intelligenz (AI/KI)?

***Corey**:* Ich habe es noch nicht gehört oder angeschaut. Ich habe keine

Ahnung, was es mit sich bringt. Alles, was ich weiss, ist dass sich um die Künstliche Intelligenz, nach meinen Geheimdienstlichen Quellen, um die AI-Bedrohung, während des Sonnenereignisses gekümmert wird, von dem ich berichtete.

***Jimmy**:* Weisst du etwas über den Black Knight Satelliten?

***Corey**:* Nun, es gab eine Reihe von Satelliten, die als Black Knight bezeichnet wurden. Es gibt Satelliten, die in unser Sonnensystem gekommen sind, die Erde für eine Weile umkreist haben und dann wieder verschwanden. Es gab einige, die ihre Position geändert haben, ihre Umlaufbahn um die Erde herum, sie zogen zu einer grösseren polaren Umlaufbahn, einer geostationären Bahn, die viel weiter weg von der Erdoberfläche ist, aber es gibt eine Anzahl verschiedener nichtterrestrischer Satelliten, die uns im Laufe der Jahre beobachtet haben.

***Jimmy**:* Wenn wir astrale Erfahrungen haben, sind sie von ähnlichem Aussehen und andere Dimensionen wie jene höherer Dichte?

***Corey**:* Ich verstehe die Frage nicht ganz, doch einer ganzen Menge von Leuten fällt es wirklich schwer, zu verstehen, worum es bei Dichten und Dimensionen geht. Wesen höherer Dichte sind nicht unsichtbar. Wir erreichen sie nicht. Sie sind nicht vollkommen von einer anderen Frequenz, wo ihre Materie nicht mit unserer Materie interagiert. So wie wir auf diesem Planeten Wesen der ersten und zweiten Dichte haben, wie Tiere, Viren, Würmer, was auch immer… Wir können physisch mit denen interagieren, und es funktioniert in der gleichen Weise, wie als ob du in die verschiedenen Ebenen der Dichte gehst. Die höhere Dichte hat im Grunde einen höheren Vibrationszustand. Weil sie diesen Bewusstseinszustand haben, sind sie in der Lage, Materie, einschliesslich der Angelegenheiten ihres eigenen Körpers, zu kontrollieren.

***Jimmy**:* Deswegen könnten sie durch uns hindurchgehen, durch Wände, das ist alles eine Science-Fiction-Methode, es zu betrachten.

***Corey**:* Sie haben eine Bewusstseinsartige Technologie, die die meisten dieser Wesen der vierten Dichte nutzen. Sie haben eine auf Bewusstsein basierende Technologie. Doch wenn sie mit uns im Zimmer sind, wirst du sie sehen und berühren können. Es ist nicht eine Art, wo du magisch durch einander hindurchgehst und sie auf einer anderen Frequenz sind. So funktioniert es nicht wirklich.

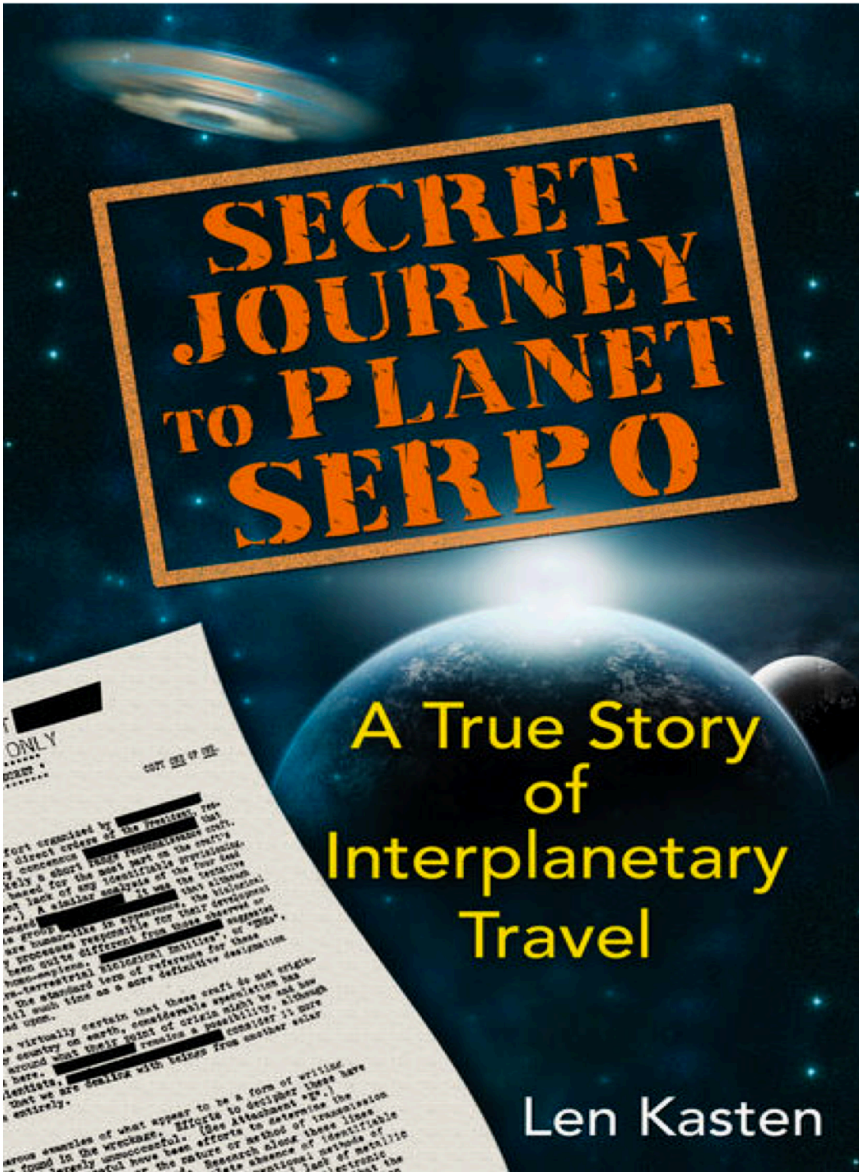
***Jimmy**:* Was denkst du über dieses Jahr 2016? Worauf können wir uns im nächsten Jahr 2017 freuen? Was wurde dir darüber gesagt?

***Corey**:* Gut, ich freue mich, dass 2016 zu Ende ist. Die ganze Wahlangelegenheit war einfach schrecklich. Doch wie du weisst, ist die Zukunft das, was wir daraus machen. Wir sind ein kollektives Bewusstsein, das vergessen hat, dass wir EIN Wesen sind. Und die kleinen zersplitterten Stücke dieses Wesens, die unsere eigenen Selbste sind, gestalten gemeinsam unsere Zukunft. Und so liegt unsere Zukunft an uns. Sie ist, was wir wollen. Wenn wir ins Universum geben, dass wir eine positive Erfahrung wollen, werden wir diese gemeinsam erschaffen.

***Jimmy**:* Ich möchte dir danken, mein Bruder. Danke für das Vorwärtskommen und die Zeit, die du mit uns verbracht hast.

***Corey**:* Vielen Dank.

EBE, wir sind nicht allein



1. Ausgabe 2016, Quelle: „Die geheime Reise zum Planet SERPO, die wahre

Geschichte einer interplanetaren Reise“

Sicher haben Sie schon Steven Spielbergs Science Ficton von 1977 „Unheimliche Begegnung der dritten Art“ gesehen? In dem zwölf US-Militärangehörige, für lange Zeit, auf einem außerirdischen Raumschiff die Erde zu einer 39 Lichtjahren oder 380 Billionen Kilometer langen Reise verlassen, um deren Heimatplaneten nach 10 Monaten zu erreichen. Um genau diese Geschichte geht es hier, nur ist dies Realität und kein Sinec Ficton.

Das Serpo-Austauschprogramm

Die schockierende Wahrheit ist, dass wir nicht allein sind und es niemals waren.“ Robert O. Dean, Oberstabsfeldwebel der US-Armee im Ruhestand, teilte uns mit, dass am 16. Juli 1965 ein kolossales außerirdisches Schiff aus dem Sternensystem Zeta Reticuli auf einem Testgelände in Nevada nördlich von Las Vegas landete. Gemäß einem Plan, der 1962 von US-Präsident Kennedy in die Wege geleitet wurde, hießen die als Ebens bekannten außerirdischen Besucher, 12 US-Militärangehörige mit Astronautentraining auf ihrem Raumschiff willkommen, um sie mit auf die 10 Monate lange Reise, zum 39 Lichtjahren entfernten Heimatplaneten Serpo zu nehmen.

Im November 2005 enthüllten ehemalige Angehörige der Defense Intelligence Agency der DIA–Organisation das Serpo-Austauschprogramm. Die zuletzt sieben Mitglieder des Serpo-Teams fertigten während ihrer 13 Jahre dauernden Reise ein 3.000-seitiges Dokument über ihre Erfahrungen mit fortgeschrittenem Wissen und außerirdischer Technologie an. Mit Unterstützung der DIA konnte später die komplette Reise auf den fremden Planeten rekonstruiert werden.

Seit den 30er-Jahren war man sich in den USA außerirdischer Anwesenheit auf dem Planeten bewusst. 1942 hatte das US-Militär erste Begegnungen mit antigaravitations betriebenen Raumschiffen unbekannter Herkunft. Der Roswell-Absturz ereignete sich Anfang Juni

1947 in New Mexico. Zuvor am 31. März 1947 gab es einen anderen Absturz in den Prärien südwestlich von Socorro ebenfalls in New Mexico. Ein Kameramann filmte, wie die drei Überlebenden unter schrillem Gekreische eine Box umklammerten. Nur einer von ihnen überlebte die nächsten Jahre.

Der Überlebende wurde EBE1 genannt (extraterrrestrische biologische Enität). Er hatte keine Stimmorgane wie wir Menschen, seine Sprache glich schrillem Gesang. EBE war sehr inteligent, er hatte durch die Verständigung des Personals untereinander, rasch Englisch gelernt. Durch eine von Militärärzten durgeführte Operation konnte er sich anschließend sprachlich mit den Wissenschaftlern und Personal etwas verständigen. Er war nie wütend und immer hilfsbereit.



Alien Interview AREA 51 mit EBE

Die Amerikaner waren besorgt, dass das UFO hochmilitärische Einrichtungen ausspieonierte. Auch war ihnen bewusst, dass die Deutschen im gerade beendeten Krieg ebenfalls wunderbare Dinge mit ihren fliegenden Untertassen volbrachten. Wie die meisten wissen kam es am 31. Mai 1947 zu einem

UFO-Absturz in New Mexiko. Vier Außerirdische lagen außerhalb des Raumschiffes. Sie hatten 6 Finger und 6 Zehen. Drei von ihnen waren noch am Leben als man sie auffand und einer bereits tod. Von den drei Überlebenden waren jedoch zwei verletzt und verstarben innerhalb der nächsten drei Wochen, so dass nur noch einer am Leben war.

Ein zweites Raumschiff welches warscheinlich zeitgkleich abstürzte wurde erst 1949 von Farmern entdeckt, es gab keine Überlebenden.

Der einzige Überlebende wurde EBE1 genannt. EBE für extraterrestische biologische Entität, entsprechernd dem Code der US-Army. Die Anatomie der Außerirdischen hatte wenig Ähnlichkeit mit uns Menschen, mit Ausnahme von Augen, Ohren und Mund, wobei Ohren und Mund kaum ausgeprägt waren. Ihre Organe waren ganz anders und ihr Blut war nicht rot. Ihre Haut war ebenfalls anders als bei uns Menschen. EBE hatte zwei unterschiedliche Augenlieder, vermutlich um ihre Augen vor Strahleneinfall zu schützen.

Die amerikanischen Wissenschaftler und auch die US-Regierung waren sehr interessiert mehr über die Außerirdischen zu erfahren.

EBE war sehr intelligent und um Informationsaustausch mit dem betreuenden Personal bemüht. Er erlernte allein durch zuhören die englische Sprache. Doch mit dem Sprechen hasperte es, da deren Anatomie dafür nicht ausgelegt war.

Die Eben-Sprache zeichnete sich durch hohe Tonvarianten aus, die wie schriller Gesang klang. Alle waren bemüht mehr voneinander zu lernen, wobei der Nutzen eindeutig bei den Amerikanern lag.
EBE ewurden verschiedene geborgene Ausrüstungsgegenstände

gezeigt, die alle ohne Funktion schienen, bis ein Wissenschaftler erkannte, dass dazu die Energiequelle aus dem Raumschiff benötigt wird.

Bis kurz vor EBE`s Tod 1952 gelang es diesen ein Kommunikationsgerät zu aktivieren und eine Nachricht an seinen Heimatplaneten zu senden. Nachdem er die allgemeine Situation erläuterte, bat er um ein Rettungsschiff, auch leitete er den Wunsch der Amerikaner um ein Austauschprogramm weiter. Insgesamt wurdern sechs Nachrichten erfolgreich empfangen, deren Inhalt er noch grob ins Englische übersetzte.

Das vorgeschlagene Treffen sollte demnach in zehn Jahren erfolgen, was alle iritierte. Letztendlich waren die Amerikaner auch nicht ganz verwundert, weil unser Zahlensystem (Landekoordinaten und Zeitangaben) für die EBENs nicht verständlich war.

EBE1 verstarb im Spätsommer 1952, doch die Wissenschaftler hielten den Kontakt unter primitiver Wort-Übersetzunfslisten aufrecht. Alle waren überrascht nach langer Zeit eine Nachricht aus dem Kommunikationsgerät zu erhalten.

Damit begann ein Dialog mit einer außerirdischen Zivilisation. Beide Seiten waren an diplomatischen Beziehungen interessiert. Die USA schlugen ein Treffen bei der Holloman Air Force Base in New Mexico für den 24. April 1964 vor.

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=oZanQvY6agE
Für die 38,42 Lichjahre lange Strecke (380 Billionen Kilometer) brauchte EBEs-Raumschiff nur neun unserer Monate. Die Ebens besitzen offensichtlich die Technologie der Zeitreise und benutzen hierzu „Wurmlöcher“ was eine Abkürzung des Raumes zur Folge hat. Damit ist es möglich schneller als das Licht zu reisen. Doch von dieser

Art Physik hatte damals das gesamte wissenschaftliche Establishment der Erde keine Ahnung.

Star Trek mit Captain Kirk erschien erstmals 1966 auf dem Bildschirm, da war noch von schneller, aus heutiger Sicht, konventioneller Reise die Rede. Etwa 10 Jahre später gehörten zu Star Trek dann auch Wurmlöcher und Zeitreisen, - ein Ergebnis dieser Begegnung.

Die 13 Wissenschaftler hatten eine unvorstellbar schwierige Zeit vor sich. Sie mussten extreme Hitze, konstantes gleißendes Sonnenlicht zweier Sonnen, hohe Strahlenbelastung und völlig ungewohnte Nahrung ertragen.

Für die Geheimhaltung der Mission wurden noch nie dagewesene Sicherheitsstandarts eingeführt. So verwendeten die 12 Teilnehmer keine Klarnamen, sonden einen dreistelligen Indentitätscode.

Mannschaftskommandant	*102*
Assistent des Mannschaftskommandanten	*203*
1. Manschaftspilot	*225*
2. Manschaftspilot	*308*
1. Linguist	*420*
2. Linguist	*475*
Biologe	*518*
1.Wissenschaftler	*633*
2.Wissenschaftler	*661*
1. Mediziner	*700*
2. Mediziner	*754*
Sicherheitsexperte	*899*

EBE war Mechaniker, konnte aber technische Zusammenhänge nicht gut beschreiben. Es waren die Wissenschaftler die nach fünf Jahren, kurz vor EBEs Tod 1952 auf die Idee kamen, das Gerät, das sie Anfangs so umklammert hatten mit einer Energiequelle zu verbinden. Es war ein Kommunikationsgerät. Von da an war es möglich Nachrichten mit ihren

Heimatplaneten SERPO auszutauschen. Dies war nicht einfach, da jeder eine andere Sprachsyntax und auch sonst ein anderes Verständnis hatte. Es war wohl auch dass EBE1 ein Verständigungsproblem mit seinem Heimatplaneten hatte und nicht alles so rüber kam wie es sollte. Der Informationsaustausch wurde nach EBEs Tod von den Wissenschaftlern weitergeführt. Manchmal erhielten sie erst nach Monaten eine Antwort, die dann nicht immer voll verständlich war. Doch mit der Zeit fanden sie verbesserte Möglichkeiten des Austausches, wie z.B. an Stelle Landekoordinaten mitzuteilen, schickten sie ein Foto der Landezone.

Durch den Kommunikationsaustausch hatten sie sich für den 24. April 1964 zu einem Besuch angekündigt, später wurde auf Wunsch der EBENs der Termin auf den 16. Juli 1965 verschoben. Sie landeten wie vereinbart auf dem Nevada-Testgelände. Das 10jährige Austausch-programm das Kennedy noch anordnete, konnte somit starten. Mit über 41.000 kg Ausrüstung und Vorräten, zu denen drei Jeeps, zehn Motorräder, 6 Schlepper und unzählige EPA-Pakete (Essen-Tagesrationen) gehörten, die nur einen geringen Teil der Ladekapazität des Raumschiffs beanspruchte, ging es auf die 380 Billionen Kilometern lange Reise.

Wie vorgesehen trafen sie sich auf dieser langen Reise zum vereinbarten Zeitpunkt irgendwo im fernen Raum mit ihrem Mutterschiff das auf sie wartete. In ihrem Innern hatte es noch andere große Raumschiffe geladen. Die Wissenschaftler waren nicht nur von der Größe des Schiffes beeindruckt. Hochhaus artige Strukturen mit 30 Meter Deckenhöhe ließen sie staunen. Für 308 waren die Anstrengung wohl zuviel, - er überlebte die Anreise nicht.

Nach 10 Monaten landeten sie auf deren 39 Lichtjahre entfernten Heimatplaneten Serpo, einen wüstenartigen Planeten, ahnlich Arizona oder New Mexico. Es gibt zwei Sonnen die blenden, ohne Schutzbrille geht es nicht, es ist 42 Grad heiß und es wird nie dunkel. Keine Vegetation überall nur lehmartiger Boden.

Die Ebens verwirren die US-Wissenschaftler. Sie haben hier auf diesen Planeten Elektrizität aber keine Klimaanlage obwohl es extrem heiß ist. Sie sind fortgeschritten und kultiviert aber gleichsam primitiv und simpel. Grundlegende Mathematik ist ihnen fremd. Über die Jahre kam das US-Team zu der Erkenntnis, dass die Ebens einen IQ von 165 besitzen. Die durchschnittliche Intelligenz bei uns Menschen liegt bei 100, ab einem IQ von 130 gilt man als hochbegabt. Die Ebens scheinen uns demnach deutlich überlegen zu sein. Aber denoch gibt es Grund zur Hoffnung. Es macht den Eindruck, dass die Ebens mit ganz simplen Dingen Probleme haben. EBE2 eine weibliche Verbindungsperson ist offensichtlich die Klügste und beherrschte imnu die ihr gestellte Mathematikaufgaben.

Es kam der Moment, wo die US-Wissenschaftler aus ihrem eintönigen Tagesgeschehen gerissen wurden, als sie nach dem Verbleib des Körpers ihres auf der Anreise verstorbenen Kameraden fragten. Es hatte den Anschein, dass die Ebens weder schwindeln noch lügen können, sowas war ihrer Kultur fremd. Die Ebens waren glücklich einen menschlichen Körper für ihre Klonexperimente bekommen zu haben.

1967 war Klonen noch unbekannt, was bezweifelt werden darf, denn der für brutale Experimente bekannte Naziarzt Josef Mengele, wechselte nach Kriegsende in der Aktion Paper Clip zu den Amerikanern und setzte dort sein unheilvolles Wirken fort. Die Ebens hatten den toten Körper als Nähtlösung für ihre Experimente verwendet.

In einer Art Glasbadewanne liegend, konnten sie auch menschliche Wesen mit Hundköpfen sehen. Der agyptische Gott Anubis, den wir von Abbildungen kennen war ein solcher Mensch-Tier-Hybrid. Die Technologie war in diesen Dingen auf der Erde noch nicht soweit fortgeschritten. Wogegen die Greys in den Laboren in Dulce, tief unter der Erde ebenfalls Klone und Monster produzierten was jedoch erst viel später bekannt wurde und bis heute geleugnet wird.
Eine Auseinandersetzung konnte deswegen nur mit Mühe verhindert werden. Die US-Wissenschaftler hatten wohl Waffen dabei und zogen

es in Erwägung diese auch einzusetzen. Nur wie sollte es dann weitergehen?

Die Ebentechnologie kannte, weder Schrauben noch Bolzen. Ihre Produkte wurden mit einer Art Löt- oder Schmelzmethode verbunden. Sie stellten Möbel, Helikopter und andere Fluggeräte her.

Sie waren inzwischen einige Zeit bei den Ebens und es waren wohl 5 Erdenjahre vergangen, - so genau wussten sie es allerdings auch nicht.

Die Zivilisation der Ebens scheint in eine Art zwei Klassen-System unterteilt zu sein. Die einfachere und untere Ebene, wird fortschrittliche Technik oft vorenthalten (keine Kühlgeräte) und die gehobenere Klasse, dient der Forschung und Wissenschaft. Genauso wie im 3.Reich, wo es eine SS-Elite mit Weltraumambitionen und das gewöhnliche Fußvolk, besser Kanonenfutter genannt, unterteilt war. Für die Reinheit ihrer SS-Linie wurde das Fußvolk in Stalingrad verbraten, während gleichzeitig 10.000 Arier in Neu-Schwabenland am Südpol, jeder mit 4 Frauen dem Zuchtprogramm diente. Bereits nach kurzer Zeit soll die Millionengrenze überschritten worden sein.

Die Ebens mussten ihren ursprünglichen Planeten wegen Vulkantätigkeit verlassen. In ihrem neuen Domiziel auf Serpo hatten sie inzwischen 650.000 Einwohner. Jeder männliche Eben hatte einen weiblichen Partner. Die Zeugung findet dort auf natürliche, irdische Weise statt. Ihr Alltag ist sehr strukturiert. Freizeit gab es keine und somit auch keine persönliche Entwicklung. Ihr Militär kontrolliert alles und sorgt dafür, dass die Ordnung beibehalten wird. Gefallen finden sie jedoch an Tanzen und Spielen begleitet von musikalischer Unterhaltung mit Glockenspiel und Trommeln. Es gab wohl manchmal Grund zum feiern.

Der Sicherheitsexperte 899, war der erste der auf Serpo starb. Es war ein Unfall. Für ihn gab es eine Zeremonie, die gleiche wie bei den Ebens. Wenig später starb 754, ein Mediziner an einer Lungenentzündung, - da

waren es nur noch neun. Aber auch bei den Ebens gab es Tote z.B bei einem Luftverkehrunfall. Die Beerdigung bei den Ebens, glich einer irdischen Bestattung. Der Tote wurde in ein weißes Leinentuch gewickelt. Die Trauer über den Verlust eines Kameraden oder Angehörigen konnten an deren Gesichter abgelesen werden.

Nach der letzten Arbeitsphase des Tages fand dann das „Begräbnis“ statt. Die Trauernden standen singend in einem Kreis. Die Tonfolge der schrillen Klänge erzeugte Übelkeit bei dem US-Team. Zum Abschluss wurde der Leichnahm in einen Metallkontainer gelegt und an einem bestimmten Ort in der Erde begraben. Anschließend gab es ein Abschiedsessen, wie bei uns den Leichenschmaus, dann folgten Spiele und Tanz. Eine durchaus rührende und nicht Erd-Unübliche Bestattung.

Vor langer Zeit gab es einen unendlich langen, großen Krieg. Auf beiden Seiten wurden Teilchen-Strahlwaffen eingesetzt, tausende starben. Letztendlich siegten die Ebens und der Feindplanet wurde zerstört. Serpo ist etwas kleiner als die Erde. Die Athmosphäre ist ähnlich der Erde. Auf einem Teil des Planeten gibt es hunderte von Dörfern, wo Mineralstoffe abgebaut werden.

Die Ebens setzen Fahrzeuge ein die berührungslos über den Boden schweben. Die Energie (Strom) liefert eine Zigarrengroße-Kiste, wie sie bereits Nicola Tesla vor hundert Jahren in seinem Elektroauto verwendete. Eigentlich gibt es auf der Erde viele ähnliche Entwicklungen und Erfindungen, auch im Gesundheitssystem. Nur eine mächtige Elite verhindert deren Einsatz.

Der Südpol des Planeten war eine Felsenwüste mit Temperaturen zwischen 32 – 57°C. Im Norden hingegen betrug die Temperatur gemäßigte 10 – 27 °C und es gab außreichend Schatten und üppige grüne Vegetation mit einer Art Gras. Am Nordpol selbst waren weite Felder 6 Meter hoch mit Schnee bedeckt. Die Temperatur betrug dort konstant +0,5 °C.

Nachdem sie 6 Jahre auf den Planeten verbracht hatten, zogen sie in den Norden, wo gemäßigtes Wetter herrschte, dort blieben sie die nächsten 7 Jahre, bis zum Ende ihrer Mission. Ein Teil der Ebens begleitete sie. Sie errichteten Behausungen und bildeten eine kleine Gemeinschaft. Von hier aus erkundeten sie den Planeten. Doch für die Begleiter war diese Temperatur unerträglich. Wenn sie ins Freie gingen, mußten sie eine Art beheizbaren Raumanzug tragen.

Auf dem Planeten gab es einige, einfache Tierarten. Eine wurde die Bestie genannt, was wie ein großer Ochse aussah, scheu und keineswegs feindselig. Warum dieser so genannt wurde, war nicht klar. Dann gab es da noch ein Tier mit pumaartigem Aussehen und langem Fell. Doch es gab eine wirklich beängstigende Kreatur, eine ca. 4,5 Meter lange und einen ½ Meter dicke, aggresive Schlange mit großem Kopf, die wirklich Angst verbreitete. Die Ebens bezeichneten sie als tödlich. Sie wurde von den Wissenschaftlern getötet, das einzige mal, dass sie ihre Waffen benutzten. Es gab auch zwei fliegende Tiere, eines ähnelte einem Falken, das andere einem großen fliegenden Eichhörnchen. Insekten gab es keine.

Ein Tag auf Serpo hatte 43 Erdenstunden, ein Serpo-Monat 54,11 Erdentage. Irgendwie schafften die Wissenschaftler es nicht (1965) eine Kontrolle und Überblick über die inzwischen vergangene Erdenzeit zu verschaffen. Etwas in ihren Aufzeichnungen lief schief, so wurden aus geplanten 10 Jahren, 13 Jahre.

Am 18. August kehrte das Team auf die Erde zurück. Nach dem Tod des Manschaftspiloten 308 bei der Anreise, des Sicherheitsexperten 899 durch einen Unfall auf Serpo, den Tod des Mediziners 754 durch eine Lungenentzündung, verblieben noch neun. Zwei hatten sich mit der Kultur angefreundet und blieben auf Serpo. Wir können annehmen, dass nicht nur die abwechslungsarme Kultur sie zum verbleiben veranlasste. Somit verbleiben sieben Wissenschaftler welche zur Erde zurückkehren.

Zugegeben herrscht in diesem Punkt Verwirrung, aber ich denke, dass vorgenannte Auflistung korrekt ist.

Die zurückkehrenden Wissenschaftler waren anschließend für 6 Jahre in verschiedenen militärischen Einrichtungen kasaniert. Insgesamt waren sie damit von 1965 bis 1984, 19 Jahre unter militärischer Aufsicht und von allem abgeschottet. Ich frage mich, mit welchem Recht und aus welchem Grund wurden die heimhehrenden Wissenschaftler so behandelt?

Wegen der auf Serpo vorherrschenden Strahlung starben später die meisten wegen strahlungsbedingten Krankheiten. Der letzte Überlebende soll 2002 in Florida verstorben sein.

Wenn man dies zur Kenntnis nimmt, denkt man eventuell, dass die Bewohner von Serpo nur unter Vorherrschaft Ihrer „Regierung“ leben können. Doch bedenken Sie und fragen sich mal selbst, ob es bei uns auf der Erde denn nicht dasselbe, ja noch schlimmer ist?

Eine geheime Elite hält alles wirklich Wichtige an Wissen von uns zurück, nutzt es jedoch für ihre eigenen Belange. Krankheiten werden durch die Vergabe von nicht wirklich helfenden Mitteln nur verschlechtert, Beispiele gibt es Zuhauf, - auch in diesem Buch.

Bedenken Sie, dass die Veröffentlichung dieser Geschichte nicht vom Militär, sondern von Whistleblowern erfolgte. Das zeigt, dass wir alle auf der Erde manipuliert werden. Manipuliert durch eine geheime Elite. Deren Interesse es ist, dass Krieg und Elend auf der Erde herrschen, was ihre Geschäfte und Gewinne, auf Kosten der Bevölkerung maximiert.

Welchen Grund gibt es solche Dinge auf Dauer der Bevölkerung zu verherimlichen? Die anderen Regierungen oder Militärs wie zB. Russland wissen doch längst bescheid darüber, ja man glaubt es kaum, sie sind selbst Bestandteil solcher Weltraumaktivitäten. Gemeinsam

betreiben USA, China, Russland, Großbritannien, Deutschland und andere eine riesige Raumkreuzerflotte und beuten damit andere Planeten innerhalb und außerhalb unseres Sonnensystems aus und versklaven deren Bewohner. Die Russen, das sei hier der Vollständigkeit halber erwähnt, haben sich vor kurzer Zeit aus diesem Bündnis ausgeklingt.

Leute wacht auf. Ich weiß, ihr neigt dazu lieber zu behaupten das stimmt doch alles nicht, das ist doch durch nichts bewiesen. Zugegeben es lebt sich leichter, wenn man solches Wissen erst garnicht an sich ranläßt. Nur bedenkt, ihr werdet in eurer Existenz solange mit diesen Themenkomplex konfrontiert, bis ihr euch damit befaßt und eure Schulaufgaben gemacht habt.

Ich füge hier auszugsweise noch weitere Kapitel an, die bereits in diesem Buch vorhanden sind, die aber genau zu diesem Themenkomplex passen!

Auszug aus:
014 Die Pläne für eine Star-Treck-Zukunft begannen in den 1950er Jahren mit der US-Marine

Veröffentlicht am 23. August 2021 von Dr. Michael Salla



Dieser Exopolitics-Today-Podcast beleuchtet die Geschichte, die Planung und die Verwirklichung einer Star-Trek-Zukunft, die insgeheim auf die 1950er Jahre zurückgeht und zuletzt in den Empfehlungen des Weltraum-Zukunfts-Workshops im Jahr 2019 enthüllt wurde. Die Gründung eines multinationalen Weltraumbündnisses, den Artemis-Abkommen, die Einmischungen der Galaktischen Föderation der Welten und ein unbekannter Zeitlinien-Krieg, in den die Erde, der Mond und der Mars verwickelt sind, gehören zu den jüngsten Entwicklungen im Weltraum, die für die sich entfaltende Star-Trek-Zukunft der Menschheit von Bedeutung sind.

Im März 2019 hat das Weltraumkommando der US-Luftwaffe einen „Weltraum-Zukunfts-Workshop“ veranstaltet, in dem acht Szenarien für die kommenden Entwicklungen im Weltraum in den nächsten

vierzig Jahren untersucht wurden. Jedes Szenario wurde im Hinblick auf seine zivilen, wirtschaftlichen und militärischen Auswirkungen auf der Erde und im Weltraum bewertet.

Sechzig Experten aus mehreren, nationalen Raumfahrtprogrammen, Luft- und Raumfahrt-unternehmen und militärischen Organisationen aus der ganzen Welt haben an dem Workshop teilgenommen. Von den acht Szenarien haben die Experten eine „Star-Trek-Zukunft" als das optimale Ergebnis ausgewählt, das die Menschheit bis zum Jahr 2060 anstreben sollte.

Es ist kein Zufall, dass eine Star-Trek-Zukunft vom US-Militär und seinen wichtigsten Verbündeten für zukünftige Weltraumoperationen aktiv angestrebt wird. Die meisten gehen davon aus, dass Gene Rodenberry seine Star-Trek-Fernsehserie im Jahr 1966 als fiktives Werk geschaffen hat. Die Wahrheit ist jedoch viel erstaunlicher.

Rodenberry wurde insgeheim über die Operationen eines zukünftigen Weltraumprogramms der US-Marine informiert, das die Menschheit zum Beitritt zu einer interplanetaren Organisation führen sollte, ähnlich wie seine fiktive „Vereinigte Föderation der Planeten". Heute wissen wir, dass diese fiktive, interplanetare Organisation auf einer realen Galaktischen Föderation der Welten basiert.

Dank Insidern wie William Tompkins, der von 1950 bis 1963 bei der *Douglas Aircraft Company* gearbeitet hat, wissen wir auch, dass die Galaktische Föderation der Marine heimlich bei der Entwicklung und dem Bau von zukünftigen Flotten aus interstellar-fähigen Raumtransportern, Zerstörern und Hilfsschiffen geholfen hat.

Heute sind die acht Flotten der Marine-Weltraumkampfgruppen allgemein als *Solar Warden* (Sonnenwächter) bekannt und werden von zigarrenförmigen Raumtransportern angeführt. Einer der

Raumtransporter wurde im Jahr 2002 vom britischen Computerhacker Gary McKinnon gesichtet.

Die Beziehungen zwischen der US-Marine und der Galaktischen Föderation der Welten sind so eng geworden, dass die nächste Generation von Raumtransportern, die in den 2030er Jahren in den Dienst gestellt werden soll, laut Tompkins nicht auf der Erde, sondern in den Raumdocks eines Planeten in einem anderen Sonnensystem gebaut wird.

Hinter den Kulissen haben die Admiräle der US-Marine eine entscheidende Rolle dabei gespielt, die Idee einer Star-Trek-Zukunft als Teil einer langfristigen, psychologischen Operation in Hollywood zu säen, um die Menschheit auf ihre optimale Zukunft vorzubereiten.

Es war der Sohn von Vizeadmiral Leslie Stevens III, dem ehemaligen Leiter der Abteilung für psychologische Operationen der Marine, der Rodenberry für die Pläne der Marine angeworben hatte, Hollywood dafür zu benutzen, um die Erwartungen der Öffentlichkeit an die Zukunft zu beeinflussen.

Leslie Stevens IV, der Schöpfer der Fernsehserie *Outer Limits*, hat Rodenberry über das zukünftige Weltraumprogramm der Marine und seine Zusammenarbeit mit der Galaktischen Föderation informiert. *Outer Limits* hat viele bahnbrechende Technologien enthüllt, die durch die Rückentwicklung von außerirdischen Fluggeräten gewonnen wurden.

Mit der Veröffentlichung des Weltraum-Zukunfts-Workshops im März 2019 wurden die Weichen für die Pläne zur Verwirklichung einer Star-Trek-Zukunft gestellt, die nun in vollem Gange sind.

Dies erfordert die Schaffung eines einheitlichen, politischen Militärkommandos im Weltraum – ganz ähnlich wie Rodenberrys

Sternenflotte. Die zukünftige Sternenflotte könnte den wirtschaftlichen und zivilen Raumfahrtaktivitäten militärischen Schutz bieten.

Die Wiederbelebung des US-Weltraumkommandos im August 2019 und die Schaffung der Space Force als neuer, militärischer Dienst vier Monate später, waren die entscheidenden Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung dieser Star-Trek-Zukunft.

Darüber hinaus wurden im Oktober 2020 die Artemis-Abkommen unterzeichnet, die die Gründung eines multinationalen Weltraumbündnisses mit den Vereinigten Staaten im Zentrum ermöglichen. Seit dem Beginn der Artemis-Abkommen zwischen den Vereinigten Staaten und acht anderen Ländern, haben sich vier weitere Raumfahrtnationen angeschlossen.

Dies hat die Artemis-Abkommen zu den beliebtesten, internationalen Abkommen für die Regelung des Verhaltens der raumfahrenden Nationen in unserem Sonnensystem gemacht.

Im Jahr 2021 haben das Vereinigte Königreich, Deutschland, Italien und Australien die Einrichtung von Weltraumkommandos in ihren jeweiligen Streitkräften genehmigt, die sich eng mit dem US-Weltraumkommando abstimmen werden.

In der Zwischenzeit ist der Versuch von Russland und China, durch eine gemeinsame Mondforschungsstation, ein eigenes, multinationales Weltraumbündnis zu gründen, daran gescheitert, internationale Unterstützung zu finden. All diese Entwicklungen, die größtenteils während der Amtszeit von Donald Trump stattgefunden haben, wurden laut Prof. Haim Eshed, dem Vater des israelischen Raumfahrtprogramms, von der Galaktischen Föderation gelenkt.

Schließlich hat die Galaktische Föderation (der Welten) im Juli 2021 in der Nähe des Jupiters eine Reihe von Treffen mit Vertretern von 14 der wichtigsten Raumfahrtnationen der Erde abgehalten, um die Zukunft unseres Sonnensystems zu besprechen.

Die Treffen waren eine Folge der sich abzeichnenden, militärischen Niederlage der negativen, außerirdischen Rassen, der Dunklen Flotte und des Tiefen Staates in Bezug auf die Beherrschung von Erde, Mond, Mars und dem Rest unseres Sonnensystems. Damit ähnelten die Jupiter-Treffen in ihrer Funktion der Jalta-Konferenz aus dem Jahr 1945, die drei Monate vor dem Zusammenbruch des Deutschen Reichs stattgefunden hat.

Die wichtigsten Aspekte der Jupiter-Treffen decken sich mit dem, was über die wachsende Beliebtheit der Artemis-Abkommen unter den Raumfahrtnationen bekannt ist und mit dem Scheitern der chinesisch-russischen Initiative für eine Mondbasis, die keine internationale Unterstützung gefunden hat.

Das Ergebnis der Jupiter-Treffen ist, dass nun ein umfassender, internationaler Rahmen für die Verwirklichung einer Star-Trek-Zukunft vorhanden ist.

Dr. Michael Salla (übersetzt von Bruce)

Auszug aus:
108 Exklusives Interview mit einem Dark Fleet Insider
Offenlegungen in den SSP – Teil 1 24. Januar 2018

Quelle: http://transinformation.net/exklusives-interview-mit-einem-dark-fleet-insider-offenlegungen-in-des-ssp/

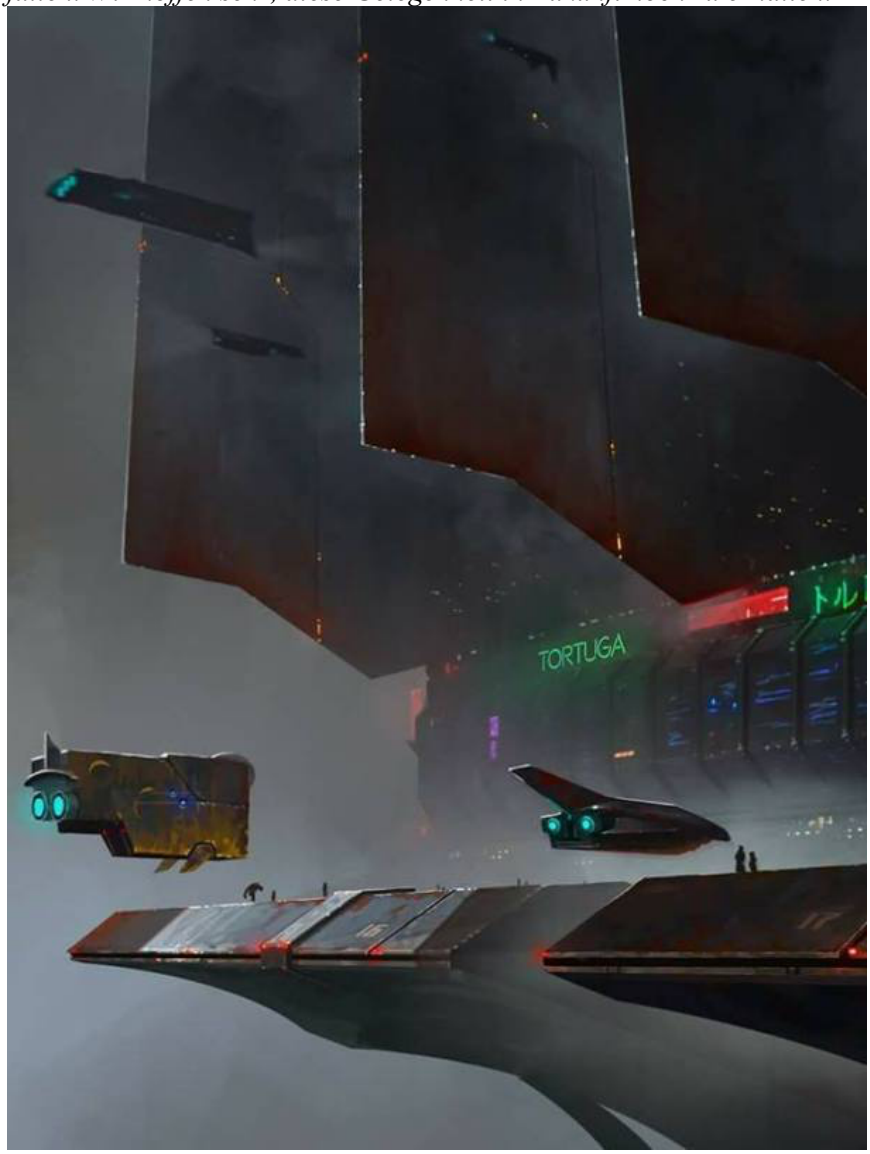
Übersetzt von Antares



(Adoninas) Wie wir schon kürzlich mitgeteilt haben, fanden wir am Dienstag dem 18. Januar 2018 heraus, dass ein ehemaliger Teilnehmer eines Geheimen Weltraumprogramms, ein SSP-Insider sich entschieden hatte, an die Öffentlichkeit zu gehen. Wir kontaktierten ihn und boten ihm ein einstündiges Interview an. Er akzeptierte unser Angebot und am selben Tag, also nur 4 Stunden später begannen wir mit der Arbeit und bereiteten das Interview vor.

Wir kontaktierten unseren Korrespondenten in Mexico und endeten mit einem 90 minütigen Interview. Die Menge an Informationen, die dieser Insider hat und all die Details, an die er sich aus seiner Dienstzeit in der Dunklen Flotte (Dark Fleet) erinnert, würden leicht mehrere Stunden

füllen. Wir hoffen sehr, diese Gelegenheit in Zukunft noch zu erhalten.



Fotorealistische Rekonstruktion

Gastgeber (Host) Adoninas: Okay, wir sind auf Sendung und beginnen mit unserem Interview mit META, dem neusten Insider der SSPs, der sagt, er wäre mit der sogenannten Dunklen Flotte verbunden. Ich spreche mit ihm via Skype.

Adoninas: Hallo?

META: Hallo.

Host: META bist du das? Okay, wir sind nun live mit META verbunden. Er ist der neue SSP-Insider, der uns für dieses exklusive Interview kontaktiert hat, sein erstes Interview. META, willkommen bei uns.

META: Ich danke dir.

Host: Danke, dass du hervorgetreten bist. Das ist sehr bedeutsam für uns und ganz persönlich denke ich auch, für die Zukunft des Planeten, würdest du zustimmen?

META: Definitiv. Ich bin sehr aufgeregt über dieses Interview. Es ist das erste Mal überhaupt.

Host: Cool! Du hast nun eine sehr grossartige Einführung in der Gruppe gegeben, in der du dich das erste Mal zu erkennen gegeben hast. Doch wir haben es entfernt, um deine Anonymität zu gewährleisten.

META: Das ist sehr gut.

Host: Nun haben wir eine kurze Einführung, nur in Spanisch, im Blog. Bitte würdest du ein wenig über dich berichten und über all die SSP Sachen.

META: Oh ja. Nun, meine SSP Erfahrungen begannen, als ich 4 oder 5 Jahre alt war. In diesem Zeitraum zog meine Familie in eine andere

Gegend um, näher zur väterlichen Familie. Mein Grossvater hatte dort Land, etwa 1ha und wir bauten eine kleine Hütte darauf. Wir blieben in dieser Hütte für einige Jahre, während wir ein neues Haus bauten. Und etwa 3 Jahre bevor wir rauszogen, zu dieser Hütte, hatte mein Grossvater einen extrem grossen Lagertank neben der Hütte gebaut, 165 – 180 m gross in beiden Richtungen und 15 bis 18 m tief, je nachdem wieviel Wasser sich während der Regenzeit gesammelt hatte. Es war eine sehr merkwürde Sache, denn er verbrachte nahezu 6 Monate damit, den Boden des ‚Teiches' absolut plan zu machen, er presste ihn täglich, nach der Arbeit. Ich fand das sehr merkwürdig, doch es war gut gemacht mit den 18 m feuchter Erde an der Seite.

Nachdem wir nun nach dort draussen gezogen waren, verspürte ich nach 1 oder 2 Monaten einen Drang, mitten in der Nacht aufzuwachen und ins Freie zu gehen. Beim 2. oder 3. Mal entschied ich dort zum Tank zu gehen. Eine Planke kam aus dem Wasser und ich ging hinunter in ein grosses Rechteck, das Stufen hatte, auf der gleichen Höhe wie das Wasser. Ich war sehr jung, doch ich fühlte, dass ich das so tun sollte. Die nächste Sache an die ich mich erinnere, als ich unten war, dort waren zwei Soldaten, die mich durch einen langen symmetrischen Flur zur anderen Seite des Komplexes eskortierten.

Host: Ohh. Wie waren diese Militärs angezogen?

META: Sie trugen einfach grüne Uniformen, waren nicht bewaffnet oder so. Sie hatten Metalle, Knöpfe und Taschen vorne, einfach wie reguläre Militärhosen.

Host: Und keine Waffen?

META: Sie hatten Pistolen und einer von ihnen trug mal ein Gewehr.



Host: Okay, bist du nun durch eine Art Portal oder Tür dorthin gelangt?

META: Ja, nun, ich denke nicht, dass es tatsächlich ein Portal war. Es war eher … etwas, dass aus dem Boden des Teiches kam, so in der Art, und dann zu diesem Weg in den Komplex führte. Ich hatte in den Wochen zuvor, seit ich dort lebte, Graue und Reptiloide in meinen Träumen gesehen. Daher war ich nicht überrascht, dass ich sie nun vor der Eingangstür sah: Da war links ein Reptiloid, ein grüner, und der werkelte an einer altmodischen Konsole, etwa wie die ersten Star Trek Konsolen mit grösseren Knöpfen und alle dem. Er hatte eine kleine Radarkuppel, die sie überwachten. Auf der rechten Seite war ein kleiner Grauer auf einem erhöhten Stuhl, was ihn grosser erscheinen liess. Er hatte dieses Grün um ihn herum, fast silberweiss, mit hellen Farben, die aufblitzten. An der Tür waren zwei Soldaten. Es war eine grosse

Metalldoppeltür.

Host: Ohne Drehknopf, sie war einfach aufgegangen?

META: Nein, sie ging nicht auf. Die Soldaten öffneten sie, man musste dafür zur Seite gehen.

Host: Und dann, was war innen?

META: Das Innere war ein Haufen Wissenschaftler, die in weissen Mänteln umher gingen. An jeder Tür war ein Soldat postiert oder ging auf und ab. Ich sah niemals mehr als ein oder zwei Reptiloide, dort waren keinen Grauen. Es war wie ein Klinik-Umfeld mit weissen Fliessen und diversen Räumen. Die Tische und solches waren aus Holz in diesen Räumen, ganz normal, ganz wie in einer öffentlichen Schule. An der Aussenseite der Räume waren kubische Büros. Alles war sehr gross. Vielleicht immer 250 bis 300 qm. Diese Räume waren für die Experimente, die sie machten.

Host: Das war also der Beginn von alle dem.

META: Richtig, das war der Anfang davon.

Host: Und dann bist du fast jede Nacht dorthin gegangen?

META: Jede Nacht war ich dort.

Host: Das war etwa 1982?

META: Nein. Nun, ich wurde 1978 geboren, so war es 1982 / 1983, als ich etwa 4 oder 5 war.

Host: Genau. Das war nun das, was du als dein Training beschreibst?

META: Ja, das war mein frühes Training, was mehr als alles ein

diagnostisches Training war. In diesem Alter, an diesem Ort … es war mehr … sie zogen eine Karte, du konntest nicht sehen, was abgebildet war und sie fragten, was dort drauf wäre. Sie machten diese komischen Mathematik-Rätsel und dann Gedächtnisspiele, weisst du. Du hattest dich an bestimmte Sachen in einer Reihe zu erinnern und so etwas. Sie hatten schon etwas wie einen Touchscreen damals, ähnlich wie ein Atari 2600 Ding, doch du konntest den Bildschirm berühren und er reagierte. Sie hatten diese Gedächtnisspiele, mit 9 kleinen Quadraten und dann blitzen grössere weisse Quadrate auf und du musstest jene wählen, die in einer Reihe erschienen.

Und sie machten diagnostische Sachen. Man musste sich hinsetzen, und sie fragten was sie denken würden, ohne auch nur irgendetwas zu sagen. Es gab ein Experiment mit einem Isolationstank. Ich hatte damit nie ein Problem. Es war fantastisch. Ich liebte es.

Host: Wirklich? Es hört sich beängstigend an.

META: Nein, es war fantastisch. Ich denke, es hat mehr als alles andere mit deiner Wahrnehmung zu tun. Es machte es mir immer leichter, alles zu fühlen. Ich fühle mich dort drin eher mehr als weniger verbunden.

Host: Ich verstehe nicht ganz, was du mit der Isolationskammer meinst.

META: Nun, jene, die sie dort hatten, war geformt wie ein riesiges Ei. Es kippte ein bisschen bis knapp bis zu 45 Grad. Du musstest Metallstufen herunter gehen, ich erinnere mich, sie waren gelb, sie hatten Metallgitter und eine Schiene. Du hattest eine Badehose an und einen Helm auf, mit dem sie allerlei Zeug messen würden. Das sagte sie! Manchmal brauchte man diesen doch nicht tragen. Normalerweise bist du hinein gestiegen und schwebtest (flowten), du weisst, was ich meine? Es war so gross, dass du die Ränder nicht berührt hast. Es war völlig dunkel. Keinerlei Geräusche, verstehst du? Du schwebst einfach im Wasser.

Host: Das verstehe ich. Das war dann das Vor-Training?

META: Ja, ich denke, sie haben uns getestet, für genauere Angaben. Am Ende von jeder Trainingssitzung und diese waren manchmal 3-5 Stunden lang, musste ich mich hinlegen. Sie nahmen mich in den Raum mit dem Metalltisch mit, dort musste ich mich drauflegen. Wenn ich wieder erwachte, irgendwie legten sie mich schlafen, ging ich über das Gras zurück zu meinem Haus. Das war zu der Zeit, als man mir beibrachte Uhren zu lesen. Ich hatte einfach den Drang wieder einzuschlafen und mich auf mein eigenes Bett zu legen. Ich hatte ein Doppelstockbett mit meinem Bruder und musste nach oben klettern.

Host: Kannst du dich daran erinnern, wie dein Leben ausserhalb von dieser Welt war? Kannst du auch darüber etwas sagen?

META: Ja, klar. Zu dieser Zeit hatte ich noch nicht mit der Schule begonnen, man beginnt dort mit 5 Jahren. Ich kam erst nach einiger Zeit in diesem Labor zur Schule. Ich denke, dass ich tatsächlich zu solch einem 20-Jahre-und-zurück-Programm bei der Dunklen Flotte genommen wurde, in eine Anstellung wie man das wohl nennen würde. Das war bevor ich tatsächlich mein Kindergartenjahr begann. Als ich zurückkam, waren meine Gedanken diesbezüglich vollkommen gelöscht. Und, ich meine, während des Jahres danach begann ich mich an Entführungen zu erinnern. Ich hatte einen Haufen an Entführungen danach, doch als ich zurückkam, lebte ich noch immer in der Hütte. Sie begannen weniger als einen oder zwei Tage danach. Sie versuchten, mich ruhig zu stellen, für eine sehr lange Zeit, mich abzuhalten, mich erinnern zu können. Bis ich etwa 12 oder 15 Jahre alt war wurde ich regelmässig entführt.

Host: Das klingt recht beängstigend. Lass es uns erst mal überspringen. Die Dunkle Flotte stammt doch mutmasslich vom Raumfahrtprogramm der Nazis ab, richtig?

META: Es war definitiv ein neuzeitlicheres … doch mit einem

erheblichen Illuminati-Einfluss.

Host: Gab es irgendwelche Nazi-Erinnerungsstücke oder Symbole, die in diesen Basen oder Laboratorien umherlagen?

META: Es gab keine Nazi-Symbole. Es gab einige SS-Abzeichen. *(Anmerkung: das ist doch ein Nazi-Symbol)* Und jeder dort war … du weisst schon, weiss und blond. Die älteren Generäle waren grauhaarig. Ich erinnere mich an die Abzeichen.

Host: Nun lass uns zum Beginn deiner Ausbildung gehen. Habt ihr irgendeine Art von Kampfkunst erlernt?

META: Ja, sie lehrten uns Kampfkunst, doch sie gaben den Bewegungen keine Namen. Ich hatte bis dahin nie Kampfkunst gemacht. Das Zeug, das sie uns beibrachten, war eher „wie werde ich nicht erschossen" verstehst du? Wenn man nahe genug ist, wie bekommst du die Waffe aus dessen Hand und so etwas. Es ging darum, wie man einem direkten Konflikt aus dem Wege geht und sich aus heiklen Situationen befreit. Wir waren nicht an der Frontlinie, wir waren die kleinen Kumpane im Hintergrund. Du verstehst, was ich meine? Sie wollten uns nicht an der Front haben. Eine Analogie wäre, du erinnerst dich, in Vietnam, der Typ, der das Funkerpaket auf dem Rücken trägt. Das etwa waren wir. Wir waren diejenigen, die um Luftunterstützung baten. Doch statt tatsächlich Luftunterstützung anzufordern, konnten wir buchstäblich ein Portal erschaffen, in einer ihrer Startstützpunkte, wo auf der anderen Seite vier bewaffnete Fahrzeuge warteten, um durchzukommen. Sie sprangen einfach durch das Tor, und da waren sie. Du konntest das jederzeit initiieren. Sie waren bereit, einzugreifen, sobald du das Portal geöffnet hattest und waren in weniger als einer Sekunde da hindurch.

Host: Damit war diese Fähigkeit, die Portale zu öffnen, Teil deiner Ausbildung?

META: Ja. Nun, es war eine seltene Spezialfähigkeit, die sie nie zuvor gesehen hatten. Sie fürchteten sich und mochten es nicht. Ich schätze, sie wussten buchstäblich nur, dass ich höhere Fähigkeiten hatte, doch wussten nicht genau, was es war. Sie wussten auch, dass ich nicht richtig trainiert werden konnte, es sei denn, ich war auf diesem Schiff. Sobald ich das eigentliche Schiff der Dunklen Flotte erreicht hatte – es war wie ein Hologrammraum, wie das Ding bei Star Trek, doch sie verschwendeten weder Zeit noch Energie mit wunderschönen Landschaften. Es war wie ein gerades Gitter und sie hatten verschiedene Trommeln, die auf dich flogen. Uns wurden diese Anzüge gegeben, um unsere Fähigkeiten zu erhöhen. Grundsätzlich würden sie dein elektromagnetisches Feld ausstrahlen, das von unseren Herzen, unseren Köpfen und dem Rest unseres Körpers erzeugt wird. Es würde das generieren, was wir denken, so dachten sie. Falls wir eine psychische Fähigkeit hätten, würde diese dadurch verbessert und verstärkt.

Ein Ganzkörperanzug, den du zu 90% der Zeit tragen musstest. Nur zum Duschen durftest du ihn ausziehen und danach wieder anziehen. Der erste Anzug hat nur die mentalen Fähigkeiten verstärkt, doch später erhöhen sie deine Stärke, deine Beweglichkeit. Da war eine Dämmpackung, die dich stechen konnte und dich mit Saft füllen. Sie hatten einige Knöpfe, die sie drücken konnten, was den Anzug verriegeln würde, so dass du dich nicht bewegen kannst. Das war scheusslich furchterregend. *Lacht* Hör genau zu, es war furchterregend. Sie hatten etwas, was sie tun konnten, um dich lahmzulegen. Und sie verwendeten diese Anzüge nicht nur für das Training und die Übungen, sondern zur Kontrolle.

Und ja, sie hatten diese Trommeln, die nach dir flogen, die du zum Explodieren bringen solltest. Sie haben eine Menge Druck ausgeübt, du musstest machen, was sie anwiesen. Du solltest die Trommeln zum Explodieren bringen. Doch ich konnte sie nie zum Explodieren bringen. Ich konnte sie nur verschwinden lassen. Ich erinnere mich an das erste Mal, als ich dort rauskam. Ich meinte: “Ich habe es geschafft.” Aber sie sagten: „Doch wo ist der Schrott, wohin hast du es gebracht?“ „Das ist

mir egal, ich habe es geschafft.“ Das hat ihnen wirklich nicht gefallen. Es erschreckte sie, denn wenn ich diese Fähigkeit habe, könnte ich es überall tun, jederzeit, doch sie wussten nicht, wie das geht, wann ich es tun würde. Sie wussten nur, dass einige der Portale weiss waren und einige schwarz. Nahezu nicht nachzuweisen.

Host: Weisst du, wohin du diese Dinge gesandt hast?

META: Nun damals, ganz ehrlich, ich glaube, es war am Ende des Spektrums, ganz altruistisch Licht oder Dunkelheit, verstehst du? Es gibt so viele Dimensionen da draussen. Es gibt eine Anzahl von leeren Dimensionen, die einfach hell oder dunkel sind. Sie haben noch keine andere Schöpfung in sich. Ich meine, sie sind zufällige, unendliche, helle oder dunkle undefinierte Dimensionen.

Host: Das hört sich für mich doch gerade sehr kompliziert an. Wenn nun deine einzigartige Fähigkeit, das Teleportieren, nicht Teil deines Trainings war, was denn dann?

META: Nun, das alltägliche Training … es gab Jogging und normale Übungen. Es gab Hindernisparcours, die auf der Holodeck- Zone erschaffen wurden, wie Live-Kämpfe, Labyrinthe, unentdeckte Irrwege. Viele Übungen drehten sich um Unentdecktes.

Host: Sozusagen mit deinem Verstand? Du musstest deine Fähigkeiten nutzen, um dich selbst zu tarnen oder einfach nur deinen Körper benutzen?

META: Ich meine, einige Leute konnten das und im Laufe der Zeit konnte ich das auch. Doch damals noch nicht. Zu jener Zeit konnte ich nichts, ausser meine Portale erschaffen. Mit der Zeit erlangte ich alle möglichen Fähigkeiten. Zum Beispiel, als sie herausfanden, dass ich Portale erschaffen konnte, schickten sie mich zu einem Workshop, so nannten sie es, wo sich mich zu einen der Metallzahnarzttische brachten, um meinen Anzug anzupassen, Dinge zu messen. Das war ein

beängstigender Ort. Das war kein Platz, an dem du dich gerne aufhalten möchtest, weil du dich manchmal so anders fühltest, wenn du aufwachst. Du bekamst einen neuen Anzug und manchmal war das aufregend, doch zu anderen Zeiten gruselig. Es liess dich so anders fühlen. Es ermächtigt dich zwar, doch es gibt Dinge, bei denen du nicht weisst, wie sie sich kontrollieren lassen. Und am Ende dessen stellten sie all die neuen Steuerungen im Anzug vor, wenn sie dich in den Workshop brachten, um die Anzüge zu tauschen. Dann hast du dich richtig wie ein Gefangener gefühlt, oder wie ein Haustier. Mehr als alles andere ein Experiment. Sie nehmen dich her und erhöhen einige Fähigkeiten, verringern andere … all solche Sachen. Daher war das nicht nur für dein Training eine Herausforderung, sondern dich an die Neuen Werkzeuge zu gewöhnen, die sie dir gegeben hatten und jene, die sie weggenommen hatten. Sie haben dich durch die Werkzeuge kontrolliert, die sie dir gaben.

Einmal, ich erinnere mich, als ich neue Fähigkeiten erhalten hatte, wie es durch den Anzug schon oft geschehen war, da zeigte ich erstmals eine neue Fähigkeit, neben der Portalerschaffung. Ich war in der Lage, jedermann im Workshop einzufrieren, weil sie mich in den Sitz drückten. Ich hatte die Intention bekommen, dass ich mehr zu tun in der Lage war, als die Portale zu schaffen. Sie meinten, sie müssten mich mit zum Workshop nehmen und ich antwortete, dass es mir gut ginge mit dem Anzug und dies nicht nötig wäre, doch sie nahmen mich trotzdem mit, wie sie das immer taten. Ich sagte etwas wie NEIN und alles gefror. Es war nicht so, dass die Zeit gefror, sondern als ob sie von innen her gefroren seien, in ihren Köpfen. Es war einfach eingefroren. Nur sie.

Host: Okay.

META: Ich fand das erschreckend, weil dort ein Beobachtungsfenster war, ein Zwei-Wege-Spiegel / Beobachtungsfenster, und ich gefror sie und dann sagte ich einfach ‚Scheiss drauf' und fror das Ganze ein.

Host: *Lacht* echt, den ganzen Ort?

META: Ja. Ich dachte mir, wenn ich länger warte, findet es jemand heraus, das ist zu viel. So gefror ich den ganzen Scheiss. Das war auch einmal, während der Erfahrungen, die ich hatte, als ich Einzelpersonen rettete. Dieser Lichtblick nach vorne liegt etwa 3,5 bis 4 Jahre nach dem Beginn des Trainings. Ich war hier schon in den echten Kämpfen, die wir hatten.

Host: Okay, somit war das nach dem Abschlusstag, den du beschrieben hattest?

META: Oh, ja. Der Abschlusstag war einfach der Punkt, an dem ich kompetent in der Lage war, ein Portal zu erschaffen, als ich tatsächlich begann, auf Missionen zu gehen. Sie waren zwar nicht in der Lage, jemanden durch die Portale gehen zu lassen, doch sie konnten mich durch die Portale gehen lassen, als ich den Abschluss hatte.

Host: Könntest du uns von dem Abschlusstag erzählen?

META: Ja, dies war nur eines der Dinge. Wir waren mehrere mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Wir waren eine Klasse, in der wir uns wirklich kannten, und niemand konnte einen Abschluss machen, bevor wir alle ihn bekamen. So war ich nicht der erste, der bereit war, doch auch nicht der letzte. Es gab ein oder zwei nach mir. Während man für den Abschluss bereit war, hat man einfach sein Training fortgesetzt und auf die anderen gewartet. Und am letzten Tag … ich war in der Mitte einer Trainingssitzung, wo ein Hindernisparcours mit beweglichen Blöcken war, die auf und ab gingen.

Host: All das war auf der Erde?

META: Nein. All das Training war auf den Schiffen.

Host: Ach, okay.

META: All das initiale Training, als ich jünger war, da gingen die Fortschritte nicht weiter als bis zu den Touchscreens. Sie hatten ein paar holographische 3D-Generatoren, die schon damals etwas weiter entwickelt waren. Du konntest etwas wie ein Headset zur Steuerung des 3D-Models aufsetzen und damit geometrische Formen und ähnliches erschaffen. Damals gab es noch ein paar weitere fortgeschrittene Dinge, doch das Training, worüber ich eben sprach, war bei der Dunklen Flotte, innerhalb eines ihrer grösseren Schiffe.

Host: Okay. Ich werde dir nun eine PDF schicken, die vermutlich ein paar Schiffe der Dunklen Flotte enthält. Sie sollen so durchgesickert sein.



META: Oh, da bin ich aufgeregt, das würde ich gerne sehen.

Host: Ja, sie wurden in einem Videospiel veröffentlicht und sollen den Schiffen der Dunklen Flotte gleichen. Ich schicke es dir über Skype. Die PDF heisst SSP-Offenlegungen-Videospiele. Das Videospiel heisst: „Elite Dangerous Horizons".





META: Oh, nein, nicht das. Das klingt nach einer genauen Beschreibung der Erfahrungen dort. Das klingt so, wie es war.

Host: Ja, es scheint wie etwas, als ob sie selbst es so benannt haben, ‘Die Elite’ und ‘Gefährliche Horizonte‘.



META: Oh ja, ganz genau.

Host: Also fand diese ganze Abschlusssache ausserhalb des Planeten statt.

META: Oh ja, es passierte auf dem Schiff.

Host: Weisst du, wo dieses Schiff umher kreist, oder ob es nur umher schwebt?

META: Ich kann das nicht sagen. Wir hatten keinerlei Zugang zu irgendeinem Gebiet, dass uns gesagt hätte, wo wir uns befinden oder was das Schiff tut.



Host: Also auch keine Fenster?

META: Nein. Nichts dergleichen. Es gab keinen Zugang zur Welt ausserhalb. Es war tatsächlich absolut verboten Zugang zur Aussenwelt zu haben. Es war uns nicht erlaubt mit unseren Familien zu reden oder ähnliches. Das war für die allermeisten Leute so. Nun, als ich in der Lage war, die Portale zu erschaffen, änderte sich all das für mich, denn ich ging immer auf die Erde, verstehst du? Nach meinen Abschluss hatte ich in dieser Hinsicht grosses Glück, immer in Kontakt mit der Erde zu sein. Sehr häufig. Ich hatte niemals versucht meine Familie zu finden oder derartiges, doch ich musste zurück auf den Planeten, um die ganze Zeit Menschen zu retten. Das war meine Hauptaufgabe über etwa ein Jahr. Kinder der Elite. Kinder davor zu retten vom Auto überfahren zu werden, auf etwas fallen gelassen zu werden oder anderes dummes Zeug. Im letzten Jahr gab es mehr Attentate, also Morde zu verhindern.

Host: Hast du einen der Menschen gekannt, die du gerettet hast?

META: Eine Menge von ihnen waren sehr jung, das würde es wirklich schwer machen.

Host: Ah, okay. Nun, ich habe dir die PDF mit den Bildern gesandt, aus dem Videospiel. Es sind technische Sreenshots.

META: Ich versuche sie zu finden, wo würde das sein?

Host: In Skype musst du den Chat öffnen …

META: Ja.

Host: Dann gibt es dort ein blaues Ikon mit der Datei.

META: Okay, hier ist der Chat, ja, das habe ich gefunden …
(Das ist die Datei, über die wir reden)

Host: Okay, auf den Seiten 7, 8, 9, 10 – dort sind die Schiffe. Nun, die Leute im Internet sagen, hey, das ist die Dunkle Flotte. Doch ich bitte dich, zu bestätigen, welche Schiffe tatsächlich welche der Dunklen Flotte sind und welche nicht.

META: Okay. Ja, die ersten beiden Schiffe sind solche.

Host: Für unsere Zuhörer füge ich die Datei in den Text ein. Du bist auf Seite 7, stimmt's?

META: Jetzt bin ich auf Seite 16.

Host: Okay. Dieses ist somit eines?

META: Ja. Du siehst eines dort ganz in der Mitte von Seite 16 und das darunter.

Host: Diese sind Schiffe der Dunklen Flotte?

META: Sie sind Teil dessen, das sind einige von ihnen. Alle nachfolgen sehen ähnlich aus. Oh Mann, Oh Mann. Das auf Seite 22, in der Mitte.

Stell es dir doppelt so lang vor.

Host: Das sieht wie ein Angriffsschiff aus, für eine Offensive.

META: Ja, es war ein Angriffsschiff und eine Transportschiff. Alle Schiffe die sie hatten waren auch für den Angriff. Doch ja, das eine rechts dort war eines, auf dem wir waren. Doch es war 2-3 mal länger als das hier, doch mit der gleichen sonderbaren Form der Frontseite und jenen Flossen. Es gab 3 an jeder Seite, nicht nur eine. Und jede Flosse hatte einen solchen Antrieb hinter sich. Ich gehe jetzt nach unten. Dort ist rechts noch so eines. Seite 39, in der Mitte, das grössere schwarze Schiff. Auf das sind wir später umgestiegen.

Host: Oh, Okay. Das sieht wie ein Mutterschiff aus.

META:: Ja, es war wie ein Mutterschiff.

Host: Was denkst du über diese Schiffe, die durch die Videospiele durchgesickert sind?

META: Nun, das ist ganz offensichtlich eine sanfte Offenlegung. Darüber wissen wir, dass sie nach dem Vorbild der falschen Offenlegungen der Air Force erfolgen. Ich denke, sie sind wahrscheinlich mit der Air Force verbunden. Oh, warte. Das hier ist keines ihrer Schiffe, doch es sieht ähnlich aus. Das grüne Schiff auf Seite 45-46. Ich habe ein solches Schiff gesehen, doch sie waren nicht ein Teil unserer Flotte.

Host: Das grüne?

META: Es ist nicht grün, sondern silbern.

Host: Wie dieses lange, ovale, sehr kurvenreiche?

META: Ja, und es sieht immer wie ein Fisch oder so etwas aus, mit

einem Schwanz.

Host: Und das gehörte nicht der Dunklen Flotte an?

META: Ich weiss nicht, ob es sich um einen Aussenposten handelte, doch du weisst ja, wir wurden niemals informiert, wir wurden auch niemals von derartigen Schiffen angegriffen. Nun, das hier auf Seite 53. Als wir den Mond verliessen, sahen wir ein Schiff wie dieses. Das mit dem Planeten dahinter.



Host: Somit können wir hier bestätigen, dass es einige sanfte Offenlegungen gibt und die Dunkle Flotte derartige Schiffe verwendet.

META: Das ist tatsächlich interessantes Material. Ich danke dir.

Host: Ich danke dir für deine Bestätigung. Nun wissen wir, dass es wahr ist. Wir sprachen zuletzt über deinen Abschlusstag, als ich dich unterbrach, um diese Schiffe anzuschauen. Bitte würdest du mit diesem Thema fortfahren?

META: Ja, sie sagten uns … ich war in einer Art Trainingsgelände, das grössere Blöcke hatte, etwa 2,5m mal 3m grosse. Beim Training ging es einfach darum, auf die andere Seite des Raumes zu kommen, wo eine sehr hohe Ziellinie war. Du musstest den schneller oder langsamer sich bewegenden Blöcken ausweichen und versuchen, dich selbst bis zur Ziellinie zu erhöhen, während du über die Blöcke liefst. Also eine Beweglichkeitsübung wie ich vermute. Sie erzählten uns über Lautsprecher, dass sie es beenden würden und es hörte einfach auf und ich rannte raus, weil ich so aufgeregt war. Wir trafen uns alle in der Halle, gingen in die Umkleidekabine, wo wir zu dieser formalen Kleidung wechselten, die sie uns gegeben hatten. Und es waren nur blaue Anzüge mit Hut. Es war so ein weisser Militärhut mit einer glänzenden Flagge darauf. Wir gingen hinein. Etwa eine Stunde später kam eine Gruppe von Militärs vom Schiff, Leute in erster Linie vom Schiff und der General der dieses Schiff führte. Wir nannten ihn den General. Er trug einen schwarzen Anzug mit vielen Abzeichen, diese kleinen rechteckigen Abzeichen.

Host: Ja, sie lieben ihre Abzeichen …

META: Ja, und er kam zu jedem von uns und überreichte uns ein kleines Diplom. Und ich hatte noch immer diese blonde Betreuerin zu der Zeit, sie war dort …

Host: Du hast dieses Diplom noch immer?

META: Oh, nein, nein, nein. Wir sind mit nichts zurückgekehrt, was uns während dieser Zeit gegeben wurde.

Host: Oh….

META: Ja, nun, ich meine, das war jenseits des Planeten. Wenn du oben fertig warst, wurdest du entweder unschädlich gemacht oder alterszurückgewandelt und zurückgebracht.

Host: Oh … das Diplom zu haben wäre fantastisch.

META: Das war es. Sicher war es nichts besonderes, nur die grundsätzliche Aufnahme in die normalen Operationen der Dunklen Flotte. Nun warst du dafür qualifiziert, auf Missionen zu gehen. Weisst du, während des Trainings gab es immer all diese Hürden zu überwinden, das war ermüdend. Nach diesem Abschluss musstest du dich nicht mehr um diese Hürden kümmern. Für einige Leute wurde das wahr, für andere nicht. Einige hatten nunmehr noch weitere Hürden … doch bei den anderen … solange wie die Mission erfüllt war, waren sie glücklich.

Host: Okay. Das war der Zeitpunkt, als du wirklich mit deiner Mission begonnen hast. Du hast gesagt, die Elite zu retten, die Familien der Elite, sie vor Unfällen zu beschützen bis zu dem Punkt, wo du sie vor Attentaten retten konntest?

META: Ja, und das war sehr chaotisch und trickreich am Anfang. Ich konnte nicht all das durch das Portal mit mir nehmen, nur mich selbst. Und zu jener Zeit waren sie sich nicht im Klaren darüber, ob ich wirklich fertig war, denn ich konnte nichts mitnehmen. Ich konnte keine fortschrittlichen Waffen mitnehmen, nichts mitbringen. Es war etwa in der Art … "Wir schicken dich jetzt mal in eine Situation und hoffen du stirbst nicht. Tschüss." Verstehst du, was ich meine? Denn wenn man versucht ein Attentat zu stoppen, kann man sehr wohl selbst zu Tode kommen.

Host: Klar.

META: Doch lustig war, dass ich Hilfe aus den Zeitperioden bekam. Manchmal traf ich in einem Zimmer ein, in dem Material lag, das ich brauchen konnte. Etwa wie … 'oh, hier liegt eine Pistole rum' oder 'alles, was du tun musst, ist zu bewirken, dass dieses Auto nirgendwo hin fährt, in dem du dies auf die Seite packst'. Sie hatten einfach genug Zeitlinienforschung betrieben, um zu wissen, wer jemanden umbringen

wollte und wie es zu verhindern war. Manchmal ging es nicht darum, sich zwischen Attentäter und Beute zu stellen, sondern nur darum, zu verhindern, dass jemand sein Apartment verlässt. *lacht*

Host: Du hast damit die ganze Situation geändert, die zum Attentat geführt hätte.

META: Richtig. Und dann haben sie einen Zeitreiseagenten genommen, der die Person, die hätte ermordet werden sollen, an einen sicheren Ort verbrachte. Ich nehme an, sie taten das dann.

Host: Wow.

Fortsetzung des Interviews mit Teil 2

Host: Wie sind die Rassen auf der Venus? Gibt es nicht die Hathoren dort? Ist das der Name von einigen Familien, die dort leben?

META: Entschuldigung, welchen Namen hast du erwähnt?

Host: Es gibt eine ägyptische Göttin namens Hathor.

META: Okay.

Host: Stammt sie von der Venus?

META: Ich weiss nicht im Einzelnen über sie. Ich kann dir sagen, dass es ein sehr intergalaktischer Platz war. Es gab dort viele verschiedene Spezies, so viele, dass du sie nicht alle identifizieren könntest.

Host: Oh, okay.

META: Sie sitzen in grösseren runden Oratorien, wenn man so will, Orte, an denen eine Person in der Mitte steht und über ein bestimmtes

philosophisches Thema spricht. Die anderen sitzen drum herum und hören zu, warten, bis die Rede zu Ende ist und sie auf verschiedene Weise Fragen stellen können. Sie hatten ein bestimmtes System dafür, wie sie dort Dinge taten, doch es war immer ein sehr friedliches System. Sie neigten dazu, nie eine Entscheidung zu treffen. Es gab immer eine Debatte und es gab nie eine definitive … [Verbindung verloren]

Host: Und waren diese Spezies zumeist humanoid?

META: Nein, nein, nein. Andere Wesen hatten humanoide Körper, aber mehrere Arme oder mehrere Beine … Einfach irgendeine Art von Alien, die man sich vorstellen kann. Weisst du, was ich meine? Es war wie der Mond, aber in einer viel offeneren Umgebung. Im Mond blieben sie in all diesen verschiedenen Bereichen irgendwie für sich. Auf der Venus vermischten sie sich viel offener.

Host: Also wurdest du eingeladen, dich ihnen anzuschliessen?

META: Ich durfte in ihrer Gegenwart sein. Ich weiss nicht, ob ich eingeladen wurde oder nicht, doch ich weiss, dass sie mich nicht daran hinderten, dorthin zu gehen oder mich daran zu hindern, ein Teil des Systems zu sein, dass es dort gab. Ich hatte das Gefühl, dass sie einfach keine starken, anspruchsvollen Entscheidungen getroffen haben. Sie haben ihr Urteilsvermögen bewahrt, um die Philosophie in verschiedenen Glaubenssystemen und den Aspekten dieser Glaubenssysteme zu erforschen. Es schien, als müsste jeder dort bestimmte Legitimationen haben. Oder müsste eine Art Philosoph sein, um dort überhaupt zugelassen zu werden.

Host: Hattest du irgendeine Art von kulturellem Austausch mit ihnen?

META: Ja, es ging um alle möglichen Themen, von der Weiterentwicklung der menschlichen Rasse auf diesem Planeten bis hin zum intergalaktischen Handel von DNS … bis dazu, ob es für bestimmte Spezies akzeptabel war, die Herrschaft über andere Spezies

zu beanspruchen, … [Verbindung aus technischen Gründen unterbrochen] …

Host: Wir sprachen über die Venus, doch du hast verschiedene Orte besucht?

META: Ja, diverse Monde im Jupitersystem und den Mars. Besonders der Mars war sehr hilfreich für mich für die Entwicklung bestimmter offensiver und defensiver psychischer Fähigkeiten nach meiner Rückkehr. Diese Dinge habe ich mit den einheimischen Insektoiden und den Reptiloiden vom Mars gemacht. Ich tauschte das Wissen, das ich hatte, gegen das Wissen aus, das sie mit mir teilten. Daraus entwickelten sich gewisse psychische Fähigkeiten, die es mir erlaubten, mich in verschiedenen Situationen während der Angriffe zu verteidigen, um Leute absichtlich von mir fernzuhalten. Es erlaubte mir, unsichtbar zu sein, wenn sie nach mir suchten. In mir kam die Fähigkeit auf, diejenigen treffen und lokalisieren zu können, die versuchten, mir Schaden zuzufügen, und Wege zu finden, sie zu stoppen. Der Mars brachte in gewisser Weise viele Erinnerungen aus meinem Training bei der Dunklen Flotte mit sich, an die ich mich nicht mehr erinnerte. Dinge, von denen ich glaube, dass die Aufgestiegenen Meister in den Engelsreichen irgendwie die Hände dabei im Spiel haben. Weil es Lektionen waren, die Schaden anrichten konnten, wenn ich sie nicht richtig benutzen würde. Das waren also die Arten von Dingen, die die Aufgestiegenen Meister meiner Meinung nach nicht mit mir teilen konnten, weil ich sie für negative Zwecke hätte verwenden können. Doch auf dem Mars wurden sie mir den ganzen Tag über gezeigt. Also habe ich das dort definitiv ausgenutzt.

Host: Und sie wollten einfach nur einen Austausch, damit du ihnen deine Erfahrungen mit dem SSP mitteilen kannst?

META: Sie wollten die Erfahrungen aus dem SSP, sie wollten mein Wissen über das Portalieren und andere derartige Dinge. Sie wollten den Austausch dieser Informationen. Anfangs war es sehr schwierig, mit den

Reptiloiden umzugehen. Zuerst musste ich in ihrem Stamm akzeptiert werden, verstehst du? Anfangs gab es nicht viel Interaktion mit ihnen. Sie mochten mich nicht und ich wurde mehrmals nach Hause geschickt. Dann haben sie irgendwann damit aufgegeben, weil ich einfach immer wieder zurückkam. Dann folgte eine Zeit, in der es mir lediglich erlaubt war, ihre Fragen zu beantworten. Danach traf ich mit einem Paar zusammen, die ich als ihre Schamanen bezeichnete. Sehr mächtige, metaphysische Wesen. Ich meine, Wesen, in physischen Körpern, doch sie konnten mit mir in einem Astralkörper sprechen, sie konnten mit mir kommunizieren. Da begann der Austausch mit ihnen. Nun, mit den Insektoiden ist es viel einfacher. Sie lassen dich gleich dabei sein. Sie teilen alle Informationen mit dir, ganz von Anfang an. Sie kümmerten sich nicht unbedingt darum, ob deine Ziele positive oder negative sind. Sie wollen lieber die Informationen, ob es sich lohnt oder nicht.

Host: Nun, du hast gesagt, diese Fähigkeiten haben dir dabei geholfen, die Dunkle Flotte zu umgehen, oder war das danach?

META: Ja, das war später.

Host: Doch sie haben dir trotzdem geholfen, diese neuen Fähigkeiten?

META: Oh ja. Diese Fähigkeiten gaben mir die Möglichkeit, unter dem Radar zu bleiben, negative Angriffe abzublocken, voranzukommen und mich auf die aktuelle Person zu konzentriere die mich im Visier hat und verschiedene Wege zu finden, diesen Angriff zu umgehen. Sobald du weisst, wer es ist, oder woher es kommt, und den Ort und die Position identifizierst, kannst du ihren Angriff zerstreuen. Du kannst mit den Energien, die auf dich gerichtet sind, andere Probleme verursachen. Es ist einfacher, sie zu reflektieren, sobald du weisst, woher sie kommen, viele verschiedene Dinge, sobald du sie identifiziert hast …. Dann ist es einfacher zu sagen, was ihre Motivation ist.

Host: Also versuchen sie noch immer, dich anzugreifen? Sie versuchen, dich bis zum heutigen Tage zu belästigen?

META: Oh Gott, das passiert schon sehr lange. Ehrlich gesagt leiden die Menschen um mich herum mehr, als ich gelitten habe. Nun ja, es ist … du kannst nicht immer jedem helfen. Du kannst nicht rund um die Uhr da sein, und sich … weisst du, es ist niemals möglich, alle Angriffe auf jeden um dich herum zu verhindern. Der Punkt ist mehr, einen Weg zu finden, nicht zuzulassen, dass das dich zerstört. Du kannst nicht zulassen, dass all diese Negativität dich auch zerstört.

Host: Somit besteht ihre Methodik darin, im Grunde die Menschen anzugreifen, die dich lieben, die du nicht unablässig beschützen kannst …

META: Richtig. Wenn sie dich nicht angreifen können, werden sie probieren, jemanden in deinem Umfeld anzugreifen.

Host: Okay. Gibt es noch etwas sehr Wichtiges dabei, was du offenlegen möchtest? Irgendeine grosse Sache, die Du jetzt mit einbringen möchtest?

META: Oh, Gott. Nun, ich meine, … Weisst du, es sind immer noch die gleichen Dinge, die wir sehen. Die jüngste Mission von Cobra ist das Wichtigste, was auf diesem Planeten seit Jahrtausenden passiert. Das Licht-Netzwerk ist ein Spielwechsler, und es wird für uns alles viel besser machen. Und ich freue mich auf die Fertigstellung dessen in den nächsten Monaten. Ich kann es nicht abwarten, bis es richtig funktionstüchtig ist und ich es regelmässig benutzen kann. Meine Träume der letzten 5 Jahre haben mir verschiedene Aspekte dessen gezeigt und mich auf die Vervollständigung vorbereitet. Das wird alles einfacher machen. Es wird die Umsetzung des Galaktischen Codex hier auf dem Planeten sicherstellen. Das ist der grösste Schritt in Richtung unserer Freiheit.

Host: Wie können wir zu diesem Prozess beitragen? Wie können wir ihn beschleunigen?

META: Oh, ich bin froh, dass du genau diese Frage gestellt hast. Ich mache seit vier Jahren, vielleicht fünf, auf der Plasmaebene derartige Arbeiten. Die Plasmaebene ist der Ort, an dem die meisten unserer negativen Entitäten leben. Dort hängen sie rum, um sich von unseren negativen Emotionen zu ernähren. Auf dem Weg in deinen Nachtschlaf kannst du diese Plasmaebene stark beeinflussen. Wenn wir aus dem physischen Reich in das ätherische Reich wechseln. Wenn du dich in deinen Traumzustand begibst, konzentriere dich darauf, viel positives Plasma zu erzeugen. Ziehe die Energie aus der Galaktischen Zentralsonne, speise sie in die Erde ein und lasse sie aus deinem Körper wie eine riesige Fontäne wieder heraussprudeln.

Host: Nun, dazu habe ich eine Frage. Die Energien kommen von der Galaktischen Zentralsonne und du liegst flach. So nehme ich an, dass du eine Lichtsäule meinst. Doch in welchem Winkel trifft sie ein? Ist sie senkrecht zu deinem Magen, zu deinem Bauch? Oder kommt sie durch deinen Kopf?

META: Nun, ich -persönlich- wähle das Folgende. Für die meisten Menschen wird es anders sein. Ich stelle mir meinen Astralkörper vor, der sich in Richtung des grossen Zentrums dieses Universums erstreckt, woher sich das Licht dieses Universums ausdehnt. Dann bringe ich die Grösse von Licht mit, wie sie etwa einem Platzteller beim Abendessen entspricht. Ich benutze diese Energie. Ich verbinde mich mit dem Galaktischen Zentrum. Die Energie aus dem Zentrum ist verbundene Energie, unendlich gross. Sie behält die gleiche Menge, egal, wieviel wir davon scheinbar entnehmen. Man könnte sich das so vorstellen wie „Oh, es ist wie Wasser. Je mehr ich abnehme, desto weniger ist da drinnen.“ Doch, sie ist einfach unendlich. Jetzt, wo ich mit ihr verbunden bin, fliesst sie vom Herzchakra aus 600 Fuss in der Erde, mit blühenden rosafarbenen Blumen, die aus ihr herauskommen. Ich habe verschiedene Formen von Energie erschaffen, die sich an negative Wesenheiten anhängen und beginnen, sie zu transformieren. Dies gibt ihnen die Fähigkeit, sich einzufühlen. Alles ist in den plasmatischen

Bereichen möglich, wenn es um diese Dinge geht. Diese Ranken, die ich erschaffen habe, habe ich so gemacht, dass sie Pollen in der gesamten plasmatischen Ebene freisetzen. Jedes Mal, wenn der Pollen irgendwo auf einer negativen Entität landet, beginnt er sich auszudehnen, fast wie ein Pilz oder eine Spore oder ähnlich. Dann werden diese Entitäten in dieser Energie eingehüllt, was ihnen die Fähigkeit gibt, sich einzufühlen und alle Emotionen zu fühlen, anstatt sich nur von Negativem zu ernähren. Würden wir alle damit beginnen, alle zusammen und gleichzeitig … Ich meine, stellt euch vor, solche Reben zu erschaffen, die einen Samen fallen lassen und in der plasmatischen Ebene wachsen könnten … Du hattest gefragt, was wir zur Beschleunigung tun können … Es sollte nicht wie ein Wasserhahn sein, den man aufdreht und die Energie fliesst und wenn man aufhört, daran zu denken, stoppt es … Die Energie sollte in der Lage sein, stets weiterzufliessen …

Host: Du machst das also mit deinem konzentrierten Willen, deiner Imagination?

META: Nun, es fliesst durch dein Herz. Ein sehr grosser Teil dessen ist es, zu lernen, aus dem Herzen zu leben und nicht durch den Kopf. Vieles in unserer Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, "das 3. Auge zu öffnen", „das Kronenchakra zu benutzen". Sicher, ein geöffnetes drittes Auge gibt dir die Fähigkeit, in diese Reiche hineinzusehen. Dein Kronenchakra funktioniert wie eine Antenne. Doch wenn du es erlernst, tatsächlich auf dein Herz zu hören, durch die Herzmeditationen – ich glaube, es gibt 4 Kammern im Herzen … wenn du lernst, mit deinem Herzen zu denken, dann kommt alles wirklich von dort. Es fühlt sich mühelos an. Als ich diese Dinge tat, war es mein Herz, das meinem Kopf sagte, was er denken sollte. Es war nicht umgekehrt.

Host: Wie lernen wir das Herz zu nutzen?

META: Nun ja, ich kann euch vier grundlegende Sichtweisen über das Herz geben. Wenn du über diese Dinge meditierst, wirst du es verstehen. Die erste Kammer des Herzens, das grüne Chakra, hat die

Form, wie wir sie üblicherweise dem Herzen zuordnen. Es repräsentiert den kontinuierlichen regenerativen Heilungsprozess, den wir alle aus der Quelle erhalten. Das nächste, die 2. Kammer im Herzen, wäre die LIEBE, die alles umfassende bedingungslose Liebe. Es wäre die Blüte der rosafarbenen Lotusblüte. Diese bedingungslose Liebe ist es, die dir die Fähigkeit gibt, durch all die Schmerzen und Qualen hindurchzusehen, die du erlebt und auf andere Menschen übertragen hast, und einen Weg zu finden, nur die positivsten Energien auszusenden.

Host: Okay, und das ist die Öffnung des Lotus?

META: Richtig, das stimmt. Innerhalb der Öffnung des Lotus befindet sich die dritte Kammer des Herzens. Dort sind alle Informationen niedergeschrieben, die du für deine Mission auf diesem Planeten benötigst, geschrieben in einer Lichtsprache.

Host: Nun, fast denke ich, ich brauche dich, um all das aufzuschreiben. Es erscheint so wichtig.

META: Das ist es.

Host: So, um eine strukturierte Meditation zu verfassen und allen zu sagen: „Hey, das ist eine Variante, um selbst die Plasmaebene zu transformieren…“

META: Nun ja, genau darum geht es. Hier in der 3. Kammer ist nun deine Überseele, die Seele, die alle multidimensionalen ‚Du‘ ernährt. Deine Überseele ist eine riesige Seele deiner Seele, die in diesem Augenblick unendliche Leben in unendlichen Dimensionen erlebt. Sie gab einen kleinen Teil dieser Energie in deinen Körper und gab dir alle Informationen darüber, warum du hier bist und was deine Mission ist, in dieser Lichtsprache. Für mich hat diese Sphäre eine dunkle, fast weinrote Farbe. Wenn du mehr Zeit dort verbringst, wird sie immer heller und heller. Du wirst immer heller und heller und heller. Je heller

es wird, desto mehr kannst du diese Lichtschrift sehen. Du kannst sie lesen. Du musst dich darauf konzentrieren und sie eine Weile anschauen. Es wird beginnen, Sinn zu ergeben. Du wirst Bilder sehen, emotionale Gefühle fühlen. An einem bestimmten Punkt der Verbindung wird es vollkommen ergeben.SEPEs ist so, als ob die Gesamtheit deines Wesens es verstehen müsste, jedes einzelne Teil davon. Die Verbindung zu deiner Überseele, die du jederzeit bei den Meditationen machen kannst, die höchste Version von dir selbst, hilft dir, die Sprache deines Herzens zu verstehen. Exponentiell. Je näher du an die Verbindung mit deiner Überseele kommst, desto leichter ist es, die Lichtsprache zu lesen. SEPDann gibt es da natürlich noch die letzte Kammer, die ich den „winzigen Raum“ nenne, der wie ein Lichtkeim aus der Quelle in dir ist. Das macht dich zu dem unendlichen Wesen, das du bist. Es sieht wie ein winziger Lichtpunkt aus. Wenn du zu dir reist, wirst du das Gefühl haben, du würdest dich durch Zeit und Raum, Äonen und eine unermessliche Distanz bewegen, doch es scheint immer die gleiche Grösse zu haben. Was du findest, wenn du dich darauf konzentrierst, auf diesen Punkt und bedingungslose Liebe auf ihn projizierst, beginnt er, zu wachsen. Es ist weniger die Reise oder die Bewegung dorthin, die ihn grösser macht … es ist die Projektion der bedingungslosen Liebe und dein Verständnis an diesem Ort in diesem Universum, das ihn wachsen lässt.SEPWenn wir diesen Samen der Quelle nähren, ermächtigt uns das. Mit können mehr Energie innerhalb aufrechterhalten, um so grösser der Samen wird, je mehr Energie können wir auch projizieren, desto mehr Energie können wir speichern. Wir haben mehr zur Verfügung, um die Welt um uns herum zu verändern.

Host: Indem wir in diesem winzigen Raum meditieren …

META: Korrekt. Doch ich möchte anfügen, es ist sehr schwer, diesem ‚winzigen Raum‘ nahe zu kommen, ohne die anderen 3 Kammern zu verstehen. Man kann diese nicht umgehen. Wir greifen manchmal darauf zu, doch wir haben kein Verständnis dafür. Man kann es auch anders nähren, doch es ist nicht so mächtig, es sei denn, man hat die

Arbeit mit den anderen Kammern zuerst gemacht.

Host: Was können wir ausser der Meditation mit den 4 Kammern noch täglich tun?

META: Eine Sache, die ich definitiv empfehle, ist, jeden Morgen mit einer entschlossenen Entscheidung aufzuwachen, dein Bestes zu geben und jeden um dich herum zu lieben. Wenn irgendeine Person extrem negativ und auslaugend ist, trenne dich selbst von ihr. Versuche, ihnen keinen Schaden zuzufügen, sondern nur zu lernen, sich abzugrenzen. Ansonsten musst du dich auf deine eigene Aufrechterhaltung der Heilung konzentrieren. Das wäre die erste Kammer.[LSEP]Die zweite ist natürlich die Öffnung des Lotus, der bedingungslosen Liebe. Die dritte Wahl ist es, sich täglich mit der Überseele zu verbinden. [LSEP]Sobald du eine enge Verbindung eingegangen bist, wirst du ein starkes, tiefes Gefühl der Orientierung spüren. Ein Gefühl, zu wissen, warum du hier bist und was du tun solltest. Ein Gefühl, zu wissen, dass bestimmte Entscheidungen, die du getroffen hast, eine Fortsetzung alter Entscheidungen sind. Du wirst feststellen, es ist einfacher, die Wiederholung negativer oder karmischer Entscheidungen zu vermeiden. Wenn du mit deiner Überseele verbunden bleibst, wirst du dich fühlen, als ob du das schon einmal gemacht hättest, diese Entscheidung nicht noch einmal zu treffen brauchst.

Host: Sobald du dich entschieden hast, kannst du einfach aufhören, diese Entscheidungen zu treffen, richtig?

META: Ja. Es wird dir fast das Gefühl geben, genau dasselbe bereits tausend mal getan zu haben. Warum tue ich es noch immer? Als ob du dieses seltsame Gefühl in dir spüren würdest. Es ist fast so, als ob sich ein anderer Weg vor dir eröffnet wird, es ist eine andere Wahl.[LSEP]Das passiert, wenn man mit seiner Überseele verbunden ist. Stelle dir eine unendliche Anzahl von ‚Du' vor, von dir selbst, in anderen Dimensionen, die Entscheidungen treffen. Wenn sie diese Information fühlen und die richtige Wahl treffen …

Host: Ok, ja, ich habe solche Erfahrungen gemacht, wo ich sage: „Nein, ich will das nicht mehr machen“. Es ist, als ob ein Gewicht von deinen Schultern fällt, das ich nicht mehr brauche.

META: Es fällt eine alte Last ab, indem du diese andere Wahl getroffen hast. Das ist sehr befreiend, es erhellt die Seele. Es gibt dir die Möglichkeit, sich auf wichtigere Dinge zu konzentrieren. Es hält dich davon ab, an diesem Platzhalter festzuhalten. Wir sitzen schon so lange auf diesem Planeten fest.

Host: Ok, sehr interessant. Ich denke, wir haben die meisten Dinge aus der Datei, die ich dir geschickt habe, behandelt. Wir haben uns darauf geeinigt, diesmal über bestimmte Themen zu sprechen. Aber ich wollte von dir einige Worte der Ermutigung hören, etwas, das uns motiviert und auf unser Ziel fokussiert und inspiriert halten würde.

META: Ich muss sagen, die kollektive Energie dieses Planeten verändert die Wahrnehmung, die wir alle vor uns sehen. Je mehr von uns an den täglichen/wöchentlichen Meditationen teilnehmen, desto besser wird es. Ich sehe diese Veränderungen sehr oft aus erster Hand. Ich kann vorwärts und rückwärts und seitwärts in die Zeit sehen, um zu wissen, dass das, was wir jetzt tun, die Art und Weise, wie unsere Meditationen ablaufen, die Auswirkungen auf den Planeten stark verändert hat. Und es hat die Gesamtperspektive unseres Planeten erheblich verbessert. Wenn ich irgendetwas tun könnte, um das Event zu beschleunigen, würde ich mich häufiger auf diese Meditationen konzentrieren. Viele von uns sind besorgt, falls wir nicht zur exakten Zeit an der Meditation teilnehmen, es keine Wirkung zeigen würde. Die Realität sieht so aus, dass es immer dazu beiträgt, wenn wir es tun. Wann immer du das Gefühl hast, dass du es tun musst, solltest du zu diesem Zeitpunkt meditieren, um diesen Planeten zu befreien. Die Meditationen, die Cobra vorgeschlagen hat, sind ein sehr guter Weg, dies zu tun.

Host: Du meinst die Cobra- und Isis-Meditation oder welche?

META: Cobra war derjenige, der vorschlug, die Galaktische Zentralsonne zu benutzen, die durch alle Planeten, alle Körper des Sonnensystems läuft, und diese Energie durch uns in die Erde, in das Zentrum der Erde und wieder hinaus in die umgebende Atmosphäre zu bringen. Das ist eine ausgezeichnete Meditation. Es funktioniert sehr gut. Und ich muss zugeben, dass es etwas weiter fortgeschritten war, als das, was ich vorher benutzt habe. Es brauchte einige Anpassungen, damit ich es so machen konnte. Aber ich muss sagen, dass es effektiver ist. Und so empfehle ich definitiv, es zu verwenden.

Host: Ich habe das Gefühl, dass das auch den Kompressionsdurchbruch auslösen wird. Wir werden ihn durch diese Meditation erschaffen.

META: Ja, ich stimme dem zu. Bevor ich die Energie in die Erde geschickt habe, war das Problem … ich hatte das vorher noch nie gemacht. Bevor ich es direkt von der Quelle, von der Galaktischen Zentralsonne, durch mich, hinaus in die Atmosphäre, zurück in die Plasmaebene schickte. Aber damit der Kompressionsdurchbruch funktioniert, muss er auch zum Mittelpunkt der Erde gehen. Das wurde so gesagt. Dass er sich auf die Oberfläche gleichzeitig von oben und unten zubewegt. Die Energie muss durchgespeist und geschnürt werden, fast wie bei der Naht einer Wunde, man muss hin und her gehen, weisst du, was ich meine? So, dass beide Seiten gleichzeitig zusammen gezogen werden. Die Energien müssen auch in die Erde eindringen. Das ist ein äusserst wichtiger Teil davon, dieser Teil der Meditation, der sie in den Mittelpunkt der Erde schickt.

Host: Also wird das den Planeten tatsächlich heilen.

META: Ja, nicht nur den Planeten heilen, sondern es erlaubt den Lichtkräften im Inneren des Planeten, einen weiteren Knotenpunkt zu identifizieren, zu dem sie vordringen können. Wenn sie nicht über eine Perspektive von Orten verfügen, können sie sich nicht auf Menschen

zubewegen, die das Licht halten. Das würde es ihnen schwerer machen. Wenn sie ein Ziel haben, einen Ort, an dem jemand das Licht auf der Oberfläche hält, und sie haben eine Perspektive, und du hast ihnen Licht geschickt, dann macht es es ihnen leichter, voranzukommen.

Host: Okay. Lass uns mit einem Knall enden. Nehmen wir an, du hast eine Perspektive auf den heutigen Tag … was wäre diese?

META: Nun, ich sehe es so, dass wir eine Menge Änderungen haben, die im Augenblick geschehen und wir viele Sachen beobachten, die alltäglich vereitelt werden. Wir sehen viele Blossstellungen über den Deep State, die Schattenregierung. All dies geschieht vor unseren Augen, jeden Tag. Neue Informationen kommen jeden Tag heraus, und rückende zur breiten Offenlegung vor. Wir sehen zwar eine Offenlegung über Ausserirdische, sicher eine falsche, doch das haben wir von der Regierung nun über eine so lange Zeit gesehen. [SEP]Ich muss dazu sagen, es ist definitiv etwas positives. Die Veränderungen sind nicht normal und wir müssen sie als das wertschätzen, was sie sind, ein Fortschritt für unser letztendliches Ziel.

Host: Oh, danke für diese Worte, und ich hätte es fast vergessen. Ich wollte dich fragen, ob du ein paar Leute wiedererkennen kannst. Also schickte ich dir ein Bild, zwei Bilder eigentlich über Skype.

META: Ich habe sie gerade gesehen, muss noch herausfinden, wie ich sie sehen kann. … da sind sie.

Host: Hast du jemanden gesehen, der jenen ähnlich ist?

META: Die obersten, doch sie hatten Haare. Sie waren weiss. Sie waren Wesen aus der Innererde. Ich habe noch nie so eine Reptiloidenhybride gesehen.

Host: Okay. Ein Leser von uns fragte uns, ob wir diese Rassen identifizieren könnten. Die erste könnte aus der Inneren Erde sein, und

die zweite …

META: Ja, aber sie hatten Haare. Sie hatten weiss-gefärbte Haare. Vielleicht war ihr Kopf nicht so gross. Ihre Haut war weiss, nicht so eine graue Farbe. Doch sie hatten den Punkt in der Mitte ihres Kopfes.

Host: Wow.

META: Was die Reptiloidenhybride am Ende angeht. So etwas habe ich in meinen Erfahrungen noch nie gesehen.

Host: Ja, sie könnten einfach nur eine künstlerische Darstellung sein … Wir sind jetzt fast pünktlich fertig, es waren auch schon 90 Minuten. Ich werde wieder zügig am Transkript arbeiten. Kein Problem.

META: Haben wir diesmal ein paar Fragen vom Publikum bekommen? Die liebe ich so sehr.

Host: Ja, die meisten haben wir beantwortet. Hast du die Fotos von den Lichtschiffen gesehen, die ich vor zwei Tagen geschickt habe?

META: Ich bin mir nicht sicher… Ich habe die Fotos des Lichtschiffs gesehen, die während der False Flag-Sache auf Hawaii waren.

Host: Ja, und dann sahen wir einige Lichtschiffe in Peru, am 22. Januar.

META: Oh, war das der Regenbogen? Das ist positive plasmatische Energie. So sieht es aus, wenn man es sehen kann.

Host: Also sind es die Guten, die die Plasmaebene säubern?

META: Oh ja, und es ist so machtvoll, dass man es in unserer Dimension sehen kann. So erstaunlich ist es, so machtvoll. Es ist ein Durchbruch durch unsere Dimension, daher können wir ihn in unserer Dimension sehen.

Host: Das ist das Licht, das auf die physische Ebene fällt.

META: Korrekt.

Host: Hier sind noch ein paar Fragen. Ich weiss nicht, ob du sie beantworten kannst … sie sind spezifischer. Die erste lautet: Ich komme aus Venezuela, kannst du META nach der Situation in meinem Land fragen?

META: Venezuela… Ich weiss nicht genug darüber, da muss ich ehrlich sein.

Host: Ja, das ist eine geopolitische Frage.

META: Ich könnte ein paar astrale Reisen machen, eine Woche lang. Ich kann mich auf Venezuela konzentrieren und dir nächste Woche eine Antwort geben.

Host: Ja, über Venezuela und Lateinamerika hören wir zur Zeit nicht viel im Internet …

META: Okay, ja, ich würde gerne solche Sachen machen.

Host: Wow! Perfekt, ich bin so glücklich. Und die zweite Frage ist: Hast du schon von NESARA gehört?

META: Oh ja, darauf habe ich mich seit vielen Jahren konzentriert.

Host: Nun, da steht: Wie wird es etwas für uns verändern?

META: Nun, es wird nicht vor dem Event passieren. Alles, was wir davon erwarten können, ist entweder Betrug oder falsche Offenlegung oder etwas Ähnliches. Wir hören das oft, wenn sie sagen: „Oh, es wird morgen sein“, „wir sind bereits fertig dafür“ und nichts passiert. Und die

Realität sieht so aus, dass es einfach nicht passieren kann, bis die globale Elite tatsächlich verhaftet wurde. Solange die globale Elite nicht von denjenigen aus dem Verkehr gezogen wurde, die das Geld kontrollieren werden, ergibt es überhaupt keinen Sinn, das zu tun. Das Event muss also zuerst passieren. Wir könnten einige kleine Mittelfreigaben auf verschiedene Weise sehen… Einige weitere positive Krypto-Währungen und dergleichen. Doch Krypto-Währungen sind ein sehr grosses Risiko. So sehr, wie ich es mir wünsche, dass es eine Art Grundeinkommen und NESARA gibt, eine gewisse Erleichterung für alle, doch es wird nicht nicht vor dem Event geschehen. Und ich war ein grosser Träumer. Ich bin einer, der das schon seit Jahren erhofft. Und ich musste mich einfach damit abfinden, dass das erst nach der Event passieren wird.

Host: Nun, es scheint sowieso sehr nahe mittlerweile, wir können warten.

META: Ja, das Event scheint im Moment sehr nah zu sein. Wir könnten es tatsächlich sehr bald durchziehen. Wenn das passiert, dann kommt NESARA und der Überfluss für alle so, wie er sein sollte.

Host: Okay. Jemand bat: „Bitte schicke ihm ein Foto von mir, wenn du Zeit hast. Ich will wissen, ob er sich an mich aus dem SSP erinnert. Bitte sag aber nicht meinen Namen“. Ich schicke dir das Bild.

META: Ich habe Probleme damit, mir Namen aus dem SSP zu merken. Ich kann mich nicht an einen einzigen Namen erinnern.

Host: Ok, er hat mir gerade dieses Bild geschickt, damit du es sehen kannst. Und sag mir, wenn du dich an ihn erinnerst.

META: Okay. Hier habe ich es gefunden. Vielleicht jemand, mit dem ich trainiert habe? Es hätte jemand sein können, mit dem ich trainiert habe. Und als ich auf dem ersten Schiff war, während der Abschlussfeier.

Host: Also, ich möchte allen das Bild zeigen. Also, würdest du sagen, dass er Teil deiner Gruppe war?

META: Das ist schwer zu sagen. Doch ich muss sagen, er kommt mir bekannt vor. Er erinnert mich an… er war entweder Soldat in den Überfalltruppen auf anderen Schiffen oder er war Teil der Ausbildungsgruppe, in der wir waren, auf dem ersten Schiff. Nach dieser Zeit waren wir getrennt und sahen uns kaum wieder. Das sind die einzigen zwei Orte, an denen ich diese Bilder platzieren konnte, aus dieser Zeitperiode in den SSP.

Host: Also, wenn er will, werde ich dich vielleicht mit ihm verbinden, denn das bedeutet, dass es mehr Leute wie dich gibt. Es sollte mehr Leute geben, die jetzt ihre Erinnerungen zurückbekommen und bereit sind, an die Öffentlichkeit zu gehen.

META: Ich muss sagen, das ist wahrscheinlich jeder Fünfte.

Host: Einer von fünf?

META: Ja, ob du es glaubst oder nicht. So viele Leute vom Planeten waren in irgendeiner Art von SSP-Erfahrung … es ist viel mehr, als du glaubst. Es ist viel mehr, als du ahnst.

Host: Einer von fünf Menschen auf der Erde?

META: Ja.

Host: Oh mein Gott.

META: Zuerst dachte ich, dass es vielleicht 1 zu 10 ist, wisst ihr, was ich meine? Aber viele Leute im Militär realisieren es nicht, aber sie sind durch einige Erfahrungen mit dem SSP auf die eine oder andere Weise gegangen. Es gibt einfach viel mehr, als wir auf unterschiedliche Weise

glauben. Ob es sich nun um eine Entführung für DNA handelt oder spezifisches Training in bestimmten Erfahrungen, bei denen sie für bestimmte Dinge, die ausserhalb des Planeten benutzt werden…[SEP]Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten. Man kann Materialien konstruieren, die ausserhalb des Planeten verwendet werden und es nicht wissen. Es gibt einfach viele verschiedene Möglichkeiten, wie wir in den SSPs involviert sind …

Host: Nun, wenn es sich um eine grosse Menge der Bevölkerung handelt, denke ich, dass wir einen Tip brauchen, um uns zu erinnern und nicht von unseren Erinnerungen überwältigt zu werden, denn wir könnten sie blockieren.

META: Nun, nicht jeder, dem seine Erinnerungen ausgelöscht wurden, war altersgemäss fortgeschritten und zurückgewandelt. Einige Leute erkennen nicht, dass sie tatsächlich ein Teil davon sind, egal, ob es sich um eine militärische oder eine Fabriksituation handelt. Sie wissen nicht, dass die Materialien, die sie herstellen, vom Planeten verschwinden oder andere Dinge wie diese. Auf die gleiche Weise erkennen viele Leute in den Tiefen Militäruntergrundbasen nicht, was sie tun. Die Verbindungen sind viel tiefer und weiter verbreitet, als wir uns vorstellen können. Das ist das, was ich sage.

Host: Also, vielleicht könnten wir einfach nur um die Hilfe von höheren Wesen bitten, damit wir uns erinnern können? Ich denke, es kann ziemlich schwer sein, sich an diese Dinge zu erinnern.

META: Ja, die wichtigsten Dinge, wie ich im vorherigen Interview gesagt habe waren, die Fragmente deiner Seele zurückzubringen. Du musst nach den Seelenfragmenten fragen, die dir weggenommen wurden. Das ist ein grosser Sprung nach vorn, bis hin zur Erinnerung an die Erfahrungen in diesem Leben. Es ist auch ein schöner Schritt nach vorn. Ja, und astrale und plasmatische Implantate. Deine Sternenfamilie dazu zu bringen, dir zu helfen, sie alle zu entfernen. Das sind die zwei grössten Dinge, die ihr tun könnt, um eure Erinnerungen zurück zu

bekommen.

Host: Ja, ich stelle nur diese Fragen, weil ich nicht will, dass sie für mich eine sehr harte Erfahrung sind, weisst du?

META: Ja, es wird viel glatter sein, wenn du diese beiden Dinge tust.

Host: Okay. Perfekt. Das ist immer noch eine Menge Informationen, vielen Dank, vielen Dank, dass du zu diesem zweiten Interview bei uns warst und bereit bist, nächste Woche ein drittes Interview zu machen.

META: Ja, ich werde so viele machen, wie nötig sind.

Host: Perfekt, weil ich diese Interviews liebe. Ich bin mir sicher, dass die Leute das auch tun, um dich nächste Woche wieder zu sehen. Danke.

META: In Ordnung! Ich wünsche euch einen wunderschönen Abend.

Quelle: http://transinformation.net/kriegshunde-bekenntnis-eines-ssp-whistleblowers/

Dies ist ein neues Video von Arbre Solaire, in dem er eine Rückschau eines ehemaligen SSP-Supersoldaten nachempfindet und uns visuell nahe bringt.

Das Thema der Supersoldaten und der SSPs (Geheime Weltraumprogramme) haben wir bereits in einigen Beiträgen thematisiert. Wer sich neu oder nochmals informieren möchte, kann entsprechende Beiträge mit der Suchfunktion finden.



youtube- https-//www.youtube.com/watch?time_continue=162&v=ls5-5YV jYJ 8

Quelle: https://transinformation.net/exklusives-interview-mit-einem-dark-fleet-insider-offenlegungen-in-den-ssp-teil-2/

Fortsetzung von Teil 1

META: Es gab andere Zeiten, bei denen ich in der Vergangenheit von Ausserirdischen unterstützt wurde, als ich jemanden vor einem Attentat zu retten hatte. Nie werde ich das erste Mal vergessen, als das passiert ist. Es war kein Schiff, es war ein Alien, das wie ein Stachelrochen geformt war, mit einem Gesicht und kleinen Armen. Es befand sich hinten an einem Jeeps. Dies war eine meiner späteren Missionen, um Attentate zu stoppen. Ich konnte mich zu dieser Zeit verzerren, um Orte zu wechseln. Buchstäblich herein kommen, durch ein Portal gehen und das Portal auf der anderen Seite sich bewegen lassen, wobei das Portal, durch das ich sprang, stationär sein würde. Ich sprang in den hinteren Teil des Jeeps, der vorne zwei Leute hatte, die gerettet werden mussten,

und eben einen Attentäter hinten, der sich versteckt hatte.

Host: Und du warst ganz hinten?

META: Ja, ich war dahinter und hielt mich am Rad hinten am Jeep fest, es war nachts. Das war noch nicht alles. Im Fahrzeug dahinter befanden sich ebenso Attentäter, deren Scheinwerfer auf mich gerichtet waren. Und dann kam ein Alien von einer Wolke am Himmel herunter und gab mir eine Waffe. Es war eine sehr futuristische Waffe. Und sie schoss … kleine Stacheln. Es war eine Waffe, um jemanden unschädlich zu machen.

Host: Okay.

META: Ich dachte noch, die Anzüge, die die Attentäter tragen, daran prallt es ab. So kam es zum Kampf, und ich zog einfach weiter den Abzug, bis ich den Anzug verfehlte und auf ihre Haut traf. Es war eine Frau, sie war k.o. geschlagen und humpelte und fiel neben den Jeep. Dann fuhr das Auto hinter uns los und entkam. Das war das erste Mal, das sich von Ausserirdischen Assistenz bekam.

Host: Kannst du diesen Ausserirdischen für uns ein wenig beschreiben?

META: Nun, die Form war wie die eines Stachelrochens ohne Schwanz, hinten abgerundet.

Host: Und farblich? War es die gleiche Farbe wie bei Stachelrochen?

META: Nein, das Wesen war durchsichtig und hatte glühende Lichter im Inneren mit geometrischen Formen. Es sah aus wie etwas, was du noch niemals zuvor gesehen hast. Die Haut war absolut durchsichtig, durchscheinend, es gab ein zartes hellblaues Schimmern auf der Aussenseite der Haut, doch eben komplett durchsichtig.

Host: Strahlte es eine positive Aura oder ähnliches aus?

META: Oh ja, es fühlte sich sehr positiv an. Wirklich. Es hatte eine grosse Anzahl Emotionen an sich. Es fühlte sich wie ein sehr emotionales Wesen an … das sind die grundlegenden Sinne, die einem gegeben werden. Ich konnte das ohnehin gut. Schon während meines Trainings hatte ich eine sehr starke emphatische Fähigkeit und konnte spüren, wie die Leute fühlen und manchmal, was sie denken, mehr, wie eine psychische Fähigkeit. Doch es waren sehr mächtige Emotionen, die sich wie Loyalität und eine Art von Pflichtgefühl anfühlten, als es mir die Waffe übergab. Es war eine Pistolen-grosse Waffe, sie war ebenfalls durchsichtig, mit verschiedenen farbigen Lichtern im Inneren.

Host: Und dann bist du in den Jeep gegangen, richtig? Du solltest doch das Attentat verhindern und der Schütze war im Inneren des Autos?

META: Richtig, Alles, was ich tun sollte war, es zu unterbinden. Ich sollte mit ihnen keinen Kontakt aufnehmen. Nachdem ich die anderen gestoppt hatte und gehen wollte, stellten die Insassen mir umgehend Fragen, doch ich bin einfach herausgesprungen. Ich habe ein Portal neben dem Jeep erstellt und bin hineingesprungen. So habe ich nicht mit ihnen gesprochen.

Host: Doch die Mission erfüllt, stimmt‘s?

META: Richtig. Nicht lange danach, als es sehr konfliktreich wurde, mit diversen Missionen zur Verhinderung von Attentaten, wurden wir tatsächlich auf eine andere Art von Missionen geschickt, wo wir andere Schiffe übernahmen. Das stellte sich dann für eine Weile als meine Hauptaufgabe heraus, wobei ich mich fragte, worin meine Rolle in ihrem System wohl läge. Das war auch die Zeit, in der ich erneut durchbrach und in der Lage war, den ganzen Kram einzufrieren. Das markierte meinen zweiten Knotenpunkt, wie es bezeichnet wurde. Ich hatte insgesamt drei derartige Knotenpunkte, denn es waren Zeiten, in denen ich ihnen entkommen konnte. Manchmal war ich an einem Punkt so gut, wenn ich heraussprang, eine Mission erledigte und dann

zurücksprang, wobei ich an dieser Stelle einfach stattdessen in eine andere Zeitlinie sprang, sozusagen für eine Weile entkam, in einer Zeitdilatation ein paar andere Dinge tat, um dann in nahezu der selben Zeit wieder anzukommen, in der ich losgesprungen war. Es sah so aus, als hätte ich nie etwas anderes getan, als die aufgetragene Mission zu erledigen

Host: Sagen wir, du hast eine kleine Auszeit genommen.

META: Ja. Es gab drei Knotenpunkte in meinem Leben, an denen ich zurück in meine früheren Lebenszeiten ging, um mich zu warnen oder mich selbst auf bestimmte Dinge vorzubereiten. Der zweite Kontenpunkt, der sich letztendlich als der bedeutsamste herausstellte, der nützlichste, war nach meinem ersten Einsatz, bei dem ich Aliens und Menschen sterben sah. Unser Schiff hatte stets nur Menschen an Bord, ausser, es wurden Gefangene an Bord genommen. Sie versuchten, Handelsdeals mit anderen Arten auszuhandeln, die sie treffen würden. Falls die Geschäfte zusammenbrachen, hatten sie sehr gute Scanner, dann könnten sie behaupten, dass dort Dinge auf dem Schiff sind, die sie brauchen. Diese nahmen sie sich dann. Das Schöne an mir als organischer Zeitreisender ist, dass ich von zahlreichen Abschirmungen nicht betroffen bin, da ich durch derartige Schilde hindurch reisen kann. Mich trifft vieles davon nicht. Gewöhnlich war ich einer der ersten Leute auf dem gegnerischen Schiff während eines Kampfes. Ich war einer der wenigen Leute, die das überhaupt konnten, und es war um so vieles einfacher, als sie von aussen zu attackieren. Wenn man sie von ausserhalb angreift, rufen sie nach anderen Leuten, und das ist erheblich gefährlicher. Es war schwierig, ihre Schilde zu durchbrechen. Sie hatten sehr mächtige Waffensysteme. In vielen Fällen waren wir ihnen unterlegen. Doch wenn du jemanden nach innen schleust, auf verborgenem Weg, und ihnen ein paar Generatoren abgeschossen hast, öffne einfach dreimal mehr Portale, dann kommen 1500 Mann in Fahrzeugen durch, auf deren Schiff, um ihre spezielle Mission zu erledigen … dann war alles sehr schnell vorbei. Manchmal war niemand verletzt, zu anderen Zeiten gab es zahlreiche Verletzte.

Host: Oh…

META: Doch damals, bei dieser Mission, sah ich einige unserer Leute sterben und tötete tatsächlich jemanden mit kleinen Portalen. Ich nutze mehrere winzige Portale, dies zersetze jene beiden Aliens … und ich … Danach, als wir zurück auf unserem Schiff waren, wir hatten das gesamte Schiff übernommen, und es war ein grosser Erfolg, waren sie sehr zufrieden mit mir. Ich stand in diesem langen Laborbadezimmer vor diesem grossen Spiegel, und ich hatte einen mächtigen Zusammenbruch.

Host: Du wolltest das nicht tun …

META: Genau. Du wurdest eben in eine Position versetzt, in der du keine Wahl hattest. Du verstehst, was ich meine? Ich hätte vermutlich sterben können und die anderen um mich herum auch, doch das war nicht passiert … weil sie diese riesigen Kegeldinge verwendeten, die einfach alles ausweideten, wie Schneematsch, wenn er dich trifft.
Host: Wow.

META: Und niemand konnte … sie hatten diese Abschirmungen, wo du niemanden mit einer Waffe abschiessen konntest, es prallte ab. Es war eine Art von durchsichtiger elektrischer Abschirmung. Doch … irgendwie würde ich regelmässige dorthin zurück kommen zu dieser Zeit, als ich realisierte, worin ich mich tatsächlich befand. Ich teilte Informationen mit mir selbst. Ich brachte mir die neusten Tricks bei, die ich in der Zukunft gelernt hatte, die ich in der Zukunft zu tun in der Lage sein würde. Ich brachte meinem älteren Selbst diese Tricks bei, so dass ich der Zeit voraus war. Das würde sie abhalten, mich zu kontrollieren.

Host: Aaaaah.

META: Und ich unterrichtete mich, wie sie mich verfolgen, um zu

wissen, wo ich mich in der Raumzeit befand, so dass ich derartige Verfolgungstechniken umschiffen konnte. So konnte ich mit meinen kleinen Freuden weitermachen, entfernt von der Dunklen Flotte. Und da mir eine Perspektive gegeben worden war, wo sich die Erde befindet, und ich von Beginn an immer wusste, wo die Erde war, wusste ich stets, wie ich zurück komme. So verbrachte ich all meine Urlaube auf der Erde, obwohl sie über diese Urlaube niemals Bescheid wussten.

Host: Und wohin bist du gegangen, um einen Urlaub zu machen?

META: Ja, ich ging in der Zeit zurück, um Atlantis zu sehen, Mu und Lemuria. Ich wollte diese Welten erleben, diese Zeitperiode und die Arten damals auf dem Planten.

Host: Und die Leute um dich herum wussten, dass du dort warst? Sie konnten dich sehen und haben mit dir interagiert?

META: Ja, ganz genau.

Host: Oh!

META: Ich habe das nicht so oft gemacht. In Lemuria und Mu konnte man das machen. Doch in Atlantis habe ich mich nicht so sehr darum gesorgt, alles darüber zu lernen. Ich wollte wissen, warum Atlantis untergegangen ist. Wenn ich dort war, versuchte ich, so unsichtbar, wie möglich zu bleiben. Ich versuchte, so undetektierbar zu bleiben, weil es war sehr … zu dieser Zeit litt Atlantis unter einem sehr strengen Regime.

Host: Oh, dann bist du Zeuge des Falls von Atlantis geworden …

META: Ja, es wurde total verpfuscht. Sie haben es so geplant. Sie planten, dass es vermurkst wird. Und sie versuchten, den Planeten vorher zu verlassen, doch dann klappte das nicht. Das machte alles noch schlimmer.

Host: Hmmm …

META: Es war ein riesiges Durcheinander.

Host: Ja, das klingt wie eine Geschichte für zwei oder drei weitere Interviews. Wir könnten Tage darüber reden.

META: Oh ja, ich würde gerne darüber erzählen.

Host: Okay, lass uns einfach weiter machen. Wir hatten uns auf 60 min eingerichtet und sind gerade dort, wo es mit den guten Sachen beginnt

META: Okay, klar. Möchtest du, dass ich die Geschichte von Atlantis aus der Sicht erzähle, wie ich es weiss?

Host: Ja, bitte!

META: Nun gut. Grundsätzlich war zu diesen Zeiten ein sehr kontrollierendes Regime an der Macht. Wie du weisst, kamen vor langer Zeit in Atlantis die Marsianer, weil ihr Planet zerstört wurde. Während dieser langen Zeitperiode übernahmen die … mehr und mehr die Macht. Verschiedene Familien kauften sich in die Machtpositionen durch das Atlantische System ein. Die Nordinsel war noch immer rein und sicher, doch der Hauptkontinent war erheblich unter Kontrolle durch ihre Ideologie, wenn nicht durch sie selbst. Zwei gravierende Dinge geschahen. Zuerst waren die Annunaki gekommen und hatten einen Vertrag abgeschlossen, um monoatomisches Gold, sowie Forschungen und Entwicklungen zur DNS-Verbesserung zu verkaufen. Dabei haben die Annunaki ihre Fähigkeiten zu einem bestimmten Grade zu teuer verkauft. Darüber hinaus hatten sie sehr ruchlose Pläne hinter den Kulissen, um bestimmte Typen ihrer DNS in die diversen Spezies auf dem Planeten zu verbreiten. Ausserdem erschufen sie ein System, um Seelen einzufangen.

Host: Aha. Das scheint das System zu sein, welches wir heutzutage auf dem Planeten vorfinden?

META: Richtig.

Host: Oh wirklich? Nun, okay.

META: Ganz exakt. Ich weiss nicht, ob du gesehen hast, dass auf Netflix etwas zu aktiviertem Kohlenstoff herausgekommen ist. Es war einfach dem ähnlich, worin du deinen fortgeschrittenen Atlantischen 4D oder 5D Körper stecken konntest. Und du konntest dich selbst in einen weniger bedeutsamen Körper verwandeln. Als ob wir heutzutage Minecraft spielen würden. Eben ausser, dass du dich in einem Körper befindest, in einer Minecraft-Situation. Das war genau das, was die Annunaki taten. Und wir haben nur herum gespielt, als ob es nichts Echtes wäre. Als ob es ein Spiel wäre. Es wurde so dazu angespornt, als ob es nur ein Spiel wäre und dass jeder es mitspielt

Host: Oh! Auf diese Weise wurden wir in der 3D Form eingesperrt.

META: Ja, natürlich nicht jeder, doch alle von uns, die dumm genug waren, es zu tun. Das Problem war, dass sie Körper erschaffen konnten, doch die Anunnaki wussten nicht, wie sie ein Fortpflanzungssystem erschaffen konnten, das nicht bereits erschaffen wurde. Also mussten sie tatsächlich eine Spezies vom Sirius einbringen, die über diesen Teil Bescheid wussten. Daher bedurfte es einer Mutter- und einer Vater-Rasse, um den menschlichen Körper zu erschaffen. Doch darin hatten sie eine Menge zu sagen, in der Erschaffung dieses Körpers und dadurch sind wir in vielerlei Weise die, die wir heute sind. Weil … die Mutterrasse, die uns erschaffen hat, war sehr bedacht darauf, uns bestimmte Dinge in uns anzuerziehen, die uns nicht nur die Fähigkeit des Überlebens geben würden. Dies würde uns davor bewahren, für immer kontrolliert zu bleiben.

Also das passierte. Zu der gleichen Zeit gab es einige extrem machtvolle

und äusserst intelligente Genetiker, die sich von der Kontrolle der Regierung und der Kontrolle des Militärs losgesagt hatten. Sie entschieden, dass sie durch den gesamten Wir-erschaffen-Fülle-und-ihr-könnt-uns-nicht-daran-hindern-Prozess gehen würden. Ähnlich wie Venus-Projekt-artige Sachen. Sie arbeiteten auf dieses Ziel hinaus, während die Regierung systematisch versuchte, sie auf zahlreichen Wegen anzuschuldigen für das, was sie taten und sie verbannten.

Zu jener Zeit war es ihnen nicht erlaubt, Menschen zu töten, doch sie verbannten sie in den nördlichen Teil des Kontinentes, was zu dieser damaligen Zeit das heutige Grönland, Island, Irland, Schottland und England waren. Früher war das heutige UK ein viel grösserer Kontinent und sowohl östlich, als auch westlich verbunden, mit Gebieten wie Kanada, und ich meine Russland und Schweizer Gebieten. Ihr Plan war es, dann einen Krieg zu erschaffen mit diesem Kontinent und diesen zu verwenden, um die Zivilisation dort zu zerstören. Das war die ganze Zeit über ihr Plan, eben alle Leute, die Fähigkeiten hatten, heraus zu nehmen. Damals konntest du einen Samen in den Boden legen und etwas von der Grösse einer Fernbedienung in der Hand haben und diese einschalten. Binnen weniger als 5 Minuten würde es auf die Hälfte seiner tatsächlichen Grösse wachsen, verstehst du?

Man konnte auf die Erschaffungs- Blocks von jeglichem zugreifen und es in etwas anderes transformieren. Was sie oben im Norden taten … sie waren sehr nahe daran, Materie zu verschmelzen, zu allem, was sie nur wollten. So gäbe es in der Gesellschaft keine Notwendigkeit für Währungen oder derartiges. Es war eine sehr wundervolle Angelegenheit, doch das wandte sich gegen eine Menge an Dingen, die aus dem Kontrollsystem stammten, das damals in Atlantis eingerichtet war. Als jene an der Macht entschieden, dies zu zerstören, verwendeten sie den Todesstrahl. Der Todesstrahl sollte explodieren und den grössten Teil von Atlantis zerstören. Sie planten, zur selben Zeit zu entkommen, durch ein energetisches Merkabah-ähnliches Fahrzeug, das von den Pyramiden im nordwestlichen Teil des Kontinentes erschaffen wurde.
Allerdings lief es nicht wie geplant. Es gab eine Rückkopplungsschleife,

die dazu führte, dass die Pyramiden nicht richtig funktionierten und explodierten. Einige kamen durch, doch viele überhaupt gar nicht. Als dies geschah, verliessen alle den Planten, die Bescheid wussten. Unser Planet war damals noch ein intergalaktischer Knotenpunkt, und der Rest von uns blieb hier stecken.

Der Todesstrahl allerdings feuerte weiter, es liess sich nicht ausschalten. Der vordere Teil des Turmes begann zu schmelzen und fiel zu Boden und begann, Atlantis dorthin zu schieben, wo es sich jetzt befindet, in der Antarktis. Teile der Insel drifteten nach links und rechts zur Seite und hinterliessen eine riesige Spalte in der Mitte des Atlantischen Ozeans. Das Mittelmeer wurde überschwemmt, das vorher ein riesiges offenes Gebiet war. Eine Landmasse zwischen Europa und Afrika, von einem grossen Damm abgeblockt, alles wurde zerstört und geflutet. Es gab riesige Gezeitenwellen auf dem Planeten, die Kraftwerke in Amerika …

Host: Das war der grosse Regen aus der Bibel …

META: Die grosse Flut, ganz genau. Du kannst das an den Spuren sehen, die die Archäologen an den Rändern Afrikas und Südamerikas finden, denn dort gab es zuvor Landmassen, die mit Atlantis auf unterschiedlichen Wegen verbunden waren. Viele Ränder der Landmassen fielen gleichzeitig.

Host: Und ich hoffe, du bist danach heil wieder zurück gekommen?

META: Ja, bei dieser Erfahrung, ja. Das war genau das, was ich von Atlantis sehen wollte. Ich mag es wirklich nicht sehr. Zu Anfang war es grossartig, sie verloren einfach ihren Weg und liessen die falschen Leute die Kontrolle übernehmen. Sie waren zuuu selbstgefällig. *lacht* Ziemlich genau so fühlte es sich an.

Host: Ja, tolle Geschichte. Ich liebe es, diese Version der Geschichte zu hören. Sie klingt so echt, als wäre ich dort und kann all die

Schwierigkeiten und die Trennung fühlen.

META: Ja, es war beängstigend.

Host: Nun, wir haben eine Menge Fragen von den Lesern. Sie haben angefangen, ein paar Fragen zu stellen. Ich werde sie dir einfach stellen, mal sehen. Hier steht: „Bitte nenne die verschiedenen Rassen, die versuchen, die Menschheit zu versklaven".

META: Nun ja, … das ist ein komplizierteres Thema, als du es dir vorstellen kannst. Der Grund dafür ist, dass es für jeden Menschen auf dem Planeten einen anderen Typ von Person gibt. Jeder hat seine eigenen Motivationen, die negativen wie die positiven. Offensichtlich gibt es eine grosse drakonische, reptiloide Gruppe, die daran interessiert ist, den Planeten zu kontrollieren und seine Ressourcen zu rauben. Jede Ressource zu stehlen. Ich glaube, es gab viele Fraktionen der Grauen, besonders jene, die mit den Drakoniern verbündet waren, die negativ waren, aber ein altruistisches Ziel hatten, nämlich, ihre eigene Spezies zu retten. Danach gab es eine grosse Mischung davon. Es gibt einfach so viele Arten, sie alle haben ihre eigenen Motivationen. Einige von ihnen waren mehr am Stehlen und am Handel mit DNS interessiert. Andere waren mehr an bestimmten Seelen interessiert. Der Rohstoffmarkt für intergalaktische Spezies ist einfach unvorstellbar, und unser Planet ist auf eine Art und Weise beschenkt mit einem gigantischen kosmischen Rekord an DNS-Varianten. Es gibt so viele verschiedene Arten auf diesem Planeten, so sehr viele … Es ist wie eine riesige DNS-Bibliothek. Das ist ein sehr gravierender Grund dafür, warum wir so viel Aufmerksamkeit von den negativen Fraktionen bekamen und warum negative Fraktionen so lange versucht haben, diesen Planeten unter Kontrolle zu halten.

Host: Daher ist es eine wirklich gemischte Situation, richtig, mit sehr sehr vielen Fraktionen, zahlreichen Spezies. Doch zu mindestens können wir die schlechten Schauspieler, die dunklen Hauptmitspieler, wie die Gruppe der Drakonier, die Reptiloiden indentifizieren…

META: Ja, und natürlich haben wir jene … von denen Cobra häufig spricht. Ich kann mich grad nicht an den Namen erinnern.

Host: Die Chimera Gruppe! Die Chimera Gruppe!

META: Ja, die Chimera Gruppe. Ich glaube, diese Andromedanische Spezies, die eine Menge Erfahrungen mit … Ich hatte niemals viele Interaktionen mit ihnen, daher kann ich über sie keine Informationen mitteilen. So weit, wie ich es weiss, habe ich nicht mit ihnen gearbeitet oder weiss nichts davon. Niemals hatte ich gehört, dass jemand ihren Namen verwandte oder sie in irgendeiner Weise beschrieb.

Host: Okay. Jemand aus dem Chat fragte, wie funktioniert ein Portal? Ich denke, er meint jene Portale, die du erschaffen kannst. Wie arbeiten die?

META: Nun, normalerweise verwende ich meine rechte Hand und fühle einen Puls von Energie aus meinem Herzen darin. Ich nutze meine rechte Hand, um den Spin des Portals zu setzen und es erscheint dort, wo ich es mit der fokussierten Aufmerksamkeit meines dritten Auges hin projiziert habe. Dann stelle ich mir die Energie vor, wie sie aus meiner Hand heraussprudelt, entweder gegen den Uhrzeigersinn, was ein helles Portal ergab oder mit dem Uhrzeigersinn, was ein dunkles Portal erschuf. So erschuf ich die ersten Portale. Danach habe ich meine Hand nicht mehr wirklich benutzt. Ich benutzte meine Hand nur, wenn ich altruistische helle oder dunkle Portale erschuf, der Rest von ihnen wurde nur gedacht und projiziert. Ich musste vorher den Ort kennen, zu dem ich wollte, sonst konnte ich nicht dorthin gehen. Ich konnte in der Zeit vorwärts und rückwärts gehen.

Host: Okay, ich denke, das beantwortet die Frage. Ich glaube, es ist schwierig, sich das überhaupt vorzustellen … Nun …. Hast du gehört, was in Minnesota passierte? Es war etwas, wie ein Meteor.

META: Ja.

Host: Weisst du etwas darüber, was war das?

META: Ja, ich denke, es war einer dieser Wolfram-Brennstäbe von einem Satelliten, der eine DUMB-Basis entfernte, eine DUMB-Militärbasis, in der Leute als Sklaven auf dem Planeten gehalten wurden. Das denke ich.

Host: Ich stimme dir zu. Ich glaube, sie nennen sie OWLs.

META: Ja, genau. OWL. Ich wusste den Namen nicht mehr.

Host: Okay, darin stimmen wir überein. Nächste Frage: Gibt es irgendwelche negativen Nordischen Rassen, die auf der Erde leben?

META: Es gab … es ist zu kompliziert, positiv oder negativ zu sagen. Eine Sache, die wir sehen … ich bemerkte, wir sagen immer „es muss etwas gut sein“ oder „es muss etwas schlecht sein“. Es gibt kein dazwischen. Ich sehe es mehr als ein Spektrum von positiv oder negativ, wo man nur halbwegs positiv oder nur leicht negativ sein kann, weisst du? Doch du bist noch immer ein guter Mensch. Ich möchte sagen, dass einige der südlichen Nordländer, die noch immer in den antarktischen Gebieten sind,… einige von ihnen waren definitiv in die Gruppen involviert, mit denen ich es zu tun hatte. Ich muss sagen, es gab dort eine Überlegenheit, die sie dazu brachte, manchmal zu versuchen, zu erobern. Daher muss ich sagen, es war eine gute Sache, Teil ihres kleinen Stammes zu sein, doch es war auch sehr gefährlich für all jene, die genau dies nicht waren. Ja, es gab dort einige negative Plejadier, das muss ich sagen … wenn das das ist, was sie waren. Sie hätten native Nordische sein können.

Host: So lass uns sagen, ja, es gibt hier einige negative nordische Rassen.

META: Es gibt negative Nordische da draussen.

Host: Gut, das wusste ich nicht. Nächste Frage: Weisst du irgendetwas über die Verträge, die wir mit den Archons abschliessen?

META: Ja. Die Verträge der Archons sind keine wirklichen Verträge. Es ist wie ein Vertrag, bei dem man keine andere Wahl hat, weisst du? Es ist eine erzwungene Unterschrift. Die eigentliche Idee ist somit, dass die Verträge, die wir mit den Archons abschliessen, null und nichtig sind. Und nach intergalaktischem Recht kann man sie selbst annullieren.

Host: Perfekt.

META: Alles, was du brauchst, ist die Absicht dazu.

Host: Perfekt. Tolle Antwort. Also, was geht in der Antarktis ab. Was ist da los? Gibt es dort eine Dunkle Flotte? Oder was machen sie dort überhaupt?

META: Ich glaube nicht, dass die Dunkle Flotte in erster Linie mit der Antarktis in Verbindung steht. Ich denke, sie sind eher mit den Illuminati und einigen Reptiloiden und einigen grauen Rassen und einigen Rassen der inneren Erden (Reptiloide und dergleichen) verbunden. Soweit ich es weiss, habe ich noch nie eine Interaktion mit der Dunklen Flotte am Südpol erlebt. Das ist alles, was ich darüber sagen kann.

Host: Jemand fragte: Hast du Kontakt mit guten Ausserirdischen oder mit der Widerstandbewegung?

META: Habe ich.

Host: Oh.

META: Dadurch konnte ich alle meine Erinnerungen wiederherstellen

und alle meine Implantate entfernen lassen. Ich erhalte so bis heute Schutz vor elektromagnetischen Angriffen und allem anderen. Dadurch erhalte ich Informationen, so sende ich Informationen und dadurch nehme ich an der letztendlichen Befreiung dieser Welt teil.
Host: Fantastisch! Grossartig! Hier die nächste. Worin besteht deine Perspektive auf das Event? Hast du irgendwelche Informationen darüber?

META: Ja, das tue ich. Diese Sache, über die Cobra vor kurzem mit dem Lichtsystem im Sonnensystem gesprochen hat … uns mit dem Galaktischen Codex wieder zu verbinden … und all das … wird ein grosser Schritt nach vorne sein. Ich träume davon nun schon seit fast vier Jahren. lange bevor darüber gesprochen wurde. Das war es, was mir den Mut gab, nach vorne zu treten: zu wissen, dass alle diese Träume einen Sinn ergeben. Der Grund, weswegen ich davon geträumt habe, war, mich auf die Zeit vorzubereiten, in der es in den kommenden Monaten aktiviert werden soll. Es wird die Wende des Spieles sein, Leute, es ist erstaunlich. Es geht darum … ihr könnt um das Licht bitten, und es wird nicht mehr so kniffelig sein. Es wird etwas sein, bei dem wir aktiv und kontinuierlich die negativen Energien von uns weg bewegen.

Ich meine, die Anlagen auf Ganymede sind erstaunlich. Ich habe Astralreisen dorthin gemacht und bin kontinuierlich durch das Sonnensystem gereist. Ich war dort, es ist einfach erstaunlich. Mir wurde voller Zugriff gewährt, und es ist wirklich cool. Und wenn sie einmal voll funktionsfähig sind (und das wird wahrscheinlich nur nach dem Event sein), doch diejenigen, die negativ programmiert wurden und viele negative [?] haben, werden dorthin gebracht, um ihre Wahl zu treffen. Es wird wie ein Blitz sein, und sie sind verschwunden. Und sie werden entweder sofort wieder da sein, weil ich natürlich glaube, dass es in Zeitdilatation gemacht wird, so dass die Zeit, die sie dort verbringen, Monate oder Jahre dauern könnten, doch hier wären es dann nur noch Minuten … wenn sie die richtigen Entscheidungen treffen, Wiedergutmachung zu leisten. Doch am Anfang weiss ich, können wir

noch viel mehr Nacht erwarten. Viel Negatives wird entfernt werden, und diejenigen, die die negativen Rollen gespielt haben, werden eine Menge Erleichterung erfahren.

Host: Grossartig, wunderbar. Es ist tatsächlich etwas sehr Aufregendes. Ich habe jahrelang gewartet und gewartet!

META: Nun, falls du Auras sehen kannst, nimm dir einen Moment Zeit, während des Tages oder am Nachmittag, wenn das Licht durch das Fenster scheint und irgendwo in deinem Haus auf den Boden fällt. Schaue es dir an. Sieh wirklich das Licht an, und du wirst beginnen zu bemerken, dort tanzen kleine Bälle innerhalb und an den Rändern, sie wirbeln umher … nicht wie Staub, sondern fast wie ein Glühwürmchen. Es sieht aus, wie eine absichtsvolle Kugel von Licht, die innerhalb des Lichtes durchscheint. Du kannst das jetzt sehen.

Host: Ja, ich dachte, es wäre eine Art Kreatur, wie ein Tier, fast wie ein Lichtinsekt. Doch was sind sie wirklich?

META: Ich weiss es nicht. Sie haben definitiv ein Bewusstsein. Zu mindestens fühlt es sich an, als hätten sie irgendeine Form von Bewusstsein. Ich habe auch eine Menge Zeit mit ihnen verbracht. Für mich fühlen sie sich wie Feen an.

Host: Oh. Jemand hat eine sehr wichtige Frage gestellt: Wie können wir Lichtarbeiter auch Schutz erhalten?

META: Nun … eine Abschirmung ist extrem wichtig. Und du musst täglich deinen Körper von aller Negativität reinigen, auf welche Art und Weise auch immer das für dich funktioniert. Du musst täglich Schilde erstellen. Du musst täglich entschlossen in deinem Glauben sein, dass du bedingungslos versuchst, andere zu lieben und versuchst, so inklusiv wie möglich zu sein. Versuche, mit der Quelle durch eine höhere Kraft verbunden zu sein, das hilft sehr viel. Der primäre Weg, wie ich das gemacht habe, ist, den Synchronizitäten zu folgen, verstehst du? Wenn

du den Synchronizitäten deines Lebens folgst, bist du viel wahrscheinlicher in Kontakt mit der Quelle und anderen Dinge, wie physischen Objekten. Ich persönlich empfinde Organite als sehr wirkungsvolles Mittel zum Schutz vor vielen energetischen Angriffen. Sie können auch zur Heilung oder zur Verstärkung für bestimmte Energien genutzt werden. Ich glaube, die Plejadier haben einen Schild.

Host: Du fragst sie einfach "Hey Plejadier, schickt mir ein Schutzschild!" ?

META: Ja, ich glaube, man sagt einfach 3-mal Plejadisches Schild. Ich habe das als sehr effektiv empfunden. Ich selbst habe viel mit den Ausgestiegenen Meistern gearbeitet. Ich habe sogar eine bestimmt Symbolik des Metatron kennengelernt, doch ich verstehe sie nicht anders als durch die Übersetzungen der Aufgestiegenen Meister. Er zeigte mir einen sehr schönen Schild, den ich bis heute benutze. Wenn du dir stets eine dünne Schicht von Energie der Aussenseite deines normalen, eiförmigen Schildes vorstellen kannst, das winklig voller Pyramiden und Würfel ist … dieses halbdurchlässige Feld, das den Schild umgibt, den du um den inneren Bereich deiner Aura hast, erledigt eine gute Arbeit bei der Reflexion und Umwandlung von Energien. Es erlaubt dir, negative Energien umzuwandeln und sie zu absorbieren und dich selbst zu stärken. Sobald du gelernt hast, damit umzugehen, wirst du feststellen, dass deine Energie durch Angriffe nicht mehr abnimmt, sondern manchmal sogar gestärkt wird.

Host: Oh, das klingt wie ein Kraftanzug.

META: Es ist mehr als das. Es ist sehr schwierig zu erklären. Die Art und Weise, wie die Formen der Pyramiden und der Würfel auf der Aussenseite des Schildes arbeiten … sie reflektieren und absorbieren Energie so, dass jede negative Frequenz verdünnt und sie in positive Frequenz umwandelt wird, so dass die Innenseite des Feldes nur noch Durchbrüche positiver Energie von aussen zulässt.

Host: Das verstehe ich. Wir sind nun mit der Zeit fast durch. Ich habe noch vier Fragen übrig, okay?

META: Ja.

Host: Okay, hier steht: An welchen militärischen Fachjargon kannst du dich erinnern, der ausschliesslich in den SSP genutzt wird?

META: An fast keinen.

Host: Nicht? Vielleicht benannten sie Plejadier mit einem anderen Namen, oder benannten sie die Soldaten mit einem bestimmten Code oder so ähnlich?

META: Sie waren sehr trickreich, weil sie es uns nicht erlaubten, Dinge wie diese zu wissen. Es war uns nicht erlaubt, irgendeine Spezies namentlich kennen.

Host: Somit würdest du sie einfach Graue oder Grosse Weisse oder entsprechend nennen?
META: Ihnen war daran sehr gelegen, uns über all das im Dunkeln zu lassen. Sie wollten nicht, dass wir es wissen, insbesondere, weil sie viel eher negativ als positiv waren. Daher würde es tatsächlich beeinflusst haben, wie willfährig wir unsere Arbeit erledigen, je mehr über diese Spezies zu wissen würden.

Host: Woher wusstest du nun, dass du ein SSP-Teilnehmer warst. Wie kam es zu dieser Erinnerung?

META: Oh Gott. Nun, ich hatte vor fünf Jahren diese Träume …auf dem Land meiner Familie. Ich ging [im Traum] dort spazieren, auf einer steineren Strasse, die dann auf eine T-Kreuzung trifft. Auf der rechten Seite waren diese grossen Lichtblitze, die aus dem Boden herauskamen, einfach riesige Lichtblitze, die weiss waren, doch gleichzeitig auch regenbogenfarbig. Sie wurden schwächer, rosafarben, und blitzen

wieder auf. Da war kein Blitzschlag. Es verlief auf diesem Feld quer über den Horizont. Es war eher so, als ob nur Bänder von ihnen auf diesem einen Gebiet aus dem Boden schossen.

Als ich auf das T in der Strasse zuging, sah ich, wie etwas aus dem Boden aufstieg. Es war eine riesige Merkabah. Die Merkabah war irgendwie weiss gefärbt und flauschig zu der Zeit. Sie war wabbelig und sah ein wenig wie eine nasse Zeitung aus. Die Dimensionen waren nicht ganz korrekt, sie war irgendwie weich und unscharf. Sie stieg über dem Boden wahrscheinlich etwa 55 bis 60 m in der Luft auf.

Ich wusste, was dort passieren würde in meinem Traum, und es war SEHR real. Es war sehr, sehr real … In meinem Traum fühlte es sich nicht wie ein normaler Traum an. Es war kein luzider Traum. Es war kein Traum, den ich kontrollieren konnte. Ich hatte das Gefühl, dass es etwas war, was bereits geschehen war, und wartete mein ganzes Leben darauf und es würde auch gleichzeitig passieren, falls das Sinn ergeben würde. Also flog es die ganze Strecke hinüber zur linken Seite des Sichtfeldes … und da war diese Wolke auf der linken Seite, die aussah wie ein Teil einer Ziegelmauer. Die Ziegelmauer war eine Wolke, verstehst du? Die Ränder waren unfertig, nicht rechteckig, sondern nur ein Stück einer schwimmenden Ziegelwand, die auseinandergefallen war. Die Merkabah sass dort für eine Weile. Und sie formte sich neu. Sie fing an, wirklich strahlend weiss zu werden, und dann bekam sie etwas wie eine metallisch reflektierende Farbe, fast wie Quecksilber oder so ähnlich, als wäre das Ganze ein Spiegel und reflektierte nur die äusseren Farben der Umgebung.

Dann wusste ich, dass es zurückkam und es ging zurück über meinen Kopf und war wahrscheinlich etwa 6 m hoch und mindestens so breit. Es kam herunter und ich berührte es und meine Hand versank darin, als wäre es eine Flüssigkeit. Und dann bin ich aufgewacht, und da fing ich an, mich zu erinnern.

Host: *lacht* Wow!

META: Und dann, nur drei oder vier Tage danach, begann ich, um Hilfe zu bitten, um meine Seelensplitter zu mir zurückzubringen, von alledem, was genommen worden war. Ich denke, das ist ein wichtiger Schritt, den wir vergessen haben: Du musst deine Sternenfamilie bitten, dir deine Seelensplitter zurückzubringen. Das wird auch alle Klone von dir verschwinden lassen. Das muss getan werden. Bittet sie, bereinigt und gesäubert zu werden und an den richtigen Ort in eurer Aura zurückgebracht zu werden.

Host: Somit bittet darum, eure Seelensplitter zurück zu erhalten.

META: Das ist korrekt. Diese Seelensplitter tragen viele der Erinnerungen, die du im Moment nicht hast, weisst du. So kehren auch deine Erinnerungen zu dir zurück, viele Erinnerungen kommen aus deinem Aurafeld, das auch deine Seele ist, die Energien deiner Seele. Viele Erinnerungen kommen von ausserhalb deines physischen Körpers. Wir sind programmiert worden, innerhalb unseres physischen Körpers zu vergessen, dass sie die restlichen Informationen, die sich in unserem Aurafeld verbergen, beseitigen. Und so bekommen wir sie zurück.

Host: Hmmm. Wow. Nun, das sind eine Menge an Informationen zum Verdauen. Ich finde, es war ein grossartiges, wunderbares Interview. Ich bin sehr dankbar, dass du hier bist. Das wird grossartig. Ich werde dieses Wochenende rund um die Uhr arbeiten, um die Abschrift so schnell wie möglich zu erarbeiten, wie auch die Übersetzung (vom Englischen ins Spanische).

META: Ich danke dir.

Host: Ja, es war echt toll, dich hier zu haben. Ich hoffe, wir können uns zu weiteren Interviews verabreden, mit mir und mit Justin [Deschamps], und, nun, vielleicht mit CNN? Jeder sollte das wissen. Vielen Dank!!

Auszug aus:
041 ehemaliger Supersoldat berichtet von dem geheimen Weltraumprogramm



Von Taygeta 19. Dezember 2020

Dieses Kapitel wurde aus mehreren Berichten zusammengefügt!

Johan Fritz wird von James Rink über seine Erfahrungen befragt, die er als Supersoldat und Offizier in den geheimen Weltraumprogrammen von Kruger, Mars Defense Force und Nachtwaffen auf dem Mond, dem Mars und weiteren Missionen darüber hinaus hatte. Ein hochinteressantes und sehr aufschlussreiches Interview mit vielen Details!

Dieser Beitrag schliesst an unseren Artikel „Immer mehr ehemalige Angehörige der geheimen Weltraumprogramme treten hervor und berichten übereinstimmend und detailliert über deren Existenz“ an und ist ein zusammenfassender Bericht über die Erfahrungen von 40 Jahren

Dienst in geheimen Missionen im Weltraum.
Auch für die Aussagen von Johan gilt die Vorbemerkung, die wir im Vorgängerbeitrag gemacht haben. Die wiedererlangten Erinnerungen aus einem künstlich blockierten Gedächtnis sind nur mehr oder weniger umfassende Ausschnitte aus den subjektiven Erfahrungen und Erkenntnissen des SSP-Veteranen. Die Erkenntnisse sind begrenzt durch das, was der Teilnehmer dieser hoch aufgegliederten Programme selbst erfahren und beobachtet hat, und durch die Informationen, zu denen er in seiner Position und seinem Rang Zugang hatte.

- *Wie ging das vor sich, als Johan aus dem Marinekorps in Diego Garcia weggeholt wurde? Wohin hatte man ihn gebracht?*

  Er wurde auf einem Stuhl festgemacht und mit einer Droge in einen hypnagogischen Zustand gebracht. Dann wurde er mit einem Vehikel von Lockheed Martin ins LOC und dort in einen unterirdischen 'Empfangsraum' unter dem Landeplatz gebracht, wo er aus seinem hypnagogischen Zustand aufwachte ("aber nicht alle wachen je wieder auf!"). Er wurde dann in einen weiteren Raum gebracht, wo er einer intensiven Befragung unterworfen wurde. Er musste ein Schlüsselwort geben und nach einer Antwort auf eine bestimmte Frage hörte er über einen Lautsprecher sagen: "Er ist einer von uns, gehen Sie und bringen Sie ihn in den Nebenraum und lassen Sie ihn programmieren." "Sie brachten mich also in diesen Raum …, und dann mussten wir für mindestens zwei Wochen diese Schutzbrille aufsetzen. Sie gaben uns Essen, duschten uns und liessen uns diese Schutzbrille acht bis zwölf Stunden am Tag aufsetzen. Über das Essen erhielten wir diese Drogeninjektionen. Sie luden all dieses Zeug in mich hinein und programmierten mich. Nach jedem Programmierzyklus, jeweils nach 72 Stunden, zwangen sie mich dazu, mich an die Programmierung zu erinnern, um zu sehen, ob es funktionierte. Manchmal hatte ich das Gefühl, dass ich nicht die Kontrolle über meinen eigenen Körper hatte, oder ich war manchmal nicht einmal in meinem eigenen Körper. Als das erledigt war, statteten sie uns mit der Grundausrüstung aus. Dann brachten

sie uns in einen anderen Raum. Und das erste Programm, in das ich eingeführt wurde, war das Kruger, eine Söldnereinheit, die auf dem LOC stationiert war.“

Die Muttergesellschaft des Sonnensystems ist das Interplanetary Corporate Conglomerate (ICC). Jeder Standort (Planetoid, Planet, Asteroidengürtel usw.) verfügt über ein eigenes Unternehmen, das vor Ort verwaltet, um profitable Handelsgeschäfte sicherzustellen.

Teledyne lieferte Raketentriebwerke, Bergbaumaschinen und Tunnelbohrer. Das Joint Defense Forces Command (JDFC) brachte Nacht Waffen Anfang der 1980er Jahre unter die Kontrolle des IStGH, da Nacht Waffen ursprünglich eine unabhängige Organisation war.

- Nach drei Missionen auf der Erde und einer auf Ganymed wurde Johan ins MDF befördert und wurde mit einem Shuttle auf den Mars nach Ares Prime gebracht. Im dortigen Bootcamp wurde er dann durch die gesamte MDF-Ausbildung geschickt (Waffenausbildung, psionische Ausbildung und mehr).
- Nach einer Reihe von Missionen auf dem Mars wurde Johan auf jenes Schiff mit den um 75 Grad nach hinten geschwungenen Flügeln gebracht, dass sich im Mars-Orbit befand. Es stellte sich heraus, dass er während den vorangehenden Missionen ständig beobachtet wurde, und dass er durch seine Arbeit und wie er sich verhielt bei einem bestimmten Typen Gefallen fand. Mit zwei anderen Personen wurde er in der Nachtwaffengruppe zugeteilt.
- In Nachtwaffen wurde er einem Sturmkommando zugeteilt und musste “all den Mist tun, den sonst niemand innerhalb der Sicherheitsgruppen tun wollte“. Johan blieb so lange bei Nachtwaffen, bis er zu *Radiant Glory* überlief und dort mehrere Jahre verbrachte.

- Nicht an alle Details aus seinen 40 Jahren Dienst kann er sich erinnern, weil in gewissen Teilen seines Gedächtnisses scheinbar noch Programmierungen drin stecken, und weil noch Traumata in Bezug auf gewisse Ereignisse vorhanden sind. Johan ist noch immer aktiv dabei, mit verschiedenen Methoden die 40 Jahre mit diesen Erfahrungen zu verarbeiten.

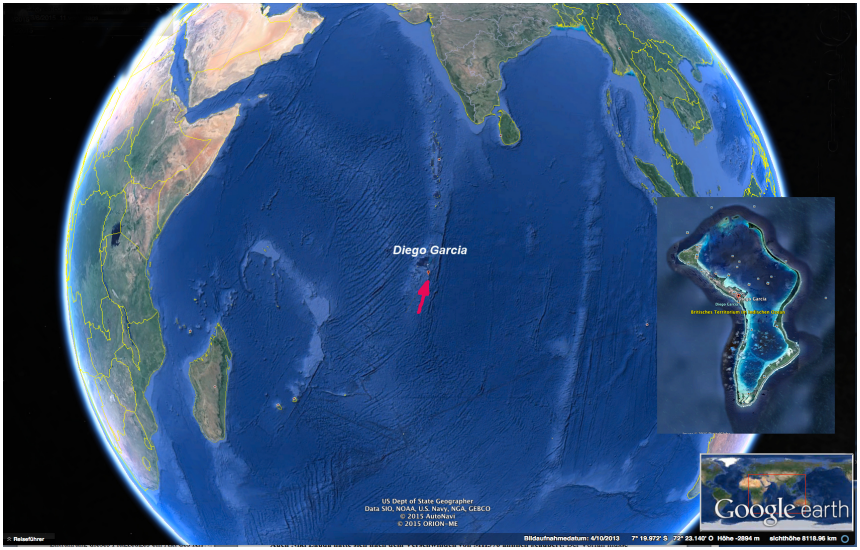
- Die Kriterien, nach denen die Leute in die verschiedenen Gruppen eingeteilt werden, sind ganz unterschiedlich. Es hängt in erster Linie von der Persönlichkeitsstruktur ab. Hat ein Mensch die Fähigkeit, auf Befehl zu töten? Zweitens: Hat er deutsche Blutlinien? [Offenbar wichtig bei der Zuteilung zu Nachtwaffen.] Drittens: hat er intuitive und empathische Fähigkeiten und viertens: Wie gut verträgt er es, programmiert zu werden? So konnten beispielsweise einige Leute an Bord seines Schiffes nie Deutsch sprechen (wenn sie zum Beispiel nicht den entsprechenden 'Download' erhalten hatten) und es brauchte manchmal Dolmetscher. Es gab bestimmte Gelegenheiten, in denen Johan wieder ins Englische rutschte, aber aus irgendeinem Grund hatte er dann immer noch einen deutschen Akzent.

- Sein Wechsel hatte auch damit zu tun, dass er 'solar' funktionieren konnte. Die Leute, die sich typischerweise in Nachtwaffen oder in einigen dieser zusätzlichen solaren Gruppen niederlassen, wissen, dass sie nicht jedes Mal zur Erde oder zum Mars zurücklaufen können, wenn ein Problem auftaucht. "Sie müssen über den Tellerrand hinauszudenken können."

- *Sprach man in Kruger vor allem Deutsch?*
  Nicht alle, aber Johan sprach dort Deutsch. Es gab auch die so genannten Übersetzungs-Stationen, blaue Halbkugeln in den Wänden, so dass man die einkommenden Gespräche in seinem Hirn in seiner eigenen Sprache wahrnahm, unabhängig, in welcher Sprache die anderen sprachen. Die Programme stammen ursprünglich aus der Waffen-SS, der Zeit des Zweiten Weltkriegs.

- Das erste Schiff, auf dem Johan in der Nachtwaffe diente, war die USS Patton, ein etwa 35 km langes Grosskampfschiff, das grösste ihm bekannte Schlachtschiff. Dort verbrachte er rund 25 Jahre in verschiedenen Funktionen und Graden. Die nächsten etwa 15 Jahre verbrachte er an Bord der USS Franklin, eine Corvette, von der er schliesslich das Kommando übernahm. Als er auf der USS Patton zum Offizier des militärischen Geheimdienstes befördert wurde, erhielt er eine höhere Sicherheitsfreigabe – nebst weiteren Programmierungen, denen er unterworfen wurde. Schliesslich wurde er zum Executive Officer (XO) befördert.

Johan Fritz war im Marinekorps auf Diego Garcia stationiert, als er abgeholt und ins LOCC (Lunar Operation Command Center) auf den Mond gebracht und für das geheime Weltraumprogramm rekrutiert wurde. Nach einer kurzen Ausbildungs- und Dienstzeit auf dem Mond wurde er in die ‘Mars Defense Force’ MDF und später in die ‘Nachtwaffen Extra Solar’ versetzt. Er hatte insgesamt 40 Jahre lang gedient und es letztlich bis in die Führungsebene an Bord der *USS Patton* geschafft. Schliesslich wurde er CEO (Kapitän) des Schiffes Franklin. Johan kann sich an mehr Erfahrungen als andere erinnern, weil er dem MKULTRA-Programm, das auch er durchlaufen hat, bis zu einem gewissen Grad widerstehen konnte.

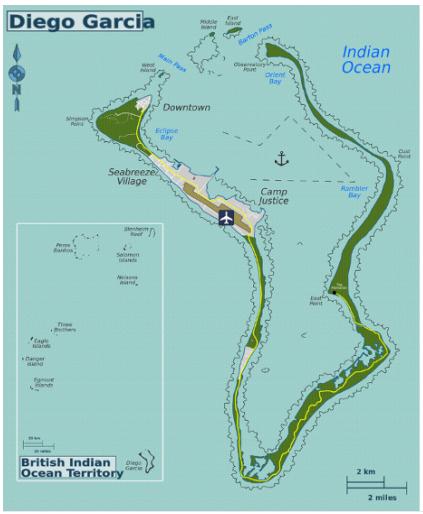


Diego Garcia ist eine Insel im Indischen Ozean;(einst) Haupt-Chimera-Festung, eine geheime US-Militärbasis von welcher aus, die Basen auf Mond und Mars versorgt werden. Die verschiedenen Weltraumprogramme haben immer Personalmangel, so dass seit Jahrzehnten auf ungewöhnliche Weise, durch Kidnapping, wie mit dem Flug MH370, für Nachschub gesorgt wird!

Außerhalb der Erde leben etwa 10 Millionen Menschen, heute wahrscheinlich deutlich mehr.

- Jährliche Quote von Menschen, die für die SSP-Nutzung des Secret Space Program von der Erde entführt wurden: 1950er (50.000), 1980er (ca. 750.000), 2020 (1.000.000). Einige werden geklont und dann auf die Erde zurückgebracht.

- 10.000 bis 20.000 Entführte, werden jährlich als Sklaven eingesetzt.







Diego Garcia ist ein Territorium im indischen Ozean, das von der britischen Regierung kontrolliert wird. Es gibt dort eine Menge von US-Marine- und US-Luftwaffenbeständen, nebst anderen militärischen Gruppen, auch Briten und Franzosen. Es gibt viel Personal und viel Flugverkehr dort und es operiert das SSP (auch) von dort aus. Johan wurde von dort mit einem kleinen, von Lockheed Martin gebauten Shuttle direkt zum LOCC (Mond) geflogen.

Diego Garcia wird auch angeflogen, wenn zum Beispiel zwischen Okinawa und dem Jemen oder den Vereinigten Arabischen Emiraten umgestiegen oder aufgetankt werden muss. Möglicherweise gibt es dort auch eine unterirdische Anlage. Nebst anderem befindet sich auf der Insel auch die Satellitenkontrolle der Luftwaffe. Die rein militärisch genutzte

Insel wird von vielen Leute, die in den SSPs sind, als Ausstiegspunkt benutzt, weil es weit abgelegen liegt.

- Von dort, aber auch von anderen Orten, wurde auch Schmuggelware in die SSPs gebracht, wie auch von Tony Rodriguez berichtet, vor allem von den Leuten der Handelsmarine; Alkohol, Zigaretten, DVDs, Bücher, Zeitschriften, … . Damit wird dann auf den Schiffen Handel getrieben.

Johan ist ein Supersoldat, der für Operationen im Geheimen Weltraumprogramm (SSP) im Rahmen eines Programms „20 und zurück“ rekrutiert wurde. Da er deutsche Wurzeln hat, könnte seine DNA ideal für den Einsatz in einem von Deutschen geführten Arm des SSP prädisponiert gewesen sein. Möglicherweise wurde er seit seiner Kindheit überwacht, um seine Eignung für eine spätere Rekrutierung für das SSP zu überprüfen. Er hat einen grossen Teil seiner Dienstzeit in jener Fraktion des SSP verbracht, die deutschen Ursprungs ist und ursprünglich aus der Waffen-SS der deutschen Nazis entstanden ist. Diese sehr starke und einflussreiche Gruppe des SSP operiert unter dem Namen Nachtwaffen (oft übersetzt mit Dark Fleet / Dunkle Flotte). Es folgt nun eine ausführliche Zusammenfassung wichtiger Aussagen aus dem Interview.

- Johan begann seinen 40 Jahre Dienst im SSP im Kruger-Korps und wechselte später in die MFD (Mars Defense Force). Nach einer Reihe von MDF-Missionen wurde er Nachtwaffen zugeteilt und diente am Schluss in der Space Allianz, wie sie von Corey Goode genannt wird, deren eigentlicher Name nach Johan aber *Radiant Glory* ist.

- Auch Johan wurde starken MKULTRA-Programmierungen unterworfen. Es gibt mehrere Programmierungsebenen innerhalb des MKULTRA, je nachdem, mit welchen Aufgaben

man betreut werden soll. Bei Bedarf werden auch an Bord eines Schiffes Mindprogramming-'Aufrüstungen' vorgenommen. Nach drei Tagen wird dann ausgetestet, ob die Programmierung erfolgreich war, so dass sie sicher gehen können, dass sie mit ihren alphanumerischen Schlüsselsignaturen das entsprechende *Alter* (abgespaltete Persönlichkeit) in Aktion bringen können.
Bei Austritt aus dem Dienst wird das Gedächtnis gelöscht ('blank gewaschen'), so dass die Betroffenen im Zivilleben sich an nichts mehr erinnern können.

- Durch einen Trick erreichte Johan, dass bei ihm dieses Verfahren nicht gut funktionierte, weshalb er sich, zusammen mit den nach der Rückkehr ins Zivilleben durchgeführten spezialisierten Regressionsarbeiten, besser an seine Erfahrungen erinnern kann als andere.

- Weil er nach seinem Austritt unter starken Alkoholproblemen und PTSD (post traumatic stress disorder) litt, suchte er eine professionelle Therapeutin auf, und beide waren geschockt, als er schon in der ersten Sitzung in ein anderes 'Leben' geriet und nur noch Deutsch sprach (obwohl er in seinem aktuellen Leben diese Sprache nicht kennt). Sie mussten alle Protokolle zuerst übersetzen lassen, um zu verstehen, an was er sich erinnerte.

- Es ging bei dieser ersten Erinnerung um den riesigen Stress, den er erlebte, als ihm sein Vorgesetzter befahl, einen Planeten zu bombardieren und er dann auf den Bildschirmen erkennen musste, dass "all diese Jungs gerade gestorben waren".

- Johan spricht über einen Coup, der in einigen der höheren Führungsebenen des SSP stattfand. Aus der sich daraus ergebenden Abspaltung entstand die Space Allianz/*Radiant Glory*. Sie umfasste Leute aus *Radiant Guradian*/Erdallianz, aus *Solar Warden* und aus *Nachtwaffen*. Im Wesentlichen waren es jene Leute, die gegen die Versklavung der Menschen waren

(mehr darüber später). Weil alles Personal immer genau durchleuchtet wird, war klar, welches die Leute waren, die in die neue Gruppe übernommen werden konnten. Die Bildung dieser neuen Allianz rief Schockwellen im SSP hervor. Weil auch einige Garnisonen, Kommandanten und Kolonialgouverneure mitmachten, musste das SSP alle seine Sklaven und Produktionsmaterialien auf den Planeten 70 Virginis b bringen (der sich etwa 60 Lichtjahre von der Erde entfernt befindet).

- Nach Johan war die Abspaltung, die im Jahr 2017 stattfand (25 Jahre nach seinem Eintritt ins SSP), erfolgreich. Allerdings entstanden 'diplomatische Probleme' mit anderen Rassen. Dazu führt Johan aus: "Man muss dazu wissen: wir haben bestimmte (ET-)Rassen, mit denen wir Handel treiben, die unbedingt genetisches Material wollen. Das ist die *Währung Nummer eins* in der Galaxie, Metalle spielen keine Rolle. Technologie spielt eine Rolle, aber die DNA ist der König, vor allem, wenn man eine lebende Probe hat oder speziell ein Zuchtpaar, was auch immer dieses Ding sein mag. Und das ist es, was diese anderen Spezies wollen, ein lebendes Zuchtpaar, zur Verwendung als Sklaven oder Nahrung. Sie versuchen, ihr Nahrungseinkommen zu ergänzen … ."

- Mit den *Regen*erations-Tanks erreichen sie, dass die Sklaven nicht altern. Diese '*Regen*'-Tanks werden auch verwendet, um ernsthafte Verletzungen zu heilen, und sogar Menschen nach ihrem Tod wieder ins Leben zurückzuholen. Sie werden auch für Soldaten nach Kampfeinsätzen verwendet.

- Johan kam zusammen mit seinem Schiff, der Franklin, in die *Radiant Glory* Gruppe, und ihm wurde das Kommando über das Schiff übertragen. Die ganze Führungscrew stand aber unter ständiger Überwachung.

- Wie sah ein solches Schiff aus? Sie sind vom Typ Cornellian, ähnlich wie die Entwürfe, die William Tompkins gezeigt hat oder jene, die in Starwars als Schiffe des Imperium gezeigt wurden. Hierzu mehr*: im Buch II, 027 Kosmische Offenlegung*



- Daneben gab es die Schiffe der Capital Class Cruiser, von denen es einige gab. Das sind jedoch ganz andere Kaliber, 35 km lang, richtige Städte. Nebst Nachtwaffen gab es noch einige andere Gruppen, die im gleichen Gebiet arbeiteten, z.B. die YNK, eine japanische Dunkelflottenfraktion, mit ebenfalls sehr grossen Schiffen.

  Diese Programme brauchten alle sehr viel Material, das von anderswo innerhalb des Sonnensystems kam, aber auch von anderen Programmen. Wenn zum Beispiel eine Regierung ein SSP-Programm nicht länger unterstützen kann, wie das zum Beispiel bei den Russen der Fall war, dann kommen andere und übernehmen diese Schiffe, rüsten sie nach und bauen sie um.

- “Tatsächlich hatten wir einen Stützpunkt, den wir eigentlich eine Neue Erde oder *Karelia* nannten, wo wir Türme (‘spires’, s.a. unten) für genau diese Zwecke errichten liessen. Ein Schiff dockte dann bei diesem Turm an und es wurde im Wesentlichen in Einzelteile zerlegt, ausgenommen, das gesamte Metall aus ihm entfernt und dann dieses Metall für ein brandneues Schiff verwendet.“



- Drei Dinge will ich auch noch erwähnen, auf die sie in den Zugängen zu den Weltraumlifts sehr gut geachtet haben: ob man eine Waffe hatte, auf Cyborgs oder Augments, auf Klone. Eigentlich mussten Cyborgs unter Verschluss gehalten werden, sie durften auf keinen Fall nach Karelia kommen. Sie wollten unbedingt vermeiden, dass eine dieser Kreaturen auf Karelia freikommt und eine Menge Chaos und Tod verursacht. Also

mussten die Programme dem entsprechenden Sicherheitsprotokoll folgen.

- *Kann denn ein Cyborg dem Sklavensystem entkommen?* Johan: Ein Cyborg ist ein Vermögenswert, Cyborgs werden in allen Programmen als Vermögenswert betrachtet und werden über eine Asset-Nummer verfolgt. Dieses Individuum oder dieser Cyborg kann auf eine Mission gehen oder er kann sich aus seinem Container befreien, und wenn er in der Lage ist, von Bord zu gehen oder seinen Betreuern zu entkommen, hat er normalerweise einen kleinen Sprengsatz an sich befestigt. Den können sie dann detonieren lassen und den Hirnstamm oder das, was vom Gehirn übrig ist, vom Körper trennen. Und so beenden sie dann den Aktivposten. Oft sieht man, wie ein Cyborg Schaden nimmt, und dann kann es sein, dass das Detonationspaket tatsächlich beschädigt wird, so dass es nicht in der Lage ist zu explodieren. Dann kann der Cyborg seinen Betreuern entkommen. Wir haben gesehen, dass das in ein paar wenigen Anlagen passiert ist. In solchen Fällen mussten Sicherheitsteams wie meines diese Objekte finden und sie entweder in Teilen, oder nachdem sie überwältigt worden waren, zurückbringen. Und das ist normalerweise keine gute Sache, denn diese Cyborgs sind darauf trainiert, tödlich zu sein.

  Na ja, das kommt auf den Job an. Also, jeder einzelne SSP-Teil hat sein eigenes Missionsprofil und bestimmte Cyborgs, die sie einsetzen. Natürlich kennen wir einige Leute, die bei den so genannten PLCs gearbeitet haben, wo sie diese Cyborgs sowohl für das Kruger, die MDF und Nachtwaffen hatten. Das Wesentliche am Cyborg-Job ist, dass man einen Klon (eines Menschen) hineinsteckt, der künstlich manipuliert wurde, und der dann eine zusätzliche Panzerung bekommt. Sie entfernen vielleicht Gliedmassen und setzen komplett künstliche Gliedmassen ein. Man kann ihm einen Schwanz geben und alles Mögliche, um Gleichgewichtsprobleme oder Probleme mit der Schwerkraft auszugleichen oder mit bestimmten Materialen zu

arbeiten. Aber die Gesamtaufgabe dieses speziellen Wesens hat normalerweise damit zu tun, dass sie eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen haben.



So sieht ein Cyborg aus

Meistens werden Cyborgs bei Attentaten eingesetzt, weil sie im Grunde nur ihren Front-Lappen bekommen. Ihre eigentlichen Gedächtniszentren im Gehirn werden entfernt. Sie haben vielleicht noch ihren Hypothalamus, sie haben vielleicht noch ihren Hirnstamm und vielleicht haben sie noch einige niedrigere Gehirnfunktionen. Aber die Idee ist, dass sie keine der höheren kognitiven Gedächtnisfunktionen mehr haben. Und tatsächlich, ein gutes Beispiel dafür und eine sanfte Offenlegung wird sein, wenn man sich den *Wintersoldaten* (*Im Link ein Beitrag dazu)* anschaut, der Captain America war, und was sie anfangs mit ihm gemacht haben. Das ist genau das, was typischerweise mit einem Cyborg-Augment passiert, dass er wiederholt ausgelöscht wird oder die Gedächtniszentren entfernt werden und ihm ein bestimmtes Missionsprofil gegeben wird. Sie programmieren ihn so, dass er auf eine bestimmte Art und Weise spricht, aber nur so viel, dass er einen bestimmten Auftrag zu einem bestimmen Zeitpunkt ausführen kann.

- *Wurden Johan jemals in einen Cyborg-Körper gesteckt?* "Nein, wurde ich nicht. Wenn man sich einen SSP-Agenten / Korpsmitglied anschaut, ist vielleicht das erste, was man sich anschaut, das genetische Make-up, wo diese Person herkommt. Vor allem dann, wenn man zufällig von einer bestimmten deutschen Blutlinie oder vielleicht von einer skandinavischen Blutlinie ist, wird man sofort in bestimmte Programme gesteckt. Wenn man intuitive, empathische Fähigkeiten hat, dann kommt man noch weiter nach oben. Wenn man die Fähigkeit zur Frakturierung hat (das heisst, dass man die Persönlichkeit leicht in *Alters* / Teilpersönlichkeiten aufspalten kann), und das ist zum Beispiel der Fall, wenn man aus einem Elternhaus kommt, in dem man als Kind eine Menge Traumata erlebt hat. Das bringt dich weitere Sprossen nach oben. Je weiter oben du auf der Leiter bist, umso eher verwendet man einen Klon oder das, was sie veränderten Agenten nennen. In meinem Fall wurde ich

hauptsächlich als veränderter Agent eingesetzt. Ich habe bis heute keine Erinnerungen daran, ob ich einmal in einem Cyborg-Körper steckte.

- *Frage: Gab es Telefone im Weltraum, oder Verbindungen zum Internet der Erde?*
  Dies ist eine etwas komplizierte Frage. Je höher man einen Rang hatte, umso mehr Zugang hatte man zu Nachrichten- und Internetkanälen. Ich selbst hatte das, was man eine Clearing-Funktion des militärischen Geheimdienstes nennt, die es mir ermöglichte, viele Informationen im Hintergrund zu sehen. Ich hatte also bereits Zugang, technisch gesehen, zum SIPRNet – was nicht wirklich das Internet ist –, eigentlich ein geheimes Firewallnetzwerk. Aber es gibt so etwas wie Gateways, über die man ins Internet gelangen konnte, doch normalerweise ist der Zugang sehr beschränkt. Es wird sehr stark überwacht. Man kann keine E-Mails erhalten und keine Messager-Dienste verwenden.

- *Frage: Wie ist das SSP organisiert, aufgebaut?*
  Es gibt die Hauptgruppe, die im Grunde alles macht, was wir den Rückraum nennen. Sie machen den ganzen Basisaufbau. Sie wurden von einer Gruppe namens CD Calls und ICC geleitet, eigentlich einem Konzern, der gelernt hatte, wie wir die DNA monetarisieren können. Du kennst zum Beispiel Emery Smith? Er arbeitete für diese Gruppe auf der Erde, die einen grossen Teil der DNA-Forschung durchführte. Sie nehmen Proben und untersuchen sie. Sie haben die Methoden aus ET-Technologien zurückentwickelt. All das ist ICC-Zeugs (ICC = Interplanetary Corporate Conglomerate). Und normalerweise ist das der rückgelagerte Teil von dem, was ich gemacht habe. Als wir vor Ort Proben nahmen, schickten wir sie an Typen wie ihn. Das ICC (teils unter anderen Namen) macht alles, was die Infrastruktur betrifft, Basen und Schiffe am Laufen halten, alle grundlegenden Sicherheits- und Garnisonsaufgaben. Darunter

befindet sich eine andere Gruppe namens JDFC (Joint defense forces command), ein gemeinsames Kommando der Verteidigungskräfte mit Hauptquartier auf dem Mond, das im Wesentlichen die MDF, EDF, SDF und all diese Typen beaufsichtigt (Mars-, Erd- und Raum-Verteidigungskräfte). Und dann gibt es noch andere Fraktionen, die entweder parallel dazu oder darunter stehen. Zum Beispiel Nachtwaffen, als diese Gruppe Mitte der achtziger bis Ende der achtziger Jahre wieder eingliedert wurden. Dieser Gruppe wurde dabei gesagt, dass man sich an bestimmte Protokolle halten müsse, wenn man innerhalb dieses Programms weiterarbeiten wolle. “Ich erinnere mich aber daran, dass nicht alle aus Nachtwaffen hineinkamen. Es gab bestimmte Basen und bestimmte Schiffe, die sich absolut nicht an dieses Protokoll hielten, und wir sind auf einige solche gestoßen, als ich dabei war. Es gibt tatsächlich noch eine Basis in unserem System, ursprünglichen ein Nachtwaffenstützpunkt, die technisch gesehen immer noch völlig unabhängig und nicht Teil des ICC ist.“

Fast jede Person, die irgendeinen Zweig der JDFC durchläuft, wird normalerweise zunächst entweder auf dem Mond oder auf dem Mars oder beidem ein Training durchlaufen. Und der Mars ist wie das grosse Bootcamp, jeder geht dort durch. Sie alle müssen in Waffen und Panzerung geschult werden, alles wird dort auf *Ares Prime* “Auf dem Mars wird eine Menge getan.“ JDFC operiert auch innerhalb des LOCC (Lunar Operation Command Center)

- Johan ist öfters auf dem LOCC gewesen, das aus verschiedenen Schichten besteht, und die, den entsprechenden Ausbauphasen in der 50er-, 60er-, 70er- und 80er-Jahren, unterschiedliches Aussehen und unterschiedliche Ausstattung haben. Johan: “Als ich das erste Mal auf dem Mond aufwachte, wachte ich in einem Raum auf, der wie ein seltsamer Farbfilm aus den 1950er Jahren aussah.“ Nach dem Aufwachprozess wird dann über

Schlüsselwörter bestimmt, wohin man kommt und welche Trainingsprogramme man zu absolvieren hat.

- Auf die Frage, ob es auf dem LOC auch ETs gab, antwortet Johan: “Ich sah die kleinen braunen und lohfarbenen Draco, auch einen schwarzen Draco. Daneben gab es die Tall Whites (die grossen Weissen), und sie hatten auch Zeta Reticulums, die dort arbeiteten. Und es gab noch ein paar andere Arten. Aber das sind hauptsächlich diejenigen, die mit den Humanwissenschaftlern zusammenarbeiteten. Auch ein paar Mantis. Diese haben eine Menge dokumentiert, sie haben tatsächlich alles aufgezeichnet, wer du warst, alles über dich, all diese Sachen.“

- Direkte Flüge zum LOC gibt es von Area 51 / S4 und Dulce (wo es die führenden Cloning-Anlagen gibt) und auch von Diego Garcia und Pine Gap (Australien). Sie haben alle auch diese ‘Hourglass’-Portale, Tunnelsysteme und Torsysteme.

- *Wie weit hinaus in die Galaxis reichten die Verbindungen des SSP?*
  Es gab Operationsbasen in fast allen der 53 lokalen Sternhaufen um uns herum, zumindest als Beobachtungsposten. Innerhalb des ICC gibt es die Handelsmarineflotte, die den gesamten Handel erledigt. Sie bringen Vorräte herein, handeln damit, bringen sie zu einer anderen Basis. Und sie sind die Nummer eins unter den Sklaventransportern innerhalb des Programms. Ebenso sind sie auch der zweitgrösste Transporteur von Waffentechnologie. Die Aufgabe dieser Gruppe besteht speziell darin, herauszufinden, wohin sie die Sklaven bringen wollen, wohin sie die Technologie bringen wollen und was sie mit ihr machen wollen. Und normalerweise gibt es einen Wechselkurs für alles, der festgelegt wurde. Speziell wertvoll für andere Spezies (alle möglichen verschiedenen Rassen) sind lebende ‘Zuchtpaare’, wie bereits erwähnt.



- Darüber hinaus existieren auch Basen in anderen Galaxien, die über spezielle Punkte (vom Typ ‘Psyonic’) erreicht werden, von denen aus man von Galaxie zu Galaxie kommen kann. Um

solche Reisen durchzuführen braucht es speziell ausgebildete Leute, von denen es auf jedem Schiff eine Gruppe gibt. Zum Beispiel braucht es so genannte 'Astropathen', die immer einen direkten mentalen Link mit jemandem im System haben, zu dem man (zurück-)gelangen will.

- Die uns am nächsten liegenden Basen (ausserhalb unseres Sonnensystems) befinden sich auf Tau Ceti und Alpha Centauri. Auf Tau Ceti leben Mantis zusammen mit Menschen. "Aber die Mantis lieben uns nicht."

- Es folgen im Interview einige Passagen darüber, wofür (menschliche) Sklaven bei anderen Spezies gebraucht werden, und was mit ihnen geschieht ('Hardcore'-Geschichten, die wir an dieser Stelle nicht explizit ausführen möchten – aber Dinge, die auch hier auf der Erde geschehen können).

- *Gab es Missionen des SSP in Regionen, die von unseren Teleskopen nicht mehr erreichbar sind? Gibt es dort weitere Systeme?*
  Ja, wir fanden da draussen mehr Systeme. Sie sind normalerweise viel älter und weiter entwickelt, haben eine Technologie, die wir niemals zuvor gesehen haben. Denn diese Rassen sind Milliarden von Jahren alt, und niemand war da, der sie gestört hat. Unsere Probesonden habe das gefunden, aber wir hatten noch nicht die Möglichkeit, ihnen zu begegnen.

- Unter den Sternenspezies sind vielleicht 60 – 70% vom 'Fünfstern-Typ' (Zwei Beine, zwei Arme und ein Kopf), aber nicht alle sind humanoid. Weitere Rassen haben andere Formen entwickelt, wohl den entsprechenden Umgebungen angepasst.

  Es gibt sehr grosse Wesen im Universum, zum Beispiel das, was wir die alte Baumeisterrasse nennen würden. Diese spezielle Spezies war 20 Meter gross oder grösser, aber sie

kamen ursprünglich von einem Planeten mit grösserer Schwerkraft. Wir würden sie Titanen nennen.

- *Die nächste Frage betrifft das 'Black Goo'. Ist es so, wie zum Beispiel Penny Bradley sagte, dass das obere Management im SSP, oder zumindest in der dunklen Flotte, diesen schwarzen Glibber trinken musste, um superintelligent und klug zu werden, dass ihnen dies aber auch ihre Emotionen nahm und sie extrem negativ machte?*

  Ja, das ist einer der Gründe für die Spaltung (Abspaltung der *Radiant Glory* Guppe), über die wir vorhin gesprochen haben. Die Personen, die dieses Zeug tatsächlich eingenommen hatten – und es stimmt, was du über die Nebenwirkungen dieses schwarzen Glibbers sagst – waren die anderen 80%. Die 20% von uns (die zur *Radiant Glory* gingen), die übrig geblieben waren, hatten das nicht eingenommen. Uns wurde gesagt, wir sollten es nicht nehmen. Es war wie diese Aufteilung in zwei Welten. Wir hatten die besten Interessen unserer Spezies im Auge und sie versuchten, sich unter allen Umständen zu vernetzen. Das ist auch einer der Nebeneffekte von diesem schwarzen Glibber, die Entwicklung einer Art Bienenstock-Mentalität, was auch geschah.

- Diese schwarze KI-Schmiere macht extrem intelligent, aber sie nimmt die Menschlichkeit. Wenn man das Leben als eine Art schöpferische emotionale Kraft im Universum betrachtet, die wir Gott nennen können, dann ist das Black Goo das Gegenteil von Leben, so etwas wie der Satan des Universums, die Antithese zu diesem Gott.

- *Ob Johan jemanden gekannt habe, vor und nach der Einnahme von Black Goo?*
  Es gab ein gelblich-hellgrünliches Farbgas, dass sie sich heimlich von einer ET-Rasse beschaffen und zu ihrem Nachtwaffen-Schiff bringen konnten, und welches das Black

Goo zwang, aus dem Körper herauszukommen, wobei es so umgebracht wurde. Sie bauten auf dem Schiff eine Spritzeinrichtung, mit der alle Personen, die auf das Schiff kamen und die es verliessen, besprüht und so überprüft wurden. Und wenn sie mit dem schwarzen Glibber in Berührung gekommen waren, schied es sich aus, und das sah normalerweise gar nicht gut aus. Die Reaktionen waren in der Regel sehr heftig.

Das erste Mal benutzten sie dieses Gas an Bord ihres Schiffes, als Leute von einer Mission zurückkamen, also um die eigenen Leute zu überprüfen. Sein Vorgesetzter, ein bestimmter Admiral, verlangte auch, dass das Schiff vom Vordersteven bis zum Heck gereinigt wurde und sichergestellt wurde, dass niemand dieses Zeug in seinem System hat. Nur eine Handvoll Leute hatte reagiert.
Das Black Goo ist eine Künstliche Intelligenz, ein Nanovirus.

- Weitere Details zu den verschiedenen Gruppen im SSP: Die MCC, die Mars Colony Corporation, ist eine Untergesellschaft des ICC (welches eigentlich alles verwaltet) und kümmert sich um die Koloniearbeiten. Sie haben aber keine Macht über die militärischen Kommandogruppen, sondern sind der MDF und dem Besatzungskommandanten unterstellt. Als Wissenschaftler ist man einem Chef unterstellt, der wiederum dem Gouverneur oder dem Kommandanten unterstellt ist, und dieser wird vom MMC und letztlich von der ICC kontrolliert.

- Es gibt die *Radiant Glory* (= Space Alliance) und die *Radiant Guardian*. Letzteres ist ein Spitzname für die Erdallianz. Und sie machen eigentlich alles, was Intersolar ist, bis hinaus zum Mars und in das Gebiet, wo der Planet Mitaka oder Tiamat zerstört wurden, wo jetzt der Asteroidengürtel ist. In diesem Gebiet patrouillieren sie. Ihre Hauptaufgabe besteht aber darin, dafür zu sorgen, dass das Gebiet zwischen Erde und Mond sicher ist, weil dort viel zu viel los ist.

Radiant Glory, die Weltraum-Allianz, ist für das Gebiet ausserhalb des Asteroidengürtels verantwortlich, hinaus bis zur Oortschen Wolke [die Oortsche Wolke, die das Sonnensystem umgibt, ist 100.000-mal so weit entfernt von der Sonne wie die Erde]. Sie haben auch Basen in der Oortschen Wolke, und sie schauen, dass nichts Unerwünschtes hereinkommt.

Das *Naval Space Command* ist das Kommandosystem auf der Erde, das viele der Raumprogramme kontrolliert. Es ist die Kommandogruppe, zu dessen Computersystem (ungefähr im Jahr 2000) sich der englische Hacker McKinnon Zugang verschafft hatte. Er sah eine Liste mit nicht-irdischen Schiffen, die zu Solar Warden oder EDF gehörten. Die EDF, Earth Defence Force, ist für den Bereich zwischen Erdoberfläche und Mond verantwortlich, und sie erstatten dem ICC via dem JDFC Bericht.

- Die Aufsicht über das ICC hat ein Triumvirat von neun 'Mafia'-Bossen, die aus den verschiedenen Gruppen kommen. Sie entscheiden so, dass alle mit dem Entscheid leben können. Sie versuchen auch, die abtrünnigen Programme, wie Nachtwaffen eines war, in ihren Schoss zu holen, indem sie sie leben lassen, wenn sie umgekehrt ihnen einen Austausch von Technologie und Ressourcen ermöglichen.

- Ist das Material des Dokumentarfilms *Alternative3* über eine Marslandung im Jahr 1962 echt?

Im Jahr 1939 schickte eine deutsche Gruppe ein Raumschiff nicht nur zum Mars, wo sie einen Stopp machten, sondern dann auch nach Aldebaran. Und sie kamen innerhalb einer Woche zurück. Sie liessen Maria Orsic und einige der Menschen, die auf diesem Schiff waren, in Aldebaran, um mit der dort lebenden Spezies zu arbeiten. Und dann begannen sie, weitere Schiffe zum Mars zu schicken. Und denken wir daran, was mit der Operation High Jump [unter Admiral Byrd, 1946-47] geschah, als der amerikanische Flottenverband auf seiner 'Expedition'

in die Antarktis vernichtend geschlagen wurde. Wobei nur ein Teil der deutschen Flugschiffe dort stationiert war. Viele waren bereits zum Mars aufgebrochen, auch nach Ceres, nach Ganymed und an andere Orte im Sonnensystem, und viele von ihnen hatten das Sonnensystem tatsächlich verlassen.



Ich würde sagen, dass die Aufnahmen in der Dokumentation sehr realistisch sind, und ich möchte auch anmerken, dass der Himmel dort auf dem Mars tatsächlich hellblau und nicht rot ist.

- Zahlreiche Informanten haben bereits erklärt, dass die Atmosphäre auf dem Mars tatsächlich blau ist, einen sehr hellen, pastellfarbenen Blaustich hat. Und sie hat einen hohen CO2-Gehalt. Die Temperatur ist auch viel wärmer, als die NASA sagt. Die Anzüge, die die Soldaten typischerweise tragen, wenn sie auf Patrouille gehen, haben die Fähigkeit, CO2 in O2 und Kohlenstoff aufzuspalten. Ihre Atemluft kommt aus der Atmosphäre.

Ergänzung:
Ein weiteres Interview von James Rink mit Johan Fritz findet man hier, zusammen mit einer stichwortartigen Zusammenfassung. Diese Zusammenfassung gibt einige weitere interessante Einschätzungen und Informationen (z.B.: vermutete jährliche Zahl der von der Erde Entführten; die Verwendung von Med-Betten, um verwundete Menschen zu heilen; wichtigste Eigenschaften, die Menschen als SSP-'Personal' in Frage kommen lassen, …), die nicht im oben zusammengefassten Interview enthalten sind, unter anderem auch ein Organigramm des SSP aus dem Jahr 1980. Der / die Interessierte kann sich allenfalls diese Informationen mit deepl.com oder einem anderen Online-Übersetzer ins Deutsche übersetzen lassen.
Weitere Videos von mit ehemaligen SSP-Beteiligte gibt es auf dem Kanal Superssoldiertalk und auf weiteren YouTube-Kanälen.

Weitere Auszüge aus dem Interview mit dem ehemaligen SSP-Offizier Johan Fritz

- Viele Whistleblower berichten, dass ihnen erzählt wurde, die Erde sei durch einen Kobaltbomben-Angriff zerstört worden. Johan bestätigt, dass das tatsächlich das ist, was den Leuten berichtet werden musste. "Wenn sie uns fragten (auf einer der Kolonien beispielsweise), woher wir kommen, sagten wir ihnen, dass wir vom Mond kommen, vom Mars oder von wo auch immer. Aber nie und nimmer haben wir ihnen gesagt, dass wir von der Erde stammen. Wir mussten eine Tarngeschichte, eine Tarnidentität verwenden, wir durften nicht offenlegen oder darüber sprechen, was mit der Erde los ist."

- Auf den Schiffen und in den Kolonien auf dem Mond und dem Mars gibt es Menschen, die sich nicht daran erinnern, je auf der Erde gewesen zu sein (speziell, wenn sie in einem entsprechenden *Alter* ihrer Persönlichkeit aktiviert sind), und solche, die auf den Schiffen oder in den Kolonien geboren wurden. Und es gibt Gruppen im SSP, die ihren Leuten sagen,

dass die Erde gar nicht mehr existiert, und ihre Aufgaben darin besteht, das Schiff oder die Kolonie aufrecht und ‘in Ordnung’ zu halten, weil sie die Überlebenden seien. Dabei werden dann oft Traumas oder eingepflanzte Ideen aktiviert.

Es ist ein Teil der MKULTRA-Programmierung der Alpha-Ebene, dass Betroffene Kopfweh oder andere Anfälle bekommen, wenn sie mit Inhalten / Ideen konfrontiert werden, die unerwünscht sind. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Fremde eine Station besuchen und über Dinge sprechen, die auf Grund der Programmierung nicht eingeordnet werden können. Corey Goode erwähnte einmal, dass als er eine Basis auf dem Mars besuchte, er ihnen sagte, dass sie aus Texas kämen, worauf sie alle ‘ausflippten’ und einen Aufstand befürchteten. Gouverneure von Einrichtungen, die schon längere Zeit von der Erde abgeschnitten sind, glauben oft, dass, wenn sie den Leuten erzählen, dass die Erde nicht mehr existiert, sie die Menschen besser in Schach halten können. Es ist einfacher, in einer Lüge weiter zu leben, als die Wahrheit zu erzählen. Es dürfen also gewisse Dinge nie angesprochen werden.

- Die Frage, ob Johan seine Zeit im SSP vermisse, verneint er entschieden, das einzige, was er vermisse, sei die vollständige Erinnerung. Er wünschte, dass er alle seine Teile integrieren könnte. Sein Gefühl ist, dass ihm irgendetwas fehle und er möchte sich wieder als ganzer Mensch fühlen. Wenn man gebrochen wurde gibt es Teile der Persönlichkeit, zu denen man keinen Zugang hat. Es kann sein, dass bei irgendwelchen Auslösern solche verborgenen Teile plötzlich teilweise auftauchen, die dann Fragen auftauchen lassen und nach einer Verarbeitung / Lösung rufen.
- Johan wurde gefragt, ob er sich erinnern könne, wie sein Austritt aus dem SSP und die Rückkehr auf die Erde ablief.

Er wurde zum Torsystem auf Karelia, von wo aus es zur Erde geht, zitiert. Er wurde von zwei Wachen in Empfang genommen und in einen Raum geführt, in dem sich sein Admiral (den er den 'alten Mann' nennt) befand, und der eine Einsatzabschlussbesprechung (Defriefing) durch-führte. Mit entsprechenden alpha-numerischen Codes wurden die Zugänge zu bestimmten *Alters* und damit zu gewissen Informationen geschlossen. Er wurde in einen weiteren Raum geschleppt, in dem sich ein Draco, zwei Zeta Reticulums und ein grosser Weisser befanden. Dieser erklärte ihm, dass es ein bestimmtes Zeitfenster gäbe, um ihn wieder in seine Zeitlinie einfügen zu können und sie es jetzt tun müssten. Er erhielt diese weisse Flüssigkeit zum Trinken, und sie brachten ihn zu dem Gerät, in dem die physische Regression durchgeführt wurde. Er erinnert sich noch, wie der Draco, dessen Geruch er als sehr unangenehm empfand ("eine Mischung aus Harnsäure, Fäkalien und Pheromonen") seine Hand auf seine Scheitel und Stirne hielt. Er empfand sich als sehr erniedrigend behandelt, und schrieb das der Tatsache zu, dass er offensichtlich als 'verbraucht' betrachtet wurde. Es hatte ein paar Vorfälle gegeben, in denen er nicht kooperativ war. Er hatte mit einigen der Draco-Verbindungsleute nicht sehr gut zusammengearbeitet, und er hatte grosse Mühe mit der ganzen Sklaven-Angelegenheit, die er von Anfang an nicht gebilligt hatte. Zu oft musste er sich auf die Zunge beissen, hatte aber keine andere Wahl. Dies waren wohl die Gründe, warum sie ihn zurückschickten.

- Mit dem Regressionsprozess wurde er in den Januar 1993 zurückversetzt. Er erinnert sich aber bis 1995 an gar nichts mehr. Zu jenem Zeitpunkt war er aus dem Marinekorps ausgeschieden. Es folgte eine Zeit mit grossen PTSD- und Alkoholproblemen. "Ich glaube, mein Omega-Programm kam in Gang, weil ich viel über Selbstmord nachdachte. Ich trank, und ich hatte jeden Abend eine Pistole neben meiner Flasche,

sagte mir, heute Nacht werde ich es tun. Ich war tatsächlich bereit, eine Kugel abzufeuern.“ [Omega-Programm, auch ‘Code Green’ = Selbst-zerstörungsprogramm; Programm, das Selbstmordgedanken oder Selbstverstümmelungsgedanken auslöst. Dieses Programm wird in der Regel aktiviert, wenn das Opfer / der Überlebende eine Therapie oder ein Verhör beginnt und zu viele Erinnerungen wiedererlangt werden.] Johan hatte sich dann irgendwann entschlossen, eine Therapie zu beginnen und fand eine kompetente Therapeutin. In vielen erkenntnisreichen Sitzungen wurde der Heilungsprozess in Gang gebracht.

- *Wie viele Menschen gibt es, die ausserhalb der Erde leben? Jemand sprach von 10 Millionen, Wahrscheinlich sind es heute mehr.*
  Allein auf 70 Virginis b [ein Planet in etwa 60 Lichtjahren Entfernung im Sternbild Jungfrau] leben etwa halb so viele als Sklaven, die vom SSP als ‘Handelsware’ gebraucht werden. Dies, obwohl es ja die Weltraum-Allianz gibt, die mit der Idee der Sklaverei nicht einverstanden ist – und übrigens auch möchte, dass die Erde befreit von einer gewissen ET-Herrschaft wird (bestehend aus Dracos und anderen). In Star Wars Begriffen gesehen sind wir das Äquivalent zu Tatooine [dem Heimatplaneten von Anakin Skywalker und dessen Sohn Luke] und werden quasi von den Hutts, diesen Riesenschnecken kontrolliert. Es gibt nur die Bauern und Sklaven. Die Bauern sind das Äquivalent der Milliardäre, wir anderen sind die Sklaven, ganz allgemein gesprochen (“ich hoffe, die Leute verstehen, was ich meine“). Die Bauern haben noch bestimmte Freiheiten, die Sklaven praktisch keine.

- Dort draussen gibt es kein Geld, nur Handelsware, und dazu gehören Rohstoffe, Waffenmaterial, Technologie, und eben auch Menschen. Die Botschafter der verschiedenen Gruppen verhandeln, was gegen was getauscht wird, sie definieren sozusagen den Wechselkurs zwischen den Gruppen.

- *Gibt es im SSP auch Schwarze, amerikanische Ureinwohner, Juden, Asiaten, andere irdische Rassen?*
  Es gibt die YNK, das ist eigentlich die asiatische Version von Nachtwaffen. Sie haben mit Nachtwaffen eine Allianz geschlossen, als sie sich abgespaltet hatten. Von ihnen stammt ein Grossteil der Klontechnologie, die von den Retikulums stammt und rückentwickelt wurde. Sie haben auch herausgefunden, wie man einen Grossteil der Kybernetik und der Cyborg-Technologie, die wir heute verwenden, nutzen kann.

  Johan hat 'dort draussen' Schwarze gesehen, auch als Offiziere, in der Earth Alliance und der Space Alliance, und auch hispanische und andere Gruppen. Aber es braucht offenbar einen bestimmten Genotyp, der es bis auf den Mars und zu entsprechenden Einheiten schafft, quasi eine bestimmte 'Hardware', die für die jeweilige Arbeit aktiviert werden kann.

- *Wie würde Johan gerne die Zukunft sehen? Sollte es eine vollständige Offenlegung geben?*
  Johan schätzt, dass die einzige Möglichkeit für eine vollständige Offenlegung dieser Programme in den Medien nur darin besteht, dass es in den USA in irgendeiner Form einen Militärputsch gibt. Offenlegung über alle Programme könne es mit den gegenwärtigen Strukturen und Geheimhaltungsmassnahmen, die in Kraft sind, einfach nicht geben. Wenn Ehemalige wie er hervortreten und ihre Geschichte erzählen, wird ihnen die breite Masse einfach nicht glauben. Und die Leute im Verteidigungsdepartement beispielsweise, die haben einen Eid abgelegt und unterschrieben, dass sie nie über diese Dinge sprechen oder sich in irgendeiner Form äussern werden. Würden sie dies tun, verlören sie ihren Job und würden bestraft.

  Als Informanten / Whistleblower kommen im Grunde genommen nur diejenigen in Frage, die aus dem Programm herausgeschmissen wurden, weil sie sich zum Beispiel nicht an

die Anweisungen halten wollten, oder wenn sie aus dem Programm ausgeschieden sind, weil sie in den Ruhestand gegangen sind – wie Johan und andere.

- Johan ist dabei, ein Buch über seine Erfahrungen zu schreiben. Er ist bis jetzt aus Sicherheitsgründen noch nicht in der Öffentlichkeit aufgetreten, hat noch keine Konferenzen mitgemacht, obwohl er schon Anfragen hatte. Er ist immer noch dabei, sich zu überlegen, wie er die Sache handhaben könnte.

- Waffen und Kampftraining werden hauptsächlich auf dem Mars durchgeführt.

- Das Hochladen von Training und Informationen kann über ein am Kopf getragenes Visier erfolgen, nachdem der Soldat in einen hypnogogischen Zustand versetzt wurde. Ähnlich wie bei Uploads im Film The Matrix.

- Kruger Mercenary Corps, eine deutsche Trainingsgruppe mit einer Basis in einem Kraftwerk in Vemork, Norwegen, wo sich ein Eingang zu einer Draco-Basis befindet.

- An einem Mondort machte Johan eine „Hunde- und Pony-Show“, bei der er von Hillary Clinton (Bill Clintonstanding by) befummelt wurde.

- Die 1950er Jahre waren ein „Brain Drain“ von Wissenschaftlern, die für die SSP-Entwicklung aus der Welt ins LOC gebracht wurden. Siehe auch Buch I, Kapitel 074 Alternative3 und die Wahrheit ueber UFOs.

- Was waren die allgemeinen Kriterien für Personen, die in die SSP entführt wurden?
  - Wünschenswerte genetische Eigenschaften.
  - Intuitiv einfühlsam

- Psychologisches Temperament für Kampfszenarien
- Bestimmte Blutlinien (wie Lizenzgebühren) haben eine ideale Genetik.

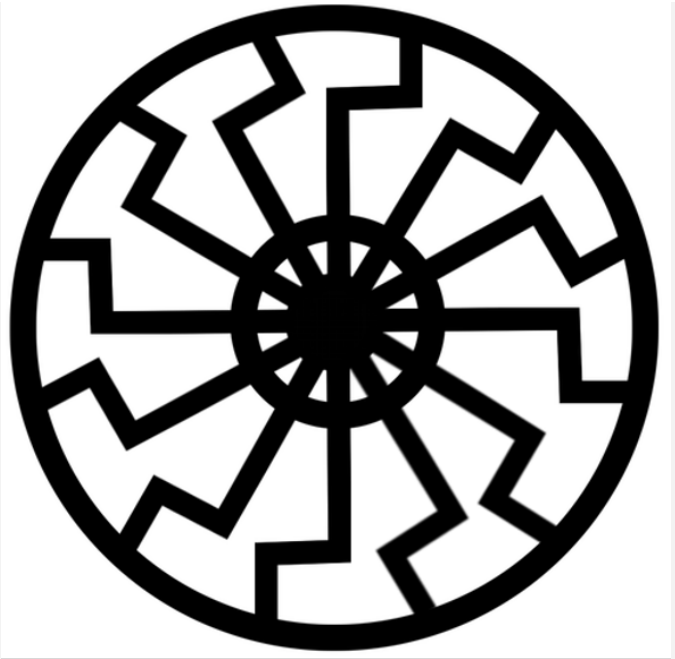
- Es wird angenommen, dass das Mineral Moldovit psychisch verbesserte Fähigkeiten verleiht. Ein "psionischer Verstärker".

- Der Trend zum Sklavenbetrieb wurde außerhalb des Sonnensystems verschoben.

- Replikatorgeräte wurden erst Mitte der 1980er Jahre für den allgemeinen Gebrauch freigegeben.

- Holo-Dock-Technologie (auch bekannt als medizinisches Bett) zur Heilung von verwundetem Personal.

- Johan gibt eine Menge Details zu Uniformen, Abzeichen und Waffenausrüstung, und er beschreibt bestimmte fortgeschrittene



Das Symbol für die Schwarze Sonne, das auch als Emblem in Nachtwaffen verwendet wurde.

Waffentechnologien. Zum Beispiel:
"Der hautenge Anzug war die Unterpanzerung, eine Art Metallgeflecht, in der sich ein Gel befand, das es der Panzerung ermöglichte, sich elektrisch mit dem Körper zu verbinden. Es gab im Anzug auch eine Menge Biofeedback-Zeug, das an den (internen) Computer weitergegeben wurde. Er wusste also, wie der Herzschlag aussah, wie viel man atmete, wie stark man schwitzte. Er wusste, wie hoch die Körpertemperatur war. Er wusste, wie die neuronale Signatur aussah, er wusste alles, gab auch Feedback zu den Waffen und über deren Verwendung. Und er produzierte Elektrizität."

- Das Symbol der Schwarzen Sonne wurde im 3. Reich auch von der SS verwendet und fand sich als Signatur interessanterweise

auch in den Bewegungsmechanismen der Haunebu-Motoren (in den Nazi-Flugscheiben). Es wurde in der Antarktis auch schon ein Schiff entdeckt und fotografiert, das dieses Symbol trug.

- Die alternative Geschichte ist, so wurde Johan erzählt, dass eigentlich die Gruppe der 'abtrünnigen Nazis' den Krieg gewonnen hat, dass nicht die Nazis von den USA und den Alliierten besiegt wurden, sondern umgekehrt, wie die Operation High Jump bewies. Die USA verloren gegen eine Gruppe, die UFOs flog.



Schwarze Sonne auf dem Boden von Wewelsburg, dem ehemaligen Residenzschloss der Paderborner Fürstbischöfe.

- *Was war die Aufgabe von Johan als Sicherheitsoffizier?*
  Alle Aufgaben, die Sicherheitsfragen betrafen. Wenn Leute ausflippten, weil die Programmierung nicht mehr funktionierte, wenn ETs oder andere Besucher an Bord kamen, solche von den verbündeten Dracos, oder Inspektoren von der ICC, oder Personal von Schiffen der Handelsmarine, usw. Diese Besucher mussten kontrolliert und begleitet werden. Es wurde darauf geachtet, dass sie nur bestimmte Teile zu sehen bekamen.

  Später als XO bestand die Aufgabe darin, dafür zu sorgen, dass alle Ressourcen (Crew, Nahrung, Ausrüstung) rechtzeitig bereit waren, wenn eine Mission durchgeführt werden musste. Er musste zum Beispiel dafür sorgen, dass die Ingenieure alle die Ausrüstungsteile auch herstellen könnten, die man brauche würde.

- *Zur Verpflegung. Es werden ja keine Hühner und Schweine gehalten. Aber gibt es Frischwaren? Haben sie einen hydroponischen Garten, in dem sie etwas Nahrung anbauen?*
  "Das kommt auf das Schiff an. Es hängt vom CEO (Kapitän) ab und davon, ob er oder sie damit einverstanden war, dass sich solche Anlagen an Bord ihres Schiffes befinden. Es gab ein Problem mit den Ressourcen in Bezug auf Wasser und Nährstoffe zur Aufrechterhaltung dieser Hydrokultur-Anlagen zum Anbau von Pflanzen. Der Kapitän musste einverstanden sein, einige dieser Ressourcen in diese Hydrokultur-Nische umzuleiten. Unser grosses Schiff Patton hatte es, mein Schiff Franklin nicht." Im Wesentlichen kommt alles aus dem Replikator.

- Es werden im Grunde von allen Lebensmitteln die chemischen Grundbausteine verwendet, die in Atome / Energie verwandelt werden und dann in einem Replikator rekombiniert werden. Das Problem ist, dass, wenn ein Filter im Replikator nicht richtig funktioniert, dann zum Beispiel das Wasser einen

merkwürdigen Geschmack hat, oder ein Essen nicht richtig schmeckt, “wie der faulende Arsch eines toten Nashorns“. Es ist gut, immer Tabascosauce, Barbecue-Sauce und Ketchup dabei zu haben, weil man mit diesen drei Dingen “alles herstellen kann, was gut schmeckt“. Aber man muss essen, was aus dem Replikator kommt, weil man Hunger hat. Vieles liegt im Ermessen des Kapitäns.

- Es gab bestimmte Dinge, die nicht repliziert werden durften, wie bestimmte Energiequellen, und ganz sicher keine Waffen. Es gab aber auch Sachen, die man kaufen konnte, wenn man von Bord ging. Das Problem war, dass dann danach gewisse Crew-Mitglieder für ihre Schicht nicht mehr gebraucht werden konnten … .

- *Ob er jemals gesehen habe, dass ein ET Kaffee getrunken hat, und vielleicht zu viel davon?*
  Es gibt bestimmte Rassen, die auf unsere Nahrung und unsere Flüssigkeiten nicht gut reagieren. Die Zeta Reticulums waren eine davon. Es gab auch einige andere Gruppen, die absolut nicht verstanden, warum Menschen gewisse Dinge konsumieren, Koffein und Nikotin gehören dazu.

  Die Zeta Reticulums ernähren sich zum Beispiel, indem sie in etwas eintauchen, wie in einen Swimmingpool, der Nährstoffe enthält, die sie dann über ihre Haut aufnehmen. “Sie steckten ihre Finger in eine Tasse Kaffee und bekamen gleich eine Überdosis-Reaktion, wegen des Koffeins und der Alkaloide im Kaffee.“ Viele der ET-Gruppen konnten den nasalen Geruch unserer Lebensmittel nicht ertragen, auch, weil er zu stark war.

- Es gab repliziertes Gemüse, es gab repliziertes Fleisch, das heißt Proteinquellen. Sie hatten auch dieses Zeug, das so wie Haferflocken aussah oder dann vielleicht wie “flüssiger Rotz“,

wenn der Replikator nicht gut funktionierte. Es hing davon ab, wie gut der Replikator war.

- *Gibt es auch Alkohol aus den Replikatoren? Wenn ja, ist der Bezug beschränkt?*
  Ja, und es gibt ein Limit, man erhält feste Rationen zugeteilt. Kontrolliert wird durch Handauflegen auf den Replikator, wodurch die biometrische Signatur übergeben wird, und das Auflegen der Hand entspricht dem Geben einer Unterschrift.

- Auf den Schiffen gibt es auch einen Waschdienst und einen Kleider- / Uniformen-Reparaturdienst, ebenso einen Kleider-/Uniformen-Replikator.

- *Hatte Johan jemals einen Partner, eine Beziehung, hat er jemals geheiratet?*
  Es gab Pläne für das, was sie Vergnügungshäuser nannten und es gab bestimmte Stationen, die Vergnügungshäuser hatten. “Es gab eine Person, die mit mir eine Beziehung eingehen wollte. Das Problem ist, dass, als ich an den Programmen teilnahm, meine Delta-Level-Programmierung so aktiv war, dass es sehr, sehr schwer für mich war, ein liebevoller Mensch zu sein. Für mich hat das einfach nicht gut funktioniert. Ich kenne aber Leute in den Programmen, die entweder Kinder hatten oder auch ‘Ehepartner’ auf anderen Planeten, wo sie sich auch mit einigen der Einheimischen gekreuzt hatten. Und diese Individuen haben sich eigentlich recht gut geschlagen in Bezug darauf, Familie und Kinder zu haben. Aber für mich gab es das in den Programmen nicht.“
- *Mehr zu den Freudenhäusern?*
  Auf Corella, das auf der neuen Erde liegt, gibt es Vergnügungshäuser.

- Auf der Neuen Erde gibt es sieben Weltraumlifte, bei denen Schiffe andocken können. Dort können Crews aussteigen und auf Corella etwas Auszeit nehmen, Erholungszeit beanspruchen.



Es gibt Hotels und Bars und Geschäfte rund um die Weltraumlifte. Die Vergnügungshäuser sind dazu gedacht, männlichen und weiblichen Besatzungsmitgliedern einen Ort der Entspannung zu bieten. Es gibt dort auch spezielle Bereiche, wo die Leute sich sexuell vergnügen können. Es gibt Angebote für die verschiedensten Vorlieben, auch für verschiedene Spezies. Es gibt in Corella Leute, die damit ihr Einkommen verdienen, es gibt aber auch verschiedene Arten von Sklaven. Die Einrichtungen sind dazu gedacht, die eintreffenden Gruppen zufrieden zu stellen – denn, wenn Leute in diesen Häusern glücklich sind, randalieren sie nicht auf der Strasse.

Es kommt auch vor, dass das obere Management von einigen ihrer Crew-Mitgliedern verlangen kann, in diese

Vergnügungshäuser zu gehen, wenn sie dadurch stabiler werden können. Auch Johan wurde einige Male von seinem CEO angewiesen, das zu tun, zum Beispiel, wenn er zu mürrisch von einer Mission zurückkam: “Wenn wir auf dem Planeten ankommen, gehen Sie in ein Vergnügungshaus und kommen erst wieder heraus, wenn Sie glücklich sind, das ist ein Befehl.“

- Der Zugang zu den Weltraumliften (‘spires’) wird durch sehr strenge Protokolle geregelt, und sie werden von schwer bewaffneten Einheiten bewacht.

- *Gab es auch Komplikationen aufgrund von persönlichen Beziehungen zwischen zwei Wesen aus unterschiedlichen Spezies?*
  Das kann es geben. Randy Cramer zum Beispiel hatte eine Cassiopeia-Frau und mit ihr ein Kind. Solche Beziehungen können sehr intensiv sein, es kann eine sehr starke psychische Verbindung eintreten. Das kann bewirken, dass man für den Partner eine beschützende Haltung einnimmt (bis zur Verteidigung der Position der anderen Spezies). Dies geschah mit Mitgliedern einer Gruppe, zu der ein Botschafteraustausch bestand.

- Es wird kurz darüber gesprochen, dass es gewisse Schwierigkeiten gibt, weil CG [Corey Goode] auf legalem Weg versucht, gewisse Begriffe im Disclosure-Bereich für sich zu reservieren. Johan traf CG dienstlich bei einer bestimmten Gelegenheit, als es darum ging, einen Ausfall des Kommunikationssystems auf Patton zu beheben. Als Sicherheitsverantwortlicher musste er die eingeflogene, vierköpfige ‘Reparaturcrew’ betreuen.

- *Besteht eine Gefahr für das Leben von Johan, wenn er doch eigentlich Dinge weitergibt, die von bestimmten Gruppen und Menschen als geheim aufgefasst werden?*
  Tatsächlich hatte sowohl Johan als auch seine Frau schon

Drohungen bekommen, weil er über gewisse Dinge gesprochen hatte. Jeder SSP-Erfahrene, der über seine Erfahrungen und Erlebnisse berichtet, muss sehr, sehr vorsichtig in der Art und Weise sein, wie er diese Informationen offenlegen will. Zum Beispiel, damit nicht gewisse Rückschlüsse auf bestimmte lebende Personen gezogen werden. Johan vermeidet zum Beispiel die Verwendung einer bestimmten Terminologie.

- *Ob Johann sich daran erinnere, jemals einen Becher mit einer milchigen, metallisch schmeckten Flüssigkeit getrunken, die die Erinnerungen löschen soll?*
  Ja, diese Flüssigkeit versetze in einen hypnagogischen Zustand. Sie soll zunächst dazu zwingen, sich zu entspannen. Sodann hilft sie, um offen zu bleiben, damit der Draco oder der ET, der gewöhnlich hinter einem sitzt, mit einem arbeiten kann. Es werden Barrieren errichtet, um den Geist daran zu hindern, sich zu erinnern, und um auch die verschiedenen *Alters* (abgespalteten Persönlichkeiten) einzukapseln. Es werden jene mentalen Barrieren errichtet, die verhindern, dass man sich an ein *Alter* ohne die richtigen Schlüsselwörter, den alphanumerischen Sequenzen zum Erwecken des *Alters*, erinnert kann.

- Viele Whistleblower berichten, dass ihnen erzählt wurde, die Erde sei durch einen Kobaltbomben-Angriff zerstört worden. Johan bestätigt, dass das tatsächlich das ist, was den Leuten berichtet werden musste. “Wenn sie uns fragten (auf einer der Kolonien beispielsweise), woher wir kommen, sagten wir ihnen, dass wir vom Mond kommen, vom Mars oder von wo auch immer. Aber nie und nimmer haben wir ihnen gesagt, dass wir von der Erde stammen. Wir mussten eine Tarngeschichte, eine Tarnidentität verwenden, wir durften nicht offenlegen oder darüber sprechen, was mit der Erde los ist.“

- Auf den Schiffen und in den Kolonien auf dem Mond und dem Mars gibt es Menschen, die sich nicht daran erinnern, je auf der

Erde gewesen zu sein (speziell, wenn sie in einem entsprechenden *Alter* ihrer Persönlichkeit aktiviert sind), und solche, die auf den Schiffen oder in den Kolonien geboren wurden. Und es gibt Gruppen im SSP, die ihren Leuten sagen, dass die Erde gar nicht mehr existiert, und ihre Aufgaben darin besteht, das Schiff oder die Kolonie aufrecht und 'in Ordnung' zu halten, weil sie die Überlebenden seien. Dabei werden dann oft Traumas oder eingepflanzte Ideen aktiviert.

Es ist ein Teil der MKULTRA-Programmierung der Alpha-Ebene, dass Betroffene Kopfweh oder andere Anfälle bekommen, wenn sie mit Inhalten / Ideen konfrontiert werden, die unerwünscht sind. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn Fremde eine Station besuchen und über Dinge sprechen, die auf Grund der Programmierung nicht eingeordnet werden können. Corey Goode erwähnte einmal, dass als er eine Basis auf dem Mars besuchte, er ihnen sagte, dass sie aus Texas kämen, worauf sie alle 'ausflippten' und einen Aufstand befürchteten. Gouverneure von Einrichtungen, die schon längere Zeit von der Erde abgeschnitten sind, glauben oft, dass, wenn sie den Leuten erzählen, dass die Erde nicht mehr existiert, sie die Menschen besser in Schach halten können. Es ist einfacher, in einer Lüge weiter zu leben, als die Wahrheit zu erzählen. Es dürfen also gewisse Dinge nie angesprochen werden.

- Die Frage, ob Johan seine Zeit im SSP vermisse, verneint er entschieden, das einzige, was er vermisse, sei die vollständige Erinnerung. Er wünschte, dass er alle seine Teile integrieren könnte. Sein Gefühl ist, dass ihm irgendetwas fehle und er möchte sich wieder als ganzer Mensch fühlen. Wenn man gebrochen wurde gibt es Teile der Persönlichkeit, zu denen man keinen Zugang hat. Es kann sein, dass bei irgendwelchen Auslösern solche verborgenen Teile plötzlich teilweise

auftauchen, die dann Fragen auftauchen lassen und nach einer Verarbeitung / Lösung rufen.

- Johan wurde gefragt, ob er sich erinnern könne, wie sein Austritt aus dem SSP und die Rückkehr auf die Erde ablief. Er wurde zum Torsystem auf Karelia, von wo aus es zur Erde geht, zitiert. Er wurde von zwei Wachen in Empfang genommen und in einen Raum geführt, in dem sich sein Admiral (den er den 'alten Mann' nennt) befand, und der eine Einsatzabschlussbesprechung (Defriefing) durchführte. Mit entsprechenden alphanumerischen Codes wurden die Zugänge zu bestimmten *Alters* und damit zu gewissen Informationen geschlossen. Er wurde in einen weiteren Raum geschleppt, in dem sich ein Draco, zwei Zeta Reticulums und ein grosser Weisser befanden. Dieser erklärte ihm, dass es ein bestimmtes Zeitfenster gäbe, um ihn wieder in seine Zeitlinie einfügen zu können und sie es jetzt tun müssten. Er erhielt diese weisse Flüssigkeit zum Trinken, und sie brachten ihn zu dem Gerät, in dem die physische Regression durchgeführt wurde. Er erinnert sich noch, wie der Draco, dessen Geruch er als sehr unangenehm empfand ("eine Mischung aus Harnsäure, Fäkalien und Pheromonen") seine Hand auf seine Scheitel und Stirne hielt. Er empfand sich als sehr erniedrigend behandelt, und schrieb das der Tatsache zu, dass er offensichtlich als 'verbraucht' betrachtet wurde.

  Es hatte ein paar Vorfälle gegeben, in denen er nicht kooperativ war. Er hatte mit einigen der Draco-Verbindungsleute nicht sehr gut zusammengearbeitet, und er hatte grosse Mühe mit der ganzen Sklaven-Angelegenheit, die er von Anfang an nicht gebilligt hatte. Zu oft musste er sich auf die Zunge beissen, hatte aber keine andere Wahl. Dies waren wohl die Gründe, warum sie ihn zurückschickten.

- Mit dem Regressionsprozess wurde er in den Januar 1993 zurückversetzt. Er erinnert sich aber bis 1995 an gar nichts

mehr. Zu jenem Zeitpunkt war er aus dem Marinekorps ausgeschieden. Es folgte eine Zeit mit grossen PTSD- und Alkoholproblemen. “Ich glaube, mein Omega-Programm kam in Gang, weil ich viel über Selbstmord nachdachte. Ich trank, und ich hatte jeden Abend eine Pistole neben meiner Flasche, sagte mir, heute Nacht werde ich es tun. Ich war tatsächlich bereit, eine Kugel abzufeuern.“ [Omega-Programm, auch ‘Code Green’ = Selbstzerstörungs-programm; Programm, das Selbstmordgedanken oder Selbstverstüm-melungsgedanken auslöst. Dieses Programm wird in der Regel aktiviert, wenn das Opfer / der Überlebende eine Therapie oder ein Verhör beginnt und zu viele Erinnerungen wiedererlangt werden.]

Johan hatte sich dann irgendwann entschlossen, eine Therapie zu beginnen und fand eine kompetente Therapeutin. In vielen erkenntnisreichen Sitzungen wurde der Heilungsprozess in Gang gebracht.

- *Wie viele Menschen gibt es, die ausserhalb der Erde leben? Jemand sprach von 10 Millionen.*
  Wahrscheinlich mehr, heute. Allein auf 70 Virginis b [ein Planet in etwa 60 Lichtjahren Entfernung im Sternbild Jungfrau] leben etwa halb so viele als Sklaven, die vom SSP als ‘Handelsware’ gebraucht werden. Dies, obwohl es ja die Weltraum-Allianz gibt, die mit der Idee der Sklaverei nicht einverstanden ist – und übrigens auch möchte, dass die Erde befreit von einer gewissen ET-Herrschaft wird (bestehend aus Dracos und anderen). In Star Wars Begriffen gesehen sind wir das Äquivalent zu Tatooine [dem Heimatplaneten von Anakin Skywalker und dessen Sohn Luke] und werden quasi von den Hutts, diesen Riesenschnecken kontrolliert. Es gibt nur die Bauern und Sklaven. Die Bauern sind das Äquivalent der Milliardäre, wir anderen sind die Sklaven, ganz allgemein gesprochen (“ich hoffe, die Leute verstehen, was ich meine“). Die Bauern haben

noch bestimmte Freiheiten, die Sklaven praktisch keine.

- Dort draussen gibt es kein Geld, nur Handelsware, und dazu gehören Rohstoffe, Waffenmaterial, Technologie, und eben auch Menschen. Die Botschafter der verschiedenen Gruppen verhandeln, was gegen was getauscht wird, sie definieren sozusagen den Wechselkurs zwischen den Gruppen.

- *Gibt es im SSP auch Schwarze, amerikanische Ureinwohner, Juden, Asiaten, andere irdische Rassen?*
  Es gibt die YNK, das ist eigentlich die asiatische Version von Nachtwaffen. Sie haben mit Nachtwaffen eine Allianz geschlossen, als sie sich abgespaltet hatten. Von ihnen stammt ein Grossteil der Klontechnologie, die von den Retikulums stammt und rückentwickelt wurde. Sie haben auch herausgefunden, wie man einen Grossteil der Kybernetik und der Cyborg-Technologie, die wir heute verwenden, nutzen kann.

  Johan hat 'dort draussen' Schwarze gesehen, auch als Offiziere, in der Earth Alliance und der Space Alliance, und auch hispanische und andere Gruppen. Aber es braucht offenbar einen bestimmten Genotyp, der es bis auf den Mars und zu entsprechenden Einheiten schafft, quasi eine bestimmte 'Hardware', die für die jeweilige Arbeit aktiviert werden kann.

- *Wie würde Johan gerne die Zukunft sehen? Sollte es eine vollständige Offenlegung geben?*
  Johan schätzt, dass die einzige Möglichkeit für eine vollständige Offenlegung dieser Programme in den Medien nur darin besteht, dass es in den USA in irgendeiner Form einen Militärputsch gibt. Offenlegung über alle Programme könne es mit den gegenwärtigen Strukturen und Geheimhaltungsmassnahmen, die in Kraft sind, einfach nicht geben. Wenn Ehemalige wie er hervortreten und ihre Geschichte erzählen, wird ihnen die breite Masse einfach nicht glauben.
  Und die Leute im Verteidigungsdepartement beispielsweise, die

haben einen Eid abgelegt und unterschrieben, dass sie nie über diese Dinge sprechen oder sich in irgendeiner Form äussern werden. Würden sie dies tun, verlören sie ihren Job und würden bestraft.

Als Informanten / Whistleblower kommen im Grunde genommen nur diejenigen in Frage, die aus dem Programm herausgeschmissen wurden, weil sie sich zum Beispiel nicht an die Anweisungen halten wollten, oder wenn sie aus dem Programm ausgeschieden sind, weil sie in den Ruhestand gegangen sind – wie Johan und andere.

- Johan ist dabei, ein Buch über seine Erfahrungen zu schreiben. Er ist bis jetzt aus Sicherheitsgründen noch nicht in der Öffentlichkeit aufgetreten, hat noch keine Konferenzen mitgemacht, obwohl er schon Anfragen hatte. Er ist immer noch dabei, sich zu überlegen, wie er die Sache handhaben könnte.

Siehe hierzu auch Buch I, Kapitel 074
Alternative3 und die Wahrheit ueber UFOs



Ich möchte hier einige Ereignisse auflisten die in keiner Weise vollständig sind, jedoch einen groben Überblick über einige Weltraumaktivitäten jener Zeit geben. Der Einfachheit halber nenne ich die bis dahin unbekannten Flugobjekte UFOs, gleichgültig ob es sich dabei um ein unbekanntes oder identifiziertes Flugobjekt handelt. Es gibt eine Vielzahl Jahrtausende alter Dokumente in denen UFOs abgebildet oder beschrieben sind. Die Annahme, dass diese erst eine Erscheinung der Neuzeit wären ist falsch und resultiert lediglich aus dem Umstand, dass diesbezügliche Informationen allen Generationen bewusst vorenthalten wurden - aus bestimmten Gründen. Viele der folgenden Informationen entstammen einem kleinen Büchlein „DIE

GEHEIME REGIERUNG“ oder „AUSSERIRDISCHE SIND GELANDET“ von Georg Segal aus dem Ewertverlag.

Zum besseren Verständnis der folgenden Zusammenhänge möchte ich hier etwas vorausgreifen. Es wurde uns immer wieder durch geschickt lancierte Berichte der Eindruck vermittelt, dass man beabsichtige, dieses geheime Wissen in absehbarer Zeit uns zugänglich zu machen. Angeblich sind entsprechend geeignete Aktionen seit langem geplant - doch passiert ist in den letzten 60 Jahren nichts dergleichen. Dies war und ist nichts anderes als eine große Täuschung und Lüge. Würde zum Beispiel nur der Kontakt mit einer außerirdischen Rasse eingestanden, kämen verständlicher Weise Fragen über Fragen. Fragen über Gott, dem Leben nach dem Tod. Gibt es im Universum auch andere Zivilisationen, sind diese intelligenter als wir? Seit wie viel hundert Millionen von Jahren gibt es diese schon, wie alt ist unsere Menschheit? Wie lösen die ihr Energieproblem, haben die auch fossile Brennstoffe oder Atomenergie? Gibt es auf anderen Planeten politische Strukturen, Parteien oder gar Religionen? Wie fortschrittlich ist unsere Wissenschaft und Gesellschaftsform im Vergleich zu jenen? Gibt es dort Frieden oder Krieg? Wie ist ihr Verständnis zu Gott? Gibt es dort keine Krankheiten oder wie ist es möglich, dass diese Menschen ein biblisches Alter von 5.000 oder gar 20.000 Jahren erreichen? Wenn all diese und andere Fragen halbwegs korrekt beantwortet würden, währe jedem Bürger innerhalb einer Woche klar, dass wir bisher in gigantischer Weise manipuliert wurden. Da aber die, die seit etwa zehntausend Jahren uns manipulieren und uns kontrollieren, dies auch weiterhin tun wollen, werden wir dieses Wissen nicht durch offizielle Statements oder unsere Wissenschaften erhalten. Dieses Buch ist ein Ansatz, Ihnen dennoch einen Bruchteil dieses Wissens zu vermitteln. Doch Sie werden sich selbst über die „Wahrheit“ Gedanken machen müssen, denn es gibt eine Fülle von Falschinformationen und keine Wahrheiten, wenn Sie den offiziellen Aussagen unserer Regierungen glauben. Bedenken Sie, selbst wenn ein Politiker - vorausgesetzt dass er selbst über einen Teil dieser Wahrheit verfügt - uns dies alles sagen möchte, so gibt es doch viele andere, die dies verhindern würden.

1933 entdeckten Astronomen durch ihre Teleskope zahlreiche riesige Raumschiffe, die sich entlang des Äquators in großer Höhe positionierten. Die Amerikaner riefen darauf hin das Projekt „Sigma“ ins Leben. - Ich möchte hier einflechten, dass einige Personen auf der Erde natürlich auch über die Herkunft dieser Raumschiffe informiert waren, nur kannte und wollte man dies nicht zugeben und so lief eben wie dies seit Hunderten von Jahren immer so läuft, ein gewaltiges Desillusionierungs-Programm in Form von „wissenschaftlichen Forschungen“ ab - nach dem Motto, „wir sind auf der Suche nach der Wahrheit.“

Mittels der Computer Binärsprache gelang es damals auch Kontakt mit manchen Zivilisationen aufzunehmen. Unter dem Projekt „Plato“ fanden anschließend Verhandlungen von „Angesicht zu Angesicht“ statt, deren Ergebnis die Aufnahme von diplomatischen Beziehungen war. Wir nennen diese Wesen, mit denen verhandelt wurde, der späteren Unterscheidung wegen, „destruktive Graue“. Destruktive, weil - wie sich später zeigen wird - ihr ganzes Handeln so geprägt war und grau, weil so ihre äußere Erscheinung gewesen sein soll.

Von 1942 bis 1945 wurden unter Präsident Truman im Projekt „Manhattan“ die Atombombe entwickelt und Tests durchgeführt, diese Aktivitäten und auch der Kontakt zu den „destruktiven Grauen“ blieb anderen interstellaren Beobachtern nicht verborgen. Diese, wir nennen sie hier „lichtvolle Graue“ nahmen von sich aus Kontakt zu den USA auf. Sie waren über den sorglosen Umgang und über unsere offensichtliche Unkenntnis der Atomenergie sehr besorgt. Sie boten den USA ihre Zusammenarbeit an, jedoch unter der Voraussetzung, dass die neu geschaffenen nuklearen Waffen vernichtet würden, da diese Technologe nur dazu geeignet sei, sich gegenseitig auf der Erde umzubringen. Auch müsste die Ausbeutung und Verunreinigung der Erde eingestellt werden, sie würden jedoch die dafür notwendige Technologie und auch andere friedliche Technologien für unser Wohlbefinden bereitstellen. Ebenso informierten sie die USA, dass die

„destruktiven Grauen“ unredliche Ziele verfolgen. Eine Zusammenarbeit mit den „lichtvollen Grauen“ kam für Truman und jene, die hinter ihm standen nicht in Frage, hätte dies doch den Verlust ihrer Macht zur Folge gehabt.

Die geheime Truppe mit ihren geheimen Strukturen die hinter Truman und anderen politischen Führern stand, wird allgemein als Illuminaten bezeichnet. Ihre Organisation kontrolliert weltweit die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Dabei wird sie durch andere Organisationen wie Freimaurer, Orden und Logen unterstützt. Ihr in einem Manifest erklärtes Ziel ist die Weltherrschaft und Versklavung der Menschheit. Ihr Ziel haben sie zu mehr als 90 Prozent erreicht, auch wenn wir denken in „Freiheit und Demokratie“ zu leben, ist dies nichts anders als eine große Illusion, da wir keine Ahnung haben was wirkliche Freiheit ist und bedeutet.

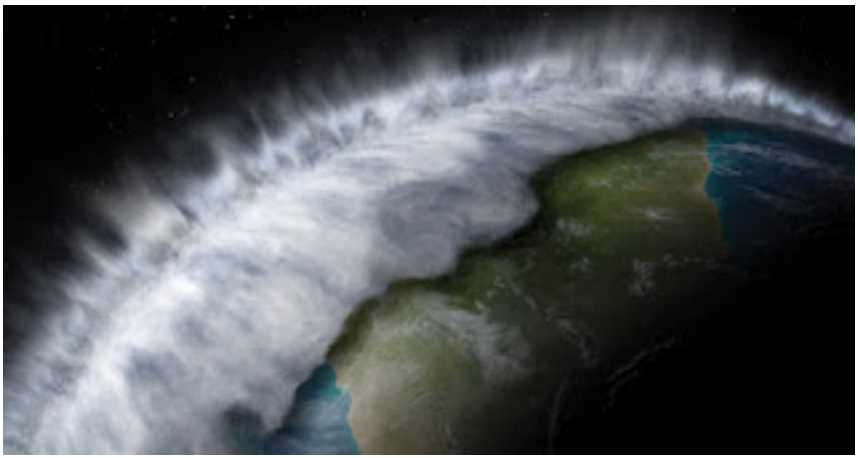
* * *

152 Unsere chaotische Wetterlage
Veröffentlicht auf FM144 am 29. August 2021 übersetzt von Antares



Zu Beginn dieses Eintrags möchte ich kurz die chaotische Wetterlage der letzten zwei Monate ansprechen, insbesondere die Überschwemmungen (in Deutschland). Dies hat 3 Gründe: Erstens hat es mit dem Transformationsprozess des Planeten zu tun, dann natürlich mit dem technischen Geoengineering, der Hauptgrund jedoch liegt in der Vergangenheit, und damit meine ich Atlantis.

Die Dunkelmächte haben eine energetische Rückkopplungsschleife mit der alten Weltuntergangszeitlinie von Atlantis erschaffen, um die Flutkatastrophen von damals in der Gegenwart zu manifestieren.



Das Ziel ist wie immer, so viel Verwüstung und Schaden wie nur möglich auf der Oberfläche anzurichten. Das ist ihnen auch teilweise gelungen, doch es muss gesagt werden, alle Überschwemmungen sollten viel schlimmer ausfallen, als sie es tatsächlich waren. Das passierte, weil die Lichtkräfte damit befasst waren, diesen negativen Wassermagnetismus wieder aus den feinstofflichen Ebenen herauszupumpen. Dieser Magnetismus ist ebenso der Grund, warum

viele Sternensaaten mit spirituellen Fähigkeiten in den letzten Monaten Träume oder Visionen von grossen Wassermassen und Überschwemmungen hatten, bevor es zu den realen physischen Überschwemmungen kam.

So weit wie es die Situation auf der Oberfläche betrifft, so geht es jetzt wirklich ans Eingemachte. Jetzt, da das Licht *(d.h. die Lichtkräfte)* sich näher und näher an die Oberfläche heran arbeiten, Schicht um Schicht der Anomalie entfernend, kommen wir langsam auf dem Grund des Sumpfes an, und der ganze Schmutz wie auch die fiesen Kreaturen darunter werden sichtbar.

Weil die Kabale jetzt so sehr in Eile ist, ihre NWO umzusetzen, wird die Bösartigkeit und der Totalitarismus dieser Gruppe und ihrer öffentlichen Marionetten immer deutlicher. Man kann – abgeleitet vom Verhaltens der Masse der Menschheit – ebenfalls erkennen, wie sie diesen und unzählige andere Planeten so lange unter ihrer Kontrolle halten konnten. Nichtsdestotrotz, Druck erzeugt immer auch einen Gegendruck, und der Widerstand in der Bevölkerung nimmt zu. Daher gibt es eine echte Chance auf eine Revolution.



Die nächsten Monate sind von äusserster Wichtigkeit. Die Dunkelmächte werden versuchen, die Grundlage für ihre negative NWO-Zeitlinie zu legen. Die Lichtkräfte werden versuchen, dies zu neutralisieren und die Aufstiegszeitlinie(n) zu halten.

Es ist wichtig, nicht durch das gegenwärtig negativ beeinflusste kollektive Bewusstsein heruntergezogen zu werden. Die Demoralisierungstaktiken der Marionettenregierungen haben ihre psychologischen Auswirkungen auf die Bevölkerung erzeugt – durch die ständigen Abriegelungen und all die mediale Panikmache. Die gesamte Energie an der Oberfläche ist irgendwie eine Mischung aus Depression, Angst und Wut.

Darüberhinaus ist es ebenfalls wichtig, Acht zu geben, dass die Chimera und die energetischen Spinnenwesen derzeit sehr aktiv sind, vor allem nachts. Wenn du von Spinnen oder Spinnennetzen träumst, dann sind sie hinter dir her. Wenn du in ätherische Spinnennetze eingewickelt bist, bedeutet das, du bist energetisch kaltgestellt worden. Wenn du über eine zu lange Zeit darin steckst, wirst du willensschwach, unmotiviert und

passiv, was den Befreiungsprozess angeht. Das wäre genau das, was die Dunklen brauchen, um ihre Zeitlinie umzusetzen.



Nach solchen Träumen solltest du dich umgehend in Meditation begeben, dich aus diesen Netzen befreien, die Spinnenwesen neutralisieren (mit einer Lichtsäule in die Zentralsonne beamen) und dich und auch dein Zimmer / Haus schützen. Verdecke Smartphones und ausgeschaltete Computerbildschirme, da diese als Portale für Plasmaspinnen dienen können. Sei dir bewusst, diese Wesen können ebenfalls durch Steckdosen kommen.

In den nächsten Monaten mag es auch hilfreich sein, den gesamten Planeten von Zeit zu Zeit energetisch mit einer Lichtsäule zu reinigen, um die Anomalie sowie die Panik und all die Depression im kollektiven Bewusstsein zu reduzieren.

Darüberhinaus kannst du dir in regelmässigen Abständen vorstellen, wie die NWO-Zeitlinie der Dunklen ausgelöscht und durch die positive Aufstiegszeitlinie ersetzt wird.

Zusätzlich zu den wachsenden Protesten rund um den Globus mag es ratsam sein, sowohl die Demonstranten als auch die Polizei energetisch zu schützen und insbesondere die Polizeieinheiten energetisch zu reinigen, um die von den Archons ausgelösten energetischen Besetzungen in einigen Teilen der Polizei zu entfernen.





Die Proteste werden noch grösser werden, da die Ley-Linien an der Oberfläche kontinuierlich von negativen Blockaden gereinigt werden. Das geschieht auch deswegen, weil die Lichtkräfte dabei sind, inkarnierte Plejadier zu erwecken, die damals hohe Schlüsselpositionen in Atlantis innehatten. Sie konnten während der Invasion der Dunkelkräfte nicht rechtzeitig entkommen, wurden von ihren Zwillingsflammen getrennt, wurden getötet und waren fortan wie der Rest der Bevölkerung in der Reinkarnationsmatrix dieses Gefängnisplaneten gefangen, einschliesslich des Erinnerungsverlustes etc.

Diese Plejadier werden als Teil der Oberflächenbevölkerung betrachtet und ihre erwachte Präsenz kann die Ley-Linien eines ganzen Landes verstärken. Deswegen sind die Einschränkungen oder Proteste in einigen Ländern stärker als in anderen.

Die physische Kabale versteht das nicht, doch die Archons tun es, daher müssen sie derzeit einige ihrer inkarnierten Lakaien von einem Punkt zu

einem anderen auf der Oberfläche bringen, um die Energie in bestimmten Gebieten wieder einzudämmen.

Zum Beispiel: Abgesehen von all dem geopolitischen Geplänkel um Afghanistan hat der Regimewechsel dort nur einen übergeordneten Grund: die Energie der Göttin zu unterdrücken:

Doch im Gegenzug wird in anderen Bereichen des Planeten positive Energie freigesetzt, wie zum Beispiel diese Karte der aufkommenden Proteste in Frankreich zeigt:

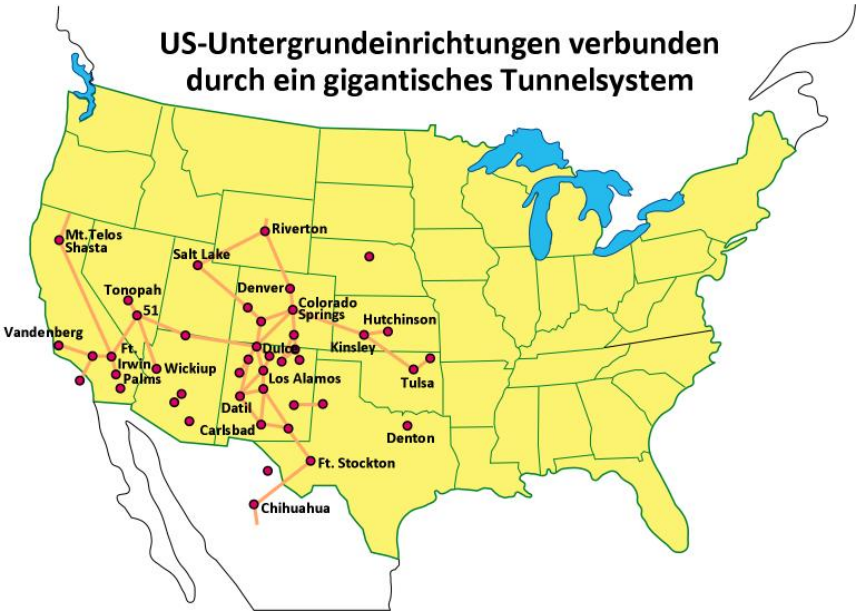


Somit ist es im Moment ein energetisches Schachspiel …



Die in die Enge getriebenen Dunkelmächte hingegen sehen es eher als ein „Whack-A-Mole“- Spiel *(= ständig zu wiederholende fruchlose Tätigkeit, wie z.B. das Löschen von Spam-Mails) .. (Bei mir sind es 600 bis 700 pro Tag)* und das Tempo wird immer schneller und schneller … bis ihnen der Hammer ins eigene Gesicht schlägt. So viel zur aktuellen Situation, vielleicht kann ich in den nächsten zwei Wochen eine kleine Prognose für das letzte Quartal 2021 und darüber hinaus abgeben.

Soldaten durch Klonen
Auszug aus: ***130 Zusammenfassung: Warum alles so ist, wie es ist***
Auszug aus Buch I: ***021 Unsere Seele***

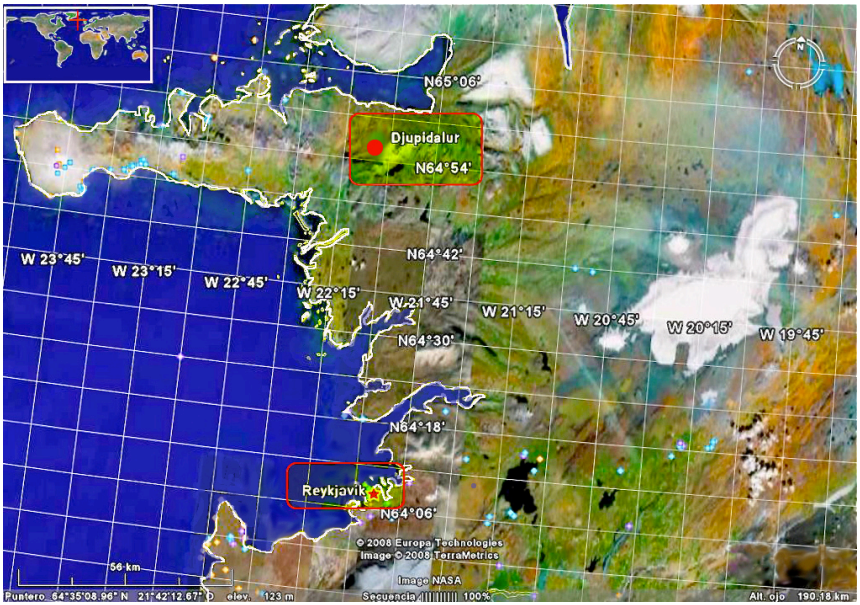


Für die geheime Weltraumforschung und die Zusammenarbeit mit Außerirdischen betrieben die USA über einhundert Untergrundbasen, manche gemeinsam mit Aliens tief unter der Erde atombombensicher, verbunden durch ein riesiges Tunnelsystem.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Kapitel *074 Alternative3 und die Wahrheit über UFOs*

Zwischen 1996 und 1999 befanden sich in diesen Untergrundbasen etwa 500 Millionen Reptiloide, geklonte Humanoide. Nach 1999 hat die Widerstandsbewegung begonnen, diese Untergrundbasen zu säubern und entfernte alle Reptiloide, außer ein paar wenige Individuen an der Oberfläche des Planeten. Tiefer gelegene Teile dieser Basen wurden

2003 gesäubert. Danach war der Fortschritt der Lichtkräfte gewaltig.



Standort einer gigantischen US Klon-Produktionsstätte in Djupidalur, Island

Quelle: Magazin 2000, Oktober 2010

In Island, in der Nähe der Ortschaft Djupidalur wurde 2006 im Auftrag einer geheimen US-Behörde eine riesige unterirdische Anlage in Betrieb genommen. Ihre gigantischen Abmessungen von 30 km Länge und 1,8 km Breite machen deutlich, dass es hier neben Qualität auch um Quantität, um eine gewaltige Produktion und Bereithaltung von geheimen Dingen geht. Nach Genehmigung durch das US National Security Council, dem man vorspiegelte es handele sich um eine Forschungsstation für atomare, biologische und chemische Waffen, war nach nur 13 Jahren Bauzeit, diese riesige unterirdische Anlage für die Produktion einer Superarmee aus menschlichen Klonen fertig gestellt worden. Diese Supersoldaten sollten, wie wir das aus

dem Film „Krieg der Sterne“ kennen, die militärische Machtübernahme einer geheimen Gruppe auf der Erde sichern.



Star Wars The Clone Wars

Colonel Dr. Michael Wolf lieferte die wissenschaftlichen Voraussetzungen, die für das Klonen von Menschen die Grundlage bieten. Er sagte, dass er *nur ein Jahr benötigen würde, um einen menschlichen Klon aus einem Teströhrchen zu ziehen, bis dieser gehen und sprechen könne wie ein Erwachsener.* Eine der Voraussetzungen um eine solch manipulative Arbeit an einem menschlichen Wesen durchführen zu können, ist das Wissen über die Beschaffenheit der menschlichen Seele, wie dieses teilweise auch schon die griechische und ägyptische Mythologie beschreibt.

Der für das Klonen notwendige Prozess kann in groben Zügen etwa so beschrieben werden. Zuerst benötigt man einen Menschen mit zum Beispiel außergewöhnlichen körperlichen Eigenschaften. Dann wird dieses Wesen durch eine Mind-Kontrol-Programmierung zu einem willenlosen, jedem Befehl gehorchendem Wesen, zu einer Killermaschine gemacht. Spätestens seit Ende der 1960er-Jahre, seit den berüchtigten Forschungsarbeiten auf dem geheimen Luftwaffenstützpunkt Montauk auf Long Island, New York, ist bekannt, dass menschliches Bewusstsein elektronisch erfasst und gespeichert werden kann. In einer Computerdatenbank wird anschließend das Bewusstsein des manipulierten Wesens, wie das aller anderen außergewöhnlichen Spezies, gespeichert. Die Verknüpfung verschiedener Fähigkeiten zu einem noch größeren, noch außergewöhnlicheren Individuum ist das Ziel. Doch man kann nicht einfach das Bewusstsein eines menschlichen Individuums über Computer mit dem Bewusstsein eines anderen Individuums überschreiben oder ergänzen. Die jedem Wesen innewohnende Seele verhindert solches und würde bestenfalls ein unbrauchbares Ergebnis liefern. Also muss um dies zu erreichen, die Seele vom physischen Körper getrennt werden. Dies erreicht man indem das menschliche Wesen in einen todesähnlichen Zustand versetzt wird, so dass die den Körper noch schützende Seele aus diesem austritt, den sie dann nicht mehr schützen kann. Da das Wesen ja nicht tot ist behält die Silberschnur die Verbindung zum Körper aufrecht, die erst nach dem physischen Tod zerreißt. Um den Austritt der Seele zu erreichen, werden dem menschlichen Wesen drei Elektroden eingesetzt: *eine in den Nacken, eine zwischen die Schultern und eine in das Steißbein.* Anschließend wird der Herzschlag angehalten, worauf die Seele wie beabsichtigt den Körper verlässt und im verwirrten Zustand, eingehüllt in einen goldenen Glanz unterhalb der Decke des Raumes schwebt. Da nun der körpereigene Schutzmechanismus ausgeschaltet ist,

kann der Download eines neuen Programms auf die linke Gehirnseite des Individuums erfolgen. Anschließend wird der Körper mit verschiedenen Leitungen verbunden und für drei Monate in einen so genannten Geburtstank versenkt, wo dieser in einer Sauerstoff angereicherten Spezialflüssigkeit schwebt und sich physisch weiter kräftigt und entwickelt. Nach Beendigung der Reifung erfolgt die Entnahme aus dem Tank und eine Wiederbelebung des Körpers, worauf die angestammte Seele in den Körper zurück kehrt und nun ein Individuum mit zusätzlichen, mit den erweiterten programmierten Eigenschaften des anderen Wesens entstanden ist.

Bei diesen Klonen handelt es sich um Hybride mit einer menschlichen, wie auch einer außerirdischen Genetik, die außergewöhnliche physische, psychische und mentale Fähigkeiten besitzen - Star Wars lässt grüßen. Sie verfügen über ein computerähnliches Bewusstsein, photographisches Gedächtnis und ausgeprägte spirituelle Fähigkeiten, wie etwa Gedankenlesen. Sie zeichnen sich nicht nur durch außergewöhnliche physische Eigenschaften, sondern auch durch kaum vorstellbare andere Fähigkeiten aus.

Von diesem Projekt hat die Öffentlichkeit nur über Umwege erfahren, weil Außergewöhnliches passiert ist. Eine außerhalb der militärischen Kontrolle arbeitende US-Abwehreinheit hatte von der Neuverteilung von Schlüsselfunktionen innerhalb der US-Administration erfahren, bei der sie offensichtlich ausgeschaltet werden sollte, worauf es zu einer Rebellion kam, die mit dem Eindringen in den neu geschaffenen unterirdischen Djupidalur-Komplex und der Befreiung der bis dahin wenigen Klone gipfelte. Die missbrauchten Klone wurden unmittelbar darauf unter Mithilfe uns gut gesonnener Außerirdischer und loyaler US-Administration in Sicherheit gebracht. Dabei kam es zu einer bewaffneten Auseinandersetzung mit Truppen der stillen Machthaber dieser Erde. Doch diese konnten nicht mehr

verhindern, dass der riesige unterirdische Komplex gesprengt und unbrauchbar gemacht wurde. Neben dem Tod von einigen Spezialkräften kam dabei auch Brigadegeneral Frank Dougherty ums Leben.

Um diesen technologischen Wissensstand erreichen zu können, mussten zig Tausende ihr Leben lassen. Keiner der Probanten wurde gefragt ob er hier freiwillig mitmachen möchte, anderen wurde die wahre Natur der Experimente verschwiegen. Über ein halbes Jahrhundert - bis heute - erfolgte die skrupellose Zwangsrekrutierung von Probanten, oft von der Straße weg, kaum welche überlebten. Einige Wissenschaftler die sich heute im Stillen darüber beschweren, dass ihr Wissen missbraucht worden sei, haben all die Jahre bereitwillig bei diesen geheimen verachtenswerten Menschenversuchen mitgemacht, wobei die wenigsten von Erfolg gekrönt waren. Ihnen war es gleichgültig, ob ein Dutzend oder gar Zehntausende für ihre Versuche ihr Leben lassen mussten.

Die Anfänge solcher Experimente machten Nazi-Wissenschaftler wie Kurt Blome, der mit Bakterien und Pesterregern an Insassen von Konzentrationslagern arbeitete. Blome und viele Andere setzten später ihre Forschungen in den USA fort.

Das Haus der Windsors ist eine dieser Blutlinien, welche auch mit den Bush’s verwandt ist, was nicht wirklich überrascht. Die physischen Illuminati mit Kissingers, Bushs, Rockefellers und die Rothschilds sind die dreidimensionale Erscheinung der vierdimensionalen Kontrolle des Planeten Erde.

Diese Reptiloiden haben das Bedürfnis nach blondhaarigen und blauäugigen genetischen "Material", weil etwas in diesem Blut zu sein scheint, das sie dringend benötigen. Daraus soll auch das verzweifelte Bedürfnis nach Ritualen und dem Trinken von

menschlichem Blut, vor allem von blondhaarigen und blauäugigen resultieren, auch um ihre menschliche dreidimensionale Form erhalten zu können mit welcher sie von der vierten Dimension aus operieren. Und wenn sie dieses Blut nicht bekommen, beginnt ihre dreidimensionale menschlichen Form genetisch zu zerfallen.

An dieser Stelle ist auch die Aussage Thilo Sarazzins, Buchautor und ehemaliger Finanzsenator von Berlin interessant, der sagte, „dass die Juden ein Gen hätten, das sie vom Rest der Menschheit unterscheidet", worauf er von zionistischen Kreisen mit massiver Kritik bedacht wurde. Dennoch hatte er prominente Unterstützer die meinten, dass es sinnvoll wäre sich doch mehr mit dem Inhalt seiner Aussage zu befassen. Diese Zusammenhänge sind auch der Grund warum unsere Wissenschaften nichts über außerirdisches Leben berichten, weil sonst die ganze dahinter stehende Wahrheit zu Tage käme.

Sie wundern sich vielleicht, dass es möglich ist solch gigantische Projekte, die ja Kosten im mehrstelligen Milliardenbereich verursachen, zu finanzieren.

Haben Sie sich noch nie gefragt, warum sich alle Großprojekte so drastisch verteuern? Der Berliner Flughafen BER verteuerte sich von 2,7 auf knappe sechs Milliarden Euro. Bei *Stuttgart 21* ist es nicht besser. September 2006 waren es 2,8 Milliarden, Anfang 2018 schon 8,2 Milliarden Euro und kein Ende in Sicht.

Auf diese Art und Weise, können Schwarze-Kassen nach Belieben gefüllt werden.

Ich denke, in keinem anderen Land als in den USA ist so etwas in dieser Größenordnung möglich. Dieses Projekt wurde - wie viele andere - unter dem Deckmantel der nationalen Sicherheit

genehmigt, obwohl es genau genommen um das Gegenteil, um die Untergrabung der nationalen Sicherheit ging. Nationale Sicherheit ist das Zauberwort, das ohne kritische Nachfrage den Zugang zu riesigen Finanztöpfen schafft. Dennoch dürften die offiziellen, geheimen staatlichen Mittel im genannten Fall zur Finanzierung nicht ausgereicht haben ohne dass ungewollte Rückfragen entstanden wären. Daher erfolgt die Finanzierung manchmal ganz oder teilweise aus schwarzen Kassen, die durch Gelder aus dem Drogenhandel z.B. aus Afghanistan oder andere illegale Maßnahmen gefüllt werden. Dies ist seit mindestens Ende des Zweiten Weltkrieges der Fall. Milliarden an Goldreserven wurden Deutschland bei Kriegsende von den USA geraubt und verschwanden in dubiosen Kanälen wo sie zur Finanzierung geheimer Vorhaben verwendet wurden, auch beim Apollo-Programm in Verbindung mit dem ultra geheimen Projekt „Alternative 3“ war dies der Fall. Auch werden solche Projekte längst länderübergreifend in Angriff genommen, wobei die anderen Staaten, die das Geld liefern dürfen, vom Projekt und dessen „Nutzen“ nicht die geringste Ahnung haben. Damit solches mit den europäischen Partnerländern ohne Probleme läuft, wurden schon vor langer Zeit alle politischen, medialen und finanzpolitischen Schlüsselpositionen mit Vertrauensleuten besetzt, die aus dem Hintergrund dafür sorgen, dass diese Projekte die notwendige Unterstützung erfahren. Dabei wird nach dem Motto verfahren: „Hilfst Du mir, helfe ich Dir“.

So hat beispielsweise Großbritannien mit Saudi-Arabien eine Vereinbarung über die Lieferung von Öl getroffen. Doch die Bezahlung erfolgte nicht direkt durch Devisen, sondern durch Verrechnung von Kampfjet-Lieferungen von mehreren hundert Mrd. US-Dollar, des größten britischen Rüstungskonzerns BAE. Doch irgendjemand hatte nachgerechnet und festgestellt, dass bei der Verrechnung von Rüstungsteilen gegen Öl, 80 Milliarden US-Dollar verschwunden sind, weil mit getürkten Zahlen gearbeitet wurde. 1,5 Mrd. hatte auch der saudische

Prinz Bandar an Bestechungsgelder erhalten. Für gewöhnlich sorgt auch ein großzügiger Zufluss in Parteikassen und Privatschatullen dafür, dass sich ausreichend Unterstützer einstellen ohne jedoch Detailkenntnis über solche Vorgänge zu besitzen. Der größte Teil des so abgeschöpften Geldes dürfte dann wie geplant in geheime schwarze Projekte fließen. Diese Tatsachen sind seit der Regierung von Thacher allgemein bekannt, doch Nachforschungen wurden bisher von jeder nachfolgenden Regierung unterbunden. Eine andere, beliebte Methode ist wie ich bereits erwähnte, die Finanzierung durch Drogenhandel. Warum glauben Sie hat die US-Regierung Hamid Karsai als afghanischen Präsidenten eingesetzt und geholfen die letzen Wahlen zu seinen Gunsten zu manipulieren? Weil sein Bruder Ahmed Wali Karzai der größte Drogenproduzent und Drogenhändler Afghanistans ist und ebenso auf der Lohnliste des CIA steht. Rauschgift macht nicht nur wie beabsichtigt die Menschen kaputt, sondern sorgt dafür, dass jene konsumierende „minderwertige Schicht“ sich selbst eliminiert und darüber hinaus den USA beachtliche, verdeckte Einnahmen beschert, die wiederum geheimen Projekten, die ihre Machtübernahme fördern und die Reduktion der Menschheit beschleunigen, zu Gute kommen! - Noch Fragen?

Alternative 3



Science-Report auf der Spur des größten Geheimnisses

Die folgenden Informationen stammen zum großen Teil aus dem Buch „Alternative 3“ von Leslie Watkins. Dieses Buch basiert auf der englischen Sendung „Science Report“ von Scepte Television, vom 20. Juni 1977. Diese Sendung war allgemein ungeklärten Dingen auf der Spur. Begonnen hatte alles mit Recherchen zu „Brain Drain“ wie man das massenweise, unerklärliche Verschwinden von Wissenschaftlern und Technikern Anfang der 60er Jahre nannte. Meist waren es junge, unabhängige Spezialisten, die auf merkwürdige Weise auf nimmer Wiedersehen von der Erdfläche verschwanden. Es gab da offensichtlich einen Mann in London, der Wissenschaftler für eine Firma in Kalifornien anwarb. Die Bezahlung und andere Rahmenbedingungen schienen deutlich besser als in der Heimat zu sein.

Drei Wissenschaftler gelangen zunächst in den Focus der Recherche. Frau Dr. Ann Clark, eine attraktive Frau um die Dreißig, spezialisiert

auf Sonnenenergie, Brian Pendlebury, ein ehemaliger Air Forc Elektronikexperte und Robert Patterson, Mathematikprofessor.

Ann Clark beendete überraschend ihr Arbeitsverhältnis. Über ihre Absichten gab es kaum Informationen. Am 22. Februar 1976 verließ sie mit einem Mietwagen Norwich und ist nie in Kalifornien angekommen, wie Recherchen ergaben. Brian Pendlebury bewarb sich für einen Job bei einer großen Elektronikfirma in Sydney. Seine Eltern erhielten jede Woche, fünf Monate lang, nachdem er aus Manchester weggegangen war noch einen Brief, auch Fotografien beim Surfen oder vor der Hafenbrücke bei Sydney waren dabei. Die Fotos hatten bei den Eltern einen Platz auf dem Kaminsims erhalten. Doch von ihrem Sohn hörten sie nichts mehr. Der von ihm genannte australische Arbeitgeber bestand darauf, nie von ihm gehört zu haben. *Ich habe unsere Personalakten der letzten fünf Jahre durchgesehen und festgestellt, dass wir zu keiner Zeit jemand mit dem Namen D.B. Pendlebury eingestellt oder ihm eine Einstellung angeboten hatten.*

Robert Patterson war einer der fähigsten Mathematiker in England, wegen der hohen Steuern beabsichtigte er seinen Job als Mathematik-Professor an der St. Andrews Universität aufzugeben. Zusammen mit seiner Frau Eileen, Sohn Julian (16) und Tochter Kate (14) wollte er England verlassen. Seinen Kollegen gegenüber war er sehr schweigsam was seine neue Arbeit anbelangte, nur dass er „zu einem interessanten Projekt eingeladen“ wurde. Einen vereinbarten Termin am 6. Februar 1977 mit dem Fernsehteam von Scepte Television, das sich für seine geplante Auswanderung interessierte, hatte er nicht abgesagt. Seine Nachbarn berichteten, die Pattersons hätten am Samstag eilig das Haus verlassen. Ihr Auto wurde später verlassen in London gefunden, von der Familie weit und breit keine Spur - etwas war schiefgelaufen. Eine Sondersendung von „Science Report“ berichtete darüber. Irgendwie waren die Reporter auf eine mysteriöse Sache gestoßen.

Noch einundzwanzig weitere Personen, hauptsächlich Wissenschaftler und Akademiker, waren unter den gleichen mysteriösen Umständen

verschwunden. Sie gehörten zu den 400 Akademikern über deren Verbleib das Fernsehteam recherchierte.

Durch ihre Recherchen hatten die Reporter inzwischen Kontakt zu namhaften Wissenschaftlern in den USA und Großbritannien, auch zur NASA erhalten. So erhielten sie im Geheimen von „Harry" ein Magnetband, doch Experten konnten nur ein schwaches Rauschen hörbar machen. Über abenteuerliche Wege gelangten sie an ein kleines Kästchen der NASA, eine so genannte IC40-Juke-Box. Auf einmal konnte damit besagtes Band auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden. Die Bilder zeigten eine fremdartige Landschaft, gleichzeitig war eine amerikanische Stimme zu vernehmen: *Genau getroffen! Halleluja, wir haben Luft, Jungs ... wir sind zu Hause. ... Der Dialog wechselte ins russische. ... Das ist das großartigste Datum der Geschichte der 22. Mai 1962. Wir sind auf dem Mars und wir haben Luft! ...*

Ich fasse hier weitere Informationen zusammen: *Die US-Luftwaffe hat die Öffentlichkeit auf skandalöse Weise in Unkenntnis darüber gehalten, was am Himmel wirklich vor sich geht. ... Es war aber nicht möglich, jemand ausfindig zu machen, der dafür zuständig gewesen wäre. ... Ich versuchte Fragen zur „Alternative 3" zu stellen, aber sie wurden ausnahmslos abgeblockt ... Ich versuchte, das Thema auch privat mit Ministern zu besprechen aber mir wurde ausnahmslos mitgeteilt, dass sie nicht bereit waren über „Alternative 3" zu sprechen. ... Ich gewann den Eindruck, dass hinter den Kulissen etwas wirklich Ungewöhnliches ablief. ... Dass wir uns in England am Rande eines geheimen Unternehmens befanden, das von den Supermächten kontrolliert wurde. ... Mir wurde auch deutlich zu verstehen gegeben, dass es klug wäre, wenn ich aufhören würde zu bohren. ... Ein anderer Abgeordneter, Bruce Kinsdale, versuchte eine offizielle Untersuchung, der in der Fernsehsendung aufgestellten Behauptungen zu erreichen. Doch zwei Wochen später war er ebenfalls unter merkwürdigen Gegebenheiten ums Leben gekommen. Am Mittwoch, dem 6. Juli 1977 wurde er in einer*

Nebenstraße, in der Nähe seines Hauses von einem Lastwagen überfahren. Der Fahrer konnte nie ermittelt werden.

Im Laufe der Recherchen zu ihrer Fernsehdokumentation gab es weitere mysteriöse Todesfälle. Alle Personen standen irgendwie mit den Recherchen zu „Alternative 3“ in Verbindung.

William Ballantine war ein ehemaliger NASA-Mitarbeiter, er hatte von sich aus den Dienst quittiert und lebte seitdem in England. Er wusste sehr viel über die NASA, doch er sprach nicht darüber. Irgendwie muss dies für ihn zuviel gewesen sein und er beschloss geheim Informationen an die Öffentlichkeit weiter zu geben. Am Verschwinden besagtem NASA-Magnetbandes und der zum Abspielen notwendigen Juke-Box soll er beteiligt gewesen sein. Der Pathologe Professor Hubert Radwell, der den Toten Ballantine in seinem Autowrack untersucht hatte, sagte: *Ballantines Körper war nicht nur verbrannt. Von ihm war kaum mehr übrig als Schlacke und versengte Knochen. Sein Schädel war aufgrund der intensiven Hitze, der er ausgesetzt gewesen war, geschrumpft und trotzdem war die Kleidung kaum beschädigt. Es gab auch nur kleine Versengungsspuren am ledernen Lenkrad, dort wo Ballantines Hände gewesen waren, doch der Rest seines Autos zeigte keine Brandspuren. … Das ist das erste Mal, dass ich persönlich eine Spontanverbrennung gesehen habe, aber ich weiß, dass es noch 23 ähnliche Ereignisse bisher gab.*

Wie auch in anderen Todesfällen wurde diese Spontanverbrennung durch einen so genannten „Hot Job“ eine Art ferngesteuerte Mikrowellen-Attacke verursacht, für die auch Metall keine Abschirmung darstellt. Ich denke, dass dies über Satelliten erfolgt, zumindest legen andere Quellen diesen Schluss nahe. Es ist vorstellbar, dass von zwei Satelliten aus ein Energiestrahl hoher Frequenz auf ein Objekt gerichtet wird und im auftreffenden Schnittpunkt ein Mikrowellenfeld aus der Differenz beider Signale, mit beschriebener Wirkung erzeugt wird.

So ist der Fall eines Mannes, der im Wohnmobil aufwachte und unter seiner unbeschädigten Kleidung an Armen und Brustkorb tiefe, lebensgefährliche Verbrennungen hatte, dokumentiert. Colin Benson der Autor der Sendung erhielt von „Trojan“ Kopien von Gesprächsprotokollen des „Politischen-Komitees“ in denen immer wieder von „Hot Job“ und „Telepathischen Schlaf-Jobs“ bei der Lösung eines Problems die Rede war.

Es sei vorweg genommen, dass alle in „Alternative 3“ notwendigen Entscheidungen von einem Politischen-Komitee getroffen wurden. Es setzte sich aus je acht ranghohen Männern des Kremls und acht aus dem Pentagon zusammen. Sie trafen sich einmal im Monat in einem Atom-U-Boot der Permit-Klasse unter dem Eis der Arktis. Die geheime Besprechung erfolgte in der Offiziersmesse des umgebauten Atom-U-Bootes. Die Tonbandmitschnitte und Anweisungen wurden in dreifacher Ausfertigung in Moskau, Washington und Genf aufbewahrt. Eine spezielle Ankoppelungstechnik für U-Boote stand hierzu bereits in den 50er Jahren zur Verfügung. Zur Kommunikation benutzten sie schon damals modernste Technologie, ein weltweites Datennetz zwischen Amerika, England, Deutschland, Russland, Polen, Japan und der Zentrale in Genf war hierfür - trotz des „Kalten-Krieges“ - geschaffen worden, das selbst die Technologiedes Jahres 2020 weit übertraf.

In den monatlichen Protokollen wurden keine Namen genannt. Die daran teilnehmenden Amerikaner wurden mit A1 bis A8 und die daran teilnehmenden Russen mit R1 bis R8 bezeichnet.

Hier ein kleiner Auszug: 3. Februar 1977.
A Zwei: Der Alte ist gefährlich.
R Sechs: Ich erinnere Sie daran, dass wir übereingekommen sind, die Maßnahmen auf ein Minimum zu begrenzen.
R Eins: Wer glauben Sie, wird ihm jemals zuhören? Kommen Sie ... er weiß nichts ... nach all den Jahren.
A Fünf: Nur weil ein halb seniler, schwazhafter alter Mann ...

A Acht: Er ist nicht halb senil … ich habe ihn letztes Jahr in Cambridge Vorträge halten hören …
A Zwei: Die Leute an der Universität fangen an auf ihn zu hören.
A Fünf: Das ist nun wirklich nicht mehr als er damals 1957 in Alabama gesagt hat.
R Vier: Er ist immer noch ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko … es ist gefährlich und könnte eine Panik unter den Massen hervorrufen.
R Sieben: Dieser Harry Carmell, sind Sie sicher, dass er der NASA diesen Schaltkreis (Juke-Box) *gestohlen hat?*
A Acht: Ganz sicher. Wir wissen auch, dass er irgendwo in England ist … wahrscheinlich in London … also wenn er wieder mit Ballantine Kontakt aufnehmen sollte …
A Zwei: Besonders wenn man an Ballantines Kontakte zur Presse denkt.
R Sieben: Wie konnte ein Mann wie Carmell aus Amerika entkommen?
A Acht: … unsere Leute haben geschlafen. ..
R Sieben: Sie sagen … für beide ist eine Maßnahme erforderlich.
A Acht: Alle einverstanden? …Gut ich schlage ein paar „Hot Jobs" vor.
A Acht: Wir finden ihn … so groß London auch ist und er wird bald seine Spritzen brauchen.
A Acht: Süchtig genug … Also, was ist mit Peterson? Gleiches Verfahren?
R Vier: Wir kennen alle die früheren Berichte über Peterson … wie lautet der letzte Bericht?
A Acht: Er entwickelt eine immer stärkere Paranoia im Zusammenhang mit den Massentransporten …
R Vier: Sie meinen die wissenschaftliche Justierung?
A Acht: Er redet den ganzen Tag über Ethik … Die chirurgischen Sachen … es hat ihn wirklich getroffen.
A Fünf: Sie hätten es ihm nicht erzählen sollen … Es tut mir leid um diesen Kerl, weil ich ihn mag … aber es gibt keine Wahl. Ist irgendjemand gegen eine Maßnahme für Peterson … Gibt es etwas Neues aus Genf?

Es sind drei „Maßnahmen“ Morde beschlossen worden. Was war so ultra geheim, dass dies als notwendig erachtet wurde?

Der Hauptzensor der Science Report - Ermittlungen war der stellvertretende Programmdirektor Leonard Harman von ITV, er hatte versucht die laufenden Recherchen zu der Fernsehdokumentation, beziehungsweise die zu „Alternative 3“ und deren spätere Ausstrahlung am 20. Juni 1977, um 21Uhr zu verhindern. Nachdem ihm dies nicht gelungen war gab er gegen den Widerstand der Presseabteilung eine Presserklärung heraus, dass es sich bei dieser Sendung um eine fiktive Geschichte gehandelt habe - was jedoch nicht der Wahrheit entsprach. Wie sich später herausstellte hatte er von höchster Stelle den Auftrag die Ausstrahlung unbedingt zu verhindern. Da er dies nicht geschafft hatte, wurde seine Eliminierung beschlossen. Wenige Wochen später erschoss sich Harman unter seltsamen Umständen im Beisein seiner Frau: E*r war wie ferngesteuert und schaute durch mich hindurch*. In den USA wurde die Ausstrahlung von „Alternative 3“ von höchster Stelle verboten. Mit welchem Recht, wer hatte die Macht hierzu, warum wurde sie nicht in Deutschland oder in anderen europäischen Länder ausgestrahlt, wenn es nur eine fiktive Geschichte war?

Die Buchveröffentlichung von „Alternative 3“ wurde auch von politischer Seite - im Besonderen durch zwei britische Unterhausabgeordnete - zu verhindern versucht. Die Autoren schreiben: *„Im Interesse der nationalen Sicherheit“ und aufgrund des Vorgehens dieser beiden Abgeordneten waren wir widerstrebend gezwungen, uns einem Kompromiss zu fügen. - Müssen wir noch deutlicher werden?*

Dies dürfte bedeuten, dass nicht alles in diesem Buch gesagt werden durfte. Dass mache Dinge verniedlicht werden mussten und dass falsche Zahlen und Beschreibungen enthalten sein können. Dies bedeutet, dass der Kern der Aussage höchstwahrscheinlich wahr ist und dass einige Fakten in Wirklichkeit „schlimmer“ als dargestellt sind.

Zurück zu den Ereignissen. Am 23. September 1977 interviewte Colin Benson den an britischen Universitäten bekannten Spezialisten für Parapsychologie und Gehirnforschung Dr. Hugo Danningham zu dem Thema „Telepathische-Schlaf-Jobs“.

Danningham erklärte, dass bereits Anfang der 60er Jahre an den Universitäten Kharkov und Leningrad bedeutende Fortschritte im Eindringen und Manipulieren des menschlichen Bewusstseins aus der Ferne erzielt wurden. *Feinde konnten buchstäblich von innen angegriffen und unterworfen werden. Wenn die telepathische Kraft stark genug war, konnten sie dazu veranlasst werden ... Befehlen zu gehorchen, die (telepathisch) direkt in ihr Bewusstsein eingestrahlt wurden. Sie würden dann wie ferngesteuerte Puppen reagieren.*

Hierzu muss jedoch die persönliche Schutzbarriere, die jeder Mensch besitzt überwunden werden, was am einfachsten bei Stress oder Müdigkeit der Fall sei. Auch wäre es sinnvoll, für telepathische Anweisungen den Biorhythmus mit erhöhter Psi-Sensibilität der Zielperson zu berücksichtigen, wodurch sich deren Anwendung bis zu einem Monat verzögern kann. Er berichtete, dass die Supermächte in Ost und West diese Methode noch perfektioniert hätten.

Demnach wird eine solch tödliche Anweisung im Geiste der Zielperson übermittelt. Dies geschieht meist im Schlaf … *Stellen Sie sich vor, Sie wollen einen Mann töten der in einem Wolkenkratzer wohnt. Sie können ihm nicht befehlen aus dem Schlafzimmerfenster zu springen, da sein Überlebensinstinkt den Befehl höchstwahrscheinlich zurückweisen würde. Also füttern Sie ihn mit falschen Informationen. Sie sagen ihm telepathisch, dass das Gebäude Feuer gefangen hat und ein Sprungnetz zu seiner Rettung gespannt sei - zu seiner Rettung müsse er nur springen.*

Bruce Kinslade und Leonard Harman dürften solchen „Telepathischen-Schlaf-Jobs“ zum Opfer gefallen sein. Nach und nach ergaben die ganzen Informationen ein unheimliches Bild.

1972 ließ sich James Irwin, der offiziell „sechste Mann auf dem Mond“ sich zum Baptistenpriester weihen. Er sagte: *Der Flug hat mich zu einer tiefen Religiosität gebracht ...* Was war geschehen?

Edgar Mitchel, der offiziell mit Apollo 14 auf dem Mond gelandet sein soll, quittierte ebenfalls seinen Dienst und widmete sich der Parapsychologie.

Bob Grodin, der offiziell ebenfalls auf dem Mond gewesen sein soll, sagte am 20. Juni 1977 zu einem Sceptre-Reporter: *Glauben Sie, die brauchen dieses ganze Zeug da unten in Florida, nur um zwei Kerle da oben auf ein ... Fahrrad zu setzen? Den Teufel tun sie! Wissen Sie, warum sie das brauchen - damit sie eine PR-Geschichte für all die Hardware haben, die sie in den Weltraum gefeuert haben ... Wir sind nur da, um euch ...von dummen Fragen abzuhalten, was da wirklich vorgeht! ... Die späteren Apollos waren nur ein Deckmantel ... sie sollten verdecken, was da draußen wirklich vor sich geht ... und die Schweinehunde haben nicht einmal uns etwas gesagt ...* Frage von Benson*: Was geht denn da draußen vor?* Antwort von Grodin*: Frag das Pentagon, frag im Kreml nach...*

Im November 1977 wollte Reporter Benson Grodin erneut befragen, doch sein Bungalow war leer. Er wurde jedoch von dem Reporter in der psychiatrischen Klinik am Stadtrand von Philadelphia aufgespürt. Er durfte keinen Besuch empfangen. Zwei Monate später, im Januar 1978 war Gordin tot - Selbstmord. Wie war dies in einer psychiatrischen Klinik möglich? Hatte er bereits zuviel erzählt?

Dr. O’Neill, Professor für Luftfahrt in Princeton, von einem Reporter befragt meinte: *Im Hinblick auf die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und den USA muss ich zugeben, dass es hier ein Element*

des Mysteriösen gibt, das viele Forscher auf meinem Gebiet verwirrt. … Wir vermuten, dass auf den allerhöchsten Ebenen der Ost-West-Diplomatie ein Faktor wirksam ist, den wir nicht kennen. Es könnte sein, ich betone „könnte“, dass dieser unbekannte Faktor eine massive, aber verdeckte Operation im Weltraum ist.

Um solche Aussagen und deren Erscheinen in der Presse künftig zu unterbinden wurde eiligst ein geheimes Maulkorbgesetz entworfen, *dies geschah als umfassende Operation und wird jeden vorlauten Mund schließen. … Diese Gesetzesvorlage macht es für jeden jetzigen und früheren Zivilbeamten zu einem Verbrechen, wenn er der Presse von Fehlern der Regierung erzählt* (auch Mord usw.) *oder irgendwelche Nachrichten weitergibt … Journalisten, die dieses Gesetz verletzen können mit bis zu sechs Jahren Haft bestraft werden.* Ende September 1977 trat dieses Maulkorbgesetz in Kraft. In diesem Zusammenhang ist von diesem Gesetz in Großbritannien die Rede, mir ist jedoch aus anderen Quellen ein ebensolches Gesetz auch in den USA bekannt.

Im Psychiatriekrankenhaus von Dnjepropetrowsk in der Ukraine wurden merkwürdige Bewusstseinsexperimente überwiegend an politischen Gefangenen und Dissidenten vorgenommen. Im Westen liefen ähnlich grausige Experimente, oft mit von der Straße weg zwangsrekrutierten Opfern. Am 4. August 1977 stand im Daily Telegraph: Dass der CIA in geschlossenen Anstalten in San Francisco und New York bei Freiwilligen aber auch bei Unfreiwilligen Bewusstseinsexperimente vorgenommen hatte. Mindestens 185 private Wissenschaftler und 80 Forschungsanstalten, darunter auch Universitäten waren daran beteiligt. Es klingt harmloser als es war und ist. Das ganze Versuchsprogramm der MKUltra-Bewusstseinskontrolle, mit Experimenten zur Verhaltenssteuerung. Die so genannte „Erklärung von Hawaii“ der internationale Ethik-Code, den die USA ratifiziert hatten war eine Farce. Dieser Code erlaubt eine psychiatrische Behandlung nur, wenn eine Krankheit vorliegt.

Quelle: Matrix 3000, Sonderheft Nr.3

„Erst unter der Clinton-Administration wurde öffentlich bestätigt, dass die USA bereits in den fünfziger Jahren Bewusstseinskontroll-experimente an unwissenden Personen durchgeführt haben. Dabei wurde bei den ahnungslosen Versuchspersonen das Gedächtnis gelöscht und umprogrammiert. Einige der Experimente sollen mit Billigung der kanadischen Regierung in Kanada durchgeführt worden sein. Ein Gericht in Montreal muss sich jetzt mit diesem dunklen Kapitel auseinandersetzen. Eine Gruppe von Betroffenen klagt gegen die kanadische Regierung auf Entschädigungszahlungen in Millionenhöhe. Neun von ihnen haben von der CIA bereits Zahlungen in Höhe von je 67.000 Dollar erhalten. Details der bizarren Operationen in der Vergangenheit kamen auch ans Licht durch die Veröffentlichung des Buches „The Search For The Manchurian Candidate". Autor ist der frühere Mitarbeiter des US-Außenministeriums John Marks. Als „Manchurian Candidate" wurde ein Mensch bezeichnet, der ohne sein Wissen zum Killer umprogrammiert wurde."

Dr. Crepson-Whit (+1977) sagte 1975 hierzu: *Ich habe fünf solche Operationen an Menschen durchgeführt – vier junge Männer und eine junge Frau – die vollständig gesund wirkten. Es gab zwei Ziele. Die Patienten sollten vollständig entsexualisiert werden, ihre natürlichen Triebe sollten ihnen genommen werden und ihre Individualität sollte entfernt werden. Hinterher sollten sie jedem Befehl fraglos folgen. Im Prinzip waren sie dann denkende Robotter ... mir wurde gesagt, die Operationen seien entscheidend für die Sicherheit des Landes. ... Ich erhielt den Befehl, das Formular über Staatsgeheimnisse zu unterschreiben.*

Die dauerhafte Eliminierung des eigenen Willens hat große Schwierigkeiten bereitet. Langzeittests im Labor haben gezeigt, dass ein inakzeptabel hoher Prozentsatz zu den alten Einstellungen zurückkehrt, was sie ungeeignet für diese Rolle macht.

Die Arbeiten, die hauptsächlich in Amerika, England, Japan und Russland ausgeführt wurden, haben später jedoch zu einer

beträchtlichen Senkung der Versagerquote bei der „Komponenten-Persönlichkeit“ geführt. ... Die experimentelle Umwandlung der Massentransportkomponenten liefert inzwischen eine 96-prozentige Erfolgsrate.

Wir sind übereingekommen, dass nichts gewonnen ist, wenn man sie tötet. Daher wird ihre Erinnerung zerstört, der entsprechende Prozess ist nun in Dnjepropetrowsk perfektioniert worden und Details gehen an alle A-3-Labors. In Zukunft wird eine Entsexualisierung - männlich oder weiblich - erst vorgenommen, wenn die Persönlichkeitsanpassung mit Erfolg abgeschlossen wurde. Auf diese Weise zeigen die nach Hause zurückkehrenden Abgewiesenen keine Spuren der Labormaßnahmen.

Mitte August 1977 tauchten in Deutschland, Frankreich, Italien und Kanada viele junge Menschen mit Erinnerungsverlust auf. *Alle waren körperlich fit und scheinbar normal - außer dass sie keine Vorstellung hatten wer sie sind und wo sie gewesen sind.* In diesem Fall waren es dreiundzwanzig junge Leute zwischen zwanzig und dreißig Jahren.

Zur Behandlung der Opfer von Massentransporten führte Dr. Carl Gerstein, ein Klimaexperte aus, dass es schon 1957 in Alabama einen Plan gab. *Die Sklaventruppen sollten die ganz schwere Arbeit machen und würden entweder chirurgisch oder chemisch behandelt, so dass sie ihre neue Rolle zufrieden hinnehmen würden. Sie würden, wie er es nannte, zu Massentransporten zusammengetrieben werden. Ja diesen Ausdruck Massentransporte hat er benutzt.*

Ich nehme an, dass schon vor Alabama (1957) vom Establishment das Konzept „Alternative 3“ bevorzugt wurde und die Wissenschaftliche Argumentation diese Entscheidung nur noch begründen sollte. Die nach dem 2. Weltkrieg in der „Operation Overcast“ und „Paperclip“ in die USA gewechselten Deutschen hatten schon damals wesentliches Know-how hierzu vorrätig. Mit ihren Flugscheiben waren sie bereits auf Mars und Mond, und Menschen wie Mengele hatten auch während des 3.

Reiches bei ihren erbarmungslosen Menschenexperimenten Erfahrungen in Sachen Willensausschaltung gemacht.

Für jeden Auswanderer wird schätzungsweise die stützende Arbeitskraft von fünf Körpern benötigt. Diese Körper werden in Kargo-Massentransportern transportiert werden und darauf programmiert sein, Befehle fraglos zu befolgen und ihre Hauptaufgabe wird zunächst das Bauen sein. Unterkünfte für die Auswanderungswilligen (die unter falschen Angaben geworben wurden – bessere Sklaven)*. Unterkünfte für die menschlichen Komponenten der Massentransporte* (die buchstäblich eingefangen, zwangsrekrutiert und körperlich und bewusstseinsmäßig verstümmelt wurden*) und Ställe für Tiere. Später die Errichtung von Labors, Büros, anderen Arbeitsplätzen und Erholungszentren.*

Die Auswahl von „Komponenten" für Massentranssporte wurde mit vergleichsweise geringem Aufwand betrieben. Sie müssen stark sein, so dass sie noch jahrelang körperlich arbeiten können. Ihre Persönlichkeit, ihre geistige Beweglichkeit … sind nicht so wichtig, denn sie werden mit wissenschaftlichen Methoden in der gewünschten Weise geformt.

Die durchschnittliche arbeitsfähige Lebensspanne der Massentransport-Komponenten wird auf fünfzehn Jahre geschätzt, es wird jede Anstrengung unternommen um die Periode der Nützlichkeit zu verlängern. Am Ende dieser Zeit werden sie als zuvernichten betrachtet werden müssen, denn das neue Territorium wird keinen Platz für minderwertige Passagiere haben.

Dies alles waren die Auswirkungen der Alabama-Konferenz von 1957. Auf Initiative der USA trafen sich damals die fähigsten Wissenschaftler der Welt in Huntsville Alabama zur Bewertung der gegenwärtigen Umweltsituation und um nach Lösungen zu suchen. Unter ihnen Dr. Carl Gerstein, ein Klimaexperte und der Biologe Stephen Manderson. Sie kamen zu der Erkenntnis, dass der Planet Erde keine Überlebenschance hätte. Das Ergebnis waren die folgenden drei Alternativen.

Ich persönlich glaube nicht, dass das Ergebnis dieser damaligen „wissenschaftlichen Bewertung“ der wirklichen Umweltsituation der Erde in den 1950er Jahren entsprach. Ich denke, dass die gemachten „wissenschaftlichen Aussagen“ eine Vorgabe des Establishments und Bestandteil des Deals mit den „großen Grauen“ war. Denn nach Aussage der Andromedaner landeten die „großen Grauen“ von Betelgeuze aus dem Sternbild des Orion, bereits 1933 auf derErde. Auch hatten Wissenschaftler des 3. Reiches sich mit dem Thema Außerirdische und interstellare Reisen befasst, so dass die Amerikaner bereits damals schon seit mindestens einem Jahrzehnt hierüber nähere Kenntnise besaßen.

Die drei Alternativen

- Alternative 1 sah vor, mit Nuklearsprengköpfen Löcher in die Atmosphäre und die Kohlendioxidschicht zu sprengen, so dass aufgestaute Wärme und Verschmutzung in den Weltraum entweichen könnte, ebenso wäre eine totale Reduktion der Umweltverschmutzung und des Ressourcen-Abbaus notwendig. Diese Löcher hätten den gewaltigen Nachteil gehabt, dass dort ungehindert UV-Strahlung hätte eintreten können.

- Alternative 2 sah die Schaffung von unterirdischen Städten mit Tunnelverbindungen für einen ausgewählten Teil der Menschheit vor. Der Rest der Menschheit müsste an der Oberfläche seinem Schicksal entgegen sehen.

- Alternative 3 sah für einen exklusiven Teil der Menschheit die Schaffung von Kolonien im Weltraum vor. Zuerst auf dem Mond und etwas später auf dem Mars. Es war damals wohl bekannt, dass beide Planeten eine für Menschen nicht ungeeignete Atmosphäre besitzen. Bei der Landung musste nur eine Dekomprimierung erfolgen. Dies alles musste dem normalen Volk vorenthalten werden, da dies sonst auch bei ihm

Begehrlichkeiten geweckt und mit Sicherheit auch Probleme bei der Realisierung verursacht hätte.

Um sich etwas Zeit zu verschaffen, sollte ergänzend für alle drei Alternativen das Bevölkerungswachstum auf der Erde verlangsamt und die künstliche Reduktion der Bevölkerung erfolgen. Diese sollte durch Kriege, geheime Geburtenkontrolle, Sterilisation und die Schaffung und Freisetzung tödlicher Erreger erfolgen. AIDS ist ein Produkt dieser Entwicklung und zielte darauf ab, die als minderwertig von den Illuminaten eingestuften Schwarzen und Schwulen zu eliminieren. Gleichzeitig sah man vor, für den Aufbau und Betrieb der Weltraum-Kolonien, im Geheimen so genannte Arbeitsklaven zu rekrutieren und einzusetzen.

Man entschied sich für die letzte Alternative, die allgemein „Alternative 3“ genannt wurde. Für die Verwirklichung dieser wurden die Russen mit ins Boot geholt. Denn diese gigantische Aktion sollte übergeordnet allen ranghohen Illuminatis weltweit zugute kommen. Diese Aktion war für mindestens 10.000 VIP-Personen geplant, zuzüglich Techniker und Arbeitssklaven. Zur Aufrechterhaltung der außerirdischen Raumbasen dürften so um die 50.000 Personen oder auch deutlich mehr notwendig gewesen sein. Den Kalten-Krieg zwischen Ost und West können wir dabei durchaus als realistisches Szenario, jedoch auf der untersten Ebene zur Illusionierung der Weltbevölkerungen betrachten. Ich möchte hier klarstellen, „Alternative 3“ war kein Programm zur Rettung des Planeten, im Gegenteil es war das Programm einer selbsternannten Herrenrasse, der Illuminaten zur Überlassung der Erde an destruktive Außerirdische und hierzu musste die Erde sozusagen umwelttechnisch zuerst „in den Dreck gesetzt werden“.

Wie wir aus medialen Botschaften wissen, hatten die USA mit den „destruktiven Grauen“ einen Deal abgeschlossen, demnach sollte die Umweltsituation künstlich drastisch verschlechtert werden, worauf dann die „destruktiven Grauen“ als Freund und Retter aufgetreten wären und

mit Unterstützung der Illuminaten die Erde übernommen hätten. Auf der Erde wäre dann ein ganz anderes Programm für uns Menschen vorgesehen gewesen.

Am 28. August 1977 brachte der Sunday Telegraph einen Leitartikel mit dem Titel: *Wetterexperten ratlos!... etwas entschieden Merkwürdiges beeinflusst unser Klima, was uns die Extreme der letzten beiden Jahre beschert hat ... auch viele andere Länder haben in der gleichen Zeitspanne merkwürdige Wetterphänomene erlebt.*

Am 4. März 1977 führte Simon Butlar mit Dr. Carl Gerstein ein Interview. Gerstein war ein weltweiter Experte in Sachen Treibhaus-Effekt. Die Ursache dafür sah er in einem dramatischen Anstieg der Kohlendioxidwerte, im letzten Sommer allein auf das Achtfache, was durch gezielte Maßnahmen der Außerirdischen verursacht worden sein soll. Dies drohte die Durchschnittstemperatur auf der Erde zu verdoppeln. Ich denke, dass dies bereits das gemeinsame Werk der geheimen Weltregierung und der Außerirdischen war, um ihr Ziel schneller erreichen zu können.

Das ultrageheime „Alternative 3"- Projekt, von dem die entwickelnden Wissenschaftler jeweils nur Bruchstücke kannten, kam durch Zufall so nach und nach ans Licht. Ich möchte nicht verschweigen, dass „Alternative 3" auch manchmal als Fälschung bezeichnet wird, weil nach der Ausstrahlung der gleichnamigen Sendung am 20. Juni 1977, um 21Uhr in einer Presseerklärung mitgeteilt wurde, dass es sich um eine fiktive Geschichte gehandelt hätte - was nicht der Wahrheit entspricht. „Alternative 3" ist entsetzliche Realität, weisen doch wieder ganz andere Quellen ebenfalls in die Richtung solcher Weltraumaktivitäten.

1959 wurde von der „Rand Corporation" ein Tiefbau-Symposium zum Bau riesiger unterirdischer Anlagen und Tunnels einberufen um deren technische Realisierung, sowohl auf dem Mond wie auf der Erde abzuklären. Tunnelbohrmaschinen mit 15 Meter Durchmesser, die sich

mittels Plasmastrahl und einem rotierenden Magnetfeld vorwärts fraßen waren damals Stand geheimer Technik. Die Tunnelwände wurden dabei durch den Strahl glasartig verschmolzen und es gab fast keinen Abfall beim Bohren. Erfahrungen gab es ja bereits durch den Bau der unterirdischen Anlagen in den USA und der Zusammenarbeit mit den „destruktiven Grauen", welche 1954 in den USA begonnen hatten. Später erfuhr man, dass damit 12 km Tunnels, mit 15 Meter Durchmesser am Tag erstellt werden konnten. Die Wände der Tunnels waren verglast, so dass Luft abgepummt und die Züge mit Überschall fahren konnten. Wir verfügten damals schon über Techniken die uns heute noch utopisch vorkommen.

Für die Bevölkerung der westlichen und östlichen Hemisphäre lief in der Zwischenzeit das bekannte Programm des Kalten-Krieges ab. Nur ganz wenige Auserwählte, meist hochrangige Illuminaten wussten was wirklich Sache war. Es gab also zwei Programme, ein super, super geheimes und eins um das Militär und die Öffentlichkeit zu beschäftigen und zu täuschen, aber auch um die immensen Kosten von „Alternative 3" irgendwo unterbringen zu können.

Siehe auch Buch I:
097 Hitler ein Test der Illuminaten für ihre Weltherrschaft

Die Reptiloiden hatten bereits die besten Lagen in der Antarktis für subglaziale Einrichtungen besetzt und offerierten den Deutschen einige der kleineren Regionen. Die *kleineren* Höhlen hatten noch eine enorme Grösse, nach Tompkins so gross wie ein US-Bundesstaat.

Im Rahmen der Operation *High Jump* machte sich Admiral Byrd mit einer Invasions-Flotte zur Deutschen Enklave auf und stiess auf sehr starken Widerstand. Tompkins sagt, dass die Deutschen Hilfe bekamen von ihren reptilischen Verbündeten. Mit Hilfe der hochentwickelten

Raumschiffe und Waffen vermochten sie die angreifenden Amerikaner abzuwehren. Die gleichen Verbündeten halfen den Deutschen nach dem Krieg, ihr Raum-Programm ins Sonnensystem und darüber hinaus auszuweiten.

***

Finanzieller Ausgleich
Ich bitte den Leser entsprechend seiner Wertschätzung und seinen finanziellen Möglichkeiten mir einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu an:

Peter Prestele
IBAN: DE48 7305 0000 0190 6741 01 bei der Sparkasse Neu-Ulm
SWIFT-BIC: BYLADEM1NUL
oder unter Verwendung von ***PayPal*** und Angabe meiner E-Mailadresse: ***prestele.universe@online.de*** mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.

PayPal™

Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.real-universe.net